



Haushaltsplan 2016

Band I

16

Vorbericht
Satzung
Ergebnisplan
Finanzplan
Interne Leistungsverrechnung
Glossar

Stadt Herne

Haushaltssatzung, Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2016

Einwohnerzahl

nach der Fortschreibung am 31.12.2005	170.992
nach der Fortschreibung am 31.12.2006	170.448
nach der Fortschreibung am 31.12.2007	168.919
nach der Fortschreibung am 31.12.2008	166.924
nach der Fortschreibung am 31.12.2009	165.632
nach der Fortschreibung am 31.12.2010	164.762
nach der Fortschreibung am 31.12.2011	164.244
nach der Fortschreibung am 31.12.2012	164.057
nach der Fortschreibung am 31.12.2012*	154.563*
nach der Fortschreibung am 31.12.2013*	154.417*
nach der Fortschreibung am 31.12.2014*	154.608*

Flächengröße des Stadtgebietes

5.141 Hektar

*Fortschreibung auf Basis des neuen Zensus vom 09.05.2011

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

		Band	I
			ab Seite
	Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Herne 2016		8
	Haushaltssatzung		45
	Haushaltsplan		51
	Gesamtergebnisplan		52
	Gesamtfinanzplan		53
	Übersicht über die Produktbereiche		55
	Produktbereiche		
11	Innere Verwaltung		56
01	Betreuung bürgerchaftlicher Gremien und Mandatsträger		60
02	Repräsentation, Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen		67
03	Organisationsberatung und zentrale Dienste		75
04	IT-Infrastruktur und Anwendungen		81
05	Personalmanagement		90
06	Sonstige Personalwirtschaft		95
07	Rechnungsprüfung		100
08	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		104
09	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten		109
10	Finanzsteuerung		115
11	Grundstücksverkehr		120
12	Mitarbeitervertretung		130
13	Verwaltungssteuerung		136
14	Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern		142

12	Sicherheit und Ordnung	148
01	Einwohnerangelegenheiten	152
02	Ausländerangelegenheiten	157
03	Personenstandsangelegenheiten	162
04	Kfz.-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	167
05	Feuerwehr und Zivilschutz	172
06	Rettungsdienst	182
07	Ordnungsangelegenheiten	191
08	Statistik und Wahlen	196
21	Schulträgeraufgaben	202
01	Bereitstellung von Grundschulen	206
02	Bereitstellung von Hauptschulen	214
03	Bereitstellung von Realschulen	222
04	Bereitstellung von Gymnasien	231
05	Bereitstellung von Berufskollegs	241
06	Bereitstellung von Förderschulen	252
07	Bereitstellung von Gesamtschulen	260
08	Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen	269
25	Kultur	280
01	Martin Opitz Bibliothek	284
02	Volkshochschule	287
03	Allgemeines Kulturmanagement	295
04	Flottmann-Hallen	300
05	Emschertal-Museum	306
06	Musikschule	312
07	Stadtarchiv	319
08	Stadtbibliothek	324
31	Soziale Leistungen	330
01	Sozialversicherungsservice	333
02	Grundsicherung und Hilfen SGB XII	336
03	Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II	342
04	Asylbewerberleistungsgesetz	346
05	Soziale Einrichtungen	352

	06	Förderung der Wohlfahrtspflege	358
	07	Sonstige soziale Leistungen	362
	08	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	367
	09	Leistungen nach dem Betreuungsrecht	373
	10	GBH	377
	11	Abwicklung SGB IX / Lastenausgleich	381
36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	384
	01	Tagesbetreuung von Kindern	387
	02	Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger	397
	03	Kinder- und Jugendarbeit der öffentlichen Träger	402
	04	Familienunterstützende und erzieherische Beratungen und Hilfen	409
	05	Sonstige Förderungen	416
41		Gesundheitsdienste	422
	01	Gesundheitsförderung und -schutz	425
	02	Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen	428
42		Sportförderung	433
	01	Eigene Sportstätten	437
	02	Sportförderung	449
	03	Bäder	456
	04	Revierpark	462
51		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	466
	01	Vermessung und Kataster	469
	02	Stadtentwicklung	476
	03	Planungsrecht zur Bodennutzung	482
	04	Stadterneuerung	489
52		Bauen und Wohnen	498
	01	Baugenehmigungs- und Überwachungsverfahren	501
	02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	508
	03	Wohnungsbauförderung	515

53		Ver- und Entsorgung	520
	01	Ver- und Entsorgung	523
54		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	528
	01	Öffentliche Verkehrsflächen	532
	02	Verkehrsanlagen	556
	03	Räumliche Verkehrsplanung, Verkehrslenkung und -regelung	568
	04	ÖPNV	574
	05	Finanzierung ÖPNV im VRR	581
55		Natur- und Landschaftspflege	584
	01	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	588
	02	Bestattungswesen	596
	03	Natur- und Landschaft	605
56		Umweltschutz	612
	01	Umweltschutz	615
57		Wirtschaft und Tourismus	622
	01	Finanzbeziehungen zu Unternehmen	626
	02	Cranger Kirmes	632
	03	Wochenmärkte	638
61		Allgemeine Finanzwirtschaft	643
	01	Steuern	647
	02	Allgemeine Finanzwirtschaft	655
Erläuterungen zu den Internen Leistungsverrechnungen			664
Grundsätzliches zur Doppik und dem NKF			669
Glossar			683

Vorbericht zum Haushaltsplan 2016

1. Hervorzuhebende Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2016

Mit dem „Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ (Stärkungspaktgesetz) wurde von Seiten der Landesregierung der seit langem erhobenen Forderung aus dem kommunalen Raum Rechnung getragen, die nahezu aussichtslos erscheinende finanzielle Situation vieler, insbesondere kreisfreier Städte durch externe Hilfeleistungen zu verbessern und damit mittel- und langfristig den Weg hin zu ausgeglichenen Haushalten zu eröffnen. Verbunden damit sind allerdings auch weitere eigene Konsolidierungsleistungen in erheblichem Umfang.

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 27. 03. 2012 die Beantragung der freiwilligen Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stufe II) gemäß § 4 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz beschlossen. Mit Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 29. Mai 2012 wurde der Stadt Herne mitgeteilt, dass die Stadt zum Teilnehmerkreis der Städte und Gemeinden der Stufe II zählt. Damit waren für Herne ursprünglich Konsolidierungshilfen im Umfang von insgesamt rund 130 Mio. Euro bis zum Jahr 2021 zu erwarten. Mit Beschluss vom 03. 07. 2012 hat der Rat der Stadt für das Haushaltsjahr 2012 erstmals einen Haushaltssanierungsplan nach den Regelungen des Stärkungspaktgesetzes mit einem zusätzlichen Konsolidierungsvolumen in Höhe von rund 93 Mio. Euro beschlossen, der einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich unter Einrechnung der Stärkungspaktmittel bis zum Jahr 2017 vorsah. Ab 2021 muss der Haushaltsausgleich auch ohne Stärkungspaktmittel gelingen. Mit Bescheid vom 31. Oktober 2012 hat die Bezirksregierung Arnsberg den Haushaltssanierungsplan der Stadt Herne genehmigt. Auch die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für 2013 fand die Zustimmung der Bezirksregierung Arnsberg. Dabei waren zwischenzeitlich eingetretene zusätzliche Belastungen durch neue Haushaltsdaten zu berücksichtigen und zu konsolidieren. Für Herne besonders schwer zu ertragen war und ist der **unverschuldete Verlust von Konsolidierungshilfen** im Umfang von insgesamt rund **17,1 Mio. Euro** durch die Neuberechnung der sogenannten „Strukturellen Lücke“ bei einigen Kommunen in NRW, bei denen die statistischen Daten als Berechnungsgrundlage korrigiert werden mussten. Dies führte zu erhöhten Zuweisungen bei diesen Kommunen und zu teilweise erheblichen Verlusten bei den restlichen am Stärkungspakt beteiligten Kommunen. Das Land war nicht bereit diese Verluste zu kompensieren. Besonders schmerzlich und unverständlich für Herne war demgegenüber die Entscheidung des Innenministeriums, **einen für Herne vorliegenden Sonderfall**, der im Rahmen des vom Innenministerium selbst aufgestellten Berechnungssystems zu einer Aufstockung der Konsolidierungshilfe für Herne hätte führen müssen, trotz mehrfacher Eingaben von Seiten der Stadt Herne **nicht zu berücksichtigen**.

Für 2014 kamen nach massiven Ertragsverlusten in 2013 gegenüber den Planansätzen, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer, weitere Belastungen des städtischen Haushalts hinzu, welche die Stadt über die bereits erfolgten schmerzhaften Konsolidierungsleistungen, insbesondere in Form der Grundsteuererhöhung, hinaus vor neue Herausforderungen stellten. Diesen wurde durch eine erhebliche Anzahl von neuen Konsolidierungsmaßnahmen begegnet, die jedoch wegen des bereits seit fast einem Vierteljahrhundert laufenden Konsolidierungsprozesses in Herne nur noch begrenzten Umfang haben konnten.

Einer Aufnahme eines Sonderfaktors wurde nur bezüglich der im Vorfeld eines Bundesteilhabegesetzes den Kommunen zugesicherten „Übergangsmilliarde“ zugestimmt. Daraufhin wurde in intensiven Gesprächen zwischen Bezirksregierung und Stadt versucht eine Lösung her-

beizuführen. Der Rat der Stadt hat schlussendlich in seiner Sitzung vom 01.07.2014 einen ergänzenden Beschluss mit folgender Kernaussage bezüglich der Entlastung durch ein Bundesteilhabegesetz gefasst:

„Sollte diese Beteiligung des Bundes ab 2018 nicht zum notwendigen Ausgleich führen und die wirtschaftliche Situation keine anderen Ausgleichsperspektiven bieten, erklärt der Rat der Stadt Herne, eine Erhöhung der Grundsteuer B in 2017 mit Wirkung für die Jahre 2018 ff. um bis zu 80 Hebesatzpunkte zu beschließen.“

Die Bezirksregierung Arnsberg hat daraufhin mit Bescheid vom 28. Juli 2014 den Haushaltssanierungsplan 2014 der Stadt Herne genehmigt.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2014 zeichneten sich neben einigen positiven Effekten auch weitere Belastungen ab. Mehraufwendungen ergeben sich etwa bei den **Personalaufwendungen**, damals allerdings noch relativ moderat, in erster Linie bedingt durch Tarifabschlüsse und ein Urteil des Landesverfassungsgerichts zu den Beamtenbesoldungen.

Bei den Zahlungen an das GMH waren Steigerungen u.a. durch gestiegene Energiekosten zu verzeichnen, weitere Aufwandsmehrungen ergaben sich im Zusammenhang mit IT-Dienstleistungen. Wie zu befürchten war, stiegen auch die **Transferaufwendungen** und „faktischen“ Transferaufwendungen weiter an. Hierzu zählen insbesondere die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hilfe für Langzeitarbeitslose nach dem SGB II, Kosten der Unterkunft (KdU), Sozialleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und die wirtschaftliche Jugendhilfe. Dämpfende Effekte bei den Aufwandssteigerungen für die KdU werden durch neue Gewerbeansiedlungen in Herne erhofft und erwartet. Dem weiteren erheblichen Anstieg bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe soll mit erweitertem Controlling und dem Einsatz einer hierfür vorgesehenen neuen Software begegnet werden.

Schlussendlich mussten für die Jahre 2015 bis 2017 auch erhebliche Mittel für **Brandschutzmaßnahmen** vorsorglich neu eingeplant werden. Hier sind Sicherheitsaspekte und damit in Zusammenhang stehende haftungsrechtliche Fragen zu berücksichtigen. In den genannten drei Jahren wurden insgesamt 15 Mio. Euro bereitgestellt. Für die Inanspruchnahme ist jedoch zunächst ein immobilienwirtschaftliches Gesamtkonzept im Rahmen eines noch aufzubauenden strategischen Portfoliomanagements zu erarbeiten. Deshalb erfolgte zunächst eine planerisch gleichmäßige Verteilung des Aufwands auf die Jahre 2015 bis 2017 in Höhe von jeweils 5 Mio. Euro.

Nach den starken Einbrüchen insbesondere bei der **Gewerbesteuer** in den zurückliegenden Jahren wurden noch zum Zeitpunkt des Entwurfes zum Haushaltsplan 2015 für 2015 und in den Folgejahren deutlich verbesserte Erträge angesetzt. Bedingt auch durch die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe mit dem Ziel verbesserter Steuererträge bei der Gewerbesteuer ohne Erhöhung des Hebesatzes. Auch die neuen Orientierungsdaten des Landes hatten noch zum Stand Entwurf 2015 zu höheren Ansätzen gegenüber dem Haushaltsplan/Haushaltssanierungsplan 2014 geführt. Allerdings mussten die positiven Erwartungen für den endgültigen Haushaltsplan 2015 relativiert werden. Die Ansätze für 2015 lagen nochmal deutlich unter den ohnehin schon stark zurückgenommenen Ansätzen für 2014.

Weitere Belastungen ergaben sich durch das Ansteigen der **Personal- und Versorgungsaufwendungen**, das Absinken der Erträge beim **gemeindlichen Einkommensteueranteil** durch neue Schlüsselzahlen und steigende Aufwendungen im Rahmen des **Einheitslastenabrechnungsgesetzes**.

Kompensierende Effekte ergaben sich bei den **Schlüsselzuweisungen**, die allerdings nicht so hoch ausfielen wie erwartet.

Die Arbeiten für die Planung des Haushaltsplanes und Haushaltssanierungsplanes 2015 konnten trotz dieser mannigfaltigen Herausforderungen nicht zuletzt Dank intensivem Austausch mit der Bezirksregierung Arnsberg erfolgreich und nahe am geforderten Zeitpunkt abgeschlossen werden. **Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Bescheid vom 26. März 2015 die Genehmigung der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für 2015 erteilt.**

Die zum Zeitpunkt der Erstellung des **Entwurfes zum Haushaltsplan und Haushaltssanierungsplan 2016** vorliegende Planung für die Jahre 2016 ff brachte gegenüber der Planung 2015 weitere Belastungen mit sich. Unter Berücksichtigung der reinen Netto-Planung des Ergebnisplanes ohne Brutto-Maßnahmen und Sonderfaktoren des Haushaltssanierungsplanes beliefen sich die Verschlechterungen zwischen 3,4 Mio. Euro in 2016 und 4,8 Mio. Euro in 2018. Erst für 2019 fand sich eine Verbesserung gegenüber der Planung aus 2015. Betrachtete man die Entwicklung einschließlich der Bruttomaßnahmen und des damals vorhandenen Sonderfaktors im Haushaltssanierungsplan, so waren die Auswirkungen nochmals deutlich negativer. In 2016 lag der Verlust gegenüber der entsprechenden Planung 2015 bei 5,8 Mio. Euro und in 2017 bei 2,5 Mio. Euro. In 2018 war zwar der diesbezügliche Jahresfehlbetrag niedriger als in der Planung 2015 und ab 2019 wurden auch Verbesserungen gegenüber der Planung aus 2015 ausgewiesen, hier war jedoch zu berücksichtigen, dass der Konsolidierungsumfang beim Sonderfaktor „Teilweise Umsetzung der Entlastungswirkung durch ein Bundesteilhabegesetz“ ab 2018 um rund 2.4 Mio. Euro gegenüber der Planung aus 2015 anstieg.

Die Ursachen für diese negative Entwicklung lagen in der Absenkung der Ansätze für die Schlüsselzuweisungen, dem weiteren Anstieg der Sozialtransferaufwendungen und der Leistungen der Jugendhilfe sowie einer Neukalkulation der Personal und Versorgungsaufwendungen. Hinzu kamen bereits zum damaligen Zeitpunkt ansteigende Flüchtlingszahlen und schlussendlich auch Aufwandsmehrungen bei den budgetierten Sachaufwendungen und Zuschussleistungen durch Preissteigerungen, um nicht Substanzverluste hinnehmen zu müssen. Positive Veränderungen, etwa bei den Zinsaufwendungen wegen des anhaltend niedrigen Zinsniveaus, konnten die Gesamtentwicklung nur zum Teil kompensieren.

Trotz dieser negativen Entwicklungen konnte der **Entwurf** zur Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für 2016, wenn auch nur knapp, noch einen ausgeglichenen Haushalt unter Berücksichtigung nur eines „Sonderfaktors“ für die Jahre 2018 ff ausweisen und wäre damit zumindest formal genehmigungsfähig gewesen.

Seit der Erstellung des Entwurfes prägten insbesondere die nachfolgend genannten Ereignisse die Entwicklung zum nunmehr vom Rat der Stadt Herne beschlossenen Haushalts- und Haushaltssanierungsplan 2016 nachhaltig:

- Die Einplanung der aktuellen Auswirkungen der Flüchtlingsmigration in den Haushaltsplan (insbesondere im Produkt 3104 - Asylbewerberleistungsgesetz-, aber auch in anderen betroffenen Bereichen des Haushaltsplanes, insbesondere auch der Personalaufwendungen),
- die flächendeckende Neukalkulation der Personalaufwendungen,

- die Auswirkungen der aktuellen Modellrechnungen zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 insbesondere auf die Schlüsselzuweisungen und (zusammen mit dem neuen zu erwartenden Umlagesatz) die Landschaftsverbandumlage,
- die Einplanung der Maßnahmen einschließlich der Zuwendungen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) sowohl in den Ergebnisplan als auch in den investiven Teil des Finanzplanes
- die Neukalkulation der Mieten und Nutzungsentgelte an das GMH im Produkt 1111 -Grundstücksverkehr- mit und ohne Bezug zur Flüchtlingsmigration,
- die Neukalkulation der Sozialtransferaufwendungen in den Produkten 3102 -Grundsicherung und Hilfen nach dem SGB XII- und 3103 -Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II- (hier insbesondere bei den KdU-Leistungen).

Auf Grund dieser Umstände ist der vorliegende Haushaltsplan und Haushaltssanierungsplan auch ohne die Flüchtlingsmigration, auf die nachfolgend noch eingegangen wird, fragil und ambitioniert.

- Die Realisierung wesentlicher Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes steht noch an.
- Die Stadt Herne ist kaum noch in der Lage, exogene Veränderungen, wie beispielsweise das Absinken der Schlüsselzuweisungen in Millionenhöhe, auf der Kostenseite zu kompensieren.
- Das Eigenkapital ist in 2016 vollständig aufgezehrt und ein positiver Eigenkapitalausweis ist im Planungszeitraum des Stärkungspaketgesetzes auch nicht wiederherzustellen.

Das historische Ereignis der massiv ansteigenden Flüchtlingsmigration aufgrund der weltpolitischen Gegebenheiten stellt die Stadt Herne nicht nur bezüglich der Finanzierung vor bisher kaum gekannte Herausforderungen.

In der nachfolgenden Tabelle werden die erwarteten Auswirkungen der Flüchtlingsmigration auf den Ergebnishaushalt der Stadt Herne für die Jahre 2016 bis 2019 in komprimierter Form dargestellt:

	2016	2017	2018	2019
Gesamtaufwendungen	41.870.000	42.029.000	38.344.000	40.748.000
Gesamterträge	23.937.000	35.647.000	37.110.000	38.573.000
Gesamtbelastung des Haushalts	17.933.000	6.382.000	1.234.000	2.175.000
Anzahl der Flüchtlinge	2.500	2.500	2.500	2.500
Aufwand pro Person	16.748	16.812	15.338	16.299
Ertrag pro Person	9.575	14.259	14.844	15.429
Ergebnisbelastung pro Person	7.173	2.553	494	870

Die Gesamtbelastung des Haushalts sowie die Ergebnisbelastung pro Person (Flüchtling) bleiben nach der derzeitigen Planung für 2020 und 2021 (Ende des Planungszeitraumes des Haushaltssanierungsplanes) gegenüber 2019 nahezu unverändert. Die aktuelle Planung unterstellt, wird die Flüchtlingsmigration von 2016 bis 2021 eine Ergebnisbelastung des Haushalts der Stadt Herne von insgesamt rund **31,8 Mio. Euro** mit sich bringen. Die aktuelle Kalkulation geht von durchschnittlich **2.500 dauerhaft in Herne unterzubringenden Personen** aus. Die Aufwendungen für Flüchtlinge in Erstaufnahmeeinrichtungen, die letztendlich anderen Kommunen zugewiesen werden, werden im Wesentlichen nicht im Haushalt der Stadt Herne erfasst sondern über den Landeshaushalt abgewickelt. Die vorstehend genannten Aufwendungen erstrecken sich über sehr viele Bereiche des städtischen Haushalts, nicht nur auf soziale Transferaufwendungen. Hinzu kommen z. B. erhöhte Personalaufwendungen, Kosten der Unterbringung (Mieten, Nebenkosten, Herrichtung der Grundstücke für Flüchtlingsunterkünfte, weitere Sachaufwendungen (Bewachung usw.) sowie Aufwendungen im Bereich der Jugendhilfe und der Kindertagesstätten.

Hinzu kommen ausschließlich **flüchtlingsinduzierte Investitionen in Höhe von rund 6 Mio. Euro in 2016** und derzeit nicht näher bezifferbare flüchtlingsinduzierte Teile von weiteren Investitionsauszahlungen.

Unter anderem durch die Flüchtlingsmigration, aber auch durch die weiter oben genannten weiteren Faktoren ergeben sich im Ergebnishaushalt Mehrbelastungen gegenüber dem Entwurf, die zwischen rund 13,8 Mio. Euro in 2016, rund 7,5 Mio. Euro in 2017, rund 0,1 Mio. Euro in 2018 und rund 4 Mio. Euro in 2019 liegen.

Diese Mehrbelastungen, welche den Haushalt der Stadt Herne auch in den Folgejahren treffen, können im Haushaltssanierungsplan nur noch durch einen Sonderfaktor kompensiert werden, sie können nicht mehr durch klassische eigene Haushaltskonsolidierungsleistungen oder politisch ohnehin kaum mehr tragbare weitere Steuererhöhungen aufgefangen werden. Hierzu wird im Übrigen auf die entsprechenden Ausführungen im Haushaltssanierungsplan verwiesen.

Chancen und Risiken

Bezüglich der Einschätzung der Chancen und Risiken spielt die **Flüchtlingsmigration** eine wesentliche Rolle. Der Eintritt der prognostizierten Belastungen in den folgenden Jahren ist keineswegs sicher sondern beruht auf aktuellen Kenntnissen, Annahmen und Schätzungen. Sollte sich die zum derzeitigen Zeitpunkt unterstellte Dynamik der Flüchtlingsmigration substantiell ändern oder sollten sich erhebliche Änderungen in den tatsächlichen Erträgen oder Aufwendungen pro Migrant*in ergeben, so wird sich dies naturgemäß auch entsprechend auf den Haushaltsverlauf auswirken. **Dies kann somit zu einer erhöhten aber auch verminderten Belastung des Haushalts führen.** Die kommunalen Spitzenverbände stehen derzeit in Verhandlungen mit dem Land NRW über eine Erhöhung bzw. Anpassung der Erstattung bezüglich der flüchtlingsbezogenen Aufwendungen. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen, die demnach für 2017 vorgesehene Erhöhung der pauschalen Erstattungsleistung in Höhe von 4 v.H. ist jedoch bereits für 2017 und die Folgejahre in die Kalkulation der Haushaltsansätze eingeflossen.

Risiken bestehen wie in den zurückliegenden Jahren weiterhin **auch** bei den **Transferaufwendungen** und „faktischen“ Transferaufwendungen die **nicht** durch die aktuelle Flüchtlingsmigration verursacht sind. Insbesondere bei den Leistungen für Arbeitssuchende - Kosten der Unterkunft (KdU), für die Tagesbetreuung von Kindern einschließlich der Betreuung von unter Dreijährigen und der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, welche die Stadt über die Landschaftsverbandsumlage finanziell belastet. Bei den vorstehend genannten Aufwandsarten waren in den zurückliegenden Jahren starke Zuwächse zu verzeichnen und auch gegenüber dem Haushaltsplan 2015 treten hier wieder Steigerungen ein. Auch bei der klassischen Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem dritten Kapitel SGB XII innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sind auch ohne Flüchtlingsmigration deutlich ansteigende Tendenzen zu verzeichnen. Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente sowie längerfristig Erkrankte haben Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Es wurden zunehmend Leistungsbezieher mit mehrjährigem SGB II-Leistungsbezug ohne Vermittlungschancen gutachterlich überprüft und eine über 6-monatige Erwerbsminderung festgestellt. Da hierzu auch ein jüngerer Personenkreis zählt, der infolge Bestätigung des Rententrägers befristet erwerbsgemindert ist, kommen hier die kompensierenden Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter nicht zum Tragen.

Einen zentralen Punkt bezüglich der Entlastung der kommunalen Haushalte bildet das im Koalitionsvertrag für die 18. Legislaturperiode zugesagte **Bundesteilhabegesetz** zur Teilübernahme der ständig steigenden Aufwendungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Während die Vorwegentlastung in Höhe von bundesweit 1 Mrd. Euro ab 2015 unstrittig ist, wurde die Hauptentlastung im Umfang von bundesweit 5 Mrd. Euro entgegen den Aussagen im Koalitionsvertrag bis 2018 „auf die lange Bank“ geschoben. Zwar werden in 2017 einmalig zusätzliche 1,5 Mrd. Euro bundesweit zur Verfügung gestellt, der dringend benötigte Entlastungseffekt in voller Höhe ab 2018 ist jedoch nicht in der Umsetzung konkretisiert. Die Aufsichtsbehörde akzeptiert daher bisher nur eine Berücksichtigung im Haushaltssanierungsplan, die auf einer bundesweiten Entlastung in Höhe von 3 Mrd. Euro basiert. Nähere Ausführungen hierzu finden sich weiter unten unter den Erläuterungen zu den Transferaufwendungen.

Sowohl bezüglich der Transferaufwendungen als auch bezüglich der Schlüsselzuweisungen spielt die konjunkturelle Lage eine entscheidende Rolle. Bei sich stabilisierendem Konjunkturverlauf werden hoffentlich verhalten positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt verbleiben, wodurch eine Entlastung durch eine Abnahme oder zumindest nicht weitere Zunahme bei den Fallzahlen im Bereich der Unterstützung für Arbeitssuchende eintreten würde. Mit einem verbesserten **Konjunkturverlauf** verbunden sind auch höhere Steuereinnahmen was über die Steuerverbundmasse und die Schlüsselmasse auch die Basis für höhere Zuweisungen nach dem GFG (**Schlüsselzuweisungen**) bildet. Schwächt sich die Konjunktur hingegen ab, kumulieren sich allerdings auch die negativen Effekte bei den genannten Ertrags- und Aufwandsarten.

Hinzu kommen die Auswirkungen auf den Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer**. Schon zum zweiten Mal in Folge hat die Stadt Herne auf Grund der Einwohner- und Einkommensentwicklung niedrigere diesbezügliche Schlüsselzahlen zu verkraften. Trotzdem konnten in 2015 gegenüber dem reduzierten Planansatz noch erhöhte Erträge realisiert werden. **Bei der Gewerbesteuer als originäre Kommunalsteuer wirkt sich natürlich die Konjunkturentwicklung aus, allerdings spielen lokale Effekte eine große Rolle!** Nach den starken Einbrüchen in 2013 hat sich die Ertragslage bei der Gewerbesteuer stabilisiert und in 2015 hätte die allerdings deutlich abgesenkten Ertragserwartung erreicht

werden können, wenn nicht durch einen Einmaleffekt bei einem Gewerbesteuerzahler rund 2 Mio. Euro hätten zurückerstattet werden müssen. Ab dem Jahr 2016 werden positive Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge und die Hilfen für Langzeitarbeitslose durch die Ansiedlung von Unternehmen (insbesondere aus dem Logistikbereich) auf neu erschlossenen Gewerbegrundstücken erwartet.

Da die **Personalaufwendungen** neben den Transferaufwendungen die höchste Gewichtung im Haushalt der Stadt Herne haben, wirken sich naturgemäß Veränderungen auch hier besonders stark aus. Die Risiken bestehen hier in ggf. weiter ansteigendem Personalbedarf durch die Flüchtlingsmigration, in wachsenden Aufwänden bei Beihilfen und den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen aufgrund der angestiegenen Neueinstellungen auch im Beamtenbereich und der zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Ungewissheit bezüglich der Abschlüsse der in 2016 anstehenden Tarifrunde für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Aktuell sind lineare Steigungen im Umfang von 1,5 v.H. eingeplant. Es kommt hinzu, dass die Ziele des Personalkostenquotierungsverfahrens wegen der aktuellen personellen Erfordernisse ggf. nicht eingehalten werden können.

Weitere signifikante Risikofaktoren wären weiter anhaltende **Verwerfungen in der Energiewirtschaft**, welche die erwarteten Beteiligungserträge ausbleiben lassen und ein gegenüber der bisherigen Entwicklung überproportional ansteigendes **Zinsniveau**.

Insgesamt gesehen ist bei allen eigenen Konsolidierungsanstrengungen, die von ihrem Umfang her naturgemäß auch endlich sind, eine durchgreifende Verbesserung der Haushaltssituation nur durch weitere externe Unterstützung z.B. eine weitergehende Neuverteilung der sozialen Lasten (hier ist u.a. die Flüchtlingsmigration zu nennen) insbesondere zwischen Bund und Kommunen sowie eine strikte Einhaltung des **Konnexitätsprinzips** durch Bund und Land zu gewährleisten. Durch die landesgesetzliche Regelung zum Kostenausgleich bei der U3-Betreuung in Folge einer richterlichen Entscheidung ist zumindest hier die (Teil-)Umsetzung des Konnexitätsprinzips erfolgt. Das sich bei der sog. „Inklusion“ also dem gemeinsamen Unterricht von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung bisher abzeichnende Konfliktpotential ist inzwischen durch Finanzierungszusagen des Landes entschärft worden. Gleiches gilt für den Bereich der Schulsozialarbeit. Nichtsdestotrotz belasten auch die verbleibenden und vom Land geforderten Eigenanteile die Haushalte der Kommunen weiter.

Weiterhin müssen die Solidarpakteleistungen spätestens nach Auslaufen der derzeitigen Regelungen im Jahre 2019 eine Neuregelung mit dem Ziel erfahren, die Unterstützungsmittel bundesweit nach Bedürftigkeit und nicht nur einseitig nach Himmelsrichtung zu lenken. Die auf Landesebene erwarteten Steuermehreinnahmen durch die ab 2020 erfolgende **Neuordnung des Länderfinanzausgleichs**, insbesondere durch den Wegfall des Umsatzsteuervorwegausgleichs, in Höhe von rund 1,5 Mrd. Euro müssen über die Transferzahlungen (GFG) auch die Kommunen entlasten.

2. Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft

Ausgewählte Eckdaten aus dem Haushaltsplan 2016 (in Mio. Euro)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<u>Gesamtergebnisplan</u>						
Ordentliche Erträge	414,7	428,8	475,8	505,7	517,3	525,6
Ordentliche Aufwendungen	468,5	477,2	529,3	537,1	530,6	538,4
Ordentliches Ergebnis	-53,8	-48,4	-53,5	-31,4	-13,2	-12,8
Finanzergebnis	-5,3	-11,9	-10,4	-10,6	1,5	0,9
Jahresergebnis gemäß Ergebnisplan	-59,1	-60,3	-64,0	-41,9	-11,7	-11,9
"Brutto"-Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes			3,3	3,5	4,4	4,5
Sonderfaktoren des Haushaltssanierungsplanes			0,0	0,0	7,5	7,5
Jahresergebnis einschließlich der "Brutto"-Maßnahmen und Sonderfaktoren	-59,1	-60,3	-60,7	-38,5	0,2	0,1
<u>Gesamtfinanzplan</u>						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408,4	420,5	467,2	496,7	518,5	525,5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427,9	446,7	499,0	505,1	498,6	506,4
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19,5	-26,2	-31,8	-8,4	19,9	19,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,8	18,4	18,3	25,4	23,8	20,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,1	25,7	33,6	30,3	26,9	23,8
Saldo aus Investitionstätigkeit	-0,3	-7,3	-15,3	-4,9	-3,1	-3,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	16,7	0,8	6,9	-4,0	-6,8	-8,4
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3,1	-32,7	-40,2	-17,3	10,1	7,7
Kreditaufnahmen für Investitionen ohne Umschuldungen		7,3	15,3	4,9	3,1	3,0
Verpflichtungsermächtigungen		10,8	25,3			

Bei ggf. vorhandenen Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- bzw. Finanzplan in der Druckversion handelt es sich um Rundungsdifferenzen (max. 0,2)

Hinweis: Bei den „Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“ dem „Saldo aus Investitionstätigkeit“ und dem „Saldo aus Finanzierungstätigkeit“ gibt es für das Jahr 2015 Änderungen gegenüber der Darstellung im Haushaltsplan 2015. Der Grund liegt in Änderungen in der Kontierung der Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen.

Die folgenden Ausführungen beinhalten die Werte des Haushaltsplanes unter Einbeziehung der direkt im Haushaltsplan umgesetzten Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes.

3. Gesamtergebnisplan

Wesentliche Säulen auf der Ertragsseite des Ergebnisplanes und damit Hauptfinanzierungsquelle des Haushalts sind die Gemeindesteuern, hier insbesondere die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, (Steuern und ähnliche Abgaben) sowie die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz (Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Entwicklung der Grundsteuer B in Mio. Euro

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
21,0	21,1	22,8	22,8	26,3	26,3

*) Die Zahlen berücksichtigen die zweite Stufe der Grundsteuererhöhung ab 2016 und die bereits in den HSP der Vorjahre beschlossene Erhöhung im Jahr 2018

Entwicklung der Gewerbesteuer in Mio. Euro

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
38,8	39,5	43,0	47,6	48,9	50,2

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Mio. Euro

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
48,3	49,9	53,8	56,3	59,3	62,2

Entwicklung der Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz in Mio. Euro

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
17,5	17,5	17,5	17,5	17,5	11,4

Die Kalkulation der Ansätze der Steuererträge stützt sich auf aktuell vorliegende Erkenntnisse und die Indizierung für die Finanzplanungsjahre auf die aktuellen Orientierungsdaten des Landes sowie auf die entsprechende Erlasslage des MIK für die Jahre 2020 und 2021.

Darüber hinaus wirken sich die bei der Grundsteuer B im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes vorgesehene Hebesatzerhöhungen aus.

Nach den starken Gewerbesteuereinbrüchen in 2013 hatte sich das Ergebnis in 2014 stabilisiert und lag „nur“ noch um rund 4,6 Mio. Euro unter dem allerdings deutlich reduzierten Planansatz. In 2015 ist bisher eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Ohne einen einmaligen Sonderfaktor bei einem Gewerbesteuerzahler, der zu einer erheblichen Gewerbesteuererstattung geführt hat, wäre der (gegenüber dem Planansatz 2014 allerdings weiter reduzierte) Ansatz in 2015 erreicht worden. Zudem sollen die Gewerbestandorte „Unser Fritz“, „Hibernia“, „Schloss Grimberg“ und „Schloss Strünkede“ zu steigenden Erträgen ab 2016 führen und es werden positive Effekte aus der Begleitung bei den Betriebsprüfungen durch einen städtischen Mitarbeiter erwartet. Auch die aktuellen Orientierungsdaten stiegen für 2016 und 2017 an. Die Entwicklung bei der Gewerbesteuer wirkt sich zum Einen bei den Gewerbesteuerumlagen und zum Anderen zeitversetzt bei den Schlüsselzuweisungen aus, da die Steuerkraft der Stadt Herne auf die Verteilung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz Einfluss nimmt.

Von der Stadt nicht beeinflussbar ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Neben der konjunkturellen Entwicklung, welche Einfluss auf die Beschäftigungslage nimmt, wirken sich auch aktuelle Steuerrechtsänderungen auf die Ertragsentwicklung beim Einkommensteueranteil aus. Die Neufestsetzung der für die Berechnung des Einkommensteueranteils maßgebenden Schlüsselzahlen ab 2012 hat sich negativ für Herne ausgewirkt. Hier gehörte Herne zu den größten Verlierern unter den Städten in Nordrhein-Westfalen. Leider haben die für 2015 neu ermittelten Schlüsselzahlen für Herne, bedingt durch die Einwohner- und Einkommensentwicklung, wiederum zu einer tendenziellen Verschlechterung der Ertragssituation beim gemeindlichen Einkommensteueranteil geführt. Trotzdem konnten diesbezüglich in 2015 gegenüber dem reduzierten Planansatz erhöhte Erträge realisiert werden. Die Ertragsverluste werden nur zum Teil von den erhöhten Schlüsselzuweisungen kompensiert.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt (gpa NRW)** hat zur strukturellen Finanzschwäche Hernes anlässlich der überörtlichen Prüfung 2014 folgendes ausgeführt:

„Die Gründe (für die strukturelle Finanzschwäche in Herne) sind schwerpunktmäßig ertragsseitig zu finden. Von erheblichem, strukturellem Nachteil für die Stadt ist die schwache Ausstattung mit allgemeinen Deckungsmitteln. Herne weist im Vergleich der kreisfreien Städte das drittniedrigste Volumen aus. So zeigen sich beispielsweise die Einnahmen bei der Gewerbesteuer nicht nur stark schwankend, sondern auch deutlich rückläufig. Daneben treffen die Stadt Herne auf der Aufwandsseite kaum beeinflussbare negative Entwicklungen. Die Sozialtransferaufwendungen steigen ungebremsst weiter. Zwar verfügt die Stadt Herne über ein vergleichsweise nur gering überdurchschnittliches Infrastrukturvermögen. Dieses belastet den Haushalt gleichwohl mit Abschreibungen und kreditfinanzierten Reinvestitionen jedoch stark..... „

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Mio. Euro

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
139,5	146,8	148,4	158,5	165,0	172,6

Die Schlüsselzuweisungen sind mit deutlichem Abstand die größte Einzelertragsposition im Ergebnishaushalt der Stadt Herne, was sich auch in der weiter unten aufgeführten Zuwendungsquote im Rahmen der Kennzahlen niederschlägt, die bei rund **48,2 %** liegt. Die Abhängigkeit der Stadt Herne von staatlichen Transferleistungen wird dadurch mehr als deutlich. Die Schlüsselzuweisungen sind allgemeine Zuweisungen, die nach einem festgelegten „Schlüssel“ finanzkraftabhängig berechnet und an die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände verteilt werden. Durch das jährlich vom Land zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) werden die Mittel aus dem Steuerverbund des jeweiligen Jahres bestimmt, die durch die Schlüsselzuweisungen verteilt werden (Schlüsselmasse). Die Höhe der jährlichen Schlüsselzuweisungen ergibt sich für jede Kommune aus der Differenz zwischen der Ausgangsmesszahl, welche den normierten Ausgabenbedarf quantifizieren soll und der Steuerkraftmesszahl, die durch Berücksichtigung von zum Teil fiktiven Hebesätzen die Steuerkraft der Gemeinde widerspiegelt. Die Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf) bemisst sich nach dem Grundbetrag vervielfältigt mit dem Gesamtansatz, der sich aus Einwohnerzahl, Bedarfsgemeinschaften (im Bezug auf soziale Transferleistungen nach dem SGB II), der Schülerzahl, den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, der Gemeindefläche und noch weiteren Faktoren errechnet. Die Steuerkraftmesszahl (Finanzkraft) errechnet sich aus dem Steueraufkommen der Kommune (insbesondere der Gewerbesteuer, des gemeindlichen Einkommensteueranteils, der Grundsteuer usw.) innerhalb eines bestimmten Referenzzeitraumes. Dieser Referenzzeitraum liegt zwischen dem 01.07. des Vorvorjahres und dem 30.06. des Vorjahres bezogen auf das Geltungsjahr des jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzes. Die Gemeinden erhalten **im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel des Landes** 90 v.H. des Unterschiedsbetrages zwischen dem vorgenannten durch Bemessungsfaktoren gewichteten Finanzbedarf und der vorgenannten Finanzkraft.

Mit den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2011 bis 2013 wurde ein richtiger Weg eingeschlagen, um den besonders unterstützungsbedürftigen Kommunen, insbesondere den kreisfreien Städten, neben den Mitteln aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen durch eine bedarfs- und sachgerechte horizontale Verteilung der GFG-Mittel weitere Unterstützung zukommen zu lassen. Insbesondere ist hier auf die Neugewichtung des Soziallastenansatzes hinzuweisen.

Die Zensusergebnisse aus 2011 und die Anpassung der Hauptansatzstaffel führten allerdings durch Einwohnerverluste zu einer anteiligen Verminderung der Schlüsselzuweisungen (der eingeführte Demografie Faktor soll diese Effekte abmildern). Der erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung in 2011 und 2012 in zwei Schritten auf 15,3 Punkte (anstelle der rechnerisch ermittelten 17,76) angehobene Soziallastenansatz sollte ursprünglich wieder in zwei Schritten in 2014 auf 13,85 und in 2015 auf 12,40 Punkte abgesenkt werden. Dies hätte Zuweisungsverluste für Herne in Millionenhöhe bedeutet. Es ist ausdrücklich zu begrüßen, dass das Land dieses Vorhaben für 2015 und die Folgejahre aufgegeben hat. Positiv für Herne im Bezug auf die Schlüsselzuweisungen wirkt sich weiterhin die Einbeziehung der Auswirkungen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes auf die Steuerkraftberechnungen ab 2015 aus. Da auf Herne hier erhebliche Nachzahlungsverpflichtungen zukamen,

stiegen zeitversetzt die kompensierenden Schlüsselzuweisungen an. Die Ermittlung der sogenannten Bedarfsansätze erfolgt künftig auf einer mehrjährigen Datengrundlage. Für das GFG 2016 sind dies die Jahre 2009 bis 2012, der Zeitraum wird schrittweise auf 5 Jahre ausgedehnt. Ab 2015 kommt es zu relativ hohen tendenziellen Ertragsverlusten beim gemeindlichen Einkommensteueranteil, da sich die maßgebliche Schlüsselzahl für Herne weiter negativ entwickelt. Da sich dies auf die Steuerkraftmesszahl auswirkt, wurden ab 2016 teilkompensierende Aufschläge auf die Ansätze der Schlüsselzuweisungen einkalkuliert.

Die Ansätze der Schlüsselzuweisungen für die Jahre 2016 ff. mussten, nachdem bereits zum Stand Entwurf deutliche Abschlüsse vorgenommen wurden, nochmals nach unten korrigiert werden. **Die aktuelle Ansatzkalkulation orientiert sich an dem inzwischen beschlossenen Gesetz (GFG 2016), der abschließenden Modellrechnung von IT NRW zum GFG 2016 und den aktuellen Orientierungsdaten des Landes.** Die jährlichen Ertragsverluste haben sich gegenüber der Entwurfsplanung von 2016 bis 2021 nochmals zwischen rund 3,8 und 4,5 Mio. Euro verstärkt. Die originäre Finanzausgleichsmasse als Basis wird gegenüber dem Vorjahr zwar um 7,98 v.H. anwachsen. Die für das GFG maßgebliche verteilbare Finanzausgleichsmasse wird jedoch nur um rund 7,36 v.H. ansteigen. Der Grund hierfür liegt an der für die Kommunen nicht nachzuvollziehenden Entscheidung der Landesregierung, die Halbierung des Solidarbeitrages der „reichen“ Kommunen nicht aus dem originären Landeshaushalt zu finanzieren, sondern die für das GFG maßgebliche Steuerverbundmasse mit einem sogenannten „Vorwegabzug“ in Höhe von zusätzlich 70 Mio. Euro zu belasten. **Faktisch werden also die unterstützungsbedürftigen Kommunen den hälftigen Ausfall des ursprünglich vorgesehenen Solidarbeitrages der finanzstarken Kommunen wieder selber tragen.** Weitere Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen finden sich auch in neuen Verteilungskriterien der „horizontalen“ Verteilung (Verteilung zwischen den Kommunen) der GFG-Mittel. Die wesentlichsten Punkte sind eine geringere Spreizung der Hauptansatzstaffel, welche die Einwohnerzahl berücksichtigt und damit größere Kommunen gegenüber den kleineren benachteiligt und eine deutliche Steigerung des Soziallastenansatzes, der allerdings den mit Sozialtransferaufwendungen stark belasteten kreisfreien Städten wie Herne entgegenkommt. Die in den zurückliegenden Jahren extrem ausgeprägte Steuerkraftschwäche Hernes im Vergleich mit dem Durchschnitt der Kommunen in Nordrhein-Westfalen hat sich bezüglich des Bemessungszeitraumes für die GFG Zahlungen 2016 jedoch weiter nivelliert, so dass die kompensierenden Schlüsselzuweisungen relativ zur gesamten kommunalen Familie in NRW geringer ausfielen als noch im Durchschnitt der Vorjahre.

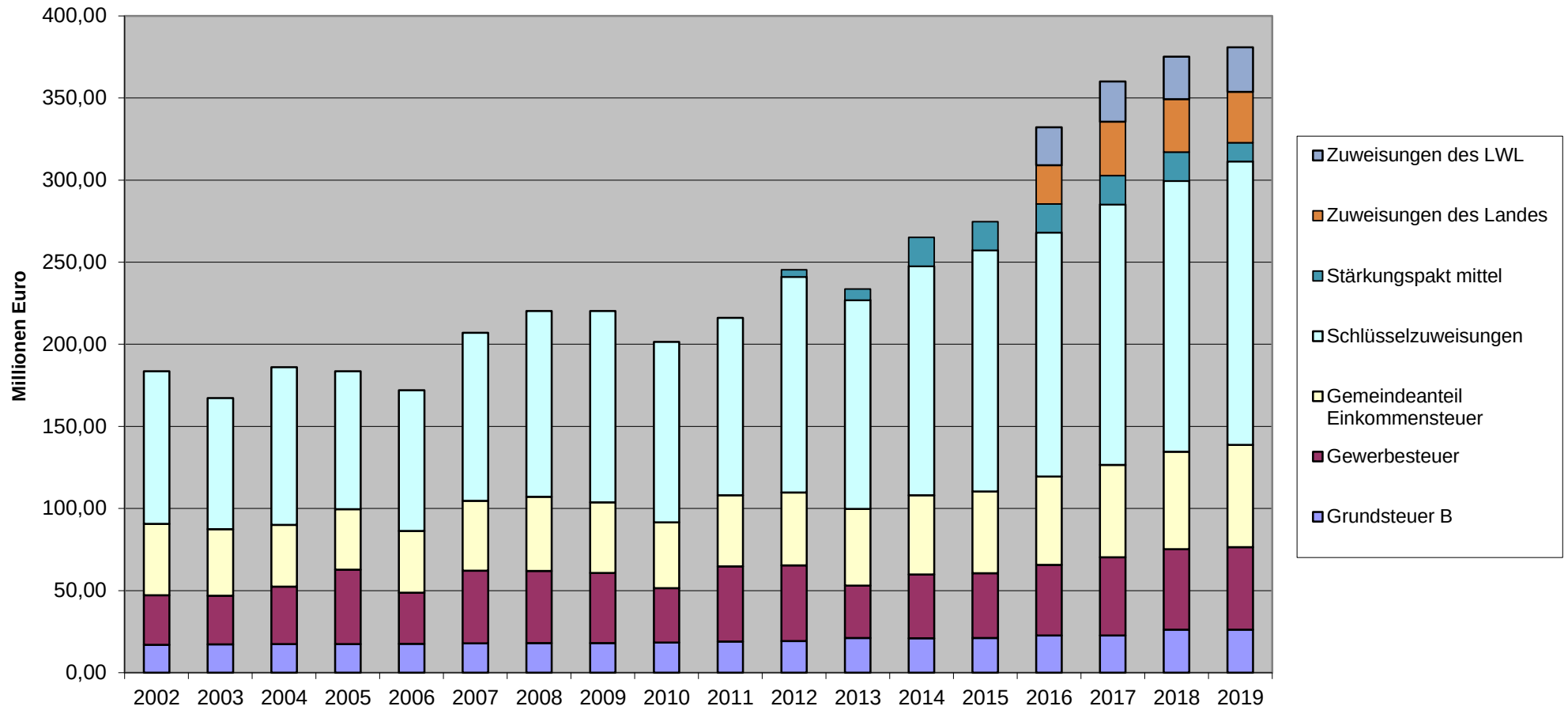
Neben den Problematiken, die sich aus der horizontalen Verteilung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ergeben, muss noch auf die vertikale Verteilung bzw. Bemessung der hierfür vorgesehenen Steuermittel eingegangen werden. Der Verbundsatz, der die Berechnungsbasis für die dem GFG zugrundeliegende Verbundmasse bildet, liegt seit Jahren bei 23% und wird auch noch um 1,17% für die Solidarleistungen Ost vermindert. Der Verbundsatz steht in keinem Verhältnis mehr zu dem bereits sehr hohen und weiter steigenden Kommunalisierungsgrad der öffentlichen Aufgaben. Zudem bemessen sich die Transfermittel im Rahmen des GFG unabhängig von den tatsächlichen Bedarfen ausschließlich am Steueraufkommen des Landes NRW und der „finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes“. Dadurch driften die Erträge und Aufwendungen der Kommunen immer weiter auseinander. **Wenn von Seiten des Landes und des Bundes Leistungsgesetze verabschiedet werden, welche die Kommunen finanziell beschweren, dann muss auch für ausreichende finanzielle Kompensation gesorgt werden. Die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips ist unerlässlich.**

Das Land stützt sich bezüglich der Struktur des Steuerverbundes alleine auf Art. 79 Satz 2 der Landesverfassung NRW und auf die Urteile des VerfGH für NRW vom 19. Juli 2011 und 6. Mai 2014 (siehe Gesetzesbegründung zum Entwurf des GFG 2015). Demnach steht die Dotierung des kommunalen Finanzausgleichs unter dem Vorbehalt der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes. Der kommunale Finanzausgleich habe lediglich eine ergänzende und subsidiäre Funktion. In erster Linie müssten die Kommunen auf der Einnahme- und Ausgabenseite ihren eigenen Handlungsspielraum wahrnehmen und trügen eine Eigenverantwortung für ihre finanzielle Handlungsfähigkeit. Die Argumentation des Landes lässt dabei einerseits keine Berücksichtigung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 31. 01. 2013 erkennen. Nach diesem Urteil muss der Mindestfinanzbedarf der Kommunen einen abwägungsfesten Mindestposten im öffentlichen Finanzwesen des Landes zur Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie darstellen, der sich einer Relativierung entzieht. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die massiven Finanzprobleme insbesondere der kreisfreien Städte weit überwiegend durch die Ausgaben bzw. Aufwendungen im Rahmen der Wahrnehmung ihrer durch Bund und Land auferlegten Pflichtaufgaben entstanden sind und weiter entstehen. Hier sind in erster Linie die enorm hohen und weiter steigenden Sozialtransferaufwendungen zu nennen. Die Kommunen haben, **anders als das Land**, diesbezüglich keine Möglichkeit, die Aufwandsbelastung durch Aufgabenabbau oder Standardsenkungen bzw. Deregulierung zu beeinflussen. Ein Leistungsverweigerungsrecht im Bezug auf Pflichtaufgaben steht den Kommunen nicht zu. Gleichzeitig haben die Kommunen nur sehr begrenzten Einfluss auf ihre Einnahmesituation, sprich Steuererträge. Die wesentlichen Steuererträge (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gewerbe- und Grundsteuer) sind abhängig von der Bundesgesetzgebung und zudem in erheblichem Maße von der konjunkturellen Entwicklung. Die geringen bestehenden Handlungsspielräume durch Festsetzung von Hebesätzen sind in sehr hohem Umfang genutzt worden. Die Hebesätze haben inzwischen nahezu die Grenze des Erträglichen erreicht. Die Kommunen in NRW stehen inzwischen diesbezüglich an der Spitze der westdeutschen Flächenländer.

Ab dem Jahr 2016 steigen die **Erstattungsleistungen durch das Land und den LWL** stark an und nehmen eine dominantere Position innerhalb der Erträge des Ergebnishaushalts ein. Die Ursache liegt hier weit überwiegend in der Flüchtlingsmigration und den diesbezüglichen Erstattungsleistungen begründet. Allerdings stehen diesen ansteigenden Erträgen noch erheblich höhere Aufwendungen gegenüber, so dass die Haushaltsbelastung in Saldo ansteigt.

In der nachfolgenden ganzseitigen Übersicht werden die **Hauptertragsquellen** des städtischen Haushalts dargestellt:

Hauptertragsquellen des städtischen Haushalts (bis 2014 Ergebnisse, danach Planwerte)



Die **Aufwandsseite** des Ergebnisplans wird im Wesentlichen durch die beiden Blöcke Transferaufwendungen und Personalaufwendungen geprägt.

Entwicklung der Transferaufwendungen in Mio. Euro

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
149,2	154,7	180,4	186,9	191,3	197,8

Die folgenden Aufwendungen werden nach der Veranschlagungssystematik des NKF im Ergebnis- und Finanzplan zwar nicht bei den Transferaufwendungen bzw. -auszahlungen, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen veranschlagt, stellen jedoch gemäß ihrer Zweckbestimmung den Transferleistungen entsprechende Aufwendungen dar. Es handelt sich um die Leistungsbeteiligungen für Arbeitssuchende einschl. Kosten der Unterkunft (KdU) sowie Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Diese Aufwendungen werden in der Kontengruppe 546 abgebildet. Zusammengenommen stellen diese beiden Aufwandsarten die „faktischen“ Transferaufwendungen dar.

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
48,7	49,0	52,0	52,2	52,4	52,6

Die wesentlichen Bestandteile der Transferaufwendungen sind nachstehend aufgelistet:

Transferaufwendungen in Mio. Euro	Ergebnis 2014	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019
Zuweisungen und Zuschüsse	43,1	45,1	48,6	50,7	53,1	55,2
<i>Davon alleine Zuschüsse an Einrichtungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung</i>	28,3	29,7	32,7	34,7	37,1	39,3
Soziale Leistungen an natürliche Personen innerhalb + außerhalb von Einrichtungen	35,5	35,2	50,3	51,1	49,7	50,6

<i>Davon entsprechende Aufwendungen im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz</i>	3,7	3,6	16,4	17,2	15,7	16,4
Leistungen der Jugendhilfe (SGB VIII)	20,0	20,0	24,6	26,1	27,9	29,7
BuT-Leistungen innerhalb der Transferaufwendungen	0,4	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5
Sonstige soziale Leistungen	2,3	2,7	2,5	2,5	2,5	2,6
Gewerbesteuerumlagen und Zahlungsverpflichtungen nach dem ELAG	5,4	6,9	8,2	8,4	8,4	8,4
Umlage an den Landschaftsverband (LWL)	39,0	40,6	42,4	44,1	45,6	47,1
Umlage an den Regionalverband Ruhr (RVR)	1,6	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8
Sonstige Transferaufwendungen	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Gesamttransferaufwendungen gemäß Ergebnisplan	149,2	154,7	180,4	186,9	191,3	197,8
<i>Nachrichtlich: Leistungsbeteiligung Arbeitsuchende (einschl. KdU)+Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) als sonstiger ordentlicher Aufwand</i>	48,7	49,0	52,0	52,2	52,4	52,6
"Faktische" Gesamttransferaufwendungen	197,9	203,7	232,4	239,1	243,7	250,4

Die Transferaufwendungen sowie die „faktisch“ den Transferaufwendungen zuzurechnenden sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen weiterhin steigende Tendenzen auf. Hier sind insbesondere die Beteiligung an den Leistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft), die wirtschaftliche Jugendhilfe sowie die Tagesbetreuung für Kinder einschließlich der U3-Betreuung zu nennen. Durch verbessertes Controlling und den Einsatz neuer Software sollen innerhalb des Fachbereiches 42 die bisher erfolgten Steigerungsraten bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe eingedämmt werden. Auf die wieder deutlich ansteigenden Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt wurde bereits weiter vorne unter „Chancen und Risiken“ hingewiesen.

Auswirkungen auf die Transferaufwendungen in historischem Ausmaß hat jedoch die in 2015 massiv angestiegene Zahl der Flüchtlingsmigranten mit sich gebracht.

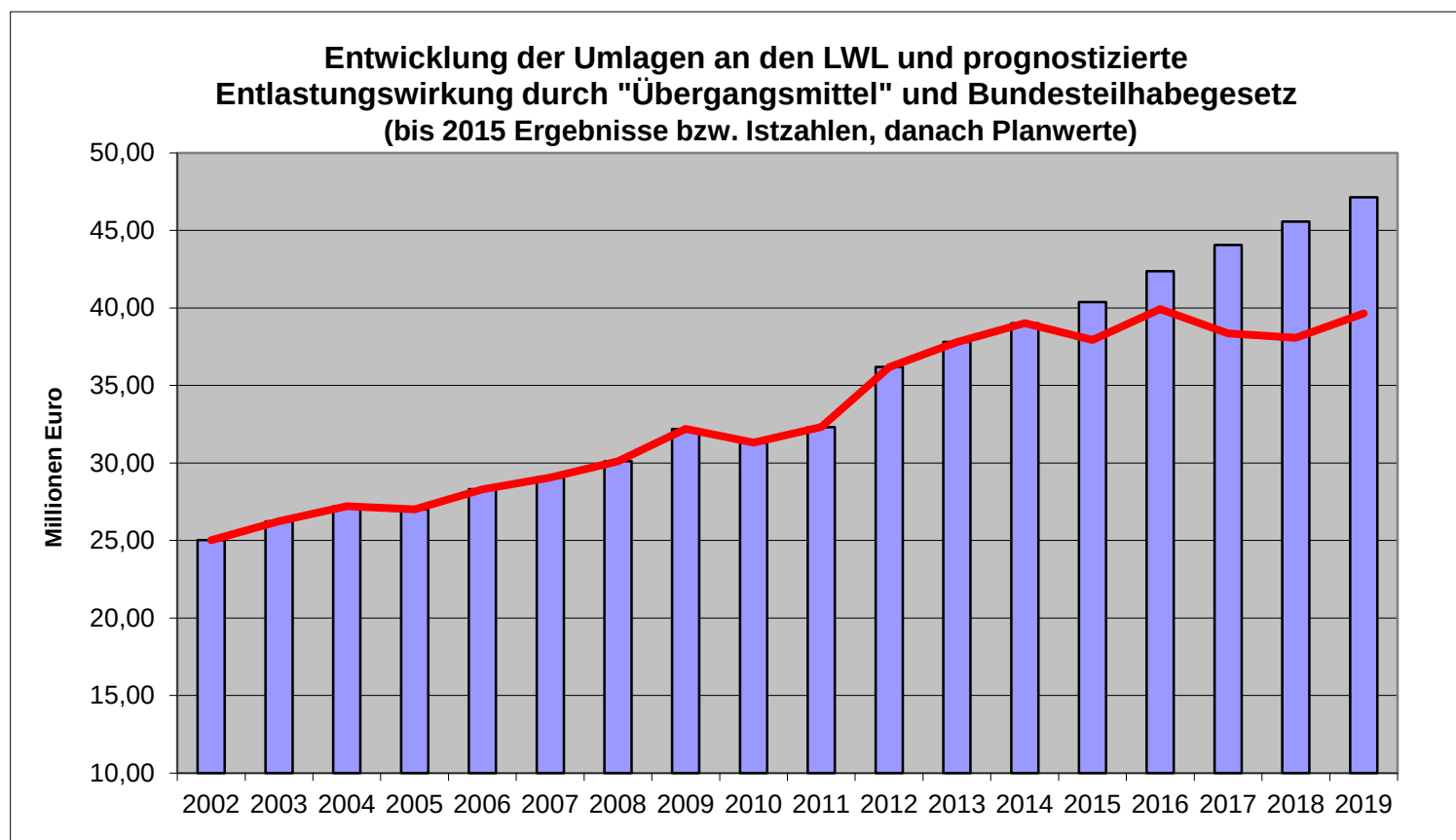
Als positive Entwicklung kann der Umstand gewertet werden, dass sich der Bund bereit erklärt hat, stufenweise die Hauptlast bei der Grundversicherung im Alter zu übernehmen. Für 2012 hat die Beteiligungsquote des Bundes 45% betragen, für 2013 75% und ab 2014 wird der volle Netto-Aufwand durch den Bund übernommen. Die damit im Zusammenhang stehenden Lasten hätten einen weiteren unwägbaren Belastungsfaktor für den städtischen Haushalt mit sich gebracht.

Ein weiterer Faktor, der stetig steigende Aufwände mit sich bringt, ist die **Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)**. Dort sind die Aufwendungen durch die **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung** dominierend und schlagen dadurch auch auf die Umlagesätze für die Beteiligungskommunen durch. Die demographische Entwicklung, Fallzahlensteigerungen, die steigenden Kosten pro Fall sowie gesetzliche Standardverbesserungen werden hier zu weiteren Aufwandssteigerungen in den Folgejahren führen.

Der LWL hatte aus den vorstehend genannten Gründen ursprünglich eine Erhöhung des Umlagesatzes auf 17 v.H. angekündigt. Der Umlagesatz wird jedoch nur um 0,2 v.H. auf **16,7 v.H.** ansteigen. Die Kalkulation des entsprechenden Haushaltsplanansatzes berücksichtigt einen Umlagesatz in dieser Höhe.

Der Koalitionsvertrag der Regierungsparteien für die 18. Legislaturperiode sowie die aktuelle Finanzplanung des Bundes sehen im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes mittelfristig eine Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Umfang von 5 Mrd. Euro p.a. vor. Bereits vor Verabschiedung dieses Gesetzes werden die Kommunen mit 1 Mrd. Euro jährlich ab 2015 entlastet. Die Entlastung im Rahmen dieser „Übergangsmilliarde“ wird für Herne rund 2,45 Mio. Euro p.a. betragen. Entgegen den ursprünglichen Aussagen im Koalitionsvertrag soll die volle Entlastung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes erst ab 2018 realisiert werden. Kommunen und das Land NRW drängen diesbezüglich auf eine frühere Umsetzung. **Der Bund hat zwischenzeitlich eine weitere Entlastung im Umfang von bundesweit 1,5 Mrd. Euro nur für 2017 zugesagt.** Da sich die Verteilungskriterien dieser Mittel gegenüber denjenigen bei der „Vorwegmilliarde“ unterscheiden, ist der Anteil für Herne im Verhältnis gesehen etwas geringer. **In 2017 ergibt sich damit eine Gesamtentlastung für Herne im Umfang von 5,7 Mio. Euro. Bei der vollständigen Umsetzung der Entlastungswirkung in Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro würde sich diese für Herne ab 2018 auf rund 12,5 Mio. Euro summieren.** Gemäß der Bezirksregierung Arnsberg ist jedoch im Haushalts-sanierungsplan lediglich eine Berücksichtigung in Höhe einer bundesweiten Gesamtentlastung im Umfang von 3 Mrd. Euro zulässig.

In der nachfolgenden grafischen Übersicht wird die Entwicklung der Umlagen an den LWL deutlich. Dabei zeigt das Balkendiagramm die voraussichtliche Entwicklung ohne Entlastung durch den Bund, die Linie zeigt die Entlastungswirkung im Zeitraum zwischen 2015 und 2016 durch die sogenannte „Übergangsmilliarde“, in 2017 durch die Entlastungsmittel im Umfang von 2,5 Mrd. Euro bundesweit, die nicht direkt über die LWL-Umlagen, sondern über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Bundesbeteiligung an den Aufwendungen für die KdU realisiert werden. Ab 2018 ist die Entlastungswirkung durch ein Bundesteilhabegesetz im Umfang von 3 Mrd. Euro bundesweit berücksichtigt (Anteil Herne voraussichtlich 7,5 Mio. Euro).



Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen in Mio. Euro

Aufwandsart	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019
Personal	121,6	127,2	132,8	136,7	134,5	135,7
Versorgung	13,9	11,9	14,1	13,3	13,0	11,9
Summe	135,5	139,1	146,9	150,0	147,5	147,6

Gegenüber dem Entwurf zum Haushaltsplan 2016 steigt der Personalaufwand in den Jahren **2016 und 2017 um jeweils rund 5 Mio. Euro** und in den Jahren **2018 und 2019 um jeweils rund 3 Mio. Euro** an. Bei den Versorgungsaufwendungen ergaben sich keine Veränderungen gegenüber dem Entwurf.

Die Personalaufwendungen wurden flächendeckend neu kalkuliert. Maßgebend für die Neukalkulation und die zu verzeichnenden Mehraufwendungen gegenüber dem Entwurf waren die folgenden Punkte:

- Der gestiegene Personalbedarf hinsichtlich der Betreuung von Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern. Auf Grund des großen Zustroms von Menschen, die in Deutschland und NRW Zuflucht suchen und der sich daraus ergebenden zusätzlichen Belastungen wurden für die Betreuung dieser Menschen im Bereich Sozialarbeit, der Asylsachbearbeitung sowie der Sprachförderung usw. insgesamt 29 zusätzliche Stellen eingerichtet.
- Der Personalmehrbedarf bei der Feuerwehr und dem Rettungsdienst auf Grund der Evaluation des Dienstplanes und der Auswertung des Leitstellenrechners. Die Evaluation des Dienstplanes (Umstellung von 54 auf 48 Wochenstunden gemäß EU-Richtlinie) sowie die nach Auswertung des Leitstellenrechners erforderliche Neubeschaffung von zwei Rettungstransportwagen mit der Einstellung des erforderlichen Personals führt auch hier zu einem erheblichen Personalmehrbedarf.
- Im Bereich Kindertageseinrichtungen richtet sich der Personalbedarf nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Neue Planstellen wurden insbesondere für das Projekt „SprachKitas“ aufgewendet. Auch im Bereich der Koordinierung der Schulsozialarbeit und der Jugendhilfe wurde eine neue Planstelle erforderlich.
- Personalmehrbedarf im Sozialbereich (FB 41) und im Bereich der Erziehungshilfen sowie der wirtschaftlichen Jugendhilfe (FB 42). Insbesondere im Bereich der Hilfgewährung (SGB XII, SGB VIII) kam es auf Grund der Fallzahlensteigerungen zu erhöhten Personalbedarfen. Auch im Bereich der Erziehungshilfen sowie der wirtschaftlichen Jugendhilfe sind die Anforderungen, verbunden mit einem erhöhten Personalbedarf, gestiegen.

Weitere Anpassungsbedarfe ergaben sich durch den Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst, die zu einer durchschnittlich rund 4%igen Steigerung bei diesen Beschäftigungsgruppen führten.

Minderaufwendungen ergeben sich bei der VBL. Nach Mitteilung der VBL sind die Sanierungsgelder (Arbeitgeberaufwand) nicht mehr im bisherigen Umfang erforderlich, so dass hier Einsparungen im Umfang von rund 0,7 Mio. Euro pro Jahr berücksichtigt werden konnten. Hinzu kommt in diesem Zusammenhang eine Rückerstattung in Höhe von 3 Mio. Euro in 2016. Bei den Versorgungsaufwendungen ergeben sich gegenüber dem Entwurf zum Haushaltsplan 2016 keine Veränderungen. Allerdings hatten sich hier nicht unerhebliche Veränderungen gegenüber der Planung aus 2015 ergeben. Grundsätzlich basieren die Planungen auf Gutachten bzw. Prognoseberechnungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen (KVW) bzw. der Fa. Heubeck AG, deren Ergebnisse regelmäßig zu Veränderungen der Prognosen und Anpassungen im Bestand der Versorgungsempfänger geführt haben.

Als Risiken bei der aktuellen Planung der Personal und Versorgungsaufwendungen lassen sich die folgenden Punkte festhalten:

- Ggf. weiterer Personalbedarf im Zusammenhang mit der Flüchtlingsmigration, insbesondere bei noch weiter steigenden Flüchtlingszahlen
- Aufwandsmehrungen bei den Beihilfen und den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen bedingt durch Stellenausweitungen im Bereich der Beamten
- Tarifverhandlungen für die kommunalen Tarifbeschäftigten.

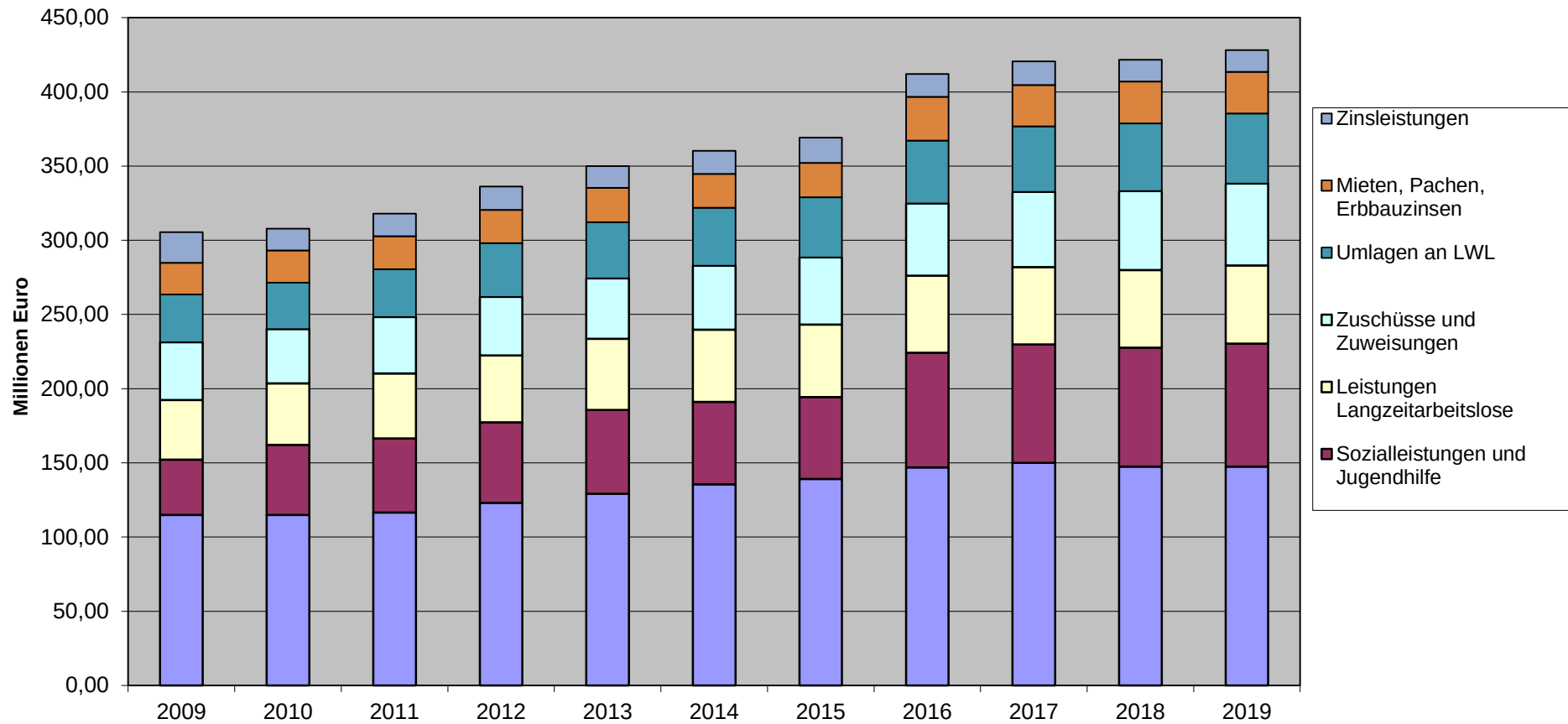
Entwicklung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Mio. Euro

Ein den Ergebnisplan weiterhin wesentlich beeinflussender Faktor sind die Aufwendungen für Abschreibungen auf das städtische Infrastrukturvermögen und den bebauten Grundbesitz und die damit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (etwa Zuwendungen). Durch die Abschreibungen findet der Ressourcenverbrauch durch die alterungsbedingte Wertminderung etwa der städtischen Gebäude und Straßen seine Darstellung im Ergebnisplan. Der im Haushaltsplan 2016 veranschlagte Abschreibungsaufwand, die Erträge aus Sonderpostenauflösung sowie der Saldo daraus finden sich in der nachfolgenden Tabelle (in Mio. Euro).

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019
Erträge (SoPo-Auflösungen)	11,6	11,9	12,3	13,0	13,6	13,7
AfA	34,7	34,6	33,1	33,6	33,9	34,0
Saldo	23,1	22,8	20,8	20,6	20,3	20,3

In der folgenden Grafik werden die **Hauptaufwandspositionen** des Ergebnisplanes dargestellt:

Hauptaufwandspositionen des städtischen Haushalts (bis 2014 Ergebnisse, danach Planwerte)



Kennzahlen

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Einige relevante Kennzahlen für den Ergebnisplan der Stadt Herne werden nachfolgend dargestellt (die Kennzahlen verstehen sich ohne Berücksichtigung der Bruttomaßnahmen und Sonderfaktoren des Haushaltssanierungsplanes):

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
88,56	89,86	89,89	94,16	97,52	97,63

Netto-Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
30,20	30,05	28,87	28,91	29,38	29,79

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
47,99	48,58	48,20	49,59	49,95	49,47

Personalintensität 1

Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen) an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

$$\text{Personalintensität 1} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
25,95	26,64	25,10	25,45	25,35	25,20

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- u. Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
11,78	12,85	13,30	12,90	11,43	11,15

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die zweite Zahlenreihe versteht sich unter Einrechnung der Leistungsbeteiligung für Arbeitssuchende einschließlich der Leistungen für Unterkunft (KdU) und der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT), die auf Grund der Veranschlagungssystematik als sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt werden, faktisch jedoch Sozialtransferleistungen darstellen. **Sie bildet also die „faktische“ Gesamttransferaufwandsquote ab.**

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
31,84	32,42	34,09	34,80	36,06	36,74
42,24	42,68	43,90	44,52	45,94	46,51

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2014	2015	2016	2017	2018	2019
3,32	3,56	2,91	2,94	2,78	2,71

Drittfinanzierungsquote (Plankennzahl)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

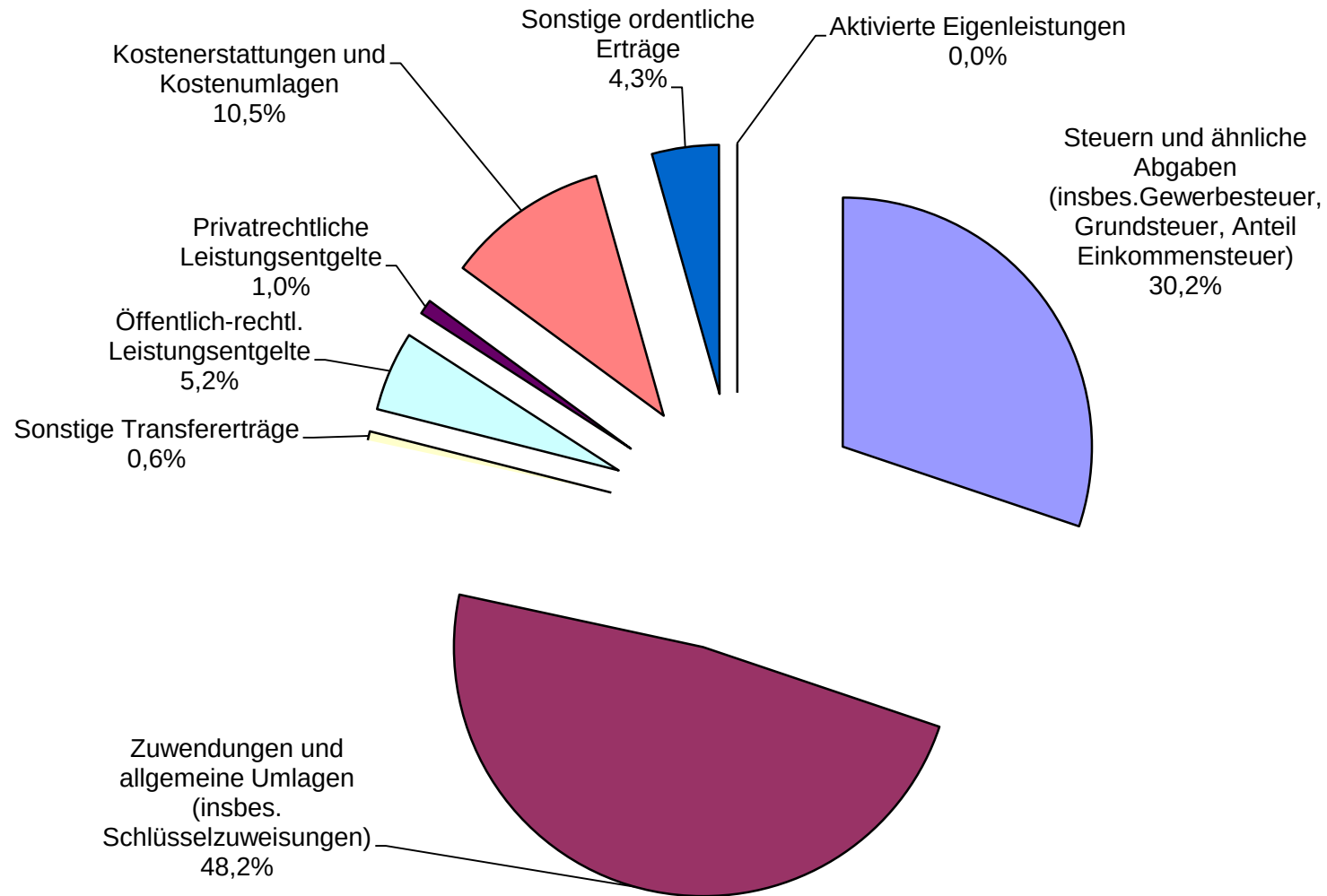
$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen}}$$

2014	2015	2016	2017	2018	2019
33,30	34,21	37,21	38,72	40,10	40,26

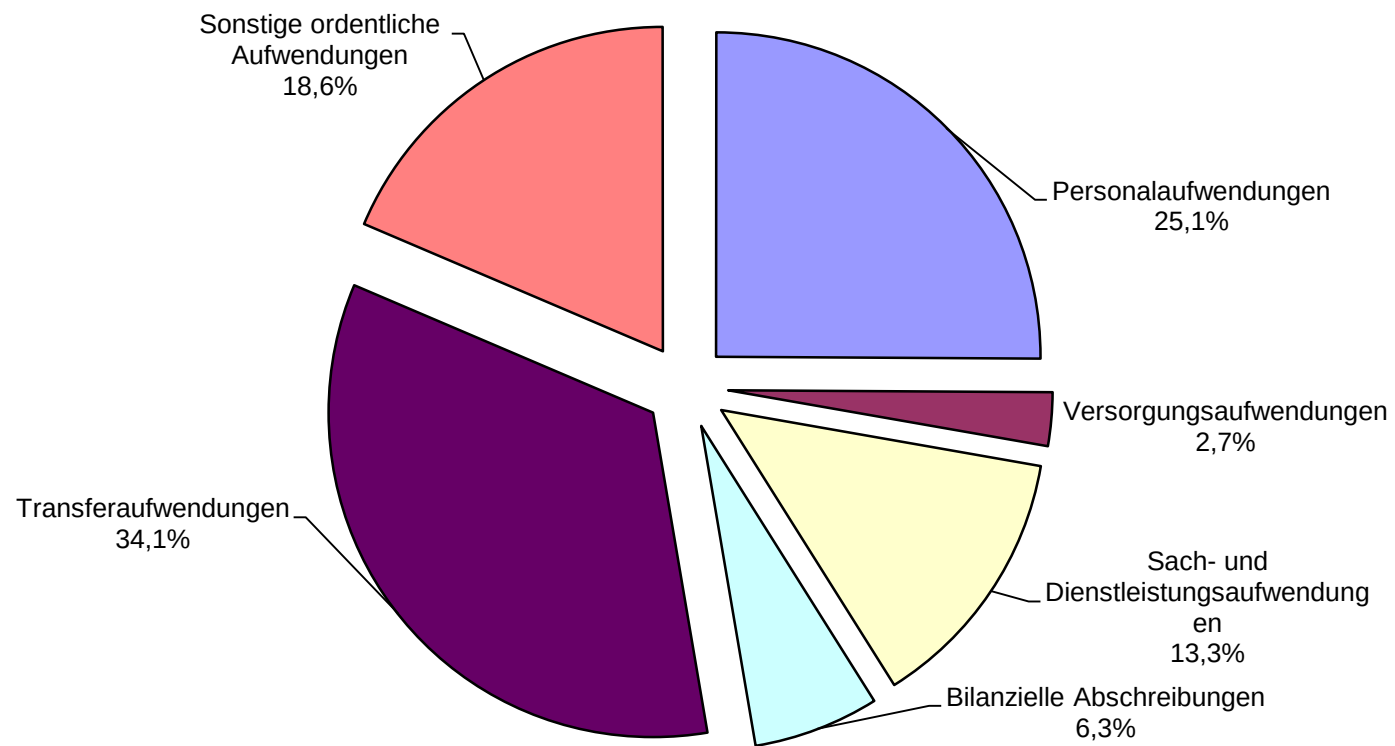
Grafische Darstellung der Ertrags- und Aufwandsblöcke insgesamt

In den nachfolgenden beiden ganzseitigen grafischen Übersichten wird die Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandsblöcke im Ergebnisplan 2016 der Stadt Herne deutlich:

Gesamtergebnisplan, Zusammensetzung der ordentlichen Erträge



Gesamtergebnisplan, Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen



4. Gesamtfinanzplan

Im Finanzplan werden alle Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Hier werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag, bzw. Aufwand darstellen und damit nicht dem Ergebnisplan zuzuordnen sind. Dazu gehören etwa Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (z. B. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und Auszahlungen für Baumaßnahmen oder den Erwerb von Vermögensgegenständen). Der dadurch entstehende, im Ergebnisplan zu veranschlagende Ertrag bzw. Aufwand durch Werteverzehr entsteht dort durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten bzw. durch Abschreibungen.

Darüber hinaus werden etwa Umsatzsteuerein- und Vorsteuerauszahlungen bei Betrieben gewerblicher Art als Ein- und Auszahlungen im Finanzplan veranschlagt, die weder Aufwand noch Ertrag darstellen.

Gesamtfinanzplan konsumtiv (Beträge in Mio. Euro)	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	127,8	134,8	143,9	153,1	159,1	163,9
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188,6	197,3	217,8	238,6	245,7	247,2
Sonstige Transfereinzahlungen	3,5	2,0	2,8	2,8	2,8	2,8
Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	18,7	19,4	23,8	24,2	24,3	24,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,1	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34,2	37,0	50,1	51,9	49,7	51,2
Sonstige Einzahlungen	21,4	20,2	19,3	16,3	16,2	16,1
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,1	5,1	4,9	5,3	16,3	15,4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408,4	420,4	467,2	496,7	518,5	525,5
Personalauszahlungen	112,5	115,4	124,3	125,2	123,9	124,2
Versorgungsauszahlungen	12,3	12,7	12,6	12,8	13,0	13,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55,3	61,3	70,4	69,3	60,7	60,0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14,4	17,0	15,3	15,7	14,7	14,5
Transferauszahlungen	150,5	154,7	180,4	186,9	191,3	197,8
Sonstige Auszahlungen	82,9	85,6	96,1	95,1	95,0	96,7
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427,9	446,7	499,0	505,1	498,6	506,4
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19,5	-26,3	-31,8	-8,4	19,9	19,0

Bei ggf. vorhandenen Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- bzw. Finanzplan in der Druckversion handelt es sich um Rundungsdifferenzen (max. 0,2)

Gesamtfinanzplan investiv (Beträge in Mio. Euro)	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14,2	13,1	14,9	22,1	20,9	18,0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1,7	2,1	2,4	2,1	2,1	2,1
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,8	0,6	0,7	0,6	0,7	0,5
Sonstige Investitionseinzahlungen	1,2	2,6	0,3	0,5	0,2	0,2
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,9	18,4	18,3	25,4	23,8	20,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geb.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9,7	16,0	23,1	21,9	17,4	13,9
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlageverm.	5,4	8,5	8,0	6,1	5,6	5,9
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	1,4	0,6	2,0	1,7	3,4	3,4
Sonstige Investitionsauszahlungen	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,2	25,7	33,6	30,3	26,9	23,8
Saldo aus Investitionstätigkeit	-0,3	-7,3	-15,3	-4,9	-3,1	-3,0

Bei ggf. vorhandenen Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- bzw. Finanzplan in der Druckversion handelt es sich um Rundungsdifferenzen (max. 0,2)

Hinweis: Bei den „Sonstigen Investitionseinzahlungen“, der „Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit“ und dem „Saldo aus Investitionstätigkeit“ gibt es für das Jahr 2015 Änderungen gegenüber der Darstellung im Haushaltsplan 2015. Der Grund liegt in Änderungen bezüglich der Kontierung der Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen.

Die Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit geben Informationen über die vermögenswirksamen Aktivitäten der Stadt Herne. Den größten Posten der investiven Auszahlungen stellen die Baumaßnahmen dar. Auf Grund der extrem angespannten Haushaltslage und der damit verbundenen Verschuldung sowie der Limitierungsvorgaben des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes sind die Bauinvestitionen stark begrenzt. Ein erweiterter Investitionsspielraum ergibt sich für 2016 bis 2018 durch das **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)** des Bundes.

Mit diesem Gesetz hat der Bund ein Investitionsförderungspaket für unterstützungsbedürftige Kommunen aufgelegt. Der Förderanteil für Herne beträgt rund 21,8 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung eines Eigenanteiles von 10 v.H. ergibt sich für Herne ein diesbezügliches Gesamtvolumen in Höhe von rund 24,2 Mio. Euro, wovon knapp 19,7 Mio. Euro auf den Investitionshaushalt entfallen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick auf die veranschlagten Investitionsvolumina der einzelnen Jahre:

2015	2016	2017	2018	2019
1.269.200	4.995.700	9.142.000	4.252.000	0

Für das Jahr 2019 sind keine Ansätze veranschlagt, da das Programm nur bis einschließlich 2018 läuft. Hingegen können einige bereits in 2015 veranschlagte Investitionen in das Programm einbezogen werden. Der Rat der Stadt Herne hat im Ratsbeschluss Nr. 2015/0688 vom 17. November 2015 die einzelnen zu fördernden Maßnahmen festgelegt. Im Übrigen wird diesbezüglich auf die Angaben in den Teilfinanzplänen verwiesen. Die restlichen auf Herne entfallenden Maßnahmen des KInvFG im Umfang von insgesamt 4,5 Mio. Euro werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Sie verteilen sich auf rund **2,3 Mio. Euro in 2016**, rund **1,2 Mio. Euro in 2017** und **1,0 Mio. Euro in 2018**.

Die eindeutig **flüchtlingsinduzierten Investitionen** belaufen sich in 2016 auf rund **6 Mio. Euro**. Anteile von weitergehenden Investitionen, die ggf. flüchtlingsinduziert sind, sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht näher bezifferbar.

Für die Darstellung der Investitionsmaßnahmen in den Teilfinanzplänen der einzelnen Organisationseinheiten hat der Gesetzgeber im Rahmen des NKF Vorgaben für die Veranschlagungsstrukturen gemacht. Gemäß § 4 der GemHVO NRW sind Einzelmaßnahmen auszuweisen, wenn diese oberhalb einer vom Rat festgelegten Wertgrenze liegen. Im Haushaltsplan der Stadt Herne liegt diese Wertgrenze bei 50.000 Euro. Abweichend davon werden im Bezirkshaushaltsplan alle Investitionsmaßnahmen mit bezirklichem Bezug unabhängig von ihrer Wertgrenze einzeln ausgewiesen.

Einer Erläuterung bedarf noch der Posten „Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen“. Investitionszuschüsse an fremde Dritte können im NKF nur dann als investive (und damit bilanziell aktivierbare) Auszahlung geplant und veranschlagt werden, wenn die Stadt an dem Anlagegut entweder direkt wirtschaftliches Eigentum oder ein eigentumsähnliches Recht erwirbt oder mit den Zuschüssen eine dauerhafte Gegenleistung verbunden ist. Ansonsten sind solche Zuschüsse konsumtiv im Ergebnisplan zu veranschlagen.

5. Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Steuerungsgröße für die Finanzierung der städtischen Investitionen ist neben Sacherfordernissen die Höhe der hierfür benötigten Kreditaufnahmen am Kapitalmarkt. Die für das jeweilige Haushaltsjahr notwendige Gesamtsumme ist auch unter den Vorgaben des NKF als Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Die Höhe dieser jährlichen Gesamtkreditaufnahme für die Investitionstätigkeit ergibt sich aus dem Gesamtfinanzplan und entspricht dem Saldo oder dem negativen Cashflow aus investiven Einzahlungen und investiven Auszahlungen. In diese Berechnung fließt auch der Saldo aus Darlehensgewährungen und Darlehensrückflüssen ein.

Im Bereich der Investitionen hat die Stadt Herne in besonderem Maße den „Spagat“ zwischen unterschiedlichen Interessenlagen zu meistern. Zum Einen dürfen nachfolgende Generationen nicht über ein vertretbares Maß hinaus mit aus Investitionsmaßnahmen resultierenden langfristigen Schulden und Folgeaufwendungen belastet werden, zum Anderen ist ein Mindestmaß an Investitionen zur Bewältigung des notwendigen Strukturwandels sowie der Daseinsfürsorge und Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger unumgänglich. Zudem können sich unterlassene Investitionsmaßnahmen auch belastend auf den Ergebnishaushalt auswirken, da sie sowohl zu einem erhöhten Unterhaltungsaufwand durch Instandhaltungsmaßnahmen, als auch im schlimmsten Fall zu einem erhöhten Aufwand durch Sonderabschreibungen führen können.

Bereits unter kameralem Haushaltsrecht und bis zum Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes auch unter den Vorgaben des NKF galt als Mindestforderung der Aufsichtsbehörde eine Nettoneuverschuldungslinie im unrentierlichen Bereich (finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf) von 0 Euro. Mit Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes, das eine Nichtgenehmigung des in dessen Rahmen zu erstellenden Haushaltssanierungsplanes nicht mehr vorsieht und mit der Aufhebung des Leitfadens „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ wird von Seiten der Aufsichtsbehörde zumindest formal diese Limitierungsforderung nicht mehr aufrechterhalten. Mit der Aufhebung des vorgenannten Leitfadens können bei der Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes zudem auch die Tilgungen wieder in voller Höhe berücksichtigt werden. Im Hinblick auf die Konsolidierungserfordernisse im konsumtiven Bereich dürfen jedoch die ergebniswirksamen Auswirkungen der Investitionsmaßnahmen in Form von ergebnisbelastenden Abschreibungen (und teilweise kompensierenden Sonderpostenaufösungen) nicht außer acht gelassen werden. Auch die Gesamtschuldenentwicklung mit ihrer Auswirkung auf die ergebniswirksame Zinsbelastung ist zu berücksichtigen. Für die Stadt Herne soll daher weiterhin die Limitierung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes auf „0“ aufrechterhalten werden.

Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass in diesem Umfeld einzelne Investitionsmaßnahmen der Stadt Herne künftig auch Ressort übergreifend in Konkurrenz treten, hat die Stadt Herne bereits mit Beginn der Aufstellung des Haushalts 2011 ein Verfahren eingeführt, um bereits im Planungsverfahren einzelne Investitionsmaßnahmen detailliert bewerten zu können. Das für jede geplante Investitionsneumaßnahme mit einem Gesamtvolumen von über 100 T-Euro zu erstellende „Investitionsstammblatt“ liefert entsprechende Informationen etwa über Kategorie der Maßnahme (Pflichtaufgaben, Substanzerhaltungsmaßnahme, Maßnahme mit staatlichen Zuweisungen usw.), die voraussichtlichen konsumtiven Folgekosten (insbesondere Abschreibungen, Zinsen und Unterhaltungsaufwendungen usw.) sowie u.a. die voraussichtlichen Auswirkungen auf Arbeitsplätze.

In der folgenden Tabelle wird die Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan veranschlagten Investitionen dargestellt. Demnach ist es der Stadt bereits im Haushaltsplanaufstellungsverfahren gelungen, den finanzwirtschaftlichen Kreditbedarf in 2016 und den Folgejahren unterhalb der Limitierung zu halten, **sofern die durch die Flüchtlingsmigration verursach-**

ten Investitionen „vor die Klammer“ gezogen werden. In einem Abstimmungsgespräch hat die Bezirksregierung Arnsberg diese Sichtweise ausdrücklich akzeptiert.

	Berechnung finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf	2016	2017	2018	2019
	Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen	18.114.400	25.202.500	23.660.200	20.619.400
	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	181.300	172.600	166.900	166.000
	Investive Einzahlungen gesamt	18.295.700	25.375.100	23.827.100	20.785.400
	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	33.585.300	30.279.600	26.924.600	23.759.000
	Auszahlungen aus Darlehensgewährungen	0	0	0	0
	Investive Auszahlungen gesamt	33.585.300	30.279.600	26.924.600	23.759.000
	Finanzierungs(Kredit-)bedarf gesamt	15.289.600	4.904.500	3.097.500	2.973.600
	<i>Davon nur für Investitionsmaßnahmen ohne Darlehensvorgänge</i>	<i>15.470.900</i>	<i>5.077.100</i>	<i>3.264.400</i>	<i>3.139.600</i>
-	Tilgung von Krediten	8.425.000	8.930.000	9.856.000	11.395.000
	Nettoneuverschuldung gesamt	6.864.600	-4.025.500	-6.758.500	-8.421.400
-	Finanzierungs(Kredit-)bedarf rentierlich	1.366.000	1.190.000	1.085.000	1.280.000
	Finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf aktuell	5.498.600	-5.215.500	-7.843.500	-9.701.400
-	<i>Davon migrationsinduziert (Flüchtlinge)</i>	<i>6.050.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	Restlicher finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf	-551.400	-5.215.500	-7.843.500	-9.701.400

Die Finanzierung des Neubaus des WANANAS nach dem eingetretenen Brandschaden erfolgt neben den hierfür zur Verfügung stehenden Versicherungsleistungen durch eine Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Bäder Herne im Umfang von rund 9,5 Mio. Euro. Diese Kreditaufnahme fließt zwar formal in die Berechnung des Gesamtkreditbedarfes ein, belastet jedoch nicht den finanzwirtschaftlichen (unrentierlichen) Kreditbedarf, da hier von einer Rentierlichkeit der Kreditaufnahme ausgegangen wird.

Wie der vorstehenden Tabelle zu entnehmen ist, ergeben sich für die Jahre ab 2017 rechnerisch noch deutliche finanzielle Spielräume im investiven Bereich. Hier muss jedoch berücksichtigt werden, dass in naher Zukunft verschiedene investive Großprojekte realisiert und finanziert werden müssen, die über die freien Spielräume hinaus die Stadt vor große Herausforderungen bezüglich der Finanzierung stellen werden. Hierzu zählen etwa

- die zu finanzierenden Eigenanteile bei anstehenden beantragten und künftiger Städtebauförderungsmaßnahmen
- die Aufrechterhaltung der Verkehrsinfrastruktur bei Straßen und Brücken
- die Generalsanierung von Schulgebäuden sowie
- die Generalsanierung bzw. der Neubau der Feuerwachen.

Die meisten dieser Vorhaben können auch nicht über das vorstehend erwähnte Investitionspaket des Bundes (KInvFG) aufgefangen werden, da der Verwendungszweck der Zuweisungsmittel limitiert ist.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesetzgeber hat das bereits in der Kameralistik für den Bereich der Investitionsplanungen zulässige Instrument der „Verpflichtungsermächtigungen“ auch in die gesetzlichen Vorgaben für die NKF-Haushaltsplanungen übernommen. Neben dem Bedarf für kassenwirksame Auszahlungen können damit maßnahmenbezogene Ansätze für Auftragserteilungen mit eingeplant werden. Gerade bei großen Investitionsvorhaben, deren Realisierung sich über mehrere Jahre erstreckt, besteht damit hinsichtlich der haushaltstechnischen Abwicklung mehr Flexibilität. Darüber hinaus kann mit Hilfe der Verpflichtungsermächtigungen die Höhe des jahresbezogenen Kreditbedarfes abgesenkt werden. Die Haushaltssatzung setzt für die Verpflichtungsermächtigungen einen Höchstbetrag von rund **25,3 Mio. Euro** fest.

7. Schulden aus Investitionskrediten

Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Herne weist einen Stand von langfristigen (Investitions-)Krediten in Höhe von 193.447 T-Euro aus. Damit stieg die Gesamtschuldenlast aus langfristigen Investitionskrediten bis Ende 2014 um gut 9,6 Mio. Euro gegenüber dem Stand Ende 2013 an. Allerdings gilt dies nur unter Berücksichtigung einer rein kalenderjährlichen Betrachtungsweise, denn die vorgenannte Neuverschuldung beinhaltet auch Kreditaufnahmen für in 2013 durchgeführte Investitionsmaßnahmen im Umfang von 7.679 T-Euro. Im Hinblick auf die in 2015 gemäß Haushaltsplan veranschlagten Kreditneuaufnahmen in Höhe von 7.322 T-Euro und die ordentlichen Tilgungen im Umfang von 6.500 T-Euro würde unter Berücksichtigung der Planwerte in 2015 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 822 T-Euro auf rund 194.269 T-Euro eintreten.

Der **Haushaltsplan 2016** sieht eine **Kreditneuaufnahme in Höhe von rund 15.289 T-Euro** vor, der eine geplante **ordentliche Tilgungsleistung in Höhe von rund 8.425 T-Euro** gegenübersteht, woraus sich eine **Nettoneuverschuldung in Höhe von 6.865 T-Euro** auf einen **neuen investiven Gesamtschuldenstand in Höhe von 201.133 T-Euro** ergeben würde.

Diese Betrachtungsweise berücksichtigt bezüglich 2015 und 2016 alleine die im jeweiligen Haushaltsplan veranschlagten Beträge für investive Kreditneuaufnahmen und Kredittilgungen. Da die tatsächlichen Kreditneuaufnahmen im Bezug auf Umfang und Zeitpunkt hiervon abweichen können, kann sich diesbezüglich in der Verbindlichkeitenübersicht eine andere Darstellung ergeben.

8. Finanzierungstätigkeit

Im Teil des Finanzplanes, der sich mit Finanzierungstätigkeit befasst, werden die Zahlungsvorgänge aus der Kreditaufnahme für Investitionen und deren planmäßige Tilgung erfasst. Da die Darlehensgewährungen und -rückflüsse ab 2015 bei den investiven Aus- und Einzahlungen veranschlagt werden, finden sich hier derzeit nur noch die Kreditaufnahmen für Investitionskredite und deren Tilgung.

Übersicht über die Finanzierungstätigkeit					
	2015	2016	2017	2018	2019
	Planwerte				
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.321.700	15.289.600	4.904.500	3.097.500	2.973.600
Davon Kredite für Investitionsmaßnahmen	7.321.700	15.289.600	4.904.500	3.097.500	2.973.600
Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.499.900	8.425.000	8.930.000	9.856.000	11.395.000
Davon Tilgung von Investitionskrediten	6.499.900	8.425.000	8.930.000	9.856.000	11.395.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	821.800	6.864.600	-4.025.500	-6.758.500	-8.421.400

9. Stärkungspaktgesetz und Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Herne hatte bis zum Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes gemäß § 76 Abs. 1 lfd. Nr. 2 GO NRW seit dem Haushaltsjahr 1991 jeweils ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Gemäß der Neufassung des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW war ein Haushaltssicherungskonzept im Regelfall dann genehmigungsfähig, wenn der Haushaltsausgleich gemäß dem Haushaltssicherungskonzept spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr gelingt. Zum Stand der Erstellung des Entwurfes des Haushaltssicherungskonzeptes 2012, zeitgleich mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2012, konnte dieses Ziel erreicht werden. Der originäre Haushaltsausgleich konnte im Jahr 2020 wieder dargestellt werden. Ein positiver Eigenkapitalausweis war wieder im Jahr 2022 möglich.

Zwischenzeitlich trat jedoch rückwirkend zum 1. Dezember 2011 das „Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ (Stärkungspaktgesetz) in Kraft, das eine grundlegende Änderung der Situation mit sich brachte. Mit diesem Gesetz werden die besonders hilfebedürftigen Kommunen durch Konsolidierungszahlungen unterstützt, welche bis zum Jahr 2016 von der Überschuldung bedroht sind. Ziel dieses Gesetzes ist es, insbesondere dem dramatischen Anstieg der Verschuldung in Form von Liquiditätssicherungskrediten (Kassenkrediten) bei einer Vielzahl von nordrhein-westfälischen Kommunen entgegen zu wirken.

Diese Unterstützungsleistungen sind zweistufig ausgelegt. In einem ersten Schritt (Stufe 1) werden Kommunen unterstützt, die bis zum Jahr 2013 von der Überschuldung bedroht sind. Betroffen davon sind 34 Gemeinden, für welche die Teilnahme verpflichtend ist.

Kommunen, welche in den Jahren 2014 bis 2016 vom Eintritt der Überschuldung bedroht sind, konnten in einem zweiten Schritt (Stufe 2) die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen beantragen. Maßstab für die „Bedürftigkeit“ der Kommunen in beiden Stufen waren die „Haushaltsdaten“ des Jahres 2010.

Für die „Stufe 1“ - Gemeinden stellt das Land jährlich 350 Mio. Euro an originären Landesmitteln zur Verfügung. Die Mittel für die „Stufe 2“ – Gemeinden stammen aus den Steuerverbundmitteln im Rahmen der Gemeindefinanzierungsgesetze (GFG) durch Abzug bei der Finanzausgleichsmasse des jeweiligen GFG **und werden daher von der kommunalen Familie überwiegend selbst aufgebracht**. Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 3. Dezember 2013 erfolgt auch eine finanzielle Beteiligung der sogenannten „abundanten“ Kommunen, die auf Grund ihrer Steuerkraft keine finanziellen Ausgleichsleistungen im Rahmen der Gemeindefinanzierungsgesetze erhalten. Diese „Solidaritätsumlage“ beläuft sich auf rund 90,8 Mio. Euro für die Jahre 2014 bis 2020. Ein weiterer Betrag in Höhe von 70 Mio. Euro aus dieser Solidaritätsumlage für die Jahre 2021 und 2022 fließt ausschließlich dem Landeshaushalt zu. Für die Jahre 2014 bis 2020 waren ursprünglich Komplementärmittel aus der Solidaritätsumlage in doppelter Höhe, also 181,6 Mio. Euro, vorgesehen. Dieses Vorhaben konnte jedoch aus politischen Gründen nicht durchgesetzt werden. Nachdem diesen Differenzbetrag ursprünglich der Landeshaushalt tragen sollte, hat sich die Landesregierung ausweislich des GFG 2016 dazu entschlossen, diesbezüglich fehlende Mittel im Umfang von rund 70 Mio. Euro per Vorwegabzug bei der für die GFG-Zahlungen maßgebenden Steuerverbundmasse den hilfsbedürftigen Kommunen zusätzlich aufzubürden.

Die Konsolidierungshilfen für die „Stufe 2“ – Gemeinden betragen 65 Mio. Euro in 2012, 115 Mio. Euro in 2013 und nach Neuberechnung der „strukturellen Lücke“ nur noch jeweils rund 297 Mio. Euro in den Jahren 2014 bis 2020, wobei die Hilfen ab 2019 degressiv abnehmen.

Mit Beschluss vom 27.03.2012 (Vorlage Nr. 2012/0207) hat der Rat der Stadt die Antragstellung zur freiwilligen Teilnahme (Stufe 2) am Stärkungspakt Stadtfinanzen beschlossen. Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Bescheid vom 29. 05. 2012 diesem Antrag stattgegeben.

Maßstab für die Verteilung der Mittel auf die betroffenen Kommunen der Stufe 2 war die von Anfang an bezüglich der Berechnungsmethodik umstrittene „strukturelle Lücke“ zuzüglich der Zinslast aus Liquiditätskrediten, soweit sie der Finanzierung von Altschulden im Referenzzeitraum dienen. Die Überprüfung der Berechnung bei einigen Kommunen hat zur Feststellung von Fehlern und damit zu nachträglichen Erhöhungen der Konsolidierungshilfen **zu Lasten der restlichen beteiligten Kommunen** geführt. Auf diese und weitere Problematiken bezüglich der Verteilung der Stärkungspaktmittel wurde bereits auf der ersten Seite dieses Vorberichts eingegangen.

Damit ergeben sich Konsolidierungshilfen für die Stadt Herne im Umfang von insgesamt rund 115,3 Mio. Euro, die sich wie folgt verteilen: 2012 = 4,2 Mio. Euro, 2013 = 6,8 Mio. Euro, 2014 bis 2018 = jeweils 17,5 Mio. Euro, 2019 = rd. 11,4 Mio. Euro, 2020 = rd. 5,6 Mio. Euro.

Aus der Teilnahme am Stärkungspakt ergeben sich allerdings auch Pflichten für die Stadt Herne, die erhebliche Auswirkungen auf Verwaltung und Bürger mit sich bringen.

Die Teilnahme der Stadt Herne am Stärkungspakt verpflichtet diese, der Bezirksregierung Arnsberg gemäß § 6 Stärkungspaktgesetz einen vom Rat beschlossenen Haushaltssanierungsplan zur Genehmigung vorzulegen. Eine Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens im Haushaltsjahr 2018, nachgewiesen wird. Ab 2021 ist der Haushaltsausgleich auch ohne Konsolidierungshilfen nachzuweisen.

Daraus ergab und ergibt sich weiterhin die Notwendigkeit zu erheblichen zusätzlichen eigenen Konsolidierungsanstrengungen.

Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 03. Juli 2012 erstmalig einen von der Verwaltung unter Beteiligung einer fraktionsübergreifenden Haushaltskommission erarbeiteten Haushaltssanierungsplan beschlossen, der Bestandteil des Haushaltsplanes 2012 war. Mit dem Haushaltssanierungsplan 2013 erfolgte die Fortschreibung in das Haushaltsjahr 2013. Sowohl der Haushaltssanierungsplan 2012 als auch die Fortschreibungen des Haushaltssanierungsplanes für 2013, 2014 und 2015 fanden schlussendlich die Zustimmung der Bezirksregierung Arnsberg, womit in allen Jahren die jeweilige Haushaltssatzung bekannt gemacht werden und in Kraft treten konnte.

Die aktuelle Fortschreibung des **Haushaltssanierungsplanes 2016** kann den geforderten Haushaltsausgleich spätestens im Jahr 2018 darstellen. Nicht verhindert werden kann der Eintritt der Überschuldung im Jahr 2016. Im Jahr 2017 wird der Höhepunkt der Überschuldung mit nunmehr rund 89,2 Mio. Euro erwartet. Erst ab 2018 wird ein Abbau der Überschuldung infolge positiver Jahresergebnisse möglich. Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2021 wird die Stadt Herne den Zustand der Überschuldung nicht überwinden können.

Der jahresbezogene Ausgleich ab 2018 ist allerdings, wie auch bereits im Entwurf, nur unter Berücksichtigung des im Haushaltssanierungsplan dargestellten sogenannten Sonderfaktors – teilweise Umsetzung der Entlastungswirkung durch ein Bundesteilhabegesetz möglich.

In der Tabelle auf der nachfolgenden Seite ist die Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2021 unter Einrechnung der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes ersichtlich. Die vollständige Übersicht findet sich im Haushaltssanierungsplan selbst.

Jahresergebnisse und Eigenkapitalentwicklung gemäß Haushaltssanierungsplan

	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Jahresergebnis Ergebnisplan	-63.954.688	-41.922.427	-11.677.073	-11.891.664	-10.110.803	-11.832.510
Summe der Bruttomaßnahmen	3.300.000	3.467.500	4.413.500	4.521.500	4.632.500	4.668.500
Summe der Sonderfaktoren	0	0	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
Jahresergebnis gem. HSPL	-60.654.688	-38.454.927	236.427	129.836	2.021.697	335.990
Eigenkapitalentwicklung	-50.749.364	-89.204.291	-88.967.864	-88.838.028	-86.816.331	-86.480.341

Im Übrigen wird auf die Ausführungen und Übersichten im Haushaltssanierungsplan verwiesen.

Abschließend erfolgt in diesem Vorbericht noch der Hinweis, dass ab dem 1. August 2015 die Verwaltung der Stadt Herne durch ein neues Dezernat 6 vervollständigt wurde, in dem die Aufgaben Recht, Bauordnung, Bürgerdienste und Feuerwehr gebündelt wurden. Die Darstellungen des Haushaltsplanes berücksichtigen die Aufgabenneuaufteilung.

Herne, im Juni 2016

Dr. Hans Werner Klee
Stadtdirektor

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Herne für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208), hat der Rat der Stadt mit Beschlüssen vom 26. Januar 2016 und 07. Juni 2016 die folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Herne voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	480.707.185 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	544.661.872 Euro

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	467.186.400 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	498.989.951 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.295.700 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	33.585.300 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	15.289.600 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	8.425.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	15.289.600 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

25.274.800 Euro

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Der Jahresfehlbedarf des Ergebnisplanes beläuft sich ohne Bruttomaßnahmen und Sonderfaktoren des Haushaltssanierungsplanes auf 63.954.688 Euro. Einschließlich der Bruttomaßnahmen und Sonderfaktoren beträgt der Jahresfehlbedarf 60.654.688 Euro. Die Ausgleichsrücklage wurde bereits im Haushaltsjahr 2010 aufgezehrt. Das Eigenkapital und damit die allgemeine Rücklage sind im Jahr 2016 vollständig aufgebraucht.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt.

650.000.000 Euro

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	240 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	600 v.H.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept/Haushaltssanierungsplan

Ein jahresbezogener Ausgleich des Ergebnishaushalts wird laut Haushaltsanierungsplan erstmals im Jahr 2018 erreicht. Nach dem Haushaltssanierungsplan ist das Eigenkapital im Haushaltsjahr 2016 vollständig aufgebraucht. Innerhalb des Projektionszeitraumes des Haushaltssanierungsplanes ist der Nachweis eines positiven Eigenkapitals nicht möglich. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Stellenplan

Im Stellenplan vorgesehene Vermerke über „künftig wegfallende“ (kw) oder „künftig umzuwandelnde“ (ku) Stellen werden wirksam mit einer Umsetzung oder dem Ausscheiden des Stelleninhabers.

§ 9

Bildung von Budgets, flexible Haushaltsführung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen werden zu einem Budget verbunden, für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich Personal zentral bewirtschaftet.

In den Teilplänen auf Produktebene und übergreifend für alle Produkte eines Fachbereichs sind die

Aufwandskontengruppen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)
	Sonstige ordentliche Aufwendungen (54) und die
Aufwandskontenart	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)

zu einem Budget verbunden und gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Kämmerer.

Die Abschreibungen werden zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Budgeteinheit umfasst die Kostenarten der Kontengruppe 57 und alle Produkte bzw. die ihnen zugeordneten Kostenstellen ohne Vorkostenstellen.

Die Produkte 6101-Steuer- und 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft- werden keinem Budget zugeordnet.

Mehrerträge/-einzahlungen erhöhen zusätzlich im Sinne des § 21 Absatz 2 GemHVO NRW bestimmte Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen, sofern einzelne Haushaltsvermerke in den Teilplänen angebracht sind (unechte Deckungsfähigkeit). Eine solche Realisierung von Mehraufwendungen erfolgt darüber hinaus im Rahmen der Bereitstellung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Mitteln gemäß § 11 der Haushaltssatzung.

Alle Auszahlungskonten innerhalb einer Investitionsmaßnahme (Zahlungsbudget) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Weitergehende generelle Regelungen bezüglich der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von investiven Auszahlungen werden nicht getroffen.

§ 10

Aufstellung einer Nachtragssatzung

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein (zusätzlicher) Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 2,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 2,5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

§ 11

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn die in § 9 der Haushaltssatzung beschriebenen Budgets, ansonsten die einzelnen Aufwandskontengruppen eines Produktes (Teilergebnisplan) einschließlich jeweiliger unechter Deckungen um den Betrag von 1 v.T. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten werden. Für außerplanmäßige konsumtive Aufwendungen gilt dies sinngemäß.
Das Gleiche gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiv) in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Jahres.

2. Erhebliche überplanmäßige investive Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn das aus den zusammengefassten Auszahlungen bestehende Zahlungsbudget einer Maßnahme (§ 9 der Haushaltssatzung) um den Betrag von 1 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten wird. Für außerplanmäßige investive Auszahlungen gilt dies sinngemäß.
3. Erhebliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn es zu Verschiebungen innerhalb des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen um den Betrag von 1 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres kommen wird.
4. Von der Genehmigung des Rates stets ausgenommen sind interne Verrechnungen und Abschlussbuchungen.
5. Als Bagatellgrenze im Sinne von § 83 Absatz 2 Satz 1 GO gilt ein Betrag in Höhe von 5.000 Euro. Wird eine Bagatellgrenze von 5.000 Euro nicht überschritten, müssen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nicht den zuständigen bürgerchaftlichen Gremien zur Kenntnis gebracht werden.

Haushaltsplan 2016

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	130.202.692,18	134.549.100	143.538.400	152.759.400	158.727.700	163.513.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	199.084.688,24	208.324.710	229.340.923	250.794.065	258.445.669	260.013.253
3	+	Sonstige Transfererträge	4.086.435,33	2.008.100	2.771.400	2.771.400	2.771.400	2.771.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.370.645,99	20.125.247	24.619.105	24.993.298	25.065.645	25.117.519
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.973.304,09	4.643.180	4.571.500	4.558.000	4.559.600	4.579.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.681.058,08	36.990.800	50.092.600	51.902.100	49.687.300	51.193.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.588.593,14	21.474.287	20.624.856	17.747.342	17.891.582	18.170.032
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	899.033,60	721.800	205.700	166.600	221.100	221.100
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	414.886.450,65	428.837.224	475.764.485	505.692.205	517.369.996	525.579.303
11	-	Personalaufwendungen	121.590.168,38-	127.150.400-	132.830.200-	136.697.100-	134.483.963-	135.665.677-
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.918.500,57-	11.919.100-	14.146.700-	13.324.000-	12.959.800-	11.856.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.199.205,66-	61.316.390-	70.372.851-	69.271.251-	60.659.851-	59.999.651-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	34.700.758,53-	34.646.029-	33.132.690-	33.640.535-	33.936.649-	34.027.951-
15	-	Transferaufwendungen	149.153.672,77-	154.716.700-	180.406.900-	186.901.100-	191.320.600-	197.788.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.926.025,59-	87.479.500-	98.390.932-	97.216.946-	97.191.806-	99.012.889-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	468.488.331,50-	477.228.119-	529.280.272-	537.050.932-	530.552.669-	538.350.667-
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	53.601.880,85-	48.390.896-	53.515.788-	31.358.727-	13.182.673-	12.771.364-
19	+	Finanzerträge	10.264.340,69	5.133.100	4.942.700	5.251.200	16.253.600	15.449.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.536.232,91-	16.988.300-	15.381.600-	15.814.900-	14.748.000-	14.570.000-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	5.271.892,22-	11.855.200-	10.438.900-	10.563.700-	1.505.600	879.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	58.873.773,07-	60.246.096-	63.954.688-	41.922.427-	11.677.073-	11.891.664-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 u. 25)	58.873.773,07-	60.246.096-	63.954.688-	41.922.427-	11.677.073-	11.891.664-
27	+	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29	=	Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 u. 28)	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	127.784.059,33	134.849.100	143.875.100	153.096.100	159.064.400	163.850.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.573.650,73	197.298.900	217.798.100	238.574.000	245.654.000	247.185.900
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.511.646,29	2.008.100	2.771.400	2.771.400	2.771.400	2.771.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.679.720,14	19.357.200	23.840.200	24.205.100	24.275.600	24.313.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.140.482,17	4.643.180	4.571.500	4.558.000	4.559.600	4.579.400
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	34.205.209,90	36.990.800	50.092.600	51.902.100	49.687.300	51.193.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	21.377.192,05	20.188.200	19.294.800	16.309.550	16.220.000	16.131.400
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.120.401,53	5.133.100	4.942.700	5.251.200	16.253.600	15.449.700
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.392.362,14	420.468.580	467.186.400	496.667.450	518.485.900	525.474.800
10	-	Personalauszahlungen	112.530.312,44-	115.443.700-	124.258.500-	125.221.700-	123.873.463-	124.224.477-
11	-	Versorgungsauszahlungen	12.250.210,26-	12.653.500-	12.574.000-	12.829.300-	13.021.800-	13.152.000-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.292.451,47-	61.316.390-	70.372.851-	69.271.251-	60.659.851-	59.999.651-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.365.816,36-	16.988.300-	15.312.000-	15.745.300-	14.678.400-	14.521.100-
14	-	Transferauszahlungen	150.487.544,42-	154.716.700-	180.406.900-	186.901.100-	191.320.600-	197.788.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	83.258.759,47-	85.561.930-	96.065.700-	95.089.900-	95.003.200-	96.744.075-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.185.094,42-	446.680.520-	498.989.951-	505.058.551-	498.557.314-	506.429.303-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	19.792.732,28-	26.211.940-	31.803.551-	8.391.101-	19.928.586	19.045.497
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.201.472,92	13.069.800	14.946.000	22.118.100	20.889.200	17.963.400
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.679.494,24	2.109.500	2.370.000	2.106.000	2.116.000	2.116.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	762.630,64	560.000	705.000	605.000	655.000	540.000
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.159.234,57	2.618.800	274.700	546.000	166.900	166.000
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.802.832,37	18.358.100	18.295.700	25.375.100	23.827.100	20.785.400
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	606.161,17-	558.800-	559.800-	559.800-	574.800-	559.800-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.692.431,08-	16.008.500-	23.052.500-	21.905.700-	17.385.400-	13.862.700-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.374.134,29-	8.514.000-	7.956.500-	6.082.600-	5.562.900-	5.935.000-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.364.205,83-	583.500-	2.001.500-	1.716.500-	3.386.500-	3.386.500-
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.122.158,24-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.159.090,61-	25.679.800-	33.585.300-	30.279.600-	26.924.600-	23.759.000-
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	356.258,24-	7.321.700-	15.289.600-	4.904.500-	3.097.500-	2.973.600-
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	20.148.990,52-	33.533.640-	47.093.151-	13.295.601-	16.831.086	16.071.897

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.069.900,00	7.321.700	15.289.600	4.904.500	3.097.500	2.973.600
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	795.288.904,92	0	0	0	0	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.083.833,16-	6.499.900-	8.425.000-	8.930.000-	9.856.000-	11.395.000-
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	787.572.500,00-	0	0	0	0	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	16.702.471,76	821.800	6.864.600	4.025.500-	6.758.500-	8.421.400-
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	3.446.518,76-	32.711.840-	40.228.551-	17.321.101-	10.072.586	7.650.497
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.563.258,05	0	0	0	0	0
40	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	1.116.739,29	32.711.840-	40.228.551-	17.321.101-	10.072.586	7.650.497

Übersicht Produktbereiche

Produktbereich		Ordentliche Erträge (inkl. Finanzerträge)	Ordentl. Aufwendungen (inkl. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen)	Überschuss / Fehlbedarf (-)	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	16.305.680	107.002.919	-90.697.239	3.719.000	5.604.600	-1.885.600
12	Sicherheit und Ordnung	16.469.912	39.070.793	-22.600.881	271.000	4.035.900	-3.764.900
21	Schulträgeraufgaben	5.160.388	16.827.006	-11.666.618	0	2.146.000	-2.146.000
25	Kultur und Wissenschaft	3.284.941	11.890.177	-8.605.237	0	170.300	-170.300
31	Soziale Leistungen	61.129.263	131.216.731	-70.087.467	0	5.323.900	-5.323.900
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.498.261	88.561.674	-53.063.413	981.500	3.770.100	-2.788.600
41	Gesundheitsdienste	674.262	3.455.580	-2.781.318	0	3.300	-3.300
42	Sportförderung	509.004	3.661.254	-3.152.250	506.100	1.265.500	-759.400
51	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	677.066	8.093.527	-7.416.462	1.580.000	2.255.000	-675.000
52	Bauen und Wohnen	856.302	2.877.235	-2.020.933	132.900	39.100	93.800
53	Ver- und Entsorgung	9.173.100	0	9.173.100	0	0	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen	6.427.904	38.739.062	-32.311.158	3.409.700	6.946.000	-3.536.300
55	Natur- und Landschaftspflege	3.987.286	16.760.429	-12.773.143	20.000	1.310.100	-1.290.100
56	Umweltschutz	271.029	2.543.984	-2.272.955	120.000	189.500	-69.500
57	Wirtschaft und Tourismus	6.146.783	3.459.379	2.687.404	0	26.000	-26.000
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	314.136.005	70.502.124	243.633.882	7.555.500	500.000	7.055.500
Summe		480.707.185	544.661.872	-63.954.688	18.295.700	33.585.300	-15.289.600

Anmerkung: Der Fehlbedarf im Produktbereich 11 ist dahingehend überzeichnet, dass u. a. sämtliche gebäudebezogenen Aufwendungen dort veranschlagt und erst später im Rahmen der internen Leistungsverrechnungen auf die anderen Produktbereiche umgelegt werden.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produkte:

P.11.01 Betreuung bürgerschaftlicher Gremien und Mandatsträger

P.11.02 Repräsentation, Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen

P.11.03 Organisationsberatung/zentrale Dienste

P.11.04 IT-Infrastruktur und Anwendungen

P.11.05 Personalmanagement

P.11.06 Sonstige Personalwirtschaft

P.11.07 Rechnungsprüfung

P.11.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

P.11.09 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

P.11.10 Finanzsteuerung

P.11.11 Grundstücksverkehr

P.11.12 Mitarbeitervertretung

P.11.13 Verwaltungssteuerung

P.11.14 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.725.452,17	4.564.206	6.887.097	5.942.846	5.754.860	4.732.472
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.093,76	7.100	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.531,13	363.400	349.900	349.900	349.900	349.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.877.652,09	1.783.400	2.048.500	2.048.700	2.016.900	1.841.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.458.007,80	3.322.526	6.279.582	3.307.665	3.321.269	3.333.552
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.412.736,95	10.040.633	15.571.080	11.655.111	11.448.929	10.263.024
11	-	Personalaufwendungen	26.712.154,54-	28.341.134-	28.932.916-	30.113.899-	28.289.341-	29.273.359-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.699.145,19-	3.553.265-	4.344.707-	4.092.332-	3.980.928-	3.642.515-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.157.403,69-	24.709.600-	27.023.800-	25.685.500-	20.488.800-	19.869.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.136.111,66-	11.199.185-	11.127.479-	11.118.404-	11.167.942-	11.149.914-
15	-	Transferaufwendungen	168.978,04-	174.100-	170.800-	172.400-	174.000-	174.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.279.687,79-	28.452.748-	35.403.217-	33.548.470-	33.741.830-	33.736.079-
		davon Verfügungsmittel	4.308,94-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	91.153.480,91-	96.430.031-	107.002.919-	104.731.004-	97.842.841-	97.845.168-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	80.740.743,96-	86.389.399-	91.431.839-	93.075.893-	86.393.912-	87.582.143-
19	+	Finanzerträge	1.614.080,00	742.000	734.600	734.900	735.200	735.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.614.080,00	742.000	734.600	734.900	735.200	735.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	79.126.663,96-	85.647.399-	90.697.239-	92.340.993-	85.658.712-	86.846.643-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	79.126.663,96-	85.647.399-	90.697.239-	92.340.993-	85.658.712-	86.846.643-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	1.054.476,00	1.054.476	1.054.476	1.054.476	1.054.476	1.054.476
		92000030 IT-Druck	553.408,77	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	10.700.150,61	8.898.584	5.436.716	8.673.738	6.971.809	7.840.113
		92000050 IT-Aufwendungen	7.357.752,06	7.432.896	7.482.746	7.591.729	7.393.505	7.424.596
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	37.414.665,12	37.634.194	42.810.238	43.606.538	43.677.538	43.310.538
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.030.202,45	987.928	980.089	980.089	980.089	980.089
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	6.573.257,26	6.972.731	6.829.900	6.829.900	6.829.900	6.829.900
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.683.912,27	62.980.809	64.594.164	68.736.470	66.907.317	67.439.712
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	14.958,00-	49.900-	49.100-	49.100-	49.100-	49.100-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	519,32-	1.900-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		58114000 Aufw. f. Pflege Außenanl. städt. Geb.	1.041.660,72-	992.600-	980.100-	980.100-	980.100-	980.100-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000010 Investitionskreditzinsen	2.749.525,07-	2.703.901-	2.504.286-	2.479.620-	2.247.792-	2.189.623-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.252.053,81-	2.782.916-	2.309.895-	2.407.452-	2.189.436-	2.185.633-
		92000030 IT-Druck	181.573,37-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.369.635,38-	1.395.262-	837.600-	1.388.259-	1.109.622-	1.296.316-
		92000050 IT-Aufwendungen	1.252.568,73-	1.496.330-	1.436.551-	1.457.475-	1.419.420-	1.425.390-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.808.312,16-	1.777.572-	1.817.900-	1.817.900-	1.817.900-	1.817.900-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	49.791,42-	5.060-	46.800-	46.800-	46.800-	46.800-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	317.696,42-	276.921-	273.431-	273.431-	273.431-	273.431-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.038.294,40-	11.482.863-	10.258.663-	10.903.137-	10.136.601-	10.267.293-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	25.481.046,09-	34.149.452-	36.361.738-	34.507.660-	28.887.995-	29.674.224-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.036,18	0	1.460.000	0	3.310.000	1.760.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.627.204,05	2.000.000	2.259.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	53.529,31	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.682.769,54	2.000.000	3.719.000	0	5.310.000	3.760.000	2.000.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	596.077,28-	498.800-	499.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	295.588,01-	1.050.000-	3.935.900-	5.670.000-	4.720.000-	4.004.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	710.213,06-	1.305.200-	1.168.900-	370.000-	1.295.400-	875.400-	833.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	33.574,24-	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.635.452,59-	2.854.000-	5.604.600-	6.040.000-	6.515.200-	5.379.200-	1.383.200-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.316,95	854.000-	1.885.600-	6.040.000-	1.205.200-	1.619.200-	616.800

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1101	Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Organisationseinheit:	Fachbereich 11	Verantwortlicher:	Hr. Grimm						
Beschreibung: - Geschäftsstelle Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ortsrecht und Kommunalverwaltungsrecht - Aufwandsentschädigung Mandatsträger, Sitzungsdienst, Fraktionskostenzuschuss - Bezirksverwaltungsstellen, Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen - Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten, Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlamentes - Koordinierungsstelle Mittelstand									
Leistungen: <table><tr><td>11.01.01 Betreuung Gremien</td><td>11.01.05 Kinder- und Jugendparlament</td></tr><tr><td>11.01.02 Entschädigung Mandatsträger</td><td>11.01.06 Koordinierungsstelle Mittelstand</td></tr><tr><td>11.01.03 Fraktionskostenzuschüsse</td><td></td></tr></table>				11.01.01 Betreuung Gremien	11.01.05 Kinder- und Jugendparlament	11.01.02 Entschädigung Mandatsträger	11.01.06 Koordinierungsstelle Mittelstand	11.01.03 Fraktionskostenzuschüsse	
11.01.01 Betreuung Gremien	11.01.05 Kinder- und Jugendparlament								
11.01.02 Entschädigung Mandatsträger	11.01.06 Koordinierungsstelle Mittelstand								
11.01.03 Fraktionskostenzuschüsse									
Produktziele: – Optimale Betreuung von Mandatsträgern, bürgerschaftlichen Gremien und Fraktionen – Organisation des Sitzungsdienstes nach rechtlichen und internen Regelungen – Intensivierung von Bürgernähe, Imageverbesserung von Verwaltung und pol. Gremien – Förderung von Politikinteresse bei Kindern und Jugendlichen – Koordinierung der Zusammenarbeit der Verwaltung mit Unternehmen und der Wirtschaftsförderung									
Zielgruppen: Kommunale Mandatsträger/innen, Ratsfraktionen, bürgerschaftliche Gremien, Bürger/innen u. Einwohner/innen, politisch interessierte Kinder und Jugendliche, Herner Unternehmen									
Auftragsgrundlage: 11.01.01 Gemeindeordnung, Beschlüsse bürgerschaftl. Gremien, Ortsrecht 11.01.02 / 03 Gemeindeordnung, GemHVO, Entschädigungsverordnung 11.01.05 Initiative des Oberbürgermeisters Pohlmann 1992 Verwaltungsanweisungen, Satzungen, Verordnungen									
Sonstiges: Fachbereich 11 ist Bindeglied zwischen den bürgerschaftlichen Gremien und den Fachbereichen und direkte Kontaktstelle zwischen Bürger/innen, Einwohner/innen und der Verwaltung zugleich.									
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):									
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):									

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1101000000:							
110101	Entschädigungszahlungen Mandatsträger (Euro)	722.809,17	675.700,00	675.700,00	675.700,00	675.700,00	675.700,00
110102	Fraktionskostenzuschüsse (Euro)	888.052,86	865.200,00	888.600,00	888.600,00	888.600,00	888.600,00
110103	Bürgerkontakte Beschwerdeman. Gesamt (Stück)	39.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110104	Anteil der Beratungen, Beschwerdeman. (%)	30,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110105	Anteil pos. Kontakte, Beschwerdeman. (%)	8,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110106	Anteil Beschwerden, Beschwerdeman. (%)	18,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110107	Anzahl Projekte KiJuPa (Stück)	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
110191	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,30	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
110192	Personalaufwandsquote (%)	27,34	36,00	31,00	32,00	32,00	32,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.301,23	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	185.613,30	155.400	158.259	160.273	161.944	163.751
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	190.914,53	155.400	158.259	160.273	161.944	163.751
11	-	Personalaufwendungen	984.455,42-	1.136.820-	1.087.528-	1.139.589-	1.127.283-	1.128.772-
12	-	Versorgungsaufwendungen	205.477,01-	184.349-	189.814-	178.817-	173.906-	159.139-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.123,84-	18.200-	15.800-	15.800-	15.800-	15.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.564,52-	7.569-	9.105-	9.105-	8.436-	7.500-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.762.135,55-	1.773.907-	1.769.542-	1.769.652-	1.769.419-	1.769.259-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.975.756,34-	3.120.845-	3.071.788-	3.112.963-	3.094.843-	3.080.470-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.784.841,81-	2.965.445-	2.913.529-	2.952.691-	2.932.900-	2.916.719-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.784.841,81-	2.965.445-	2.913.529-	2.952.691-	2.932.900-	2.916.719-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.784.841,81-	2.965.445-	2.913.529-	2.952.691-	2.932.900-	2.916.719-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	75.277,55-	93.688-	65.768-	69.193-	65.110-	64.374-
		92000030 IT-Druck	50.581,55-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	89.317,74-	74.497-	28.269-	49.492-	37.320-	45.768-
		92000050 IT-Aufwendungen	91.529,19-	85.493-	51.649-	52.401-	51.032-	51.248-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	264.815,76-	263.035-	239.481-	239.481-	239.481-	239.481-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	7.291,63-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	46.524,60-	8.820-	6.979-	6.979-	6.979-	6.979-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	625.338,02-	526.532-	393.146-	418.546-	400.921-	408.851-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.410.179,83-	3.491.978-	3.306.676-	3.371.236-	3.333.821-	3.325.569-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1101	Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Der Ansatz in den Zeilen 13 und 16 des Teilergebnisplanes umfasst im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Fraktionszuwendungen (Kennzahl 110102)	888.600 Euro (der Ansatz wurde im Rahmen der Neuberechnung angepasst)
- Aufwandsentschädigungen für Mandatsträger (Kennzahl 110101)	675.700 Euro (Einsparungen sind im Sinne des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt)
- Mitgliedsbeiträge	ca. 104.000 Euro (Städtetag, Deutsches Institut für Urbanistik u.a.)

Des Weiteren sind Aufwendungen für das Kinder- und Jugendparlament und für Betriebsmittel im Ansatz enthalten.

Im Rahmen der Neustrukturierung der Dezernate und der Einführung des Dezenats VI wurde die Leistung 110104 (Beschwerdemanagement) dem Fachbereich 24 zugeordnet.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.932,56-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	36.932,56-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	36.932,56-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.932,56-	0	0	0	0	0	0	1.964-	1.964-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.932,56-	0	0	0	0	0	0	1.964-	1.964-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	36.932,56-	0	0	0	0	0	0	1.964-	1.964-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1101	Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Für das Jahr 2016 werden keine Beschaffungen im investiven Bereich (ab 410 EUR) eingeplant.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1102	Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Organisationseinheit:	Fachbereich 11	Verantwortlicher:	Hr. Grimm
Beschreibung: - Repräsentationsangelegenheiten des Oberbürgermeisters - Förderung und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Begegnungen, Pflege internationaler Beziehungen und Kontakte, Bindeglied zum Partnerschaftsverein - Organisation von Veranstaltungen des Oberbürgermeisters - Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten - Verleihung von Verdienstorden - Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement			
Leistungen: 11.02.01 Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen 11.02.02 Repräsentation und Veranstaltungen		11.02.03 Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement	
Produktziele: – Förderung gegenseitiger Toleranz durch städtepartnerschaftliche Begegnungen – Förderung von Bürgernähe, Imageverbesserung durch Repräsentationsveranstaltungen – Würdigung von Alters- und Ehejubilaren, Ordensverleihungen an verdiente Bürger/innen – Koordinierung von bürgerschaftlichem Engagement			
Zielgruppen: Gäste der Stadt Herne, Partnerschaftsverein, Gruppen aus den Partner- und Patenstädten, Bürger/innen und Einwohner/innen, Ordensempfänger			
Auftragsgrundlage: Städtepartnerschaften - Beschlüsse des Rates der Stadt Herne Repräsentation, Veranstaltungen - Weisungen des Oberbürgermeisters Verdienstorden - Ordensstatuten des Bundespräsidialamtes vom 08.12.1955 Landesorden - Gesetz über die Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen			
Sonstiges: Städtepartnerschaften bestehen mit: Hénin-Beaumont (Frankreich 1954) Wakefield (England 1955) Ometepe (Nicaragua 1987) Belgorod (Russische Föderation 1990) Lutherstadt Eisleben (Sachsen-Anhalt 1990) Konin (Polen 1991)			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1102 Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1102000000:							
110201	Städtepartnerschaftliche Begegnungen (Stück)	11,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
110202	Repräsentationsveranst. d. Oberbürgerm. (Stück)	40,00	50,00	40,00	40,00	40,00	40,00
110203	Sachkosten pro Jubiläum (Euro)	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
110291	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110292	Personalaufwandsquote (%)	55,59	61,00	49,00	49,00	49,00	49,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1102 Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11,31	0	68	68	68	68
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	781,27	1.500	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.156,53	0	244	323	275	241
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.949,11	1.500	612	691	643	609
11	-	Personalaufwendungen	532.401,22-	455.408-	455.922-	475.361-	471.012-	471.619-
12	-	Versorgungsaufwendungen	83.147,03-	53.401-	70.283-	66.192-	64.376-	58.902-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.015,12-	39.600-	38.000-	41.000-	38.000-	41.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.147,21-	1.101-	115-	115-	115-	115-
15	-	Transferaufwendungen	2.600,00-	7.700-	7.700-	7.700-	7.700-	7.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.056,40-	181.302-	184.045-	181.086-	183.999-	180.940-
		davon Verfügungsmittel	4.308,94-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	751.366,98-	738.512-	756.066-	771.454-	765.202-	760.276-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	749.417,87-	737.012-	755.454-	770.763-	764.559-	759.667-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	749.417,87-	737.012-	755.454-	770.763-	764.559-	759.667-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	749.417,87-	737.012-	755.454-	770.763-	764.559-	759.667-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	14.338,58-	22.944-	17.821-	18.815-	17.990-	17.878-
		92000030 IT-Druck	5.368,05-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	50.841,41-	32.593-	17.852-	29.522-	23.640-	27.560-
		92000050 IT-Aufwendungen	49.284,95-	46.034-	45.193-	45.851-	44.654-	44.842-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	71.878,44-	66.253-	89.319-	89.319-	89.319-	89.319-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.979,15-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	12.628,08-	4.411-	5.982-	5.982-	5.982-	5.982-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.318,66-	174.235-	178.166-	191.488-	183.585-	187.580-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	955.736,53-	911.247-	933.620-	962.251-	948.144-	947.248-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1102	Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Der Ansatz in den Zeilen 13 und 16 des Teilergebnisplanes umfasst im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Veranstaltungen: Volkstrauertag, Tag zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (09.11.) und Shoah-Gedenktage (27.01.)
- Städtepartnerschaften
- Repräsentationsangelegenheiten, wie z.B. Empfänge, Alters- und Ehejubiläen und Ehrengaben

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1102 Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.018,09	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.018,09	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.018,09-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.018,09-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1102 Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.018,09	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018,09	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.018,09-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018,09-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1102	Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Für das Jahr 2016 werden keine Beschaffungen im investiven Bereich (ab 410 EUR) eingeplant.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1103	Organisationberatung u. zentr. Dienste

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: - Regelung der Ablauf- und Aufbauorganisation der Gesamtverwaltung - Optimierung der Geschäftsprozesse - Post-, Boten- und Fahrdienste - Durchführung von Submissionen - Beschaffungen, Büroflächenmanagement - IT-Druck, Massendruck			
Leistungen: 11.03.01 Organisationsberatung 11.03.03 Zentraler Service 11.03.04 Submissionen 11.03.05 IT-Druck			
Produktziele: – Optimierung der Geschäftsprozesse – Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Effektivität des Verwaltungshandelns – Unterstützung der Auftraggeber durch wirtschaftliche und kundengerechte Abwicklung der geforderten Dienstleistungen			
Zielgruppen: Konzern Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Geschäftsverteilung der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1103000000:							
110301	Ant. Internetbeschaff. am Geschäftsaufw. (%)	91,50	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00
110302	Anzahl durchgef. Stellenbewertungen (Stück)	160,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
110391	Aufwanddeckungsgrad (%)	20,25	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
110392	Personalaufwandsquote (%)	53,45	59,00	59,00	60,00	60,00	60,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.582,61	113	113	113	113	113
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.930,50	4.300	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.496,58	13.500	14.400	14.400	14.400	14.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.548,40	51.100	47.900	48.100	48.300	48.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.026,13	38.600	49.461	49.934	49.648	49.443
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	108.584,22	107.613	114.873	115.546	115.461	115.455
11	-	Personalaufwendungen	2.051.260,10-	2.584.283-	2.721.657-	2.838.023-	2.812.743-	2.816.708-
12	-	Versorgungsaufwendungen	371.632,85-	371.495-	420.834-	396.350-	385.520-	352.664-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.715,20-	109.200-	94.000-	94.900-	95.000-	95.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.094,32-	20.133-	9.165-	10.197-	10.645-	10.404-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.226,92-	435.515-	490.862-	452.206-	451.888-	451.734-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.947.929,39-	3.520.627-	3.736.519-	3.791.676-	3.755.796-	3.726.509-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.839.345,17-	3.413.014-	3.621.646-	3.676.129-	3.640.336-	3.611.054-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.839.345,17-	3.413.014-	3.621.646-	3.676.129-	3.640.336-	3.611.054-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.839.345,17-	3.413.014-	3.621.646-	3.676.129-	3.640.336-	3.611.054-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	86.400,00	86.400	86.400	86.400	86.400	86.400
		92000030 IT-Druck	553.408,77	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	639.808,77	86.400	86.400	86.400	86.400	86.400
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	71.692,94-	95.600-	80.405-	84.471-	80.994-	80.524-
		92000030 IT-Druck	13.392,52-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	190.754,01-	175.750-	106.458-	176.114-	141.068-	164.541-
		92000050 IT-Aufwendungen	254.194,47-	206.226-	202.435-	205.383-	200.021-	200.862-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	298.863,24-	290.206-	387.941-	387.941-	387.941-	387.941-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	8.229,12-	1.436-	1.748-	1.748-	1.748-	1.748-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	52.506,32-	60.648-	74.939-	74.939-	74.939-	74.939-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	889.632,62-	829.865-	853.925-	930.596-	886.710-	910.554-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.089.169,02-	4.156.479-	4.389.171-	4.520.325-	4.440.646-	4.435.208-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.913,05-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.650,22-	6.100-	5.800-	0	6.300-	6.300-	6.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	210.563,27-	6.100-	5.800-	0	6.300-	6.300-	6.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	210.563,27-	6.100-	5.800-	0	6.300-	6.300-	6.300-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110302: Generalsanierung Rathaus Wanne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	197.913,05-	0	0	0	0	0	0	1.257.613-	1.257.613-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	197.913,05-	0	0	0	0	0	0	1.257.613-	1.257.613-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	197.913,05-	0	0	0	0	0	0	1.257.613-	1.257.613-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110303: Notstromanlage											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.532,40-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.532,40-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.532,40-	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.117,82-	6.100-	5.800-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.117,82-	6.100-	5.800-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.117,82-	6.100-	5.800-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1104** **IT-Infrastruktur und Anwendungen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung:			
Organisation des IT-Einsatzes zur Optimierung von Vorgangsbearbeitungen und Ablaufprozessen, systemtechnischer Betrieb mit dem Ziel der Hochverfügbarkeit der IT- und Kommunikationssysteme (Ausfallsicherheit), Kostenminimierung und Wirtschaftlichkeit.			
Leistungen:			
11.04.01 IT- und Netz-Infrastruktur		11.04.06 Grundsätze, Strategien – TUI	
11.04.02 Anwendungen		11.04.07 Betriebswirtschaft / Einkauf – TUI	
11.04.03 Endgeräte-Betreuung/-produkt			
Produktziele:			
- Beratungsleistungen, Entwicklung und Wartung IT-gestützter Verfahren - Administration und Betriebsüberwachung der zentralen und dezentralen Systeme - Sicherung der Betriebsbereitschaft; PC-Support; Telefontechnik;			
Zielgruppen:			
Alle Einheiten der Stadt Herne; Vertragsnehmer			
Auftragsgrundlage:			
Geschäftsverteilung, Aufträge der bürgerschaftlichen Gremien, des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche und externer Dritter			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1104000000:							
110401	Anzahl PCs (Stück)	1.710,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00
110406	durchschn. Problemlösungsdauer (Tage)	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
110491	Aufwanddeckungsgrad (%)	99,98	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
110492	Personalaufwandsquote (%)	36,94	37,00	40,00	40,00	41,00	42,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.125,53	75.459	112.592	110.492	58.940	24.635
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	281.346,40	272.000	282.000	282.000	282.000	282.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	105.208,94	198.580	107.306	108.611	109.847	111.102
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	474.680,87	546.539	502.398	501.604	451.287	418.237
11	-	Personalaufwendungen	2.929.706,45-	3.064.305-	3.255.955-	3.305.738-	3.313.426-	3.321.439-
12	-	Versorgungsaufwendungen	59.781,52-	86.692-	93.872-	88.405-	85.979-	78.642-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.359.452,69-	3.103.500-	3.085.000-	3.085.000-	2.885.000-	2.885.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.184,11-	729.731-	656.700-	623.079-	632.949-	618.203-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	428.442,26-	361.404-	393.861-	393.916-	393.800-	393.721-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.437.567,03-	7.345.632-	7.485.388-	7.496.138-	7.311.154-	7.297.005-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	6.962.886,16-	6.799.093-	6.982.990-	6.994.535-	6.859.867-	6.878.768-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	6.962.886,16-	6.799.093-	6.982.990-	6.994.535-	6.859.867-	6.878.768-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	6.962.886,16-	6.799.093-	6.982.990-	6.994.535-	6.859.867-	6.878.768-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	73.188,00	73.188	73.188	73.188	73.188	73.188
		92000050 IT-Aufwendungen	7.357.752,06	7.432.896	7.482.746	7.591.729	7.393.505	7.424.596
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.430.940,06	7.506.084	7.555.934	7.664.917	7.466.693	7.497.784
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.300-	500-	500-	500-	500-
		92000010 Investitionskreditzinsen	26.044,23-	22.285-	23.702-	23.469-	21.274-	20.724-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	174.751,48-	220.836-	176.561-	187.119-	173.651-	172.243-
		92000030 IT-Druck	1.604,89-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	82.281,71-	254.244-	162.381-	249.495-	201.602-	215.750-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	174.021,72-	167.245-	183.777-	183.777-	183.777-	183.777-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	4.791,65-	827-	593-	593-	593-	593-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	30.573,24-	34.943-	25.428-	25.428-	25.428-	25.428-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	494.068,92-	701.680-	572.944-	670.382-	606.826-	619.016-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	26.015,02-	5.310	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.674,96-	50.000-	46.900-	0	50.000-	50.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	641.332,12-	758.700-	1.124.500-	370.000-	1.248.700-	828.700-	786.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	739.007,08-	808.700-	1.171.400-	370.000-	1.298.700-	878.700-	836.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	739.007,08-	808.700-	1.171.400-	370.000-	1.298.700-	878.700-	836.700-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110402: ADV-Ausstattung											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	318.213,98-	320.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.213,98-	320.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	318.213,98-	320.000-	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110405: zentr. Massenspeichererweiterung im SAN											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	151.878,09-	108.700-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151.878,09-	108.700-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	151.878,09-	108.700-	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110406: Lizenzen für Bürosoftware											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.609,43-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.609,43-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.609,43-	100.000-	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110407: Kommunikationsstrecke Rathaus Wanne/Her.											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	97.674,96-	50.000-	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.983,30-	200.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.658,26-	250.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	207.658,26-	250.000-	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110409: Ern. u. Erweiterung d. Fernsprechanlagen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.953,79-	0	0	0	0	0	0	79.079-	79.079-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.953,79-	0	0	0	0	0	0	79.079-	79.079-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	34.953,79-	0	0	0	0	0	0	79.079-	79.079-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110410: Zentrale IT											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	633.800-	0	678.700-	586.700-	586.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	633.800-	0	678.700-	586.700-	586.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	633.800-	0	678.700-	586.700-	586.700-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110411: Datennetze											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	46.900-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	187.700-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	234.600-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	234.600-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110412: E-Government											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	303.000-	370.000-	370.000-	42.000-	0	0	0
						davon:	370.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	303.000-	370.000-	370.000-	42.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	303.000-	370.000-	370.000-	42.000-	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.693,53-	30.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.693,53-	30.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.693,53-	30.000-	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1104	IT-Infrastruktur und Anwendungen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Projekt: 7.110410 – zentrale IT

Hier wurden die bisherigen Projekte „allgemeine Vermögensgegenstände“ 7.110401, „ADV Ausstattung“ 7.110402, „zent. Massenspeichererweiterung im SAN“ 7.110405, „Lizenzen für Bürosoftware“ 7.110406 und „TK Anlagen“ 7.110409 in einem Projekt zusammengefasst, da die bisherigen Bezeichnungen veraltet und nicht anwenderfreundlich waren.

Eine korrekte Verbuchung war teilweise nicht mehr möglich, bzw. nicht mehr transparent und übersichtlich.

Die Zuordnung erfolgt nun über weitere Teilaufgaben.

Mit den eingeplanten Mitteln werden hier u.a. Server, Sammelbestellungen, Endgeräte, aber auch einzelne Endgeräte, allg. Vermögensgegenstände, Anwendungen/Lizenzen, und Elemente zur TK Anlage beschafft.

Dies ist transparent, übersichtlich und anwendungsfreundlich.

Projekt: 7.110411 – Datennetze

Hier wurde das bisherige Projekt „Auf- und Ausbau von Kommunikationsnetzen“ 7.110407 in „Datennetze“ umbenannt, da die bisherige Bezeichnung veraltet war.

Mit den eingeplanten Mitteln werden hier Tiefbaumaßnahmen und u.a. Beschaffungen von Leitungen und Zubehör durchgeführt.

Projekt: 7.110412 – eGovernment

Durch die E-Government-Gesetze des Bundes und des Landes NRW besteht ein dringender Handlungsbedarf bei der digitalen Bereitstellung und Verarbeitung von Informationen und Leistungen. Der Verwaltungsvorstand hat den FB 12 daher beauftragt, die für die Umsetzung der E-Government-Strategie erforderliche Systemumgebung zu erwerben und die notwendigen Rahmenbedingungen für den Betrieb zu schaffen.

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1105** **Personalmanagement**

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: Das Personalmanagement beinhaltet das gesamte Tätigkeitsfeld der Stadtverwaltung als Arbeitgeber bzw. Dienstherr. Dies umfasst im Einzelnen Ausbildung, Entwicklung, Steuerung, Betreuung und Abrechnung des Personals, die Bearbeitung von Kindergeld- und Beihilfeangelegenheiten, die haushaltsmäßige Bewirtschaftung und das zentrale Controlling der gesamten städtischen Personalaufwendungen sowie das Gesundheitsmanagement			
Leistungen: 11.05.01 Haushalt und PK-Controlling 11.05.02 Ausbildung 11.05.03 Personalentwicklung 11.05.04 Personalsteuerung 11.05.05 Personalbetreuung 11.05.06 Personalabrechnung 11.05.07 Kindergeld 11.05.08 Beihilfe 11.05.09 Gesundheitsmanagement 11.05.10 Reisekosten			
Produktziele: – Ordnungsgemäße und professionelle Umsetzung aller gesetzl. u. tarifl. Vorgaben – Erhalt der Ausbildungsquote unter schwierigsten finanziellen Bedingungen – Gewährleistung einer pünktlichen und korrekten Auszahlung aller Zahlungsansprüche – Sicherstellung des Personalbedarfs der Verwaltung – Erhalt des Fortbildungsstandards – Erhöhung der Gesundheitsquote des Personals			
Zielgruppen: Rat der Stadt Herne, Politik, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Fachbereiche und Dezernate, Personal der Stadt Herne, Versorgungsempfänger, externe BewerberInnen, andere Gebietskörperschaften und Zweckverbände, städtische Tochtergesellschaften			
Auftragsgrundlage: Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Einkommensteuergesetz, Beihilfe-Verordnung, Arbeitsschutzrecht, u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1105 Personalmanagement

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1105000000:							
110501	Gesundheitsquote (%)	92,29	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00
110503	Fortbildungsaufwend. pro Mitarbeiter (Euro)	152,49	108,12	182,16	182,16	182,16	182,16
110504	Anzahl der Auszubildenden (Personen)	70,00	58,00	70,00	70,00	70,00	70,00
110591	Aufwanddeckungsgrad (%)	16,74	14,00	13,00	12,00	13,00	13,00
110592	Personalaufwandsquote (%)	61,89	64,00	64,00	65,00	65,00	65,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1105 Personalmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.042,69	43	43	43	43	43
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.203,76	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199.254,29	188.000	189.900	189.900	189.900	189.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.071,11	400	2.390	3.034	2.645	2.365
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	208.571,85	190.143	194.132	194.777	194.387	194.108
11	-	Personalaufwendungen	2.599.032,97-	2.654.142-	2.811.844-	2.962.387-	2.923.210-	2.926.014-
12	-	Versorgungsaufwendungen	621.675,90-	500.846-	573.099-	539.796-	525.009-	480.298-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.182,27-	95.200-	69.800-	69.800-	69.800-	69.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.617,30-	12.041-	4.664-	4.796-	5.246-	5.279-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.960,74-	123.321-	134.759-	135.692-	134.986-	134.504-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.374.469,18-	3.385.551-	3.594.166-	3.712.471-	3.658.250-	3.615.895-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	3.165.897,33-	3.195.408-	3.400.033-	3.517.695-	3.463.863-	3.421.787-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	3.165.897,33-	3.195.408-	3.400.033-	3.517.695-	3.463.863-	3.421.787-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	3.165.897,33-	3.195.408-	3.400.033-	3.517.695-	3.463.863-	3.421.787-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	370.896,00	370.896	370.896	370.896	370.896	370.896
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	370.896,00	370.896	370.896	370.896	370.896	370.896
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	57.354,33-	75.524-	66.401-	71.173-	68.353-	67.826-
		92000030 IT-Druck	12.396,38-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	230.965,39-	164.464-	98.156-	168.848-	134.643-	163.583-
		92000050 IT-Aufwendungen	251.038,23-	234.482-	230.021-	233.372-	227.279-	228.234-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	226.984,92-	224.904-	309.453-	309.453-	309.453-	309.453-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	6.249,96-	1.112-	1.354-	1.354-	1.354-	1.354-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	39.878,28-	46.976-	58.039-	58.039-	58.039-	58.039-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824.867,49-	747.462-	763.424-	842.239-	799.120-	828.489-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.619.868,82-	3.571.974-	3.792.562-	3.989.038-	3.892.087-	3.879.381-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1105 Personalmanagement

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.429,89-	6.300-	5.900-	0	6.300-	6.300-	6.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.429,89-	6.300-	5.900-	0	6.300-	6.300-	6.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.429,89-	6.300-	5.900-	0	6.300-	6.300-	6.300-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1105 Personalmanagement

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.429,89-	6.300-	5.900-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.429,89-	6.300-	5.900-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.429,89-	6.300-	5.900-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1106	Sonstige Personalwirtschaft

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung:			
Die sonstige Personalwirtschaft umfasst alle Aufwendungen aus dem Bereich Personal, die nicht originär dem Produkt Personalmanagement zuzuordnen, sondern vielmehr auf den gesamten Produktkatalog der Stadtverwaltung umzulegen sind. Hierzu gehören die Aufwendungen für den Personalpool, die Auszubildenden, die Beihilfezahlungen, die Versorgungsleistungen sowie sonstige Aufwendungen der Gesamtverwaltung.			
Leistungen:			
11.06.01 Aufgaben f d. Personalpool		11.06.04 Versorgungsaufgaben	
11.06.02 Aufgaben f Auszubildende		11.06.05 Aufgaben für die Gesamtverwaltung	
11.06.03 Beihilfeaufgaben		11.06.06 Bundesfreiwilligenjahr, freiw. soziales Jahr	
Produktziele:			
– Effektive Bewirtschaftung und Controlling der hier gesammelten Aufwendungen bei Einhaltung der finanziellen Vorgaben des städtischen Haushaltes – Gewährleistung einer pünktlichen und korrekten Auszahlung aller Zahlungsansprüche			
Zielgruppen:			
Rat der Stadt Herne, Politik, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Fachbereiche und Dezernate, Personal der Stadt Herne, Personal außerhalb des Stellenplanes, Versorgungsempfänger			
Auftragsgrundlage:			
Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beihilfeverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1106** Sonstige Personalwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1106000000:							
110601	Beihilfeaufw. je Abrechnungsfall (Euro)	792,91	849,64	816,88	816,88	829,12	837,41
110603	Aufwendungen für Auszubildende (Euro)	15.371,75	12.891,38	15.740,00	15.897,14	16.055,71	16.215,71
110604	Versorgungsaufwandsquote je akt. Beamten (%)	34,06	36,83	36,00	36,17	36,67	36,92
110691	Aufwanddeckungsgrad (%)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
110692	Personalaufwandsquote (%)	71,42	79,00	76,00	77,00	78,00	80,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	500	500	500	500	500
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.374,14	36.400	35.600	35.600	35.600	35.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.887,91	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	568.933,98	846.300	3.889.822	901.398	911.250	921.285
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	615.196,03	895.200	3.937.922	949.498	959.350	969.385
11	-	Personalaufwendungen	8.105.059,53-	7.891.208-	7.160.210-	7.405.090-	5.785.830-	6.738.918-
12	-	Versorgungsaufwendungen	801.888,32-	659.918-	959.162-	903.645-	879.450-	805.140-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.293,92-	143.400-	122.700-	124.500-	126.400-	127.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.302,01-	1.646-	200-	200-	200-	200-
15	-	Transferaufwendungen	166.378,04-	166.400-	163.100-	164.700-	166.300-	166.300-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.589.753,02-	579.728-	721.482-	742.838-	702.464-	702.462-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.782.674,84-	9.442.300-	9.126.854-	9.340.972-	7.660.644-	8.540.720-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	10.167.478,81-	8.547.100-	5.188.932-	8.391.474-	6.701.294-	7.571.335-
19	+	Finanzerträge	33.459,40	41.500	34.100	34.400	34.700	35.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	33.459,40	41.500	34.100	34.400	34.700	35.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	10.134.019,41-	8.505.600-	5.154.832-	8.357.074-	6.666.594-	7.536.335-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	10.134.019,41-	8.505.600-	5.154.832-	8.357.074-	6.666.594-	7.536.335-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	10.700.150,61	8.898.584	5.436.716	8.673.738	6.971.809	7.840.113
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.700.150,61	8.898.584	5.436.716	8.673.738	6.971.809	7.840.113
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	14.958,00-	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	549.346,97-	347.984-	236.883-	271.664-	260.216-	258.778-
		92000030 IT-Druck	1.826,23-	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566.131,20-	392.984-	281.883-	316.664-	305.216-	303.778-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000-	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	2.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	2.000-	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.000-	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Organisationseinheit:	Fachbereich 14	Verantwortlicher:	Hr. Fischer
Beschreibung:			
Prüfung der Rechnung und der Arbeitsabläufe der städtischen Dienststellen auf Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit			
Leistungen:			
11.07.01 Rechnungsprüfung in den FB 11.07.02 Beratungsleistungen für FB			
Produktziele:			
– Ordnungsgemäße Wahrnehmung der (Querschnitts-) Aufgaben der inneren Verwaltung			
Zielgruppen:			
Rat der Stadt, Rechnungsprüfungsausschuss			
Auftragsgrundlage:			
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1107000000:							
110701	Stundenverrechnungssatz pro Prüfer (Euro)	48,44	49,00	49,00	50,00	51,00	52,00
110791	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,28	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
110792	Personalaufwandsquote (%)	65,88	70,00	71,00	72,00	71,00	72,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.000,00	21.800	23.200	23.200	23.200	23.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	364,93	0	736	974	831	727
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	21.364,93	21.800	23.936	24.174	24.031	23.927
11	-	Personalaufwendungen	901.669,16-	947.718-	1.026.270-	1.081.858-	1.067.452-	1.068.661-
12	-	Versorgungsaufwendungen	209.368,38-	169.079-	212.006-	199.692-	194.254-	177.733-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822,00-	2.500-	2.600-	2.600-	2.600-	2.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.259,34-	4.208-	97-	97-	97-	97-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.864,42-	11.507-	13.345-	13.469-	13.208-	13.030-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.126.983,30-	1.135.012-	1.254.318-	1.297.715-	1.277.611-	1.262.121-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.105.618,37-	1.113.212-	1.230.382-	1.273.540-	1.253.580-	1.238.194-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.105.618,37-	1.113.212-	1.230.382-	1.273.540-	1.253.580-	1.238.194-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.105.618,37-	1.113.212-	1.230.382-	1.273.540-	1.253.580-	1.238.194-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	48.396,00	48.396	48.396	48.396	48.396	48.396
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.396,00	48.396	48.396	48.396	48.396	48.396
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	100-	100-	100-	100-	100-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	21.507,90-	27.724-	23.793-	25.505-	24.463-	24.331-
		92000030 IT-Druck	7.803,07-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	79.438,12-	60.037-	35.582-	61.358-	48.922-	59.596-
		92000050 IT-Aufwendungen	87.402,02-	81.638-	80.146-	81.313-	79.190-	79.523-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	37.830,72-	39.936-	39.670-	39.670-	39.670-	39.670-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.041,66-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	6.646,34-	3.667-	3.592-	3.592-	3.592-	3.592-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	241.669,83-	213.101-	182.882-	211.538-	195.936-	206.812-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Ansatz 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>	Planung 2019 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.298.892,20-	1.277.917-	1.364.869-	1.436.682-	1.401.120-	1.396.609-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit:	Bereich Büro OB 10/2	Verantwortlicher:	Hr. Dr. Dudda
Beschreibung: Zielgruppenorientierte Vermittlung von Informationen aus Politik und Verwaltung; Konzeption und Realisation von Öffentlichkeitsmaßnahmen und Werbung für die Fachbereiche			
Leistungen: 11.08.01 Pressearbeit 11.08.02 Öffentlichkeitsarbeit 11.08.03 Internet-Redaktion			
Produktziele: - Tagaktuelle Erledigung der Pressearbeit - Zeitnahe Aktualisierung und Erweiterung des städt. Internetauftritts - Dauerhafte Qualitätssicherung des Webdesigns - Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit unter Einbeziehung des städt. Corporate Designs			
Zielgruppen: Medien, Bürger, Politik, Verwaltung, Touristen			
Auftragsgrundlage: Art. 5 GG, § 4 LandespresseG NW, DA über die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Herne, BekanntmachungsVO, Hauptsatzung der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1108** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1108000000:							
110801	Pressekonferenzen (Stück)	135,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
110802	Pressenotizen (Stück)	595,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
110803	Internetklicks (Stück)	3.341.644,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00
110891	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,33	2,00	6,00	5,00	5,00	3,00
110892	Personalaufwandsquote (%)	52,54	54,00	61,00	60,00	60,00	61,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.300	900	900	900	900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	500	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	103,84	0	67	88	75	66
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.603,84	21.800	21.467	21.488	21.475	1.466
11	-	Personalaufwendungen	456.966,18-	500.693-	593.710-	603.458-	604.766-	606.115-
12	-	Versorgungsaufwendungen	63.382,33-	55.975-	19.207-	18.109-	17.620-	16.107-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.565,09-	60.000-	62.900-	63.500-	63.600-	63.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.349,19-	25.855-	21.909-	22.458-	23.095-	3.897-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.440,36-	82.802-	80.276-	80.988-	81.664-	81.648-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	652.703,15-	725.326-	778.002-	788.513-	790.745-	771.367-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	632.099,31-	703.526-	756.535-	767.025-	769.270-	769.902-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	632.099,31-	703.526-	756.535-	767.025-	769.270-	769.902-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	632.099,31-	703.526-	756.535-	767.025-	769.270-	769.902-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	32.388,00	32.388	32.388	32.388	32.388	32.388
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.388,00	32.388	32.388	32.388	32.388	32.388
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.442,43-	21.988-	20.338-	21.649-	20.700-	20.656-
		92000030 IT-Druck	553,42-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	44.692,50-	36.201-	29.431-	45.311-	36.611-	39.258-
		92000050 IT-Aufwendungen	58.268,19-	54.425-	53.430-	54.209-	52.793-	53.015-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	83.227,68-	79.023-	71.077-	71.077-	71.077-	71.077-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.291,66-	391-	476-	476-	476-	476-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	14.622,00-	16.516-	20.411-	20.411-	20.411-	20.411-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	217.097,88-	208.544-	195.164-	213.133-	202.069-	204.895-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	816.809,19-	879.682-	919.311-	947.771-	938.951-	942.408-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	727,41-	9.200-	8.600-	0	9.200-	9.200-	9.200-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	727,41-	9.200-	8.600-	0	9.200-	9.200-	9.200-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	727,41-	9.200-	8.600-	0	9.200-	9.200-	9.200-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	727,41-	9.200-	8.600-	0	9.200-	9.200-	9.200-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	727,41-	9.200-	8.600-	0	9.200-	9.200-	9.200-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	727,41-	9.200-	8.600-	0	9.200-	9.200-	9.200-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1109	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Organisationseinheit:	Fachbereich 23	Verantwortlicher:	Hr. Dufhues
Beschreibung: Prozessführung, Rechtsberatung, Schadenersatzangelegenheiten, Prüfung der Haftpflichtschadenfälle der Stadt Bochum, Versicherungsangelegenheiten, Beiträge zur Unfallvers. für Einwohner, Schüler und Kindergartenkinder, Schiedsamtswesen, Standesamtsaufsicht, Datenschutz, Beschwerdestelle nach dem Allg. Gleichbehandlungsgesetz, Korruptionsbeauftragte, Referendarausbildung			
Leistungen: 11.09.01 Rechtsangelegenheiten 11.09.02 Versicherungsangelegenheiten 11.09.03 Schiedsamtswesen			
Produktziele: – Sachgerechter Risikoschutz für die Vermögenswerte der Stadt Herne, optimale Rechtsvertretung für die Stadt und die Beteiligungsgesellschaften			
Zielgruppen: Verwaltung, Städt. Beteiligungsgesellschaften, Bürger			
Auftragsgrundlage: Gesetze, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Verwaltungsvorstands, Dienstanweisungen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1109** Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1109000000:							
110901	Beratungen, Gutachten, Prozesse (Stück)	1.797,00	1.600,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
110902	Schülersachschäden (Stück)	47,00	65,00	50,00	50,00	50,00	50,00
110903	Haftpflcht-/Kaskoschäden (Stück)	304,00	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00
110904	Schlichtungsverfahren durch Schiedspers. (Stück)	52,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
110991	Aufwandsdeckungsgrad (%)	31,43	27,00	29,00	29,00	29,00	29,00
110992	Personalaufwandsquote (%)	32,87	34,00	33,00	34,00	34,00	34,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1109 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	722,50	600	700	700	700	700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	618.888,42	583.000	610.000	610.000	610.000	610.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	64.476,40	5.000	5.756	6.000	5.853	5.747
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	684.087,32	588.600	616.456	616.700	616.553	616.447
11	-	Personalaufwendungen	766.625,37-	785.227-	724.171-	778.344-	761.716-	761.869-
12	-	Versorgungsaufwendungen	234.684,23-	189.099-	217.638-	204.999-	199.362-	182.392-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.520,49-	6.400-	6.200-	6.200-	6.200-	6.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.482,56-	2.538-	917-	1.077-	1.237-	1.218-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.108.658,50-	1.116.808-	1.108.997-	1.109.124-	1.108.856-	1.108.672-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.115.971,15-	2.100.071-	2.057.923-	2.099.743-	2.077.370-	2.060.351-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.431.883,83-	1.511.471-	1.441.467-	1.483.043-	1.460.818-	1.443.904-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.431.883,83-	1.511.471-	1.441.467-	1.483.043-	1.460.818-	1.443.904-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.431.883,83-	1.511.471-	1.441.467-	1.483.043-	1.460.818-	1.443.904-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	36.708,00	36.708	36.708	36.708	36.708	36.708
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.708,00	36.708	36.708	36.708	36.708	36.708
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	30.469,51-	40.152-	29.459-	31.329-	30.031-	29.746-
		92000030 IT-Druck	1.604,89-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	61.405,10-	43.157-	19.290-	36.856-	29.065-	38.900-
		92000050 IT-Aufwendungen	72.835,07-	68.031-	66.788-	67.761-	65.992-	66.269-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	41.613,84-	58.146-	57.759-	57.759-	57.759-	57.759-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.145,83-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	7.311,00-	6.194-	6.050-	6.050-	6.050-	6.050-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	216.385,24-	215.680-	179.346-	199.755-	188.897-	198.724-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.611.561,07-	1.690.443-	1.584.105-	1.646.090-	1.613.006-	1.605.920-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1109	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Neben den Geschäftsaufwendungen für den FB Recht und den Prozeßkosten sind unter "Sonstige ordentliche Aufwendungen" die Beiträge für die Versicherungen der Stadt Herne zusammengefasst (s. Zeile 16). In den Versicherungsschutz der Stadt bei den Kommunalen Versicherungsverbänden (Kommunaler Schadenausgleich, Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens) sind auch städt. Gesellschaften einbezogen. Diese erstatten die auf sie entfallenden Beiträge. Die Beiträge zur Gebäudeversicherung werden durch das GMH erstattet.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1109 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	53.529,31	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	53.529,31	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.018,09-	1.600-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.018,09-	1.600-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	52.511,22	1.600-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1109 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	53.529,31	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.529,31	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.018,09-	1.600-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018,09-	1.600-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	52.511,22	1.600-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1110	Finanzsteuerung

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda						
Beschreibung: Das Produkt Finanzsteuerung umfasst als zentrale Querschnittsaufgabe die Leistungen zur Aufstellung, Bewirtschaftung, Finanzierung, Steuerung und Rechnungslegung des städtischen Haushaltes. Daneben beinhaltet es das Beteiligungsmanagement für sämtliche Tochter- und Enkelgesellschaften der Stadt Herne, das Zins- und Schuldenmanagement sowie die Bearbeitung weiterer betriebswirtschaftlicher Angelegenheiten. Darüber hinaus wird nach NKF-Grundsätzen ein Gesamtabschluss erstellt.									
Leistungen: <table><tr><td>11.10.01 HH-Aufstellung / Vollzug</td><td>11.10.04 Zins- und Schuldenmanagement</td></tr><tr><td>11.10.02 HH-Steuerung</td><td>11.10.05 Steuerschuldnerin Stadt</td></tr><tr><td>11.10.03 Beteiligungsmanagement</td><td>11.10.06 Gesamtabschluss</td></tr></table>				11.10.01 HH-Aufstellung / Vollzug	11.10.04 Zins- und Schuldenmanagement	11.10.02 HH-Steuerung	11.10.05 Steuerschuldnerin Stadt	11.10.03 Beteiligungsmanagement	11.10.06 Gesamtabschluss
11.10.01 HH-Aufstellung / Vollzug	11.10.04 Zins- und Schuldenmanagement								
11.10.02 HH-Steuerung	11.10.05 Steuerschuldnerin Stadt								
11.10.03 Beteiligungsmanagement	11.10.06 Gesamtabschluss								
Produktziele: – Fristgerechte, gesetzeskonforme und nachvollziehbare Erstellung von Haushaltsplan und Beteiligungsbericht – Überwachung und Sicherstellung der GoB durch eine zentrale Geschäftsbuchführung – Optimierung der Leistungserstellung in Anpassung an die Praxiserfahrung NKF – Fristgerechte Erstellung der Jahreserklärungen für Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer für sämtliche Betriebe gewerblicher Art. – Fristgerechte und gesetzeskonforme Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses – Überwachung des Haushaltssanierungsplanes auf Einhaltung									
Zielgruppen: Rat der Stadt, Verwaltungsführung, Bürgerschaft, Stadtverwaltung mit allen Einrichtungen und Beteiligungen, Aufsichtsbehörde									
Auftragsgrundlage: gesetzliche Regelungen, z.B. GO NRW, GemHVO, Aktiengesetz, HGB, UStG									
Sonstiges:									
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):									
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):									

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1110 Finanzsteuerung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1110000000:							
111001	Beteiligungen (Stück)	66,00	55,00	66,00	66,00	66,00	66,00
111002	Anzahl BgA (Stück)	12,00	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00
111091	Aufwandsdeckungsgrad (%)	31,27	24,00	28,00	27,00	27,00	27,00
111092	Personalaufwandsquote (%)	42,33	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1110 Finanzsteuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.000,00	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	206.324,65	0	1.121	1.484	1.265	1.107
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	736.324,65	530.000	531.121	531.484	531.265	531.107
11	-	Personalaufwendungen	1.348.772,11-	1.407.454-	1.544.042-	1.628.148-	1.605.784-	1.607.178-
12	-	Versorgungsaufwendungen	290.173,22-	236.995-	322.919-	304.109-	295.775-	270.587-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.286,63-	29.500-	39.100-	39.300-	39.400-	39.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.348,61-	11.909-	5.762-	3.893-	1.586-	1.831-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.177.719,32-	246.810-	337.563-	337.650-	337.253-	336.881-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.853.299,89-	1.932.668-	2.249.386-	2.313.101-	2.279.798-	2.255.877-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.116.975,24-	1.402.668-	1.718.265-	1.781.617-	1.748.533-	1.724.770-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.116.975,24-	1.402.668-	1.718.265-	1.781.617-	1.748.533-	1.724.770-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.116.975,24-	1.402.668-	1.718.265-	1.781.617-	1.748.533-	1.724.770-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	195.012,00	195.012	195.012	195.012	195.012	195.012
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.012,00	195.012	195.012	195.012	195.012	195.012
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	34.054,17-	39.196-	35.049-	37.706-	36.129-	35.835-
		92000030 IT-Druck	23.187,83-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	122.174,14-	91.056-	53.197-	91.916-	73.252-	89.415-
		92000050 IT-Aufwendungen	99.055,81-	92.523-	90.836-	92.159-	89.753-	90.130-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	45.397,08-	153.675-	152.652-	152.652-	152.652-	152.652-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.250,01-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	7.975,74-	6.693-	6.556-	6.556-	6.556-	6.556-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	333.094,78-	383.143-	338.290-	380.989-	358.341-	374.588-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.255.058,02-	1.590.799-	1.861.543-	1.967.594-	1.911.863-	1.904.346-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1110 Finanzsteuerung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.336,47-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.336,47-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.336,47-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1110 Finanzsteuerung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.336,47-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.336,47-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.336,47-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1111** **Grundstücksverkehr**

Organisationseinheit:	Fachbereich 22	Verantwortlicher:	Hr. Overath
Beschreibung:			
Grundstücksan- und -verkauf, Erbbaurechte, Baulasten und grundbuchliche Eintragungen, Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für städtischen Grundbesitz (Abbildung aller Zahlungsströme GmH / Stadt Herne bzgl. KGR-Leistungen, Mieten/Pachten/Erbbauszinsen, Energiekosten und Pflege städt. Außenanlagen).			
Leistungen:			
11.11.01 zweckgerichtete Grundstücksgeschäfte 11.11.02 allgemeine Bodenbevorratung		11.11.03 Verwaltung städtischer Immobilien	
Produktziele:			
– Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben – Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für städtischen Grundbesitz			
Zielgruppen:			
Politik, Einwohner/innen und Bürger/innen, städtische Finanzsteuerung, andere Fachbereiche			
Auftragsgrundlage:			
Ratsbeschlüsse, Aufträge von anderen Fachbereichen			
Sonstiges:			
Die Leistung „Verwaltung städtischer Immobilien“ wurde 2012 dem Fachbereich übertragen			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO i.V.m. § 9 der Haushaltssatzung der Stadt Herne 2016 werden die Aufwendungen der Sachkonten 52110000 – 52110005 der Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ aus dem Fachbereichsbudget für die Dauer der Durchführung des Kommunalinvestitionsfördergesetzes herausgenommen und in einer gesonderten Budgeteinheit für gegenseitig deckungsfähig erklärt.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1111000000:							
111101	Grundstücksgeschäfte (Stück)	46,00	53,00	40,00	53,00	53,00	53,00
111191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	93,24	93,00	85,00	89,00	96,00	95,00
111192	Personalaufwandsquote (%)	0,78	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.536.749,93	4.431.724	6.732.446	5.790.295	5.653.971	4.685.887
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	295.759,14	310.200	298.200	298.200	298.200	298.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	208.000	208.000	176.000	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	797.487,17	1.103.346	1.061.271	1.072.697	1.072.591	1.072.515
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.629.996,24	5.845.270	8.299.917	7.369.192	7.200.762	6.056.602
11	-	Personalaufwendungen	425.003,61-	518.299-	556.896-	596.142-	584.429-	584.725-
12	-	Versorgungsaufwendungen	135.282,32-	132.059-	156.501-	147.416-	143.385-	131.188-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.250.140,51-	20.841.200-	23.209.500-	21.866.000-	16.870.900-	16.247.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.353.766,43-	10.342.892-	10.409.833-	10.434.305-	10.474.369-	10.490.706-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.084.688,01-	23.090.006-	29.674.003-	27.836.727-	28.070.535-	28.070.403-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	49.248.880,88-	54.924.455-	64.006.734-	60.880.590-	56.143.618-	55.524.122-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	43.618.884,64-	49.079.184-	55.706.816-	53.511.398-	48.942.856-	49.467.520-
19	+	Finanzerträge	7.043,35	500	500	500	500	500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	7.043,35	500	500	500	500	500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	43.611.841,29-	49.078.684-	55.706.316-	53.510.898-	48.942.356-	49.467.020-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	43.611.841,29-	49.078.684-	55.706.316-	53.510.898-	48.942.356-	49.467.020-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	37.414.665,12	37.634.194	42.810.238	43.606.538	43.677.538	43.310.538
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.030.202,45	987.928	980.089	980.089	980.089	980.089
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	6.573.257,26	6.972.731	6.829.900	6.829.900	6.829.900	6.829.900
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.018.124,83	45.594.853	50.620.227	51.416.527	51.487.527	51.120.527
		58114000 Aufw. f. Pflege Außenanl. städt. Geb.	1.041.660,72-	992.600-	980.100-	980.100-	980.100-	980.100-
		92000010 Investitionskreditzinsen	2.723.480,84-	2.681.616-	2.480.584-	2.456.151-	2.226.518-	2.168.899-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	1.075.393,76-	1.632.848-	1.410.412-	1.431.954-	1.261.116-	1.263.805-
		92000030 IT-Druck	608,76-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	34.211,17-	27.513-	15.763-	29.369-	23.222-	30.422-
		92000050 IT-Aufwendungen	75.311,37-	70.344-	69.059-	70.065-	68.235-	68.522-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	105.926,16-	36.996-	58.239-	58.239-	58.239-	58.239-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.916,65-	0	41.916-	41.916-	41.916-	41.916-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	18.609,82-	3.425-	5.541-	5.541-	5.541-	5.541-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.078.119,25-	5.445.342-	5.061.613-	5.073.335-	4.664.887-	4.617.444-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.671.835,71-	8.929.173-	10.147.703-	7.167.706-	2.119.716-	2.963.936-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1111	Grundstücksverkehr

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Aufwandsart 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In den Aufwendungung sind Planansätze für Energiekosten von 8.280.000 €, für KGR-Leistungen von 6.830.500 € und für Brandschutzmaßnahmen von 5.000.000 € enthalten. Aufgrund der Beschlussfassung des Verwaltungsvorstandes und der nachfolgenden Organisationsverfügung von Herrn Oberbürgermeister Schiereck werden die o. g. Kostenarten seit dem Haushaltsjahr 2013 im Produkt 1111 des Fachbereichs 22 - Stadtentwicklung - geführt.

Die Aufwendungen für Abschreibungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen bei Abbruch von Gebäuden auf weiterhin durch die Stadt Herne genutzten Grundstücken in Höhe von 293.000 € sowie Abrisskosten 259.000 € und Umbaumaßnahmen (VHS und Bücherei KUZ) i. H. v. 520.000 € sind durch den Fachbereich 22 zu tragen. Die Abrisskosten sind in der Haushaltsplanung zum ersten Mal berücksichtigt worden.

Die Aufwendungen beinhalten auch die geplanten Vorhaben nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG). Es handelt sich vor allem die energetische Sanierung an Schulen (z.B. Dach- und Fassadensanierung, Austausch von Fenstern und Regeltechnik) und die Generalsanierung eines Bürogebäudes.

Aufwandsart 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In den Planansätzen sind Aufwendungen für Mieten/ Pachten/ Erbbauzinsen von 29.250.000 € enthalten. Durch die Anmietung von Großobjekten wie Ackerstraße und Langekampstraße mit gesamt 800 Plätzen sowie durch die Herrichtung der Containeranlage Südstraße mit 400 Plätzen sind insgesamt ca. 2.700.000 € für Nutzungsentgelte für Flüchtlinge mehr aufzubringen. Zusätzlich sind Kosten für die Herrichtung und Erschließung möglicher Landeseinrichtungen für Flüchtlinge (Containerbahnhof Horsthausen und Logistikpark Schloss Grimberg) i. H. v. 2.500.000 € dazugekommen. Bestandsobjekte waren im ursprünglichen Planungsansatz bereits berücksichtigt. Insgesamt sind für 2016 Nutzungsentgelte für Flüchtlinge von ca.

6.823.000 € zu berücksichtigen. Der Planungsansatz ab 2017 erfordert die Weiterführung der Mietkosten, so dass ab 2017 mit Nutzungsentgelten von 4.019.000 € zu rechnen ist.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	1.460.000	0	3.310.000	1.760.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.627.204,05	2.000.000	2.259.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.627.204,05	2.000.000	3.719.000	0	5.310.000	3.760.000	2.000.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	596.077,28-	498.800-	499.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.000.000-	3.889.000-	5.670.000-	4.670.000-	3.954.000-	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.249,95-	502.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	33.574,24-	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	631.901,47-	2.000.800-	4.390.800-	5.670.000-	5.171.800-	4.455.800-	501.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	995.302,58	800-	671.800-	5.670.000-	138.200	695.800-	1.498.200

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111103: Allg. Grundstücksgeschäfte											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.627.204,05	2.000.000	2.259.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.627.204,05	2.000.000	2.259.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	596.077,28-	498.800-	499.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	33.574,24-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	629.651,52-	498.800-	499.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	997.552,53	1.501.200	1.759.200	0	1.500.200	1.500.200	1.500.200	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111105: Generalsanierung Berliner Platz inkl. Ti											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-	1.000.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-	1.000.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111106: Brandschutzmaßnahmen städt. Gebäude											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	0	4.000.000-
						davon:	1.000.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	500.000-	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	2.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	500.000-	4.500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	2.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	500.000-	4.500.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111107: Umbau Bürgerzentrum Eickel											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	259.000-	0	0	0	0	0	259.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	259.000-	0	0	0	0	0	259.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	259.000-	0	0	0	0	0	259.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111190: KInvFG - GS Flottmannstr											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.080.000	0	0	0	0	0	1.080.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.080.000	0	0	0	0	0	1.080.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.200.000-	0	0	0	0	0	1.200.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.200.000-	0	0	0	0	0	1.200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000-	0	0	0	0	0	120.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111192: KInvFG - KiTa Lerchenweg											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	50.000	0	400.000	0	0	0	450.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000	0	400.000	0	0	0	450.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60.000-	440.000-	440.000-	0	0	0	500.000-
						davon:	440.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	440.000-	440.000-	0	0	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	440.000-	40.000-	0	0	0	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111193: KInvFG - städt.Galerie Strünkede											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	60.000	0	390.000	0	0	0	450.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000	0	390.000	0	0	0	450.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70.000-	430.000-	430.000-	0	0	0	500.000-
						davon:	430.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000-	430.000-	430.000-	0	0	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	430.000-	40.000-	0	0	0	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111194: KInvFG - Alte Sparkasse											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	270.000	0	2.520.000	1.760.000	0	0	4.550.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	270.000	0	2.520.000	1.760.000	0	0	4.550.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	3.800.000-	2.800.000-	2.954.000-	0	0	6.054.000-
						davon:	2.800.000-	1.000.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	3.800.000-	2.800.000-	2.954.000-	0	0	6.054.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	3.800.000-	280.000-	1.194.000-	0	0	1.504.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.249,95-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.249,95-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.249,95-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7111103 Allg. Grundstücksgeschäfte

Nr. 2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Nr. 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Dieses Projekt beinhaltet die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken.

Die Auszahlungen beinhalten die Wahrung/Inanspruchnahme von Vorkaufsrechten und den Ankauf von Grundstücken.

7111106 Brandschutzmaßnahmen städt. Gebäude

Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Brandschutzmaßnahmen von Gebäuden beinhalten die Auszahlungen für Planungsleistungen und Feuerschutztreppen.

7111107 Umbau Bürgerzentrum Eickel

Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die mit der Haushaltssanierungsmaßnahme Nr. 57 vorgesehene Umgestaltung der Stadtteilbibliothek Eickel und der damit verbundenen Abmietung des Gebäudes Amtmann-Winter-Str. 1 wird in 2016 vollzogen. Im Rahmen der Wahrnehmung gebäudewirtschaftlicher Aufgaben hat die Kosten für den Umbau der FB 22 zu tragen.

7111190 KInvFG – GS Flottmannstr.

Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Maßnahme, die nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) gefördert wird. In der Grundschule Flottmannstraße erfolgen die Investitionen im Bereich der energetischen Sanierung und der Barrierefreiheit.

7111192 KInvFG – KiTa Lerchenweg .

Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Maßnahme, die nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) gefördert wird. In der Kindertagesstätte Lerchenweg sind Investitionen im Bereich der energetischen Sanierung (Dachsanierung und Beleuchtung) geplant.

7111193 KInvFG – städt. Galerie Strünkede

Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Maßnahme, die nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) gefördert wird. In der städtischen Galerie Schloss Strünkede müssen die Gebäudehülle und die Technik erneuert werden.

7111194 KInvFG – Alte Sparkasse

Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Maßnahme, die nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) gefördert wird. Im Rahmen der energetischen und barrierefreien Sanierung des Verwaltungsgebäudes Friedrich-Ebert-Platz sollen die Gebäudehülle und die Technik erneuert werden.

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1112** **Mitarbeitervertretung**

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Fiedler
Beschreibung:			
Interessenvertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Herne (Beamte, Anwärter, Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten und Aushilfen)			
Leistungen:			
11.12.01 Personalrat 11.12.02 Schwerbehindertenvertretung 11.12.03 JAV			
Produktziele:			
– Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Allgemeinen und im Einzelfall – Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeitssituation – Gewährleistung der Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen			
Zielgruppen:			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Herne, (Beamte, Anwärter, Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten und Aushilfen)			
Auftragsgrundlage:			
LPVG NW, Sozialgesetzbuch (SGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1112000000:							
111291	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,34	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
111292	Personalaufwandsquote (%)	64,92	66,00	72,00	71,00	71,00	71,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	500	300	300	300	300
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56,43	500	106	140	119	104
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	56,43	1.000	406	440	419	404
11	-	Personalaufwendungen	407.205,06-	425.942-	435.312-	445.883-	445.136-	446.016-
12	-	Versorgungsaufwendungen	31.957,04-	25.568-	30.472-	28.680-	27.880-	25.503-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.324,46-	4.500-	3.800-	3.800-	3.800-	3.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	734,43-	860-	780-	937-	1.083-	1.067-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.315,20-	35.801-	36.780-	36.797-	36.759-	36.734-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	468.536,19-	492.671-	507.144-	516.098-	514.659-	513.120-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	468.479,76-	491.671-	506.738-	515.658-	514.240-	512.716-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	468.479,76-	491.671-	506.738-	515.658-	514.240-	512.716-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	468.479,76-	491.671-	506.738-	515.658-	514.240-	512.716-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	34.500,00	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.500,00	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	271,32-	400-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	11.650,09-	16.252-	12.467-	13.458-	12.950-	12.848-
		92000030 IT-Druck	3.541,79-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	40.976,72-	33.759-	20.177-	31.661-	25.512-	28.009-
		92000050 IT-Aufwendungen	33.989,62-	31.748-	31.168-	31.622-	30.796-	30.925-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	56.746,08-	55.746-	17.412-	17.412-	17.412-	17.412-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.562,49-	276-	336-	336-	336-	336-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	9.969,52-	11.647-	14.391-	14.391-	14.391-	14.391-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	158.707,63-	149.829-	96.950-	109.879-	102.397-	104.920-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Ansatz 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>	Planung 2019 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	592.687,39-	607.000-	569.188-	591.037-	582.136-	583.136-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	553,36-	1.600-	1.500-	0	1.600-	1.600-	1.600-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	553,36-	1.600-	1.500-	0	1.600-	1.600-	1.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	553,36-	1.600-	1.500-	0	1.600-	1.600-	1.600-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	553,36-	1.600-	1.500-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	553,36-	1.600-	1.500-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	553,36-	1.600-	1.500-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1113	Verwaltungssteuerung

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Dr. Dudda
Beschreibung: - Steuerung der Gesamtverwaltung (Verwaltungsvorstand) - Steuerungsunterstützung der Verwaltungsführung (Dezernatsbüros), Koordinierungsbüro Integration und Migration - Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen- und Bürger/Bürgerinnen-orientierte Maßnahmen zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Beruf und Gesellschaft			
Leistungen: 11.13.01 Steuerungsleistungen 11.13.03 Projekte der Gleichstellungsstelle 11.13.04 Umsetzung des LGG 11.13.05 Büro für Migration und Integration 11.13.06 Krisenstab			
Produktziele: – Optimierung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Steuerung des dem jeweiligen Dezernat zugeordneten Bereichs – Erhöhung des Frauenanteils in Vergütungs- und Besoldungsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind – Sensibilisierung der Öffentlichkeit für gleichstellungspolitische Themen – Erhöhung des Mädchenanteils in "männerorientierten" Berufen			
Zielgruppen: Verwaltungsführung, Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen/Einwohnerinnen und Bürger/Einwohner der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Herner Ortsrecht, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Entscheidungen der Verwaltungsführung, LGG, AGG, Frauenförderplan, FSHG und RdErl. 72 – 52.03.04 des Innenministeriums vom 14.12.2004 (Krisenstab)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1113000000:							
111301	Quote Frauen ab Entgeltgr. 10, BesG A11 (%)	39,38	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
111391	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,62	5,00	4,00	3,00	4,00	4,00
111392	Personalaufwandsquote (%)	69,61	64,00	68,00	69,00	68,00	69,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.141,10	35.700	20.800	20.800	20.800	20.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	69.675,38	84.400	81.378	80.501	83.045	83.453
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	141.816,48	125.100	107.178	106.301	108.845	109.253
11	-	Personalaufwendungen	2.104.230,23-	2.623.314-	3.095.419-	3.253.889-	3.213.869-	3.217.301-
12	-	Versorgungsaufwendungen	72.201,16-	443.805-	598.661-	563.838-	548.473-	501.775-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.889,05-	230.600-	248.600-	247.300-	246.500-	246.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.732,42-	21.520-	6.691-	6.133-	6.731-	6.835-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.209,17-	124.919-	144.394-	144.741-	144.005-	143.501-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.466.262,03-	3.444.159-	4.093.764-	4.215.900-	4.159.578-	4.115.912-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.324.445,55-	3.319.059-	3.986.586-	4.109.599-	4.050.733-	4.006.659-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.324.445,55-	3.319.059-	3.986.586-	4.109.599-	4.050.733-	4.006.659-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.324.445,55-	3.319.059-	3.986.586-	4.109.599-	4.050.733-	4.006.659-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	58.188,00	58.188	58.188	58.188	58.188	58.188
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.188,00	58.188	58.188	58.188	58.188	58.188
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	248,00-	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	63.627,45-	86.996-	81.922-	87.134-	83.540-	83.005-
		92000030 IT-Druck	24.239,27-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	47.613,46-	169.438-	110.814-	188.921-	150.798-	181.568-
		92000050 IT-Aufwendungen	179.659,81-	155.339-	152.499-	154.721-	150.681-	151.314-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	200.503,32-	205.744-	75.368-	75.368-	75.368-	75.368-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	5.520,81-	1.018-	376-	376-	376-	376-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	35.225,74-	42.981-	16.134-	16.134-	16.134-	16.134-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	556.637,86-	663.014-	438.614-	524.153-	478.397-	509.265-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.822.895,41-	3.923.885-	4.367.012-	4.575.564-	4.470.942-	4.457.736-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.897,23-	10.000-	11.300-	0	12.000-	12.000-	12.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	5.897,23-	10.000-	11.300-	0	12.000-	12.000-	12.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.897,23-	10.000-	11.300-	0	12.000-	12.000-	12.000-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.897,23-	10.000-	11.300-	0	12.000-	12.000-	12.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.897,23-	10.000-	11.300-	0	12.000-	12.000-	12.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.897,23-	10.000-	11.300-	0	12.000-	12.000-	12.000-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1114	Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Organisationseinheit:	Fachbereich 25	Verantwortlicher:	Hr. Zurek
Beschreibung:			
Die frühere Stadtkasse firmiert seit der Einführung des NKF unter "Zahlungsabwicklung". Sie verbucht zentral alle Ein- und Auszahlungen der Stadt. Überfällige Forderungen werden angemahnt und notfalls auch zwangsweise beigetrieben. Zu den Gemeindesteuern, die hier ermittelt und festgesetzt werden, zählen die Grundsteuer, die Gewerbesteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.			
Leistungen:			
11.14.01 Bankbuchhaltung		11.14.03 Forderungseinzug	
11.14.02 Geschäftspartnerbuchhaltung		11.14.04 Steuerverwaltung	
Produktziele:			
– Erzielung von Einnahmen durch rechtskonforme Festsetzung der Gemeindesteuern – Zeitnahe Zahlungsabwicklung für alle Fachbereiche – Durchsetzung aller Zahlungsansprüche (auch soweit von Dritten übertragen) -notfalls auch mit Zwangsmitteln-			
Zielgruppen:			
Rat der Stadt, Verwaltungsführung, Bürgerschaft, andere Fachbereiche, Unternehmen			
Auftragsgrundlage:			
gesetzliche Regelungen, z.B. GO NRW, GemHVO, AO, EStG, GewStG, GrStG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1114000000:							
111401	Vollstreckungsbetrag (Euro)	4.700.066,42	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00
111402	Vollstreckungsaufträge (Stück)	29.282,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
111491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	72,26	37,00	37,00	36,00	36,00	36,00
111492	Personalaufwandsquote (%)	67,66	68,00	69,00	69,00	69,00	69,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	497,77	168	236	236	127	127
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237,00	500	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.226,67	120.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.415.509,01	890.000	921.667	922.207	921.881	921.647
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.578.590,45	1.010.668	1.062.403	1.062.942	1.062.508	1.062.273
11	-	Personalaufwendungen	3.099.767,13-	3.346.320-	3.463.978-	3.599.988-	3.572.685-	3.578.024-
12	-	Versorgungsaufwendungen	518.493,88-	443.983-	480.238-	452.283-	439.939-	402.446-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.072,42-	25.800-	25.800-	25.800-	25.800-	25.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	14.529,21-	17.180-	1.543-	2.013-	2.153-	2.563-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.217,92-	288.919-	313.307-	313.585-	312.995-	312.590-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.951.080,56-	4.122.202-	4.284.866-	4.393.670-	4.353.572-	4.321.423-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.372.490,11-	3.111.534-	3.222.463-	3.330.727-	3.291.064-	3.259.150-
19	+	Finanzerträge	1.573.577,25	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.573.577,25	700.000	700.000	700.000	700.000	700.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	798.912,86-	2.411.534-	2.522.463-	2.630.727-	2.591.064-	2.559.150-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	798.912,86-	2.411.534-	2.522.463-	2.630.727-	2.591.064-	2.559.150-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	118.800,00	118.800	118.800	118.800	118.800	118.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.800,00	118.800	118.800	118.800	118.800	118.800
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	59.146,65-	61.184-	52.617-	56.280-	54.195-	53.783-
		92000030 IT-Druck	34.864,72-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	294.963,91-	232.555-	140.229-	229.397-	183.968-	211.948-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	370.046-	363.328-	368.619-	358.994-	360.504-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	200.503,20-	136.663-	135.753-	135.753-	135.753-	135.753-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	5.520,80-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	35.225,74-	30.002-	29.389-	29.389-	29.389-	29.389-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	630.225,02-	831.450-	722.315-	820.438-	763.298-	792.377-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.310.337,88-	3.124.184-	3.125.979-	3.332.365-	3.235.563-	3.232.726-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.018,09	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.018,09	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.067,67-	4.700-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.067,67-	4.700-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.049,58-	4.700-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.018,09	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.018,09	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.067,67-	4.700-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.067,67-	4.700-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.049,58-	4.700-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung

Produkte:

P.12.01 Einwohnerangelegenheiten

P.12.02 Ausländerangelegenheiten

P.12.03 Personenstandsangelegenheiten

P.12.04 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

P.12.05 Feuerwehr und Zivilschutz

P.12.06 Rettungsdienst

P.12.07 Ordnungsangelegenheiten

P.12.08 Statistik und Wahlen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.532,31	352.296	807.282	804.153	793.566	770.684
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.626.765,39	9.978.200	11.810.200	12.102.200	12.118.200	12.126.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.417,31	91.300	42.500	46.000	48.000	48.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327.342,44	200.000	185.000	495.000	185.000	305.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.869.657,83	3.605.000	3.624.930	3.631.897	3.628.294	3.625.703
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	14.274.715,28	14.226.796	16.469.912	17.079.250	16.773.060	16.875.587
11	-	Personalaufwendungen	22.291.222,26-	23.430.800-	24.852.511-	26.234.395-	25.865.439-	25.888.558-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.649.726,52-	4.528.280-	5.309.050-	5.000.230-	4.863.440-	4.449.135-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.673.254,14-	4.153.600-	4.561.000-	4.527.900-	4.519.900-	4.519.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.127.657,18-	1.375.298-	1.667.612-	1.863.024-	2.000.412-	2.071.244-
15	-	Transferaufwendungen	70.000,00-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.289.622,96-	2.692.690-	2.620.620-	2.938.996-	2.541.666-	2.643.997-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	35.101.483,06-	36.240.668-	39.070.793-	40.624.545-	39.850.857-	39.632.834-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	20.826.767,78-	22.013.872-	22.600.881-	23.545.295-	23.077.797-	22.757.247-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	20.826.767,78-	22.013.872-	22.600.881-	23.545.295-	23.077.797-	22.757.247-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	20.826.767,78-	22.013.872-	22.600.881-	23.545.295-	23.077.797-	22.757.247-
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		48113000 Erträge aus Brandsicherheitswachen	34.676,78	52.800	62.150	63.150	62.150	63.150
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.676,78	54.000	63.350	64.350	63.350	64.350
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	532,00-	6.700-	6.800-	6.800-	6.800-	6.800-
		58112000 Aufwend.f.ordnungsbehördliche Bestattung	72.086,15-	61.600-	61.600-	61.600-	61.600-	61.600-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	168.600,00-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-
		92000010 Investitionskreditzinsen	29.764,83-	59.426-	25.056-	24.810-	22.490-	21.908-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	517.085,19-	527.712-	438.833-	466.041-	443.805-	440.555-
		92000030 IT-Druck	148.866,95-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.972.232,12-	1.437.992-	846.707-	1.469.146-	1.170.374-	1.434.477-
		92000050 IT-Aufwendungen	1.442.668,06-	1.347.522-	1.322.904-	1.342.171-	1.307.126-	1.312.623-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.638.074,16-	1.754.731-	2.914.503-	2.914.503-	2.914.503-	2.924.329-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	45.103,94-	12.735-	12.611-	12.611-	12.611-	12.611-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	287.788,12-	276.271-	258.521-	258.521-	258.521-	258.521-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.322.801,52-	5.653.290-	6.056.135-	6.724.804-	6.366.431-	6.642.025-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	27.114.892,52-	27.613.162-	28.593.667-	30.205.749-	29.380.878-	29.334.922-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	258.624,73	230.000	240.000	0	250.000	260.000	260.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.410,99	29.500	31.000	0	31.000	36.000	36.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	307.035,72	259.500	271.000	0	281.000	296.000	296.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	160.379,14-	720.000-	550.000-	230.000-	300.000-	300.000-	300.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.092.398,78-	3.608.900-	3.485.900-	1.275.000-	1.897.900-	1.807.900-	1.827.900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.059,36-	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.253.837,28-	4.328.900-	4.035.900-	1.505.000-	2.197.900-	2.107.900-	2.127.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.946.801,56-	4.069.400-	3.764.900-	1.505.000-	1.916.900-	1.811.900-	1.831.900-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1201	Einwohnerangelegenheiten

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Fr. Stefanski
Beschreibung:			
Bearbeitung von Melde- und Lohnsteuerangelegenheiten, Ausstellung von Ausweisdokumenten, Serviceangelegenheiten für andere Fachbereiche, Einsatz von mobilen Bürgerberatern, Beschwerdemanagement			
Leistungen:			
12.01.01 Meldeangelegenheiten		12.01.04 Bürgerservice	
12.01.02 Ausweisdokumente		12.01.05 Bürgerberater	
12.01.03 Lohnsteuer		12.01.06 Beschwerdemanagement	
Produktziele:			
- Ein zu 95% aktuelles Melderegister, - Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten und Lohnsteuerkarten - Intensivierung von Bürgernähe, Imageverbesserung von Verwaltung und pol. Gremien			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung, Behörden und sonstige private Nachfrager			
Auftragsgrundlage:			
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Datenschutzgesetz, Passgesetz, Durchführungsverordnung zum Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Lohnsteuerrichtlinien Meldedatenübermittlungsverordnung NRW, Dienstanweisungen des OB, Beschluss des VV vom 27.06.2005			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1201000000:							
120101	Änderungen im Melderegister (Stück)	43.361,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
120102	Ausgestellte Ausweisdokumente (Stück)	20.055,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
120104	Fachbereichsfremder Bürgerservice (%)	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
120105	Termine Bürgerberater bei Personen 65+ (%)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
120191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	34,46	35,00	31,00	30,00	30,00	30,00
120192	Personalaufwandsquote (%)	53,38	56,00	57,00	57,00	57,00	57,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412,86	413	413	413	413	413
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	845.350,55	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.882,30	93.800	78.800	78.800	78.800	78.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.129,42	200	2.015	2.182	2.081	2.009
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	896.775,13	1.044.413	1.031.228	1.031.395	1.031.294	1.031.222
11	-	Personalaufwendungen	1.389.102,11-	1.715.862-	1.871.076-	1.920.215-	1.915.891-	1.919.726-
12	-	Versorgungsaufwendungen	108.743,31-	132.458-	148.414-	139.789-	135.982-	124.397-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.490,39-	43.000-	173.000-	173.000-	173.000-	173.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	17.636,93-	17.402-	10.591-	8.770-	8.231-	8.346-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	507.573,20-	621.706-	620.262-	620.348-	620.166-	620.041-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.050.545,94-	2.530.427-	2.823.343-	2.862.122-	2.853.270-	2.845.510-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.153.770,81-	1.486.014-	1.792.115-	1.830.727-	1.821.975-	1.814.288-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.153.770,81-	1.486.014-	1.792.115-	1.830.727-	1.821.975-	1.814.288-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.153.770,81-	1.486.014-	1.792.115-	1.830.727-	1.821.975-	1.814.288-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	600-	600-	600-	600-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	34.950,30-	42.064-	42.777-	45.420-	43.728-	43.345-
		92000030 IT-Druck	5.257,41-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	141.148,66-	132.040-	85.237-	134.417-	108.271-	119.614-
		92000050 IT-Aufwendungen	192.721,64-	180.011-	176.721-	179.295-	174.614-	175.348-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	147.540,24-	156.364-	155.348-	155.348-	155.348-	155.348-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	4.062,48-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	25.920,78-	18.076-	11.911-	11.911-	11.911-	11.911-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	551.601,51-	529.055-	472.594-	526.991-	494.471-	506.165-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.705.372,32-	2.015.069-	2.264.709-	2.357.718-	2.316.447-	2.320.454-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.755,13-	6.900-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.755,13-	6.900-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.755,13-	6.900-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.755,13-	6.900-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.755,13-	6.900-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.755,13-	6.900-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0

Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produkt **1202** **Ausländerangelegenheiten**

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Fr. Stefanski
Beschreibung:			
Überwachung der Ausländer, Erteilung von Aufenthaltstiteln, Ausweisungen, Abschiebungen, Regelung von Asylangelegenheiten, Passersatzpapiere für Ausländer, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten			
Leistungen:			
12.02.01 Ausländerbehördliche Erfassung		12.02.05 Asylangelegenheiten	
12.02.02 Erteilung Aufenthaltstitel		12.02.06 Visaangelegenheiten und Verpflichtungserklärungen	
12.02.03 Ausstellung Pass- u. Ausweisersatzpapiere		12.02.07 Einbürgerungen	
12.02.04 Ausländerbehördliche Maßnahmen			
Produktziele:			
– Bestmögliche Erfüllung der auferlegten Pflichtaufgaben, – Beibehaltung der gegenwärtigen Wartezeiten sowie der Kundenzufriedenheit			
Zielgruppen:			
Ausländische Bevölkerung im Stadtgebiet			
Auftragsgrundlage:			
Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz EG, Staatsangehörigkeitsgesetz			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1202000000:							
120202	Aufenthaltstitel (Stück)	5.132,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
120203	Sonstige Titel (Stück)	2.867,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00
120204	Ausstellung von Passersatzpapieren (Stück)	916,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
120205	Ordnungsverfügungen (Stück)	389,00	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00
120206	Abschiebungen (Stück)	18,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
120207	Einbürgerungsanträge (Stück)	305,00	380,00	380,00	380,00	380,00	380,00
120208	Vollzogene Einbürgerungen (Stück)	318,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
120209	Verpflichtungserklärungen (Stück)	889,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
120210	Visaanträge (Stück)	378,00	165,00	165,00	165,00	165,00	165,00
120211	Zu betreuende Ausländer pro Mitarbeiter (Stück)	898,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
120291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	14,27	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00
120292	Personalaufwandsquote (%)	60,84	62,00	63,00	63,00	63,00	63,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323.977,98	250.000	290.000	290.000	290.000	290.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.712,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.776,28	0	829	1.097	935	819
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	330.466,31	251.000	291.829	292.097	291.935	291.819
11	-	Personalaufwendungen	1.408.946,83-	1.379.859-	1.661.586-	1.728.680-	1.714.798-	1.717.181-
12	-	Versorgungsaufwendungen	253.336,22-	197.666-	238.771-	224.893-	218.714-	200.078-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.498,85-	20.700-	122.600-	122.600-	122.600-	122.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.801,56-	12.570-	3.051-	2.653-	2.291-	2.372-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.675,16-	213.508-	215.291-	215.429-	215.135-	214.935-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.868.258,62-	1.824.304-	2.241.300-	2.294.255-	2.273.538-	2.257.166-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.537.792,31-	1.573.304-	1.949.471-	2.002.157-	1.981.603-	1.965.348-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.537.792,31-	1.573.304-	1.949.471-	2.002.157-	1.981.603-	1.965.348-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.537.792,31-	1.573.304-	1.949.471-	2.002.157-	1.981.603-	1.965.348-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	29.573,31-	42.064-	42.685-	45.506-	43.735-	43.422-
		92000030 IT-Druck	4.703,98-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	132.272,28-	93.933-	66.545-	109.238-	87.573-	101.272-
		92000050 IT-Aufwendungen	185.583,89-	173.344-	170.176-	172.654-	168.146-	168.853-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	79.444,68-	87.588-	86.877-	86.877-	86.877-	86.877-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.187,50-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	13.957,44-	6.895-	11.911-	11.911-	11.911-	11.911-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	447.723,08-	404.825-	379.194-	427.186-	399.242-	413.335-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.985.515,39-	1.978.128-	2.328.665-	2.429.344-	2.380.845-	2.378.683-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.218,90-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.218,90-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.218,90-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.218,90-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.218,90-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.218,90-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1203	Personenstandsangelegenheiten

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Fr. Stefanski
Beschreibung:			
Beratung, Beurkundung und Prüfung im Zusammenhang mit Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Geburten, Sterbefällen, Namenserkklärungen und Vaterschaftsanerkennungen, Ausstellung von Urkunden, Verwaltung der Testamentskartei			
Leistungen:			
12.03.01 Eheschließungen, Lebenspartnerschaften			
12.03.02 Geburten, Sterbefälle			
12.03.03 Namenserkkl./-änderung, Vatersch. anerk, Urk, TK			
Produktziele:			
– Steigerung der Kundenzufriedenheit durch das Angebot eines besonderen Service im Bereich der Eheschließungen. – Bestmögliche Erfüllung der auferlegten Pflichtaufgaben unter Beibehaltung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger, andere Standesämter und Behörden			
Auftragsgrundlage:			
Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, Familienrechtsänderungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Transsexuellengesetz, Internationale Vereinbarungen, EU-Verordnungen, Namensänderungsgesetz			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1203000000:							
120301	Anteil der Serviceeheschließungen (%)	29,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
120302	Geburten mit ausländischer Beteiligung (%)	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
120303	Geburten/Sterbefälle auswärt. Wohnsitz (%)	25,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
120391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	19,36	21,00	18,00	17,00	17,00	17,00
120392	Personalaufwandsquote (%)	61,14	62,00	64,00	64,00	64,00	64,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.828,81	200.000	206.000	206.000	206.000	206.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.731,50	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	162,00	0	438	580	495	433
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	211.722,31	208.000	212.438	212.580	212.495	212.433
11	-	Personalaufwendungen	668.628,95-	660.550-	776.435-	810.946-	803.164-	804.179-
12	-	Versorgungsaufwendungen	94.990,36-	71.378-	126.221-	118.914-	115.678-	105.842-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.643,83-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.160,32-	3.039-	650-	815-	942-	1.118-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.232,07-	104.503-	105.558-	105.632-	105.477-	105.371-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	853.655,53-	845.471-	1.014.864-	1.042.307-	1.031.261-	1.022.510-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	641.933,22-	637.471-	802.426-	829.727-	818.766-	810.077-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	641.933,22-	637.471-	802.426-	829.727-	818.766-	810.077-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	641.933,22-	637.471-	802.426-	829.727-	818.766-	810.077-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	12.546,28-	18.164-	16.103-	17.236-	16.782-	16.446-
		92000030 IT-Druck	2.213,64-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	64.677,37-	48.091-	29.843-	49.651-	39.743-	46.645-
		92000050 IT-Aufwendungen	78.516,27-	73.338-	71.998-	73.046-	71.139-	71.438-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	68.095,44-	66.569-	66.116-	66.116-	66.116-	66.116-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.875,00-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	11.963,52-	5.800-	11.911-	11.911-	11.911-	11.911-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239.887,52-	212.463-	196.471-	218.461-	206.191-	213.057-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	881.820,74-	849.934-	998.898-	1.048.188-	1.024.957-	1.023.134-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.420,15-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.420,15-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.420,15-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.420,15-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.420,15-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.420,15-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1204	Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Fr. Stefanski
Beschreibung:			
An-, Ab- und Ummeldungen von Fahrzeugen; Erteilung, Versagung und Entziehung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen sowie Fahrschülerlaubnissen, Taxen- und Mietwagenkonzessionen und EU-Gemeinschaftslizenzen			
Leistungen:			
12.04.01 Kfz-Zulassungsaufgaben 12.04.02 Fahrerlaubnisangelegenheiten 12.04.03 Unternehmernegenehmigungen			
Produktziele:			
– Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben im Kfz-Zulassungsrecht, Fahrerlaubnisrecht – und im Bereich der Unternehmernegenehmigungen; Verkürzung der Bearbeitungszeiten und dadurch nach Möglichkeit Verringerung der Wartezeiten der Antragsteller.			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung, Auswärtige Antragsteller			
Auftragsgrundlage:			
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsverordnung, Fahrerlaubnisverordnung, Fahrzeugzulassungsverordnung, Fahrlehrergesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1204000000:							
120401	Anteil Führerschein mit 17 an Gesamtert. (%)	14,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
120402	Ant. freiw. Rückg. zu Entzug d. Gericht (%)	62,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
120403	Zulassung Neu-Kfz zu Gebrauch-Kfz (%)	20,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
120404	Zulassungen/Abmeldungen an Gesamtvorg. (%)	35,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
120405	Zwangsstillsetzung an Stillsetzungen (%)	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
120406	Unternehmergenehmigungen (Stück)	547,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
120407	Fahrerkarten (Stück)	510,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
120491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	78,49	85,00	80,00	78,00	78,00	78,00
120492	Personalaufwandsquote (%)	61,76	62,00	65,00	64,00	64,00	64,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	928,07	928	928	928	785	70
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.686.119,68	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	80,00	800	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.168,33	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.270,16	300	318	421	359	314
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.691.566,24	1.703.228	1.702.446	1.702.549	1.702.344	1.701.584
11	-	Personalaufwendungen	1.330.959,88-	1.297.912-	1.373.650-	1.406.085-	1.404.466-	1.407.402-
12	-	Versorgungsaufwendungen	111.858,99-	77.815-	91.561-	86.264-	83.901-	76.747-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.164,66-	41.000-	46.600-	46.600-	46.600-	46.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.568,71-	11.208-	10.323-	10.943-	11.454-	9.435-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.853,18-	226.803-	223.640-	223.694-	223.581-	223.504-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.692.405,42-	1.654.739-	1.745.774-	1.773.585-	1.770.002-	1.763.687-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	839,18-	48.489	43.328-	71.036-	67.658-	62.103-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	839,18-	48.489	43.328-	71.036-	67.658-	62.103-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	839,18-	48.489	43.328-	71.036-	67.658-	62.103-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	12.546,26-	3.824-	8.850-	9.446-	9.032-	9.012-
		92000030 IT-Druck	7.415,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	134.322,08-	102.885-	64.064-	100.339-	80.887-	88.623-
		92000050 IT-Aufwendungen	185.583,89-	173.344-	170.176-	172.654-	168.146-	168.853-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	102.143,16-	110.949-	110.234-	110.234-	110.234-	110.234-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.812,47-	7.028-	6.835-	6.835-	6.835-	6.835-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	17.945,28-	28.643-	11.911-	11.911-	11.911-	11.911-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	462.768,82-	427.174-	372.572-	411.921-	387.547-	395.969-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	463.608,00-	378.684-	415.900-	482.957-	455.205-	458.072-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.368,42-	12.000-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	25.368,42-	12.000-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.368,42-	12.000-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.368,42-	12.000-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.368,42-	12.000-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.368,42-	12.000-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1205	Feuerwehr und Zivilschutz

Organisationseinheit:	Fachbereich 33	Verantwortlicher:	Hr. Benninghoff
Beschreibung:			
Bekämpfung von Schadenfeuern und Hilfeleistung in Unglücksfällen und bei öffentlichen Notfällen im Sinne des §1 FSHG; rückwertige Unterstützung der Einsatzleitung bei Großschadensereignissen, ständig besetzte Leitstelle; Maßnahmen zur Verhütung von Bränden, insbesondere Brandsicherheitsschauen, Beteiligungen im Baugenehmigungsverfahren und Brandschutzschulungen; Schutz der Bevölkerung vor den besonderen Gefahren und Schäden im Verteidigungsfall			
Leistungen:			
12.05.01 Brandbekämpfung		12.05.05 Leitstelle (FSH-Komponente)	
12.05.02 Hilfeleistungen		12.05.06 Zivilschutzaufgabenerfüllung	
12.05.03 Maßnahmen zur Verhütung von Bränden		12.05.07 Aus- und Fortbildung	
12.05.04 Großschadensereignisabwehr		12.05.08 Serviceleistungen für Dritte	
Produktziele:			
– Schutz wichtiger Rechtsgüter, insbesondere Leben und Gesundheit, durch bestmögliche Steigerung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr im Rahmen des wirtschaftlich Sinnvollen und technisch Machbaren.			
Zielgruppen:			
Die Bürger und Einwohner Hernes sowie alle sich auf dem Stadtgebiet aufhaltenden sonstigen Personen.			
Auftragsgrundlage:			
Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10. Februar 1998, Zivilschutzgesetz (ZSG) vom 25. März 1997, Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 1. März 2000, Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) vom 24. November 1992			
Sonstiges:			
Wache 1 in Herne, Wache 2 in Wanne, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Wanne; einheitliche Leitstelle, d. h. für Feuerschutz und Rettungsdienst ; auf Anfrage muß Nachbargemeinden überörtliche Hilfe geleistet werden.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1205000000:							
120501	Einsätze allgemein (Stück)	1.945,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
120502	Großschadensereignisse (Stück)	0	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
120503	Gerettete Personen bei Einsätzen (Stück)	10,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
120504	Quote Einsätze mit Hilfsfrist u. 9 Min. (%)	0	90,00	91,00	91,00	91,00	91,00
120505	Erreichungsgrad 10 Funkt. am Schadensort (%)	0	93,00	95,00	95,00	95,00	95,00
120506	Brandsicherheitsschauen (Stück)	130,00	135,00	135,00	140,00	140,00	140,00
120507	Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren (Stück)	665,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
120508	Brandsicherheitswachen (Stück)	119,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
120509	Brandschutzschulungen (Stück)	51,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
120591	Aufwandsdeckungsgrad (%)	3,57	3,00	5,00	5,00	5,00	5,00
120592	Personalaufwandsquote (%)	53,79	56,00	54,00	56,00	55,00	55,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.980,93	286.206	509.519	506.481	505.781	497.256
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.870,69	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.309,81	78.500	32.500	36.000	38.000	38.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.737,36	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	78.053,51	14.500	24.711	28.855	26.956	25.592
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	513.952,30	499.206	666.730	671.336	670.738	660.847
11	-	Personalaufwendungen	8.268.417,44-	8.816.909-	8.388.987-	9.075.047-	8.857.068-	8.857.003-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.045.530,42-	2.534.503-	2.797.378-	2.634.663-	2.562.615-	2.344.405-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.968,14-	943.800-	942.900-	943.800-	933.800-	933.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	694.583,46-	955.661-	1.065.339-	1.172.447-	1.276.122-	1.315.993-
15	-	Transferaufwendungen	70.000,00-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	418.337,39-	519.706-	578.371-	514.992-	476.551-	474.198-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	13.331.836,85-	13.830.579-	13.832.975-	14.400.949-	14.166.157-	13.985.399-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	12.817.884,55-	13.331.373-	13.166.245-	13.729.613-	13.495.419-	13.324.551-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	12.817.884,55-	13.331.373-	13.166.245-	13.729.613-	13.495.419-	13.324.551-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	12.817.884,55-	13.331.373-	13.166.245-	13.729.613-	13.495.419-	13.324.551-
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		48113000 Erträge aus Brandsicherheitswachen	34.676,78	52.800	62.150	63.150	62.150	63.150
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.676,78	54.000	63.350	64.350	63.350	64.350
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	372,40-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		92000010 Investitionskreditzinsen	22.323,61-	37.142-	18.284-	18.104-	16.412-	15.987-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	208.805,66-	264.812-	212.868-	225.311-	214.759-	213.267-
		92000030 IT-Druck	8.467,12-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	656.710,32-	429.313-	199.839-	400.666-	314.441-	437.789-
		92000050 IT-Aufwendungen	155.721,49-	145.452-	142.803-	144.883-	141.100-	141.693-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	820.928,52-	900.846-	897.162-	897.162-	897.162-	897.162-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	22.604,04-	4.990-	5.079-	5.079-	5.079-	5.079-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	144.226,20-	161.013-	157.722-	157.722-	157.722-	157.722-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.040.159,36-	1.945.967-	1.636.158-	1.851.327-	1.749.075-	1.871.099-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	14.823.367,13-	15.223.340-	14.739.053-	15.516.591-	15.181.144-	15.131.300-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1205	Feuerwehr und Zivilschutz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für Hilfeleistungen Dritter bei Unwetterlagen u.a. - siehe Sturm ELA in 2014 - müssen weiterhin eingeplant werden

Die Aufwendungen für GVG (geringwertige Vermögensgegenstände) werden nunmehr differenzierter aufgeteilt. Die neuere Kostenart Aufwendungen für GVG-IT erhält in 2016 einen höheren Ansatz

Die Aufwendungen für sonstige Sachleistungen werden nunmehr differenzierter aufgeteilt. Die neuere Kostenart Aufwendungen für IT-Sachleistungen erhält in 2016 einen höheren Ansatz

zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden entsprechend der Erfahrungswerte u.a. 2014 angepasst

Die Aufwendungen Post/ Telekommunikation werden nunmehr den Produkten 1205 und 1206 detaillierter zugeordnet

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	257.824,73	230.000	240.000	0	250.000	260.000	260.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.517,99	26.000	26.000	0	26.000	31.000	31.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	262.342,72	256.000	266.000	0	276.000	291.000	291.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.820,11-	630.000-	480.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.462.828,48-	2.917.000-	2.708.000-	1.115.000-	1.305.000-	1.320.000-	1.320.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.583.648,59-	3.547.000-	3.188.000-	1.345.000-	1.535.000-	1.550.000-	1.550.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.321.305,87-	3.291.000-	2.922.000-	1.345.000-	1.259.000-	1.259.000-	1.259.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120501: Fuhrpark Feuerwehr											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.517,99	25.000	25.000	0	25.000	30.000	30.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.517,99	25.000	25.000	0	25.000	30.000	30.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	901.711,23-	2.685.000-	2.490.000-	1.115.000-	1.165.000-	1.160.000-	1.160.000-	0	0
						davon:	1.115.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	901.711,23-	2.685.000-	2.490.000-	1.115.000-	1.165.000-	1.160.000-	1.160.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	897.193,24-	2.660.000-	2.465.000-	1.115.000-	1.140.000-	1.130.000-	1.130.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120502: Erneuerung baulicher und tech. Anlagen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.325,67-	380.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-	0	0
						davon:	230.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.325,67-	380.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	101.325,67-	380.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-	230.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120504: Nachrichten- u. Komm.technik											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	153.636,70-	170.000-	160.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.636,70-	170.000-	160.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	153.636,70-	170.000-	160.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120505: Neubau Gerätehalle Wache 2											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	250.000-	250.000-	0	0	0	0	250.000-	500.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	250.000-	0	0	0	0	250.000-	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	250.000-	0	0	0	0	250.000-	500.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120506: Feuerschutzpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	201.857,68	230.000	240.000	0	250.000	260.000	260.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	201.857,68	230.000	240.000	0	250.000	260.000	260.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	201.857,68	230.000	240.000	0	250.000	260.000	260.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120507: Leitstelle (Feuerwehranteil)											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.494,44-	0	0	0	0	0	0	325.877-	325.877-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	343.073,18-	0	0	0	0	0	0	1.536.651-	1.536.651-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362.567,62-	0	0	0	0	0	0	1.862.527-	1.862.527-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	362.567,62-	0	0	0	0	0	0	1.862.527-	1.862.527-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.967,05	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.967,05	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.407,37-	62.000-	58.000-	0	60.000-	80.000-	80.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.407,37-	62.000-	58.000-	0	60.000-	80.000-	80.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.440,32-	61.000-	57.000-	0	59.000-	79.000-	79.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1205	Feuerwehr und Zivilschutz

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7120500 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von Büroausstattung und Mobiliar für die Sozial- und Bereitschaftsräume.

7120501 Die Ersatzbeschaffungen im Fahrzeugbereich erfolgen im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung.

Hierunter fallen die Ersatzbeschaffungen von

1. Fahrzeugen mit Löscheinrichtungen,
2. Einsatzleitfahrzeugen zur Unterstützung der Einsatzkräfte durch die Einsatzleitung,
3. Fahrzeugen, die Geräte für technische Hilfeleistungen, sowie die Abwehr und Bekämpfung von Chemie- und Strahlenunfällen mitführen und mit denen die Einsatzkräfte vor Ort logistisch unterstützt werden können (Geräte-/Rüstwagen, Wechselladerfahrzeuge).
4. kleineren Hilfsfahrzeugen, sogenannte Mehrzweck- und Mannschaftstransportfahrzeuge,
5. Leiterfahrzeugen. Die Feuerwehr setzt zurzeit ausschließlich Kraftfahrdrehleitern mit Rettungskorb (DLK) ein.

7120502 Mit Hinweis auf die Bausubstanz (die Hauptfeuerwachen wurden Ende der sechziger Jahre in Betrieb genommen), müssen verschiedene Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind mit dem GMH abzustimmen.

7120503 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von feuerwehrtechnischer Ausrüstung (Atemschutzausrüstung, Geräte zur technischen Hilfeleistung) und Ausrüstung zur Abwehr und Bekämpfung von Chemie- und Strahlenunfällen (Messgeräte, Schutzausstattung).

7120504 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungen der Nachrichten- und Kommunikationstechnik (Funkgeräte, Fernmeldesysteme). Für das kommende Jahr steht die Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge auf den Digitalfunk im Vordergrund.

7120505 Auf dem Grundstück der Feuerwache 2 an der Stöckstraße muss eine Gerätehalle errichtet werden.

7120506 Zuweisungen des Landes für Investitionsmaßnahmen. Der Zuweisungsbetrag wird pauschal nach einem Einwohner-/ Flächenschlüssel ermittelt und von der Bezirksregierung festgesetzt.

Organisationseinheit:	Fachbereich 33	Verantwortlicher:	Hr. Benninghoff
Beschreibung:			
Maßnahmen zur Vorbereitung der folgenden Aufgaben des Rettungsdienstes und Sicherstellung derselben: Versorgung und Betreuung von Erkrankten und Verletzten, Leistung lebensrettender Sofortmaßnahmen und Erster Hilfe, Herstellung der Transportfähigkeit und Beförderung in eine geeignete medizinische Versorgungseinrichtung, Organisation des Notarztdienstes, Stellung einer leitenden Notarzt-Gruppe (LNA).			
Leistungen:			
12.06.01 Krankentransport		12.06.04 Leitstelle (RD-Komponente)	
12.06.02 Rettungstransport		12.06.05 Aus- und Fortbildung intern	
12.06.03 Notarzteinsatz		12.06.06 Aus- und Fortbildung extern	
Produktziele:			
– Schutz wichtiger Rechtsgüter, insbesondere Leben und Gesundheit, durch bestmögliche Steigerung der Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes im Rahmen des wirtschaftlich Sinnvollen und technisch Machbaren.			
Zielgruppen:			
Die Bürger und Einwohner Hernes sowie alle sich auf dem Stadtgebiet aufhaltenden sonstigen Personen			
Auftragsgrundlage:			
Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) vom 24. November 1992, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10. Februar 1998			
Sonstiges:			
Rettungswache 1 in Herne und 2 in Wanne, ein u.a. für Herne zuständiger Rettungshelikopter in Lünen; einheitliche Leitstelle (siehe Produkt 12.05); auf Anfrage muß Nachbargemeinden überörtliche Hilfe geleistet werden.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1206000000:							
120601	Quote Einsätze mit Bedienzeit <= 30 Min. (%)	0	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
120602	Quote Einsätze m. Hilfsfrist u. 8 Min. (%)	0	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
120603	Einsätze KTW (Stück)	7.736,00	8.200,00	8.200,00	8.250,00	8.300,00	8.300,00
120604	Einsätze RTW (Stück)	14.057,00	13.000,00	14.500,00	15.000,00	15.500,00	15.500,00
120605	Einsätze NEF (Stück)	5.972,00	5.200,00	6.500,00	6.600,00	6.700,00	6.700,00
120691	Aufwandsdeckungsgrad (%)	74,21	76,00	85,00	84,00	84,00	84,00
120692	Personalaufwandsquote (%)	49,05	52,00	54,00	54,00	54,00	54,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1206 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.644,77	55.228	287.990	287.990	279.371	267.305
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.930.073,00	6.100.000	7.906.000	8.198.000	8.214.000	8.222.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.385,00	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	263.762,90	0	4.314	5.711	4.868	4.261
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.283.865,67	6.155.228	8.198.304	8.491.701	8.498.239	8.493.566
11	-	Personalaufwendungen	4.153.796,96-	4.142.277-	5.184.486-	5.502.589-	5.413.135-	5.417.171-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.346.616,54-	956.264-	1.242.814-	1.170.540-	1.138.507-	1.041.567-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.539.959,95-	1.798.400-	1.841.800-	1.857.800-	1.859.800-	1.859.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	329.485,74-	322.018-	553.911-	644.338-	684.504-	721.053-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.356,36-	230.140-	313.005-	308.726-	327.196-	306.151-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.620.215,55-	7.449.098-	9.136.016-	9.483.992-	9.423.142-	9.345.741-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.336.349,88-	1.293.870-	937.712-	992.291-	924.903-	852.175-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.336.349,88-	1.293.870-	937.712-	992.291-	924.903-	852.175-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.336.349,88-	1.293.870-	937.712-	992.291-	924.903-	852.175-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	159,60-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	168.600,00-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.441,22-	22.285-	6.772-	6.705-	6.078-	5.921-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	120.981,78-	25.812-	10.217-	10.632-	9.935-	9.840-
		92000030 IT-Druck	1.936,93-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	351.345,77-	233.667-	165.059-	293.676-	233.321-	293.036-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	117.275,52-	128.222-	127.855-	127.855-	127.855-	127.855-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	3.229,14-	717-	697-	697-	697-	697-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	20.603,76-	30.897-	30.266-	30.266-	30.266-	30.266-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	791.573,72-	612.000-	511.266-	640.232-	578.553-	638.016-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.127.923,60-	1.905.870-	1.448.978-	1.632.522-	1.503.456-	1.490.191-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1206	Rettungsdienst

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für GVG (geringwertige Vermögensgegenstände) werden nunmehr differenzierter aufgeteilt. Die neuere Kostenart GVG-IT erhält in 2016 einen höheren Ansatz

zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Aufwendungen Post/ Telekommunikation werden nunmehr den Produkten 1205 und 1206 detaillierter zugeordnet
Aufwendungen für KFZ-Versicherungen werden aufgrund der Erfahrungswerte angepasst

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	42.609,00	3.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	42.609,00	3.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.559,03-	90.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	592.269,75-	650.000-	745.000-	160.000-	560.000-	455.000-	475.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	631.828,78-	740.000-	815.000-	160.000-	630.000-	525.000-	545.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	589.219,78-	736.500-	810.000-	160.000-	625.000-	520.000-	540.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120600: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.131,06-	55.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.131,06-	55.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.131,06-	54.000-	59.000-	0	59.000-	59.000-	59.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120601: Fuhrpark Rettungsdienst											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	42.609,00	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.609,00	2.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	250.598,67-	595.000-	685.000-	160.000-	500.000-	395.000-	415.000-	0	0
						davon:	160.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.598,67-	595.000-	685.000-	160.000-	500.000-	395.000-	415.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	207.989,67-	592.500-	681.000-	160.000-	496.000-	391.000-	411.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120602: Erneuerung baulicher und tech. Anlagen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.743,75-	90.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	881,89-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.625,64-	90.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.625,64-	90.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120603: Leitstelle (Rettungsanteil)											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.815,28-	0	0	0	0	0	0	335.747-	335.747-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	317.658,13-	0	0	0	0	0	0	1.618.669-	1.618.669-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	334.473,41-	0	0	0	0	0	0	1.954.416-	1.954.416-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	334.473,41-	0	0	0	0	0	0	1.954.416-	1.954.416-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1206	Rettungsdienst

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7120600 Mit den eingeplanten Mitteln sind laufende Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von medizinischen Geräten, Büroausstattungen, Mobiliar für die Bereitschafts- und Sozialräume etc. durchzuführen. Außerdem müssen regelmäßig Übungsgeräte u.a. für die Rettungsassistentenschule ersatzbeschafft werden (Stichwort: Anpassung an den aktuellen medizintechnischen Standard).

7120601 Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen erfolgt im Rahmen der Rettungsdienstbedarfsplanung. Für die kommenden Planungsjahre steht die planmäßige Wiederbeschaffung von jährlich einem Kranken- und einem Rettungstransportwagen an.

7120602 Mittel für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, die mit dem GMH abgestimmt sind, aber nicht von diesem getragen werden können.

Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produkt **1207** **Ordnungsangelegenheiten**

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Verkehrsüberwachung, Sondernutzung und Verbraucherschutz.			
Leistungen:			
12.07.01 Allgemeine Gefahrenabwehr		12.07.06 Tierseuchenbekämpfung	
12.07.02 Kampfmittelbeseitigung		12.07.07 Tierschutz	
12.07.03 Gewerbewesen		12.07.08 Schwarzarbeitsbekämpfung	
12.07.04 Lebensmittelüberwachung		12.07.09 Sondernutzung	
12.07.05 Verkehrsüberwachung			
Produktziele:			
– Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Täuschungen			
Zielgruppen:			
Gesamte Bevölkerung			
Auftragsgrundlage:			
Ordnungsbehördengesetz, Gewerbeordnung, Ordnungsbehördliche Straßenverordnung, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Tierschutzgesetz, Landestierkörperbeseitigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1207000000:							
120701	Anzahl Gewerbeanmeldungen (Stück)	1.199,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
120702	Anzahl Gewerbeabmeldungen (Stück)	1.263,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
120705	Zahl OWI-Verfahren Ruhender Verkehr (Stück)	60.728,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
120706	Zahl OWI-Verfahren Fließender Verkehr (Stück)	56.376,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
120707	KOD-Einsätze (Stück)	23.958,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
120791	Aufwandsdeckungsgrad (%)	52,13	56,00	52,00	51,00	51,00	51,00
120792	Personalaufwandsquote (%)	53,81	56,00	58,00	59,00	59,00	59,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.332,02	8.288	8.341	8.341	7.216	5.641
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	590.434,68	678.000	678.000	678.000	678.000	678.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.296,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.586,49	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.512.463,22	3.590.000	3.591.837	3.592.432	3.592.073	3.591.814
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.209.112,41	4.364.288	4.366.178	4.366.773	4.365.289	4.363.455
11	-	Personalaufwendungen	4.344.747,26-	4.669.169-	4.884.836-	5.044.325-	5.019.600-	5.028.133-
12	-	Versorgungsaufwendungen	513.021,64-	425.739-	529.196-	498.404-	484.747-	443.386-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208.588,08-	1.280.700-	1.407.100-	1.357.100-	1.357.100-	1.357.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	48.439,94-	49.346-	22.490-	21.843-	15.505-	11.655-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	444.979,87-	510.818-	517.356-	517.663-	517.012-	516.566-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.559.776,79-	6.935.772-	7.360.978-	7.439.335-	7.393.963-	7.356.840-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.350.664,38-	2.571.485-	2.994.800-	3.072.563-	3.028.675-	2.993.385-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.350.664,38-	2.571.485-	2.994.800-	3.072.563-	3.028.675-	2.993.385-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.350.664,38-	2.571.485-	2.994.800-	3.072.563-	3.028.675-	2.993.385-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58112000 Aufwend.f.ordnungsbehördliche Bestattung	72.086,15-	61.600-	61.600-	61.600-	61.600-	61.600-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	79.758,39-	98.468-	86.334-	89.983-	86.196-	85.626-
		92000030 IT-Druck	103.985,52-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	427.195,67-	350.523-	210.405-	337.512-	271.301-	305.714-
		92000050 IT-Aufwendungen	525.869,16-	491.187-	482.210-	489.233-	476.459-	478.462-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	253.466,28-	257.106-	245.652-	245.652-	245.652-	255.478-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	6.979,12-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	44.530,68-	18.438-	18.024-	18.024-	18.024-	18.024-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.513.870,97-	1.277.323-	1.104.224-	1.242.003-	1.159.231-	1.204.904-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.864.535,35-	3.848.808-	4.099.024-	4.314.566-	4.187.906-	4.198.288-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	800,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	800,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.059,36-	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.059,36-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	259,36-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120701: Investitionen in Verkehrsüberwachung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	800,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.059,36-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.059,36-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	259,36-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1208	Statistik und Wahlen

Organisationseinheit:	Fachbereich 22	Verantwortlicher:	Hr. Overath
Beschreibung:			
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volksinitiativen/-entscheiden u. Bürgerbegehren/-entscheiden, Leistungen der ständigen Wahlbehörde, Pflege der Gebietsgliederungstabelle; Bereitstellung u. Auswertung statistischer Daten, differenzierte Sonderauswertungen, Erschließung neuer Datenquellen, Durchführung von Zählungen, Struktur-/Wahlanalysen u. Prognosen, Beratung u. Betreuung in fachstatistischen Fragen, bei Vorbereitung und Durchführung von Umfragen			
Leistungen:			
12.08.01 Europawahl		12.08.07 Bürgerbegehren/-entscheide	
12.08.02 Bundestagswahl		12.08.08 Aufg. d. ständ. Wahlbehörde	
12.08.03 Landtagswahl		12.08.09 Pflege der Gebietsgliederung	
12.08.04 Kommunalwahlen		12.08.10 Bereitst. raumbezogener Statistikdaten	
12.08.05 Direktwahl Oberbürgermeister		12.08.11 Auftragsstatistik für das Land NRW	
12.08.06 Volksinitiativen/-entscheide			
Produktziele:			
– Sicherstellung von Wahlen, Initiativen u. Entscheiden, – Berufung von Mandatsträgern, – Sicherstellung räumlicher Zuordnungen; – zielgruppenorientiertes Informationsmanagement, – Vorbereitung, Durchführung und vollständige Erfassung aller Erhebungseinheiten im Rahmen der Agrar- u. Baustatistik sowie sonstiger Pflichterhebungen, – Bereitstellung an das Landesamt für Datenverarbeitung u. Statistik NRW			
Zielgruppen:			
WAHLEN: wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, Parteien und Wählergruppen, politische Gremien			
STATISTIK: politische Gremien, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Externe			
Auftragsgrundlage:			
WAHLEN: Grundgesetz, Landesverfassung, Gemeindeordnung, Spezialgesetzgebung			
STATISTIK: Dienstanw. f. d. Kommunalstatistik u. Statistikstelle d. Stadt Herne v. 10.08.2005, Aufträge anderer Ämter und Institutionen, selbstdefinierte Aufträge, gesetzliche Vorgaben			
Sonstiges:			
Produktverantwortung bei Wahlen liegt zum Teil beim Fachbereichsleiter (Herr Overath), zum Teil aber beim Wahlleiter (OB Schiereck bzw. SD Dr. Klee); zu 10: Umfragen, Prognosen, Strukturberichte, Jahrbücher, Monatsberichte; zu 11: agrarstatistische Erhebungen, Zählungen			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
1208000000:							
120891	Aufwandsdeckungsgrad (%)	9,80	0,00	0,00	11,00	0,00	5,00
120892	Personalaufwandsquote (%)	51,90	53,00	31,00	27,00	31,00	30,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.233,66	1.234	91	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110,00	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.870,91	0	0	310.000	0	120.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.040,34	0	468	619	527	461
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	137.254,91	1.434	759	310.819	727	120.661
11	-	Personalaufwendungen	726.622,83-	748.261-	711.456-	746.508-	737.317-	737.764-
12	-	Versorgungsaufwendungen	175.629,04-	132.458-	134.694-	126.764-	123.297-	112.712-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.940,24-	20.000-	21.000-	21.000-	21.000-	21.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.980,52-	4.053-	1.256-	1.214-	1.364-	1.272-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.615,73-	265.506-	47.136-	432.513-	56.548-	183.234-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.124.788,36-	1.170.278-	915.542-	1.327.999-	939.525-	1.055.981-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	987.533,45-	1.168.845-	914.783-	1.017.180-	938.798-	935.320-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	987.533,45-	1.168.845-	914.783-	1.017.180-	938.798-	935.320-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	987.533,45-	1.168.845-	914.783-	1.017.180-	938.798-	935.320-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	17.923,21-	32.504-	18.998-	22.506-	19.638-	19.597-
		92000030 IT-Druck	14.886,67-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	64.559,97-	47.538-	25.716-	43.648-	34.837-	41.785-
		92000050 IT-Aufwendungen	118.671,72-	110.845-	108.820-	110.405-	107.522-	107.974-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	49.180,32-	47.087-	1.225.260-	1.225.260-	1.225.260-	1.225.260-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.354,19-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	8.640,46-	6.510-	4.864-	4.864-	4.864-	4.864-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	275.216,54-	244.484-	1.383.657-	1.406.683-	1.392.120-	1.399.480-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.262.749,99-	1.413.329-	2.298.440-	2.423.863-	2.330.918-	2.334.800-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1208	Statistik und Wahlen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen
Im Jahr 2016 wird keine Wahl stattfinden. Daher sinken die Aufwendungen entsprechend.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.284,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.284,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.537,95-	3.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.537,95-	3.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.253,95-	3.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.284,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.284,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.537,95-	3.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	1.283-	1.283-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.537,95-	3.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	1.283-	1.283-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.253,95-	3.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	1.283-	1.283-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben

Produkte:

P.21.01 Bereitstellung von Grundschulen

P.21.02 Bereitstellung von Hauptschulen

P.21.03 Bereitstellung von Realschulen

P.21.04 Bereitstellung von Gymnasien

P.21.05 Bereitstellung von Berufskollegs

P.21.06 Bereitstellung von Förderschulen

P.21.07 Bereitstellung von Gesamtschulen

P.21.08 Zentr. Schul-/schülerbezogene Leistungen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.949.665,80	3.885.407	4.022.945	4.076.725	4.122.349	4.113.319
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	993.820,00	1.070.000	1.068.400	1.088.600	1.083.700	1.083.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.528,51	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	192.103,89	15.936	18.543	18.119	15.816	14.749
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.175.118,20	5.021.843	5.160.388	5.233.945	5.272.365	5.262.268
11	-	Personalaufwendungen	4.694.392,48-	5.040.280-	4.943.546-	5.070.412-	5.061.661-	5.073.070-
12	-	Versorgungsaufwendungen	410.142,61-	356.225-	375.391-	353.486-	343.873-	314.488-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.993.811,45-	4.015.400-	4.277.400-	4.303.600-	4.329.500-	4.355.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.869.868,00-	2.924.850-	1.234.725-	1.266.233-	1.281.604-	1.273.813-
15	-	Transferaufwendungen	3.669.808,01-	4.168.800-	4.358.700-	4.358.700-	4.379.000-	4.404.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.599.281,01-	1.727.115-	1.637.245-	1.642.662-	1.647.601-	1.652.484-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.237.303,56-	18.232.671-	16.827.006-	16.995.093-	17.043.238-	17.073.654-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	12.062.185,36-	13.210.827-	11.666.618-	11.761.148-	11.770.873-	11.811.386-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	12.062.185,36-	13.210.827-	11.666.618-	11.761.148-	11.770.873-	11.811.386-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	12.062.185,36-	13.210.827-	11.666.618-	11.761.148-	11.770.873-	11.811.386-
		92000080 Umlage Sportstätten	1.541.450,04	1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.541.450,04	1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	2.076,00-	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	59.529,67-	74.283-	54.176-	53.642-	48.627-	47.369-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	258.094,51-	369.972-	291.723-	308.652-	295.880-	295.050-
		92000030 IT-Druck	68.899,40-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	473.163,96-	390.888-	226.275-	356.449-	287.225-	316.820-
		92000050 IT-Aufwendungen	665.227,06-	621.355-	609.998-	618.883-	602.723-	605.258-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	22.509.328,32-	22.343.004-	22.121.530-	22.121.530-	22.121.530-	22.121.530-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	619.788,13-	665.000-	603.288-	603.288-	603.288-	605.225-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	3.954.588,64-	4.339.537-	4.187.308-	4.187.308-	4.187.308-	4.250.926-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.610.695,69-	28.804.039-	28.094.297-	28.249.751-	28.146.581-	28.242.177-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	39.131.431,01-	40.448.196-	38.194.245-	38.444.229-	38.350.784-	38.486.893-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.329,10	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	124.329,10	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	889.375,16-	967.000-	1.030.000-	804.500-	1.161.500-	1.104.000-	903.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.044.319,91-	1.228.000-	1.116.000-	480.000-	1.066.500-	1.124.000-	1.325.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	1.933.695,07-	2.195.000-	2.146.000-	1.284.500-	2.228.000-	2.228.000-	2.228.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.809.365,97-	2.195.000-	2.146.000-	1.284.500-	2.228.000-	2.228.000-	2.228.000-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2101	Bereitstellung von Grundschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2004-2010 vom 21.02.2006 1. Fortschreibung bis 2012 vom 13.11.2007 2. Fortschreibung bis 2015; vom 14.12.2010			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2101000000:							
210101	Anzahl der Schulen (Stück)	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
210102	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	4.996,00	4.973,00	4.915,00	4.860,00	4.840,00	4.833,00
210103	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	24,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
210104	Anz. Teilnehmer/innen OGS (Personen)	2.020,00	2.047,00	2.080,00	2.080,00	2.080,00	2.080,00
210105	Quote OGS z.d. Schülerzahl (%)	40,83	41,00	42,33	42,67	42,92	43,00
210191	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,04	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210192	Personalaufwandsquote (%)	4,56	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210193	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.963,99	1.954,00	1.890,00	1.913,00	1.921,00	1.980,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.730,40	98.956	110.913	110.818	107.245	77.355
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.594,38	914	2.050	2.073	1.959	1.616
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	170.324,78	100.071	113.163	113.091	109.404	79.171
11	-	Personalaufwendungen	480.918,54-	473.580-	526.100-	535.344-	536.167-	537.406-
12	-	Versorgungsaufwendungen	27.208,05-	19.132-	20.219-	19.046-	18.529-	16.936-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.590,89-	159.400-	452.600-	463.200-	473.700-	484.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	631.407,60-	609.861-	268.051-	235.104-	217.498-	177.797-
15	-	Transferaufwendungen	0	7.900-	11.000-	11.000-	11.000-	11.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	412.668,13-	352.601-	359.086-	361.697-	364.372-	366.955-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.015.793,21-	1.622.474-	1.637.055-	1.625.391-	1.621.267-	1.594.395-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.845.468,43-	1.522.403-	1.523.892-	1.512.300-	1.511.863-	1.515.224-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.845.468,43-	1.522.403-	1.523.892-	1.512.300-	1.511.863-	1.515.224-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.845.468,43-	1.522.403-	1.523.892-	1.512.300-	1.511.863-	1.515.224-
		92000080 Umlage Sportstätten	572.419,20	588.581	588.581	588.581	588.581	588.581
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	572.419,20	588.581	588.581	588.581	588.581	588.581
		92000010 Investitionskreditzinsen	14.882,39-	14.857-	13.544-	13.411-	12.157-	11.842-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	35.846,47-	35.372-	35.975-	38.177-	36.504-	36.430-
		92000030 IT-Druck	1.328,20-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	49.553,00-	38.785-	25.806-	39.842-	32.178-	34.637-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	6.957.084,84-	6.766.934-	6.676.457-	6.676.457-	6.676.457-	6.676.457-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	191.561,41-	340.352-	194.139-	194.139-	194.139-	296.282-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	1.222.266,96-	1.544.740-	1.346.007-	1.346.007-	1.346.007-	1.513.340-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.539.045,98-	8.803.176-	8.352.928-	8.369.921-	8.357.715-	8.629.514-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Ansatz 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>	Planung 2019 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	9.812.095,21-	9.736.997-	9.288.239-	9.293.640-	9.280.997-	9.556.157-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2101	Bereitstellung von Grundschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2101 - Bereitstellung von Grundschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019, je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2016 wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Flüchtlings- und Zuwanderungssituation betroffene Planansätze für den Planungszeitraum 2016 - 2019 angepasst.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.273,30	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.273,30	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.285,56-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.082,09-	60.300-	45.300-	0	45.300-	45.300-	45.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	101.367,65-	72.400-	57.400-	0	57.400-	57.400-	57.400-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100.094,35-	72.400-	57.400-	0	57.400-	57.400-	57.400-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210104: Michaelstr. -Energetischer Klimaschutz											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	2.621.722	2.621.722
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	2.621.722	2.621.722
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.020,90-	0	0	0	0	0	0	3.951.490-	3.951.490-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.020,90-	0	0	0	0	0	0	3.951.490-	3.951.490-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.020,90-	0	0	0	0	0	0	1.329.768-	1.329.768-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.273,30	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.273,30	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.264,66-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	28.678-	28.678-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.082,09-	60.300-	45.300-	0	45.300-	45.300-	45.300-	23.981-	23.981-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.346,75-	72.400-	57.400-	0	57.400-	57.400-	57.400-	52.660-	52.660-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	60.073,45-	72.400-	57.400-	0	57.400-	57.400-	57.400-	52.660-	52.660-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2101	Bereitstellung von Grundschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2101 - Bereitstellung von Grundschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2016 ff.** folgende Maßnahmen/ Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

OGTS im Primarbereich (jährlich 30.000 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Ersatzbeschaffungen für Offene Ganztagschulen im Primarbereich

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 15.300 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 12.100 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 – 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2102	Bereitstellung von Hauptschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2102000000:							
210201	Anzahl der Schulen (Stück)	4,00	4,00	3,00	2,00	1,00	1,00
210202	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	801,00	956,00	459,00	328,00	216,00	172,00
210203	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	19,00	19,00	19,00	18,00	17,00	17,00
210291	Aufwanddeckungsgrad (%)	8,11	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00
210292	Personalaufwandsquote (%)	5,62	7,00	6,00	6,00	6,00	7,00
210293	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	3.592,99	2.576,00	5.228,00	7.331,00	11.095,00	13.281,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.948,91	51.622	55.393	55.394	55.393	53.253
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.264,01	7.000	7.054	7.072	7.061	7.054
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	121.212,92	58.722	62.548	62.565	62.555	60.406
11	-	Personalaufwendungen	175.998,55-	179.831-	159.526-	164.291-	163.704-	163.990-
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.819,02-	14.604-	15.645-	14.719-	14.330-	13.107-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.217,64-	72.600-	95.800-	91.700-	87.600-	87.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	206.168,00-	207.281-	88.839-	88.202-	85.660-	83.300-
15	-	Transferaufwendungen	0	8.600-	6.300-	6.300-	6.300-	6.300-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.621,39-	85.401-	75.644-	75.653-	75.633-	75.620-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	560.824,60-	568.316-	441.753-	440.865-	433.227-	429.917-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	439.611,68-	509.594-	379.206-	378.300-	370.673-	369.511-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	439.611,68-	509.594-	379.206-	378.300-	370.673-	369.511-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	439.611,68-	509.594-	379.206-	378.300-	370.673-	369.511-
		92000080 Umlage Sportstätten	132.772,80	134.546	134.546	134.546	134.546	134.546
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	132.772,80	134.546	134.546	134.546	134.546	134.546
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,61-	7.428-	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	7.169,31-	11.472-	9.221-	9.837-	9.406-	9.387-
		92000030 IT-Druck	110,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	17.396,12-	13.741-	7.011-	11.172-	8.990-	10.058-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.057.995,68-	1.625.985-	1.615.579-	1.615.579-	1.615.579-	1.615.579-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	56.666,34-	40.297-	57.634-	57.634-	57.634-	21.569-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	361.562,40-	330.347-	399.594-	399.594-	399.594-	323.557-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.571.143,85-	2.091.406-	2.153.425-	2.159.057-	2.154.515-	2.043.636-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.877.982,73-	2.466.455-	2.398.085-	2.402.811-	2.390.641-	2.278.601-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2102	Bereitstellung von Hauptschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2102 - Bereitstellung von Hauptschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen und Maßnahmen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019 je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.675,29-	3.800-	2.500-	0	3.800-	3.800-	5.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.622,61-	5.800-	5.800-	0	5.800-	5.800-	25.800-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	35.297,90-	9.600-	8.300-	0	9.600-	9.600-	31.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	35.297,90-	9.600-	8.300-	0	9.600-	9.600-	31.600-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	7.758	7.758
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	7.758	7.758
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.675,29-	3.800-	2.500-	0	3.800-	3.800-	5.800-	50.927-	52.927-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.622,61-	5.800-	5.800-	0	5.800-	5.800-	25.800-	108.223-	128.223-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.297,90-	9.600-	8.300-	0	9.600-	9.600-	31.600-	159.150-	181.150-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	35.297,90-	9.600-	8.300-	0	9.600-	9.600-	31.600-	151.392-	173.392-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2102	Bereitstellung von Hauptschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2102 - Bereitstellung von Hauptschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2016 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 5.800 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (in 2016 2.500 EUR, ab 2017 wieder jährlich 3.800 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 – 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz einmalig um 1.300 EUR gekürzt.

Ergänzend dazu findet sich in der Finanzplanung eine Investitionsmaßnahme, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegt.

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2019	HS Hans-Tilkowski - Informatikraum	22.000 EUR

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2103	Bereitstellung von Realschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2103000000:							
210301	Anzahl der Schulen (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
210302	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	2.443,00	2.423,00	2.247,00	2.172,00	2.120,00	2.120,00
210303	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	28,00	28,00	27,00	27,00	27,00	27,00
210391	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,91	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210392	Personalaufwandsquote (%)	6,43	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210393	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.601,55	1.671,00	1.756,00	1.820,00	1.860,00	1.855,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.131,51	17.984	26.028	26.028	26.028	26.028
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	900	900	900	900	900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.725,94	2.197	2.021	1.946	1.831	1.801
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	36.857,45	21.082	28.949	28.873	28.759	28.729
11	-	Personalaufwendungen	270.131,69-	269.472-	275.641-	282.793-	282.083-	282.507-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.555,44-	20.419-	21.807-	20.518-	19.958-	18.239-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.407,65-	43.400-	184.900-	184.900-	184.900-	184.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	317.982,74-	341.680-	134.471-	126.256-	119.537-	110.129-
15	-	Transferaufwendungen	0	15.200-	11.900-	11.900-	11.900-	11.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.370,59-	171.801-	162.400-	162.413-	162.386-	162.367-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	962.448,11-	861.973-	791.120-	788.779-	780.764-	770.043-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	925.590,66-	840.891-	762.171-	759.906-	752.005-	741.314-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	925.590,66-	840.891-	762.171-	759.906-	752.005-	741.314-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	925.590,66-	840.891-	762.171-	759.906-	752.005-	741.314-
		92000080 Umlage Sportstätten	253.477,92	256.690	256.690	256.690	256.690	256.690
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	253.477,92	256.690	256.690	256.690	256.690	256.690
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.441,22-	7.428-	6.772-	6.705-	6.078-	5.921-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	16.130,90-	17.208-	17.912-	18.971-	18.140-	18.103-
		92000030 IT-Druck	774,78-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	27.004,33-	20.788-	12.562-	19.804-	15.947-	17.607-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.595.193,20-	2.803.738-	2.785.709-	2.785.709-	2.785.709-	2.785.709-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	71.457,93-	52.593-	69.854-	69.854-	69.854-	51.930-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	455.940,82-	510.009-	484.312-	484.312-	484.312-	499.582-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240.465,89-	3.473.901-	3.438.121-	3.447.244-	3.440.313-	3.439.377-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Ansatz 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>	Planung 2019 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.912.578,63-	4.058.102-	3.943.601-	3.950.460-	3.935.628-	3.924.002-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2103	Bereitstellung von Realschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2103 - Bereitstellung von Realschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019 je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.432,90	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.432,90	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.697,75-	135.800-	91.500-	0	48.800-	15.800-	71.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.604,44-	82.000-	107.000-	0	7.000-	77.000-	123.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	140.302,19-	217.800-	198.500-	0	55.800-	92.800-	194.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	136.869,29-	217.800-	198.500-	0	55.800-	92.800-	194.800-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210302: Realschule Crange -NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.110,34-	0	0	0	0	0	0	121.892-	121.892-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	147.019-	147.019-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.110,34-	0	0	0	0	0	0	268.911-	268.911-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.110,34-	0	0	0	0	0	0	268.911-	268.911-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210305: Realschule Strünkede- NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.910,25-	0	0	0	0	0	50.000-	111.461-	161.461-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	50.000-	142.734-	192.734-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.910,25-	0	0	0	0	0	100.000-	254.195-	354.195-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.910,25-	0	0	0	0	0	100.000-	254.195-	354.195-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210312: Real. an der Burg -Naturwissenschaften											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.001,87-	0	75.000-	0	0	0	0	58.172-	133.172-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.406,62-	0	50.000-	0	0	0	0	140.550-	190.550-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.408,49-	0	125.000-	0	0	0	0	198.722-	323.722-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	76.408,49-	0	125.000-	0	0	0	0	198.722-	323.722-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210321: Realschule a.d. Burg-gebundener Ganzttag											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120.000-	10.000-	0	35.000-	0	0	120.000-	165.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.384,42-	55.000-	10.000-	0	0	0	0	67.384-	77.384-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.384,42-	175.000-	20.000-	0	35.000-	0	0	187.384-	242.384-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.384,42-	175.000-	20.000-	0	35.000-	0	0	187.384-	242.384-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210399: Schulgiro -investiv											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.432,90	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.432,90	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.432,90-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.432,90-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.675,29-	15.800-	6.500-	0	13.800-	15.800-	21.800-	68.387-	82.387-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.380,50-	27.000-	47.000-	0	7.000-	77.000-	73.000-	215.112-	291.112-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.055,79-	42.800-	53.500-	0	20.800-	92.800-	94.800-	283.499-	373.499-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	41.055,79-	42.800-	53.500-	0	20.800-	92.800-	94.800-	283.499-	373.499-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2103	Bereitstellung von Realschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2103 - Bereitstellung von Realschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung 2016 ff. folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände:

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Im Finanzplanungsjahr 2018 wird der bisherige Ansatz von 7 Tsd EUR auf 57 Tsd EUR erhöht. Es ist vorgesehen, mit den bereitgestellten Finanzmitteln perspektivisch notwendige Erneuerungen im Bereich der Einrichtung/ Ausstattung für den Bereich der Unterrichtsvorbereitung und Sammlungen vorzunehmen.

7.210321 Realschule an der Burg- gebundener Ganzttag

Die Realschule an der Burg wird seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 zur gebundenen Ganzttagsschule ausgebaut. Um die notwendigen Um- und Ausbauten bzw. Einrichtungen fortlaufend vornehmen zu können, werden bereits ab der Haushaltsplanung 2015 lfd. entsprechende Ansätze bereitgestellt.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (in 2016 2.500 EUR, ab 2017 wieder jährlich 13.800 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 – 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz einmalig um 11.300 EUR gekürzt.

7.210312 Real. an der Burg - NW Unterrichtsraum (125.000 EUR)

Für die Schule ist im Planjahr 2016 der Umbau/ die Einrichtung von Räumlichkeiten der Fachschaft Physik vorgesehen. Die Räume befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Da sich Sicherheitsvorschriften und Lehrpläne für den naturwissenschaftlichen Unterricht geändert haben, muss die Einrichtung entsprechend angepasst werden. Die Erneuerung soll zeitgemäßen Experimentalunterricht ermöglichen.

In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2019 werden Auszahlungsansätze für folgende Projekte veranschlagt:

Planjahr	Projekt Nr.	Bezeichnung	Fachschaft	Betrag
2019	7.210305	Realschule Stünkede– NW Unterrichtsraum	Physik	100.000 EUR

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen.

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2016	Realschule Crange – Informatikraum	22.000 EUR
2016	Realschule an der Burg - Informatikraum	22.000 EUR
2018	Realschule Sodingen – Informatikraum	22.000 EUR
2019	Realschule Sodingen – Fachräume hier: Schullehrküche	24.000 EUR

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2104	Bereitstellung von Gymnasien

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2104000000:							
210401	Anzahl der Schulen (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210402	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	3.922,00	3.984,00	3.808,00	3.733,00	3.634,00	3.634,00
210403	Durchschnittl. Klassenfrequenzwert Sek.I (Personen)	28,00	28,00	29,00	29,00	28,00	28,00
210491	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,84	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00
210492	Personalaufwandsquote (%)	6,88	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210493	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.400,07	1.401,00	1.399,00	1.435,00	1.474,00	1.463,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.695,76	35.342	55.081	49.469	48.686	44.159
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.719,15	1.585	2.228	1.830	1.556	1.225
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	66.414,91	37.226	57.609	51.600	50.542	45.684
11	-	Personalaufwendungen	401.283,28-	398.868-	403.894-	412.554-	412.428-	413.480-
12	-	Versorgungsaufwendungen	29.469,95-	21.795-	23.155-	21.811-	21.213-	19.424-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.818,88-	62.600-	219.200-	219.200-	219.200-	219.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	507.767,61-	542.991-	166.811-	169.408-	167.154-	162.124-
15	-	Transferaufwendungen	0	7.600-	24.200-	24.200-	24.200-	24.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	276.320,20-	275.601-	260.713-	260.726-	260.697-	260.678-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.463.659,92-	1.309.455-	1.097.973-	1.107.899-	1.104.892-	1.099.106-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.397.245,01-	1.272.229-	1.040.364-	1.056.300-	1.054.350-	1.053.422-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.397.245,01-	1.272.229-	1.040.364-	1.056.300-	1.054.350-	1.053.422-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.397.245,01-	1.272.229-	1.040.364-	1.056.300-	1.054.350-	1.053.422-
		92000080 Umlage Sportstätten	273.902,28	277.412	277.412	277.412	277.412	277.412
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	273.902,28	277.412	277.412	277.412	277.412	277.412
		92000010 Investitionskreditzinsen	11.161,81-	14.857-	10.158-	10.058-	9.118-	8.882-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	24.196,37-	26.768-	25.847-	27.317-	26.120-	26.066-
		92000030 IT-Druck	9.961,35-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	40.832,66-	31.903-	19.159-	29.856-	24.082-	26.238-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.503.132,40-	3.777.957-	3.719.813-	3.719.813-	3.719.813-	3.719.813-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	96.457,78-	62.751-	91.756-	91.756-	91.756-	74.072-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	615.453,60-	624.583-	636.170-	636.170-	636.170-	611.850-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.367.718,68-	4.600.954-	4.563.903-	4.576.858-	4.567.332-	4.527.446-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.491.061,41-	5.595.771-	5.326.856-	5.355.746-	5.344.269-	5.303.456-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2104	Bereitstellung von Gymnasien

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2104 - Bereitstellung von Gymnasien beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019 je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.572,88	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	7.572,88	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	134.717,77-	218.300-	276.500-	50.000-	60.800-	12.800-	87.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	187.239,06-	285.000-	231.000-	0	15.000-	85.000-	170.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	321.956,83-	503.300-	507.500-	50.000-	75.800-	97.800-	257.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	314.383,95-	503.300-	507.500-	50.000-	75.800-	97.800-	257.800-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210404: Otto-Hahn-Gymnasium -Naturwissenschaften											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.412,79-	0	0	0	0	0	0	166.834-	166.834-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.342,26-	0	0	0	0	0	0	221.265-	221.265-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.755,05-	0	0	0	0	0	0	388.099-	388.099-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	64.755,05-	0	0	0	0	0	0	388.099-	388.099-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210406: Gymnasium Eickel -NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.695,73-	0	65.000-	0	0	0	0	108.941-	173.941-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.929,84-	0	75.000-	0	0	0	0	294.733-	369.733-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.625,57-	0	140.000-	0	0	0	0	403.674-	543.674-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	133.625,57-	0	140.000-	0	0	0	0	403.674-	543.674-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210412: Haranni-Gym. -Schullehrküche											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.741,77-	0	0	0	0	0	0	35.742-	35.742-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.904,49-	0	0	0	0	0	0	13.904-	13.904-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.646,26-	0	0	0	0	0	0	49.646-	49.646-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	49.646,26-	0	0	0	0	0	0	49.646-	49.646-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210415: Haranni-Gym. -NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	75.000-	0	75.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	85.000-	0	85.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	160.000-	0	160.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	160.000-	0	160.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210416: Pestalozzi Gym. - NW Unterrichtsräume											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	94.500-	153.500-	0	0	0	0	94.500-	248.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	81.000-	141.000-	0	0	0	0	81.000-	222.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	175.500-	294.500-	0	0	0	0	175.500-	470.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	175.500-	294.500-	0	0	0	0	175.500-	470.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210422: Haranni-Gymnasium-gebundener Ganzttag											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	77.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	77.000-	177.000-
						davon:	50.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	45.000-	0	0	0	0	0	45.000-	45.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	122.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	122.000-	222.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	122.000-	50.000-	50.000-	50.000-	0	0	122.000-	222.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.572,88	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.572,88	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.867,48-	46.800-	8.000-	0	10.800-	12.800-	12.800-	45.061-	49.061-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.062,47-	159.000-	15.000-	0	15.000-	85.000-	85.000-	337.087-	377.087-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.929,95-	205.800-	23.000-	0	25.800-	97.800-	97.800-	382.148-	426.148-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	66.357,07-	205.800-	23.000-	0	25.800-	97.800-	97.800-	382.148-	426.148-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2104	Bereitstellung von Gymnasien

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2104 - Bereitstellung von Gymnasien beinhaltet in der Haushaltsplanung 2016 ff. folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände:

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Im Finanzplanungsjahr 2018 wird der bisherige Ansatz von 15 Tsd EUR auf 65 Tsd EUR erhöht. Es ist vorgesehen, mit den bereitgestellten Finanzmitteln perspektivisch notwendige Erneuerungen im Bereich der Einrichtung/ Ausstattung für den Bereich der Unterrichtsvorbereitung und Sammlungen vorzunehmen.

7.210406 Gymnasium Eickel – NW Unterrichtsraum (140.000 EUR):

Für die Schule ist im Planjahr 2016 der Umbau/ die Einrichtung von Räumlichkeiten der Fachschaft Physik vorgesehen. Die Räume befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Da sich Sicherheitsvorschriften und Lehrpläne für den naturwissenschaftlichen Unterricht geändert haben, muss die Einrichtung entsprechend angepasst werden. Die Erneuerung soll zeitgemäßen Experimentalunterricht ermöglichen.

7.210416 Pestalozzi Gymnasium – NW Unterrichtsraum (294.500 EUR):

Für die Schule ist im Planjahr 2016 der Umbau/ die Einrichtung von Räumlichkeiten der den Fachschaften Physik vorgesehen. Die Räume befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Da sich Sicherheitsvorschriften und Lehrpläne für den naturwissenschaftlichen Unterricht geändert haben, muss die Einrichtung entsprechend angepasst werden. Die Erneuerung soll zeitgemäßen Experimentalunterricht ermöglichen.

7.210422 Haranni-Gymnasium - gebundener Ganztag:

Das Gymnasium wird seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 zur gebundenen Ganztagschule ausgebaut. Um die notwendigen Um- und Ausbauten bzw. Einrichtungen vornehmen zu können, werden mit der Haushaltsplanung 2016 ff. entsprechende Ansätze bereitgestellt.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (in 2016 8.000 EUR, ab 2017 wieder jährlich 10.800 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz einmalig um 2.800 EUR gekürzt.

In den Finanzplanungsjahren 2017 – 2019 sind Auszahlungsansätze für folgende Projekte veranschlagt:

Planjahr	Projekt Nr.	Bezeichnung	Fachschaft	Betrag
2019	7.210415	Haranni-Gymnasium – NW Unterrichtsraum	Chemie	160.000 EUR

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen:

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2018	Haranni-Gymnasium - Informatikraum	22.000 EUR
2019	Otto-Hahn-Gymnasium – Informatikraum	22.000 EUR

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2105	Bereitstellung von Berufskollegs

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan vom 27.10.1998			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2105000000:							
210501	Anzahl der Schulen (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
210502	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	3.857,00	3.792,00	3.857,00	3.857,00	3.857,00	3.857,00
210591	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,23	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
210592	Personalaufwandsquote (%)	10,20	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
210593	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	887,38	907,00	899,00	907,00	908,00	896,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.466,96	64.690	74.385	69.371	67.758	58.734
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	39.138,59	991	1.117	969	951	937
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	185.605,55	66.181	76.002	70.841	69.209	60.171
11	-	Personalaufwendungen	368.521,74-	369.148-	345.655-	354.720-	353.819-	354.627-
12	-	Versorgungsaufwendungen	33.353,03-	25.746-	27.584-	25.959-	25.240-	23.095-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.998,84-	83.400-	227.700-	227.700-	227.700-	227.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	403.170,20-	340.865-	215.515-	223.796-	228.160-	223.462-
15	-	Transferaufwendungen	0	55.400-	66.500-	66.500-	66.500-	66.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.739,05-	169.501-	171.953-	171.969-	171.935-	171.912-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.228.782,86-	1.044.060-	1.054.907-	1.070.644-	1.073.353-	1.067.296-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.043.177,31-	977.879-	978.905-	999.804-	1.004.144-	1.007.125-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.043.177,31-	977.879-	978.905-	999.804-	1.004.144-	1.007.125-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.043.177,31-	977.879-	978.905-	999.804-	1.004.144-	1.007.125-
		92000080 Umlage Sportstätten	3.330,96	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.330,96	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	11.161,81-	14.857-	10.158-	10.058-	9.118-	8.882-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	20.611,71-	23.900-	22.945-	24.170-	23.111-	23.063-
		92000030 IT-Druck	7.858,39-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	37.104,35-	28.777-	15.732-	24.815-	19.983-	22.089-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.861.275,60-	2.010.184-	1.997.070-	1.997.070-	1.997.070-	1.997.070-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	51.249,71-	29.805-	47.883-	47.883-	47.883-	34.062-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	327.001,30-	298.248-	331.993-	331.993-	331.993-	291.969-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.382.785,58-	2.467.906-	2.486.780-	2.497.877-	2.489.430-	2.437.659-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.422.631,93-	3.445.785-	3.465.686-	3.497.681-	3.493.574-	3.444.784-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2105	Bereitstellung von Berufskollegs

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2105 - Bereitstellung von Berufskollegs beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019 je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.101,51-	59.700-	33.700-	195.000-	228.700-	378.700-	83.700-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	223.487,99-	230.000-	160.000-	30.000-	245.000-	170.000-	315.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	237.589,50-	289.700-	193.700-	225.000-	473.700-	548.700-	398.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	236.389,50-	289.700-	193.700-	225.000-	473.700-	548.700-	398.700-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210503: Emschertal BK -Fachpraxis Nahrungszub.											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.000-	0	0	0	0	0	44.529-	44.529-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5.000-	0	0	0	0	0	65.730-	65.730-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.000-	0	0	0	0	0	110.260-	110.260-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	6.000-	0	0	0	0	0	110.260-	110.260-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210510: Berufskolleg f. WuV -Umbau/ Einrichtung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000-	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-	25.000-	125.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	55.000-	55.000-	0	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-	275.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	80.000-	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	80.000-	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	400.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210511: Emschertal BK- Metall-/ KfZ Technik											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	150.000-	150.000-	250.000-	0	0	400.000-
						davon:	150.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-	40.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	0	150.000-	150.000-	250.000-	0	40.000-	440.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	0	150.000-	150.000-	250.000-	0	40.000-	440.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210512: Emschertal BK- Verwaltungsräumlichkeiten											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.234,03-	25.000-	0	45.000-	45.000-	45.000-	0	31.234-	121.234-
						davon:	45.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	25.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	25.000-	85.000-
						davon:	30.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.234,03-	50.000-	0	75.000-	75.000-	75.000-	0	56.234-	206.234-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.234,03-	50.000-	0	75.000-	75.000-	75.000-	0	56.234-	206.234-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210513: Emschertal BK - Interaktive Medien											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	20.000-	20.000-	0	75.000-	0	75.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	20.000-	0	75.000-	0	75.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	20.000-	20.000-	0	75.000-	0	75.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210514: Emschertal BK - Veranstaltungsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	0	100.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	0	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	0	100.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210515: Berufskolleg f. WuV - ADV/EDV Systeme											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149.715,88-	70.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	219.716-	499.716-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.715,88-	70.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	219.716-	499.716-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	149.715,88-	70.000-	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	219.716-	499.716-
Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210516: EBK - Bildungsgang Elektrotechnik											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	80.000-	0	80.000-
Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0	1.120.532	1.120.532
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	0	0	0	0	0	0	1.120.532	1.120.532
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.867,48-	8.700-	8.700-	0	8.700-	8.700-	8.700-	357.180-	357.180-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.772,11-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	35.000-	1.038.289-	1.038.289-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.639,59-	23.700-	23.700-	0	23.700-	23.700-	43.700-	1.395.469-	1.395.469-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	80.439,59-	23.700-	23.700-	0	23.700-	23.700-	43.700-	274.937-	274.937-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2105	Bereitstellung von Berufskollegs

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2105 - Bereitstellung von Berufskollegs beinhaltet in der Haushaltsplanung **2016 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210510 Mulvany Berufskolleg - Umbau/ Einrichtung (jährlich 80.000 EUR):

Mit dem Planansatz soll die notwendige Ausstattung für die zu unterrichtenden Bildungsgänge mit Einrichtungsgegenständen und notwendigen baulichen Veränderungen sichergestellt werden. Eine genaue Priorisierung und Abarbeitung der Maßnahmen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Schule.

7.210511 Emschertal Berufskolleg - Metall-/ KfZ Technik

Das Emschertal Berufskolleg hat aufgrund geänderter Anforderungsprofilen in den Bildungsgängen Metall-/ KfZ Technik neue Anforderungen im Bereich der Ausstattung. Um den Forderungen gerecht zu werden, müssen sächliche Ausstattungen ergänzt und räumliche Um-/ Ausbauten vorgenommen werden. Im Planjahr 2015 wurden zunächst die notwendigen Erneuerungen im Bereich Einrichtung/ Ausstattung vorgenommen. Für räumliche Veränderungen des KfZ Labors werden im Finanzplanungsjahr **2017** 150.000 EUR und **2018** 250.000 EUR veranschlagt. Eine Kostenschätzung und damit verbunden eine eventuelle betragliche Anpassung im Rahmen der weiteren Finanzplanung, auch Ausweitung auf Ausstattungsgegenstände steht noch aus.

7.210512 Emschertal BK- Verwaltungsräumlichkeiten

Mit Beginn der Haushaltsplanung 2014 ff wurden sukzessive Haushaltsmittel für die Verwaltungsräumlichkeiten im Einrichtungs- und Ausstattungsbereich an den Standorten des Emschertal Berufskollegs (Steinstr. und Westring) bereitgestellt. Damit sollen die Räumlichkeiten an die aktuellen Standards angepasst werden.

Planjahr	Standort	Betrag	Gesamt
2017	Steinstr./ Westring	je 37.500 EUR	75.000 EUR
2018	Steinstr./ Westring	je 37.500 EUR	75.000 EUR

7.210513 Emschertal Berufskolleg – Interaktive Medien

Im Hinblick auf ein zu entwickelndes Medienkonzept des Berufskollegs Emschertal werden Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die Anforderungen an ein v. g. Konzept ergeben sich aus den didaktischen Planungen einzelner Bildungsgänge und bilden die Grundlage zur Unterstützung aktueller Unterrichtskonzepte.

Planjahr	Betrag
2016	20.000 EUR
2017	75.000 EUR
2019	75.000 EUR

7.210514 Emschertal Berufskolleg – Veranstaltungsraum:

Für die Planjahre 2018/2019 werden zur Ausstattung eines für die Schule dringend benötigten Veranstaltungs- und Versammlungsraumes je 50.000 EUR bereitgestellt. Die Mittel dienen zur Beschaffung einer neuen Bühnentechnik sowie im Nachgang zur Ausstattung des Raumes mit einem Verdunklungssystem.

7.210515 Mulvany Berufskolleg – ADV/ EDV Systeme (je 70.000 EUR):

Das Mulvany Berufskolleg nimmt eine besondere Stellung in der Herner Schullandschaft ein. Die Aus- und Fortbildung der beschulten Bildungsgänge ist in einem überwiegend großen Maße ADV/ EDV gestützt und ist fortlaufend zu ersetzen bzw. auszubauen.

7.210516 Emschertal Berufskolleg – Elektrotechnik (80.000 EUR):

Das Emschertal Berufskolleg unterhält Bildungsgänge mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik. Durch Änderungen der Ausbildungs- und Prüfungsvorgängen wird eine Anpassung bzw. Ausweitung der zur Verfügung zu stellenden Unterrichtsmaterialien und Medien notwendig. Für das Jahr 2019 werden für den Bildungsgang Elektrotechnik 80.000 EUR für Modernisierungen eingestellt.

Allgemeine Vermögensgegenstände (2016-2018: jährlich 15.000 EUR, 2019: 35.000 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände. Im Jahr 2019 wird der Betrag einmalig um 20.000 EUR für Beschaffungen für den Bildungsgang mit Schwerpunkt „Sport- und Gesundheitswesen“ des Emschertal Berufskollegs erhöht.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 8.700 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2106	Bereitstellung von Förderschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
- Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler /innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2008-2014 vom 06.07.2010			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **21** Schulträgeraufgaben
 Produkt **2106** Bereitstellung von Förderschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2106000000:							
210601	Anzahl der Schulen (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
210602	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	719,00	753,00	719,00	719,00	719,00	719,00
210603	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	12,00	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00
210604	Anz. Teilnehmer/innen OGS (Personen)	94,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
210691	Aufwanddeckungsgrad (%)	2,94	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
210692	Personalaufwandsquote (%)	18,89	18,00	19,00	19,00	19,00	18,00
210693	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	4.080,28	3.882,00	3.827,00	3.860,00	3.858,00	3.990,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.872,43	15.110	24.413	24.413	19.107	15.854
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944,21	0	47.700	47.700	47.700	47.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.666,81	1.773	1.827	1.845	459	327
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	34.483,45	16.883	73.941	73.958	67.266	63.880
11	-	Personalaufwendungen	571.029,86-	566.631-	538.426-	547.391-	550.004-	552.390-
12	-	Versorgungsaufwendungen	22.516,51-	14.604-	15.645-	14.719-	14.330-	13.107-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.799,35-	41.700-	101.800-	101.800-	101.800-	101.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	187.627,54-	180.296-	65.739-	65.046-	51.766-	44.913-
15	-	Transferaufwendungen	0	1.300-	69.600-	69.600-	71.600-	71.600-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.646,09-	107.101-	111.644-	111.653-	111.633-	111.620-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.035.619,35-	911.632-	902.854-	910.208-	901.133-	895.430-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.001.135,90-	894.749-	828.913-	836.250-	833.867-	831.549-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.001.135,90-	894.749-	828.913-	836.250-	833.867-	831.549-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.001.135,90-	894.749-	828.913-	836.250-	833.867-	831.549-
		92000080 Umlage Sportstätten	54.377,28	55.106	55.106	55.106	55.106	55.106
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.377,28	55.106	55.106	55.106	55.106	55.106
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,61-	7.428-	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	21.507,86-	25.812-	22.714-	23.929-	22.881-	22.834-
		92000030 IT-Druck	1.051,48-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	59.754,36-	46.128-	26.483-	40.962-	33.160-	35.690-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.524.581,40-	1.504.780-	1.495.585-	1.495.585-	1.495.585-	1.495.585-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	41.978,93-	58.006-	46.257-	46.257-	46.257-	53.228-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	267.848,62-	416.389-	320.718-	320.718-	320.718-	408.021-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.986.965,97-	2.120.679-	1.976.143-	1.992.692-	1.981.912-	2.078.845-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.933.724,59-	2.960.321-	2.749.950-	2.773.837-	2.760.673-	2.855.288-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2106	Bereitstellung von Förderschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2106 - Bereitstellung von Förderschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019 je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.876,97-	7.100-	5.000-	0	7.100-	7.100-	7.100-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.456,87-	8.700-	8.700-	0	8.700-	8.700-	8.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	14.333,84-	15.800-	13.700-	0	15.800-	15.800-	15.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.333,84-	15.800-	13.700-	0	15.800-	15.800-	15.800-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	4.715	4.715
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	4.715	4.715
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.876,97-	7.100-	5.000-	0	7.100-	7.100-	7.100-	87.247-	87.247-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.456,87-	8.700-	8.700-	0	8.700-	8.700-	8.700-	210.156-	210.156-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.333,84-	15.800-	13.700-	0	15.800-	15.800-	15.800-	297.403-	297.403-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.333,84-	15.800-	13.700-	0	15.800-	15.800-	15.800-	292.688-	292.688-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2106	Bereitstellung von Förderschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2106 - Bereitstellung von Förderschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2016 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 8.700 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (in 2016 5.000 EUR, ab 2017 wieder jährlich 7.100 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz einmalig um 2.100 EUR gekürzt.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2107	Bereitstellung von Gesamtschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2107000000:							
210701	Anzahl der Schulen (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
210702	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	3.056,00	3.097,00	2.854,00	2.776,00	2.719,00	2.719,00
210703	Durchschnittl. Klassenfrequenzwert Sek.I (Personen)	32,00	32,00	28,00	28,00	28,00	28,00
210791	Aufwanddeckungsgrad (%)	4,37	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210792	Personalaufwandsquote (%)	0	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210793	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.926,35	1.688,00	1.768,00	1.833,00	1.877,00	1.856,00
310792	Personalaufwandsquote (%)	5,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.112,62	2.722	8.195	8.195	8.195	8.083
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.732,33	1.476	1.437	1.315	1.087	992
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.844,95	4.698	10.132	10.010	9.781	9.575
11	-	Personalaufwendungen	355.533,35-	351.179-	367.858-	375.148-	375.308-	376.163-
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.092,94-	17.578-	18.630-	17.529-	17.057-	15.594-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.168,28-	59.100-	207.000-	207.000-	207.000-	207.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	434.292,23-	439.767-	75.360-	100.646-	115.870-	120.707-
15	-	Transferaufwendungen	0	19.600-	20.500-	20.500-	20.500-	20.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.308,33-	220.701-	213.771-	213.782-	213.759-	213.743-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.248.395,13-	1.107.925-	903.119-	934.605-	949.494-	953.708-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.230.550,18-	1.103.227-	892.987-	924.595-	939.712-	944.133-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.230.550,18-	1.103.227-	892.987-	924.595-	939.712-	944.133-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.230.550,18-	1.103.227-	892.987-	924.595-	939.712-	944.133-
		92000080 Umlage Sportstätten	251.169,60	254.335	254.335	254.335	254.335	254.335
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	251.169,60	254.335	254.335	254.335	254.335	254.335
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.441,22-	7.428-	6.772-	6.705-	6.078-	5.921-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	21.507,86-	22.944-	22.598-	24.007-	22.955-	22.909-
		92000030 IT-Druck	5.312,73-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	36.376,56-	28.305-	17.660-	27.423-	22.131-	24.004-
		92000050 IT-Aufwendungen	66.522,71-	62.135-	61.000-	61.888-	60.272-	60.526-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.964.668,24-	3.620.161-	3.600.763-	3.600.763-	3.600.763-	3.600.763-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	109.166,04-	76.050-	87.754-	87.754-	87.754-	69.083-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	696.539,28-	575.544-	608.408-	608.408-	608.408-	563.777-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.907.534,64-	4.392.568-	4.404.954-	4.416.948-	4.408.361-	4.346.981-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.886.915,22-	5.241.460-	5.043.606-	5.087.208-	5.093.739-	5.036.779-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2107	Bereitstellung von Gesamtschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2107 - Bereitstellung von Gesamtschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge für den Planungszeitraum 2016 - 2019 je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen. Daher kommt es über alle Produkte des Fachbereiches zu entsprechenden Verschiebungen.
- Weitere Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich aus der jährlichen Neuberechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel auf Grundlage der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2014).

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.081,95-	89.700-	147.200-	260.000-	270.700-	84.700-	85.700-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.170,72-	107.800-	194.800-	275.000-	282.800-	177.800-	122.800-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	98.252,67-	197.500-	342.000-	535.000-	553.500-	262.500-	208.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	98.252,67-	197.500-	342.000-	535.000-	553.500-	262.500-	208.500-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210706: Erich-Fried Gesamtschule -NW Bereich											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	195.000-	195.000-	0	0	0	195.000-
						davon:	195.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	195.000-	195.000-	0	0	9.773-	204.773-
						davon:	195.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	390.000-	390.000-	0	0	9.773-	399.773-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	390.000-	390.000-	0	0	9.773-	399.773-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210711: Mont-Cenis-Gesamtschule -NW Raum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.214,47-	75.000-	0	0	0	0	75.000-	123.401-	198.401-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.059,47-	60.000-	0	0	0	0	65.000-	134.701-	199.701-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.273,94-	135.000-	0	0	0	0	140.000-	258.102-	398.102-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	55.273,94-	135.000-	0	0	0	0	140.000-	258.102-	398.102-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210713: Gesamtschule W.-E. - NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	140.000-	65.000-	65.000-	70.000-	0	0	275.000-
						davon:	65.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	187.000-	80.000-	80.000-	80.000-	0	0	347.000-
						davon:	80.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	327.000-	145.000-	145.000-	150.000-	0	0	622.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	327.000-	145.000-	145.000-	150.000-	0	0	622.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	22.500	22.500
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	22.500	22.500
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.867,48-	14.700-	7.200-	0	10.700-	14.700-	10.700-	168.800-	172.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.111,25-	47.800-	7.800-	0	7.800-	97.800-	57.800-	225.040-	265.040-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.978,73-	62.500-	15.000-	0	18.500-	112.500-	68.500-	393.840-	437.840-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	42.978,73-	62.500-	15.000-	0	18.500-	112.500-	68.500-	371.340-	415.340-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2107	Bereitstellung von Gesamtschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2107 - Bereitstellung von Gesamtschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung 2016 ff. folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Im Finanzplanungsjahr 2018 wird der bisherige Ansatz von 7,8 Tsd EUR auf 57,8 Tsd EUR erhöht. Es ist vorgesehen, mit den bereitgestellten Finanzmitteln perspektivisch notwendige Erneuerungen im Bereich der Einrichtung/ Ausstattung für den Bereich der Unterrichtsvorbereitung und Sammlungen vorzunehmen.

7.210713 Gesamtschule Wanne-Eickel - NW Unterrichtsraum:

Für die Gesamtschule Wanne-Eickel ist im Planjahr 2016 der Umbau/ die Einrichtung von Räumlichkeiten der Fachschaft Chemie (167.000 EUR) und Physik (160.000 EUR) vorgesehen. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Da sich Sicherheitsvorschriften und Lehrpläne für den naturwissenschaftlichen Unterricht geändert haben, muss die Einrichtung entsprechend angepasst werden. Die Erneuerung soll zeitgemäßen Experimentalunterricht ermöglichen. Darüber hinaus sind in der weiteren Finanzplanung weitere Räumlichkeiten der Fachschaft Physik in 2017 (145.000 EUR) und für den Bereich Biologie 2018 (150.000 EUR) eingeplant.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (in 2016 7.200 EUR, ab 2017 wieder jährlich 10.700 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz einmalig um 3.500 EUR gekürzt.

In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 sind Auszahlungsansätze für folgende Projekte veranschlagt:

Planjahr	Projekt Nr.	Bezeichnung	Fachschaft	Betrag
2017	7.210706	Erich-Fried-Gesamtschule – NW Unterrichtsraum	Chemie	390.000 EUR
2019	7.210711	Mont-Cenis-Gesamtschule – NW Unterrichtsraum	Physik	140.000 EUR

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen:

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2018	Gesamtschule Wanne-Eickel - Informatikraum	22.000 EUR
2018	Erich-Fried Gesamtschule – Informatikraum	22.000 EUR

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2108	Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Zentrale Leistungen zur Steuerung der Schulträgeraufgaben, die Schulentwicklungsplanung sowie die verwaltungsfachlichen Angelegenheiten des Schulamtes für die Stadt Herne. Sicherstellung von Schülerbeförderung sowie deren Finanzierung. Bereitstellung/ Koordination/ Organisation von Bildungsangeboten, Fördermöglichkeiten, Beratungsangeboten, Betreuungsleistungen sowie weiterer schul- bzw. schülerbezogener Leistungen.			
Leistungen:			
21.08.01 Leistungen für Schulaufsicht		21.08.05 Förder- und Betreuungsmaßnahmen	
21.08.02 Schulentwicklungsplanung		21.08.06 Komm. Integrationszentrum	
21.08.03 Medienzentrum		21.08.07 sonstige zentrale Leistungen	
21.08.04 Schülerbeförderung			
Produktziele:			
– Sicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrages – Schaffung einer Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für schulorganisatorische Maßnahmen – Bedarfsgerechte Bereitstellung schülerbezogener Leistungen			
Zielgruppen:			
Schulen; Lehrer/innen für Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie weitere am Schulleben Beteiligte; Schüler/innen; Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und deren Eltern.			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Beschlüsse des Hauptausschusses vom 09.12.1975 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.04.1996 zur Schülerbeförderung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2108000000:							
210801	Anz. der zu betreuenden Lehrkräfte (Personen)	354,00	340,00	359,00	359,00	359,00	359,00
210802	Anz. der Verfahren gem. AO-SF (Stück)	188,00	160,00	177,00	177,00	177,00	177,00
210803	Anzahl der Schulen (Stück)	47,00	47,00	46,00	45,00	44,00	44,00
210804	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	19.794,00	19.798,00	18.859,00	18.445,00	18.105,00	18.054,00
210806	Anz. Teilnehmer/innen OGS (Personen)	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210807	Quote OGS z.d. Gesamtschülerzahl (%)	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210808	Anz. sonst. Betreuungsangebote (Stück)	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00
210891	Aufwanddeckungsgrad (%)	48,65	41,00	44,00	44,00	44,00	44,00
210892	Personalaufwandsquote (%)	22,18	21,00	22,00	22,00	22,00	22,00
210893	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	242,22	338,00	317,00	330,00	337,00	340,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.509.707,21	3.598.981	3.668.538	3.733.038	3.789.938	3.829.854
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	993.820,00	1.070.000	1.068.400	1.088.600	1.083.700	1.083.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.584,30	48.000	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.262,68	0	808	1.069	911	798
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.542.374,19	4.716.981	4.738.046	4.823.007	4.874.849	4.914.652
11	-	Personalaufwendungen	2.070.975,47-	2.431.572-	2.326.446-	2.398.171-	2.388.148-	2.392.506-
12	-	Versorgungsaufwendungen	228.127,67-	222.347-	232.706-	219.184-	213.216-	194.986-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.368.809,92-	3.493.200-	2.788.400-	2.808.100-	2.827.600-	2.843.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	181.452,08-	262.108-	219.938-	257.776-	295.959-	351.381-
15	-	Transferaufwendungen	3.669.808,01-	4.053.200-	4.148.700-	4.148.700-	4.167.000-	4.192.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.607,23-	344.409-	282.035-	284.771-	287.185-	289.588-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	8.721.780,38-	10.806.836-	9.998.225-	10.116.701-	10.179.107-	10.263.761-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	4.179.406,19-	6.089.855-	5.260.179-	5.293.694-	5.304.258-	5.349.109-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	4.179.406,19-	6.089.855-	5.260.179-	5.293.694-	5.304.258-	5.349.109-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	4.179.406,19-	6.089.855-	5.260.179-	5.293.694-	5.304.258-	5.349.109-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	2.076,00-	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	111.124,03-	206.496-	134.512-	142.244-	136.764-	136.259-
		92000030 IT-Druck	42.501,79-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	205.142,58-	182.461-	101.862-	162.575-	130.754-	146.499-
		92000050 IT-Aufwendungen	199.568,09-	186.406-	182.999-	185.665-	180.817-	181.577-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	45.396,96-	233.264-	230.554-	230.554-	230.554-	230.554-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.249,99-	5.146-	8.011-	8.011-	8.011-	4.999-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	7.975,66-	39.677-	60.105-	60.105-	60.105-	38.830-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	615.035,10-	853.450-	718.044-	789.154-	747.005-	738.718-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	4.794.441,29-	6.943.305-	5.978.223-	6.082.847-	6.051.263-	6.087.826-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2108	Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2108 - zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen beinhaltet im Haushaltsjahr 2016 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

- Gemäß vorliegendem Bescheid des Landes erhöhen sich die Fördersätze für den "Offenen Ganzttag im Primarbereich (OGS)" um jährlich 1,5 %.
- Für das Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)" ergeben sich aus vorliegenden, geänderten Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfond in der Förderphase 2014 - 2020 geänderte Planansätze. Der Fördergeber sieht nunmehr eine pauschale Förderung der Koordinierungsstelle vor und keine Differenzierung mehr nach Personal- und Sachkosten. Darüber hinaus werden die im Rahmen des Projektes durchzuführenden Potentialanalysen nicht wie bisher geplant durch die Kommunen ausgeschrieben und vergeben, sondern werden direkt über die beteiligten Träger abgewickelt (1:1 - Veränderung auf der Ertrags- und Aufwandsseite). Weiterhin werden die bisher budgetrelevanten Aufwendungen im Rahmen des Projektes an die IST-Werte des Vorjahres angepasst.

lfd. Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

- Der durchschnittlich zu vereinnahmende Elternbeitrag für die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule ist gestiegen, die laufende Haushaltsplanung wird entsprechend angepasst.

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Der Fachbereich 31 hat im Rahmen der Haushaltsplanung seine Bemühungen verstärkt, Sachkonten kostenstellengenau zu kontieren. Aufgrund vorliegender Ist-Daten der zurückliegenden Bewirtschaftungsjahre wurden Beträge je Kostenart verursachungsgerecht auf die entsprechende Kostenstelle heruntergebrochen.
- Nach erfolgter Ausschreibung von Schülerspezialverkehren Anfang des Jahres 2014 wurden im Bereich der Schülerbeförderungskosten mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 die erhöhten Preise wirksam. Darauf basierende Hochrechnungen sowie zu erwartende Preissteigerungen auch bei den SchokoTickets führen zu erhöhten Aufwendungen für das Planjahr 2016 ff.
- Die Träger der Offenen Ganztagschule haben die geschlossenen Verträge über die Höhe der Zuschüsse können zum Schuljahresende 2015/2016 fristgerecht gekündigt. Da davon auszugehen ist, dass es ab dem Schuljahr 2016/2017 zu einer Erhöhung der zu leistenden Zahlungen kommen wird, wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein Steigerungsbetrag einkalkuliert.
- für das Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA" siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 2.
- mit der Einrichtung des neuen Dezernates VI erfolgt die Überleitung, des bisher zum Fachbereich 31 zugordneten Integrationsrates inklusive des diesem zugewiesenen Budgets.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2016 wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Flüchtlings- und Zuwanderungssituation betroffene Planansätze für den Planungszeitraum 2016 - 2019 angepasst.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.850,02	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	110.850,02	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	590.938,36-	440.500-	461.500-	299.500-	529.500-	589.000-	549.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	393.656,13-	448.400-	363.400-	175.000-	456.900-	554.400-	514.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	984.594,49-	888.900-	824.900-	474.500-	986.400-	1.143.400-	1.063.400-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	873.744,47-	888.900-	824.900-	474.500-	986.400-	1.143.400-	1.063.400-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210803: Anpassung Schulinfrastruktur											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	211.594,68-	80.000-	132.000-	0	180.000-	214.500-	174.500-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.262,25-	78.500-	68.500-	0	142.000-	214.500-	174.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230.856,93-	158.500-	200.500-	0	322.000-	429.000-	349.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	230.856,93-	158.500-	200.500-	0	322.000-	429.000-	349.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210806: Schulsanierung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.850,02	0	0	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	71.250	71.250
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.850,02	0	0	0	0	0	0	1.571.250	1.571.250
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	307.372,76-	0	0	0	0	0	0	4.359.861-	4.359.861-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	251.693-	251.693-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	307.372,76-	0	0	0	0	0	0	4.611.554-	4.611.554-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	196.522,74-	0	0	0	0	0	0	3.040.304-	3.040.304-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210807: E-initiative											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.521,73-	100.000-	75.000-	75.000-	75.000-	100.000-	100.000-	0	0
						davon:	75.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	196.643,84-	200.000-	155.000-	175.000-	175.000-	200.000-	200.000-	0	0
						davon:	175.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	230.165,57-	300.000-	230.000-	250.000-	250.000-	300.000-	300.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	230.165,57-	300.000-	230.000-	250.000-	250.000-	300.000-	300.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210808: Allgemeine Vermögensgegenstände											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	105.179,47-	110.000-	110.000-	0	110.000-	110.000-	110.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.179,47-	110.000-	110.000-	0	110.000-	110.000-	110.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	105.179,47-	110.000-	110.000-	0	110.000-	110.000-	110.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210812: Virtuelle Schule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	62.005	62.005
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	62.005	62.005
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	335,85-	0	0	0	0	0	0	11.432-	11.432-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.752,05-	0	0	0	0	0	0	116.174-	116.174-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.087,90-	0	0	0	0	0	0	127.606-	127.606-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.087,90-	0	0	0	0	0	0	65.602-	65.602-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210815: Ausbau Inklusionsstandorte											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	210.500-	224.500-	224.500-	224.500-	224.500-	224.500-	0	0
						davon:	224.500-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	210.500-	224.500-	224.500-	224.500-	224.500-	224.500-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	210.500-	224.500-	224.500-	224.500-	224.500-	224.500-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	140.526	140.526
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	124.425	124.425
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	264.951	264.951
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.113,34-	50.000-	30.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	965.627-	965.627-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.818,52-	59.900-	29.900-	0	29.900-	29.900-	29.900-	342.967-	390.967-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.931,86-	109.900-	59.900-	0	79.900-	79.900-	79.900-	1.308.595-	1.356.595-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	95.931,86-	109.900-	59.900-	0	79.900-	79.900-	79.900-	1.043.643-	1.091.643-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2108	Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2108 - Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2016 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210803 Anpassung Schulinfrastruktur :

Aufgrund der demographischen Entwicklung sowie notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen sind Bau- und Einrichtungsmaßnahmen an verschiedenen Schulstandorten erforderlich. Abweichend zur bisherigen Planung wird im Jahr 2016 ein fachbereichsinterner Deckungsbetrag i. H. v. 25 Tsd. EUR zugunsten der Maßnahme 7.250204 Umbau-/ Einrichtung Küche Kulturzentrum zur Verfügung gestellt.

7.210807 E-nitiative:

Die Haushaltsansätze dienen der Ausstattungsfinanzierung der Schulen mit Neuen Medien bzw. den damit verbundenen baulichen Vernetzungsarbeiten.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz für das Haushaltsplanjahr 2016 einmalig um 20.000 EUR gekürzt.

7.210808 Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 110.000 EUR):

Der Ansatz setzt sich aus verschiedenen Beschaffungsmaßnahmen zusammen:

Erwerb von beweglichem Vermögen

Ersatzbeschaffung Sonnenschutzvorhänge

Erwerb von beweglichen Vermögen für Schulen (Ersatz technischer Geräte)

Ersatzbeschaffung Tafeln

Erwerb von Informations- u. Kommunikationstechnologien.

Die bisher ebenfalls berücksichtigten Teilansätze für sog. „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ wurden im Rahmen der laufenden Planung in den Bereich der konsumtiven Planung (Ergebnisplan) übertragen.

7.210815 Ausbau Inklusionsstandorte (jährlich 224.500 EUR)

Gemäß dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion erhält die Stadt Herne in den kommenden Jahren einen Zuwendungsbetrag i. H. v. rd. 224.500 EUR. Die Finanzmittel sind für Schulträgeraufgaben (z.B. für zusätzliche Klassen- und Differenzierungsräume, sanitäre Ausstattungen und Barrierefreiheit) einzusetzen.

Lebensraum Schule (jährlich 12.000 EUR):

Die veranschlagten Umbau- und Einrichtungsmittel sollen der Steigerung der Aufenthaltsqualität an weiterführenden Schulen dienen, insbesondere zur Verbesserung der Ganztagsqualität.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (in 2016 30.000 EUR, ab 2017 wieder jährlich 50.000 EUR):

Nachdem an den Schulen der Primarstufe kindgerechte Schulhofgestaltungen aus Mitteln der Haushaltsansätze für „Kindgerechte Schulhofgestaltungen“ und „Offene Ganztagschulen im Primarbereich / Außenanlagen“ erfolgten, werden nun zunehmend Ersatzbeschaffungen für teilweise recht alte und irreparabel defekte Spielgeräte erforderlich. Darüber hinaus dient der Haushaltsansatz der Finanzierung zur Erstbeschaffungen einzelner Spielgeräte.

Im Rahmen der vom Dezernat III zu erbringenden Konsolidierungsleistungen hat der Fachbereich Schule und Weiterbildung den Ansatz einmalig um 20.000 EUR gekürzt.

Medienwerkstatt, Kommunales Integrationszentrum (jährlich 5.900 EUR):

Die geplanten Haushaltsmittel sind für die Ausstattung der Medienwerkstatt (Beamer, Videokameras, DVD-Recorder, etc.) und des Kommunalen Integrationszentrums mit vermögenswirksamen Gegenständen vorgesehen.

Erwerb von ADV-Ausstattung aus Schulträgerschaft (jährlich 12.000 EUR):

Die Haushaltsmittel dienen der Ersatzbeschaffung von Personalcomputern, die die Schulen für die Übermittlung von Daten an das Land (ehemalige NRW-PC's) benötigen. Außerdem werden aus den Haushaltsmitteln erstmalige PC-Beschaffungen für Lehrkräfte, die mit Verwaltungstätigkeiten befasst sind, finanziert.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft

Produkte:

P.25.01 Martin Opitz Bibliothek

P.25.02 Volkshochschule

P.25.03 Allgemeines Kulturmanagement

P.25.04 Flottmann-Hallen

P.25.05 Emschertal-Museum

P.25.06 Musikschule

P.25.07 Stadtarchiv

P.25.08 Stadtbibliothek

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.083.735,94	989.328	1.012.717	1.012.224	1.012.125	1.009.403
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.196,90	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.649.258,96	2.154.300	2.151.300	2.165.900	2.155.900	2.165.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.357,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	188.619,43	157.800	111.424	112.423	112.942	113.512
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.933.168,23	3.310.928	3.284.941	3.300.046	3.290.467	3.298.316
11	-	Personalaufwendungen	6.919.588,06-	7.180.195-	7.510.053-	7.635.365-	7.648.659-	7.666.853-
12	-	Versorgungsaufwendungen	288.524,46-	230.648-	266.115-	250.629-	243.694-	222.937-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.197.869,58-	2.713.300-	2.708.500-	2.785.600-	2.821.300-	2.881.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	138.002,99-	160.239-	126.068-	128.418-	134.060-	135.902-
15	-	Transferaufwendungen	616.943,04-	643.700-	671.100-	671.100-	670.100-	670.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	504.655,17-	531.510-	608.342-	617.096-	630.768-	645.544-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.665.583,30-	11.459.591-	11.890.177-	12.088.208-	12.148.581-	12.222.636-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	7.732.415,07-	8.148.662-	8.605.237-	8.788.161-	8.858.114-	8.924.321-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	7.732.415,07-	8.148.662-	8.605.237-	8.788.161-	8.858.114-	8.924.321-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	7.732.415,07-	8.148.662-	8.605.237-	8.788.161-	8.858.114-	8.924.321-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	0	500	500	500	500	500
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	17.566,00	57.300	56.600	56.600	56.600	56.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.566,00	57.800	57.100	57.100	57.100	57.100
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	5.882,46-	8.000-	6.000-	7.000-	6.000-	7.000-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	238.260,00-	238.260-	238.260-	238.260-	238.260-	238.260-
		92000010 Investitionskreditzinsen	11.161,83-	7.428-	10.158-	10.058-	9.118-	8.882-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	210.597,97-	277.240-	225.653-	241.760-	234.024-	234.143-
		92000030 IT-Druck	36.469,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	720.988,04-	595.882-	370.267-	570.717-	460.996-	495.330-
		92000050 IT-Aufwendungen	585.594,21-	546.974-	536.976-	544.797-	530.572-	532.803-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.522.048,00-	3.556.343-	3.650.083-	3.650.083-	3.650.083-	3.650.083-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	96.978,62-	20.768-	30.443-	30.443-	30.443-	28.506-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	618.776,82-	553.323-	605.558-	605.558-	605.558-	541.941-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.046.757,63-	5.804.217-	5.673.400-	5.898.677-	5.765.055-	5.736.947-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	13.761.606,70-	13.895.080-	14.221.536-	14.629.738-	14.566.069-	14.604.168-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	143.912,47-	10.000-	65.000-	0	10.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	110.360,52-	135.300-	105.300-	0	85.300-	85.300-	85.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	254.272,99-	145.300-	170.300-	0	95.300-	85.300-	85.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	254.272,99-	145.300-	170.300-	0	95.300-	85.300-	85.300-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2501 Martin Opitz Bibliothek

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Herr Dudda
Beschreibung:			
Sicherstellung der Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek am Standort Herne			
Leistungen:			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Stiftungsvertrag und Finanzierungsvereinbarung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2501 Martin Opitz Bibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	299.100,00-	299.100-	316.500-	316.500-	316.500-	316.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	299.100,00-	299.100-	316.500-	316.500-	316.500-	316.500-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	299.100,00-	299.100-	316.500-	316.500-	316.500-	316.500-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	299.100,00-	299.100-	316.500-	316.500-	316.500-	316.500-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	299.100,00-	299.100-	316.500-	316.500-	316.500-	316.500-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	10.753,94-	11.472-	9.015-	9.602-	9.181-	9.163-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.753,94-	11.472-	9.015-	9.602-	9.181-	9.163-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	309.853,94-	310.572-	325.515-	326.102-	325.681-	325.663-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2501	Martin Opitz Bibliothek

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Tranferaufwendungen (Zeile 15)

Gemäß Finanzierungsvereinbarung vom 24.06.2003 zwischen dem Bund, dem Land und der Stadt Herne trägt die Stadt gemäß der Wirtschaftsplanung der Martin-Opitz-Bibliothek für 2016 einen Zuschussanteil in Höhe von 316.500 Euro.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2502	Volkshochschule

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Frau Bandholz
Beschreibung:			
Die VHS bietet auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW ein differenziertes, qualitativ hochwertiges Programm an. Zentrale Aufgabe ist die Entwicklung, Planung und Durchführung eines nachfragegerechten Angebotes von Kursen, Seminaren, Gesprächskreisen, Lehrgängen, Vorträgen, Exkursionen und Studienfahrten. Die Durchführung von drittmittelfinanzierten Qualifizierungsprojekten und Auftragsmaßnahmen. Besondere Dienstleistungen: VHS-Galerie, Filmforum, Radiowerkstatt.			
Leistungen:			
25.02.01 Veranstaltungen nach dem WBG 25.02.02 Drittmittelfinanzierte Maßnahmen 25.02.03 Besondere Dienstleistungen			
Produktziele:			
– Bereitstellung eines breitgefächerten Angebotes in den Bereichen Grundbildung und Schulabschlüsse, Politik, Gesellschaft und Umwelt, Arbeit und Beruf, Sprachen, Kultur und Gestalten sowie Gesundheit. – Erreichen der angestrebten Weiterbildungsdichte. – Einhaltung einer Mindestdurchführungsquote. – Bestehen des jährlichen durchgeführten Audits nach der ISO-Norm 9001:2008.			
Zielgruppen:			
Das Angebot der VHS wendet sich an Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben. Besondere Zielgruppen sind junge Personen im Alter bis 25 Jahre (Junge VHS), Erwachsene mit Migrationshintergrund, Senioren (55+) und Frauen.			
Auftragsgrundlage:			
Weiterbildungsgesetz NRW, Beschlüsse des Kultur- und Bildungsausschusses, Aufträge von und Verträge mit Dritten.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2502 Volkshochschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2502000000:							
250201	Anz. der Veranstaltungen (Stück)	1.165,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
250202	Weiterbildungsichte (%)	194,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
250203	Durchführungsquote geplanter Veransth. (%)	87,42	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
250204	Teilnehmer/ Nutzer (Personen)	14.377,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
250291	Aufwanddeckungsgrad (%)	51,34	49,00	45,00	43,00	42,00	42,00
250292	Personalaufwandsquote (%)	32,81	28,00	32,00	31,00	31,00	31,00
250293	Zuschuss je Nutzer (Euro)	89,23	85,00	103,00	110,00	115,00	115,00

Produktbereich **25** **Kultur und Wissenschaft**
Produkt **2502** **Volkshochschule**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	856.070,73	777.734	800.429	800.429	800.429	798.113
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	476.696,90	467.300	497.300	497.300	497.300	497.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.357,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	17,26-	0	60	79	68	59
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.336.107,37	1.247.034	1.299.789	1.299.808	1.299.797	1.297.473
11	-	Personalaufwendungen	865.002,31-	836.534-	963.167-	975.587-	978.963-	981.433-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.191,77-	14.693-	17.234-	16.236-	15.802-	14.449-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	857.723,71-	936.500-	997.500-	1.060.500-	1.105.500-	1.150.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.737,14-	34.209-	26.762-	29.647-	33.079-	33.553-
15	-	Transferaufwendungen	1.800,00-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.105,44-	99.501-	124.658-	139.668-	154.647-	169.633-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.840.560,37-	1.923.237-	2.131.121-	2.223.438-	2.289.791-	2.351.367-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	504.453,00-	676.202-	831.332-	923.630-	989.995-	1.053.895-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	504.453,00-	676.202-	831.332-	923.630-	989.995-	1.053.895-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	504.453,00-	676.202-	831.332-	923.630-	989.995-	1.053.895-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	0	500	500	500	500	500
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	17.566,00	57.300	56.600	56.600	56.600	56.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.566,00	57.800	57.100	57.100	57.100	57.100
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	95.280,00-	95.280-	95.280-	95.280-	95.280-	95.280-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.442,42-	22.944-	21.476-	25.661-	26.342-	27.791-
		92000030 IT-Druck	8.190,49-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	91.963,13-	71.077-	48.935-	74.801-	60.487-	64.316-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	461.535,84-	525.987-	519.219-	519.219-	519.219-	519.219-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	12.708,26-	3.274-	5.152-	5.152-	5.152-	3.214-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	81.085,68-	118.586-	179.707-	179.707-	179.707-	116.089-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	764.205,82-	837.148-	869.768-	899.819-	886.186-	825.909-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.251.092,82-	1.455.551-	1.644.000-	1.766.348-	1.819.081-	1.822.704-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2502	Volkshochschule

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

lfd. Nr. 2 : Zuwendungen und Zuweisungen:
Es werden 20.000,- EUR mehr an ESF-Zuwendungen erwartet.

lfd. Nr. 5: privatrechtliche Leistungsentgelte:
Durch die zum 01.08.2015 geplante Entgelterhöhung werden Mehreinnahmen von 30.000 ,- EUR eingeplant

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2016 wurden unter Berücksichtigung der aktuellen Flüchtlings- und Zuwanderungssituation betroffene Planansätze für den Planungszeitraum 2016 - 2019 angepasst.

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2502 Volkshochschule

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.736,15-	90.800-	60.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	74.736,15-	90.800-	65.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	74.736,15-	90.800-	65.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2502 Volkshochschule

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250204: Umbau/ Einrichtung Küche KuZ											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000-	0	0	0	0	0	5.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	20.000-	0	0	0	0	0	20.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250205: Neubestuhlung Saal Haus am Grünen Ring											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.736,15-	40.800-	40.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-	34.225-	34.225-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.736,15-	40.800-	40.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-	34.225-	34.225-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	74.736,15-	40.800-	40.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-	34.225-	34.225-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2502	Volkshochschule

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2502 - Volkshochschule beinhaltet in der Haushaltsplanung 2016 ff. folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.250204 Umbau/ Einrichtung Küche KUZ :

Für das Haushaltsplanjahr 2016 ist die Investitionsmaßnahme zum Umbau und Neuausstattung der Lehr- und Unterrichtsküche der Volkshochschule im Kulturzentrum Herne vorgesehen. Die Küche stammt aus den 70er Jahren und ist durch die dauerhafte Nutzung stark erneuerungsbedürftig.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2503	Allgemeines Kulturmanagement

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Im Rahmen des allgemeinen Kulturmanagements werden Angebote für Erwachsene und Kinder in den Sparten Musik und Theater im Kulturzentrum und an Außenspielorten bereitgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung von Kulturaktivitäten Dritter durch Zuschüsse und Kooperationen, Projekte im Rahmen der kulturellen Bildung und die Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen und Nachbarstädten insbesondere im Zusammenhang mit der Fortführung von Projekten der Kulturhauptstadt Ruhr.2010.			
Leistungen:			
25.03.01 Veranstaltungen 25.03.02 Kulturförderung 25.03.03 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten			
Produktziele:			
– Ausbau weiterer zentraler und dezentraler Veranstaltungskonzepte in den Bereichen Musik, Theater sowie kunstspartenübergreifend. – Intensivierung der Maßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung. – Weiterentwicklung der Kooperationen mit örtlichen und überörtlichen Partnern zur Ergänzung des Veranstaltungsangebotes und im Rahmen von Kulturhauptstadtprojekten. – Stärkung der Arbeit der Vereine durch kulturfördernde Maßnahmen.			
Zielgruppen:			
Einwohner/-innen, auswärtige Besucher, Kulturschaffende			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2503000000:							
250301	Anz. der Veranstaltungen (Stück)	92,00	80,00	90,00	90,00	90,00	90,00
250302	Anz. Förderempfänger (Transferaufwend.) (Stück)	55,00	53,00	55,00	55,00	55,00	55,00
250303	Summe Fördermittel f. Förderempfänger (Euro)	105.993,00	132.750,00	132.750,00	132.750,00	132.750,00	132.750,00
250304	Fördermittel Jugendkunstschule (Euro)	170.050,00	170.050,00	170.050,00	170.050,00	170.050,00	170.050,00
250391	Aufwanddeckungsgrad (%)	19,12	13,00	12,00	11,00	11,00	11,00
250392	Personalaufwandsquote (%)	43,18	30,00	32,00	32,00	32,00	32,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.735,60	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.305,64	396.000	396.000	396.000	396.000	396.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	80.545,01	109.100	62.902	63.797	64.379	64.994
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	376.586,25	558.100	511.902	512.797	513.379	513.994
11	-	Personalaufwendungen	850.310,61-	1.303.101-	1.397.001-	1.447.453-	1.438.506-	1.440.876-
12	-	Versorgungsaufwendungen	139.274,49-	150.347-	173.398-	163.295-	158.797-	145.282-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	470.629,07-	583.400-	598.100-	595.800-	600.500-	600.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.881,56-	12.706-	8.727-	8.148-	8.176-	8.321-
15	-	Transferaufwendungen	276.043,04-	302.800-	312.800-	312.800-	311.800-	311.800-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.256,38-	241.006-	245.891-	239.392-	238.178-	238.032-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.969.395,15-	2.593.360-	2.735.916-	2.766.888-	2.755.957-	2.744.811-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.592.808,90-	2.035.260-	2.224.015-	2.254.091-	2.242.578-	2.230.817-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.592.808,90-	2.035.260-	2.224.015-	2.254.091-	2.242.578-	2.230.817-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.592.808,90-	2.035.260-	2.224.015-	2.254.091-	2.242.578-	2.230.817-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	5.882,46-	5.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	48.392,71-	63.096-	53.508-	56.523-	54.344-	53.785-
		92000030 IT-Druck	5.644,78-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	79.968,23-	93.445-	58.251-	94.404-	75.807-	86.414-
		92000050 IT-Aufwendungen	292.797,04-	273.487-	268.488-	272.399-	265.286-	266.402-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.433.787,48-	1.282.447-	1.285.605-	1.285.605-	1.285.605-	1.285.605-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	39.478,94-	5.017-	5.253-	5.253-	5.253-	5.253-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	251.897,30-	14.042-	13.751-	13.751-	13.751-	13.751-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.157.848,94-	1.736.534-	1.688.856-	1.731.935-	1.704.046-	1.715.209-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.750.657,84-	3.771.793-	3.912.871-	3.986.027-	3.946.624-	3.946.026-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.852,16-	2.500-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.852,16-	2.500-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.852,16-	2.500-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.852,16-	2.500-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.852,16-	2.500-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.852,16-	2.500-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2504	Flottmann Hallen

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Herr Weber
Beschreibung:			
Die Flottmann-Hallen präsentieren als soziokulturelles Zentrum und Kultureinrichtungen von überörtlicher Bedeutung eine breitgefächerte Programmarbeit in den Sparten Ausstellungen, Theater, Tanz, Kabarett, Kleinkunst und Musik. Aktivitäten Dritter werden durch Kooperationen unterstützt. Besonderer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Schulen und die Schaffung spezieller Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.			
Leistungen:			
25.04.01 Veranstaltungen 25.04.02 Ausstellungen 25.04.03 Drittnutzung			
Produktziele:			
– Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen im Rahmen der kulturellen Bildung. – Weiterentwicklung des Veranstaltungsangebotes in den Bereichen zeitgenössische Kunstaussstellungen, Musik, Kabarett, Theater, Tanz und Jugendkultur. – Verstärkte Vermietung an Dritte zur Einnahmeverbesserung. – Stärkung der Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Partnern.			
Zielgruppen:			
Einwohner/-innen, auswärtige Besucher, Kulturschaffende			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Auch 261,262,281 der Finanzstatistik			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2504 Flottmann Hallen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2504000000:							
250401	Anz. der Veranstaltungen (Stück)	102,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
250402	Anzahl der Ausstellungen (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
250403	Anzahl der Drittnutzungen (Stück)	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
250491	Aufwanddeckungsgrad (%)	16,22	13,00	12,00	12,00	12,00	12,00
250492	Personalaufwandsquote (%)	42,85	24,00	26,00	26,00	26,00	26,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2504 Flottmann Hallen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.052,96	12.888	11.888	11.888	11.888	11.888
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102.973,60	168.600	164.600	174.600	164.600	174.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.835,83	500	95	126	107	94
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	130.862,39	181.988	176.583	186.614	176.595	186.582
11	-	Personalaufwendungen	345.635,26-	338.595-	387.205-	396.532-	395.747-	396.414-
12	-	Versorgungsaufwendungen	32.476,59-	24.148-	27.391-	25.781-	25.066-	22.898-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.951,74-	410.600-	405.000-	415.400-	401.400-	416.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	14.380,05-	17.070-	14.808-	16.808-	18.246-	19.361-
15	-	Transferaufwendungen	40.000,00-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.240,61-	36.501-	36.951-	36.967-	36.933-	36.910-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	806.684,25-	866.914-	911.355-	931.488-	917.393-	931.983-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	675.821,86-	684.926-	734.772-	744.874-	740.798-	745.401-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	675.821,86-	684.926-	734.772-	744.874-	740.798-	745.401-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	675.821,86-	684.926-	734.772-	744.874-	740.798-	745.401-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	3.000-	2.000-	3.000-	2.000-	3.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	17.027,08-	22.944-	19.079-	20.071-	19.117-	19.231-
		92000030 IT-Druck	1.106,82-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	34.506,10-	26.323-	17.926-	28.128-	22.659-	24.882-
		92000050 IT-Aufwendungen	65.066,07-	60.775-	59.664-	60.533-	58.952-	59.200-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	317.778,84-	300.611-	391.844-	391.844-	391.844-	391.844-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	8.749,95-	7.765-	9.631-	9.631-	9.631-	9.631-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	55.829,52-	84.165-	82.416-	82.416-	82.416-	82.416-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	500.064,38-	505.583-	582.560-	595.623-	586.619-	590.204-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.175.886,24-	1.190.510-	1.317.332-	1.340.497-	1.327.417-	1.335.605-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2504	Flottmann Hallen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen..": Landesfördermittel ca. 10.000 EUR (Maximalbetrag, abhängig von konkreten Projekten)

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": ca. 130.000 EUR Eintrittsgelder etc. für Veranstaltungen, ca. 30.000 EUR Mieterträge, Sponsorings u.ä.

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": ca. 110.000 EUR Theater/Kleinkunst, ca. 90.000 EUR Ausstellungsaktivitäten, ca. 35.000 EUR Konzerte, ca. 42.000 EUR Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, ca. 75.000 EUR Jugendkultur, ca. 5.000 EUR Extraschicht, ca. 45.000 EUR

Kleininventar/Technik/IT/Verbrauchsmaterial/Transporte/

Reinigungsdienstleistungen/Bewirtschaftungskosten

Zeile 15 "Transferaufwand": 40.000 EUR Zuschuss an das Theater Kohlenpott, welches daraus eine umfangreiche Programmarbeit in den Flottmann-Hallen leistet.

Zeile 16 "Sonstiger ordentlicher Aufwand": ca. 15.000 EUR Porto/Telefon, ca. 20.000 EUR Büromaterial, GEMA, Künstlersozialkasse, Reisekosten- und Fortbildung

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2504 Flottmann Hallen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.912,47-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.577,67-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	26.490,14-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	26.490,14-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2504 Flottmann Hallen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250402: Erweiterung Klimatisierung Halle IV											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.912,47-	0	0	0	0	0	0	97.912-	97.912-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	372-	372-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.912,47-	0	0	0	0	0	0	98.285-	98.285-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.912,47-	0	0	0	0	0	0	98.285-	98.285-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.577,67-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.577,67-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	21.577,67-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2505	Emschertal Museum

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Das Emschertal-Museum präsentiert in seinen drei Häusern Schloss Strünkede, Galerie und Heimat- und Naturkundemuseum die Sammlungsschwerpunkte Kulturgeschichte, zeitgenössische Kunst sowie Natur- und Wirtschaftsgeschichte. Sonderausstellungen, insbesondere ab 2012 eine große Sonderausstellung im aufwändig renovierten Schloss Strünkede, museumspädagogische Angebote, Musik- und Theaterveranstaltungen auf dem Schlosshof und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten bilden weitere Schwerpunkte.			
Leistungen:			
25.05.01 Dauerausstellung 25.05.02 Sonderausstellungen 25.05.03 Museumsbibliothek			
Produktziele:			
– Bestandssicherung und Erweiterung der Sammlungen der drei Ausstellungshäuser. – Steigerung der Besucherzahlen und Verbesserung der Einnahmen. – Intensivierung der museumspädagogischen Aktivitäten und Ausbau der Angebote für Schulen und Kindergärten. – Vernetzung mit anderen Museen und Kultureinrichtungen. – Konzeptionelle Neuausrichtung der Sammlungen Schloss Strünkede und Heimatmuseum.			
Zielgruppen:			
Einwohner /-innen der Stadt Herne und auswärtige Besucher			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Museen als historisches und kulturelles Gedächtnis der Stadt und der Region.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2505000000:							
250501	Besucher/innen insgesamt (Personen)	65.057,00	54.000,00	49.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00
250502	Nutzungen insgesamt (Stück)	76,00	75,00	71,00	75,00	75,00	75,00
250503	Kooperationsveranstaltungen (Stück)	643,00	500,00	440,00	500,00	500,00	500,00
250504	Anzahl der Ausstellungen (Stück)	15,00	12,00	8,00	12,00	12,00	12,00
250591	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,95	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
250592	Personalaufwandsquote (%)	43,22	36,00	39,00	39,00	39,00	39,00
250593	Zuschuss je Nutzer (Euro)	23,53	31,00	32,00	30,00	30,00	30,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.441,36	3.441	5.441	5.441	5.441	5.441
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.098,51	99.000	93.000	97.600	97.600	97.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.381,95	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	62.921,82	142.641	138.641	143.241	143.241	143.241
11	-	Personalaufwendungen	688.816,53-	660.600-	670.700-	676.500-	679.900-	681.900-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.790,08-	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.658,94-	249.100-	235.800-	241.800-	241.800-	241.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.961,98-	18.305-	16.298-	16.523-	16.383-	16.399-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.549,87-	52.000-	59.200-	59.200-	59.200-	59.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	946.777,40-	980.005-	981.998-	994.023-	997.283-	999.299-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	883.855,58-	837.364-	843.356-	850.782-	854.042-	856.058-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	883.855,58-	837.364-	843.356-	850.782-	854.042-	856.058-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	883.855,58-	837.364-	843.356-	850.782-	854.042-	856.058-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	22.404,03-	29.636-	23.226-	24.723-	23.714-	23.584-
		92000030 IT-Druck	3.652,50-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	73.254,51-	57.688-	35.103-	53.208-	43.065-	45.334-
		92000050 IT-Aufwendungen	65.066,01-	60.775-	59.664-	60.533-	58.952-	59.200-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	401.006,52-	443.341-	423.074-	423.074-	423.074-	423.074-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	11.041,60-	4.498-	4.374-	4.374-	4.374-	4.374-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	70.451,44-	187.371-	183.555-	183.555-	183.555-	183.555-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.876,61-	783.309-	728.995-	749.466-	736.734-	739.121-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.530.732,19-	1.620.673-	1.572.351-	1.600.248-	1.590.776-	1.595.179-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.000,00-	10.000-	60.000-	0	10.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.309,00-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	140.309,00-	13.000-	63.000-	0	13.000-	3.000-	3.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	140.309,00-	13.000-	63.000-	0	13.000-	3.000-	3.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250501: Neugestaltung Dauerausstellung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	139.000,00-	10.000-	60.000-	0	10.000-	0	0	415.537-	485.537-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	72.055-	72.055-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	139.000,00-	10.000-	60.000-	0	10.000-	0	0	487.591-	557.591-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	139.000,00-	10.000-	60.000-	0	10.000-	0	0	487.591-	557.591-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.309,00-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.309,00-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.309,00-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2505	Emschertal Museum

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7250501: Neugestaltung Dauerausstellung

Für den im „Heimat- und Naturkundemuseum“ befindlichen Teil der Dauerausstellung des Emschertal-Museums, Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert, sollte ursprünglich im Jahr 2014 die weitgehende bauliche Neugestaltung vorgenommen werden, mit endgültigem Abschluss im Jahr 2015.

Für die Folgejahre 2016 und 2017 waren dann ggf. kleinere Ergänzungen im Bereich der Präsentationsmittel vorgesehen.

Mit der entsprechenden Umsetzung wurde planmäßig im Frühjahr 2014 begonnen. Eine Flächenräumung und Exponateinlagerung war ursprünglich bis Mitte des Jahres vorgesehen.

Auf Grund der schweren Sturmschäden im Bereich des Gebäudes sowie der Zuwegungen waren sowohl aus personellen Gründen und auch wegen der Sperrung und Einschränkung auf Bewegungsflächen die vorgesehenen Maßnahmen zur Räumung des Objektes erst ab September / Oktober durchführbar.

Eine vollständige Räumung erfolgte bis Oktober, gleichzeitig erfolgte eine intensive Untersuchung der Bausubstanz.

Im Rahmen dieser Untersuchung, die an vielen Stellen erst nach Räumung der Flächen und Einlagerung der Exponate vorgenommen werden konnte, hat sich ergeben, dass umfangreiche Arbeiten im Bereich der Gebäudetechnik notwendig sind.

Dieser technische Zustand des Gebäudes war bisher nicht bekannt, insbesondere weil viele Arbeiten im Bereich der Bauunterhaltung bzw. technische Gebäudeausstattung über Jahrzehnte gar nicht oder nur ungenügend dokumentiert waren.

Weiterhin hat sich ergeben, dass auch im Bereich des Brandschutzes auf Grund der baulichen Struktur innerhalb des Gebäudes umfangreiche Ertüchtigungen vorzunehmen sind. Die ursprünglich vorgesehene zeitliche Realisierung der Neugestaltung der Ausstellung im Gebäude kann deshalb nicht mehr umgesetzt werden.

Diese soll nunmehr, nach Abschluss der Arbeiten an der Gebäudesubstanz sowie der brandschutztechnischen Ergänzungen, im Jahr 2016 erfolgen.

Der Umfang der Neugestaltungsarbeiten ist voraussichtlich höher als ursprünglich geplant, auch ist der Zeitumfang größer

Eine dieser Sachlage Rechnung tragende Veranschlagung von zusätzlich 50.000 € wird deshalb vorgenommen.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2506	Musikschule

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Die Musikschule erteilt Musikunterricht, fördert die musikalische Erziehung, führt Projekte, Kurse, Workshops & Veranstaltungen, Kooperationsprojekte mit Herner Schulen, Verbänden, Vereinen & sonstigen öffentlichen und privaten Trägern bzw. Organisationen des kulturellen Lebens durch. Der praxisorientierte und zielgerichtete Unterricht für über 2000 SchülerInnen wird von rd. 70 musikpädagogisch ausgebildeten Dozenten an über 20 Unterrichtsorten erteilt.			
Leistungen:			
25.06.01 Originärer Musikunterricht		25.06.03 Projekt JEKI	
25.06.02 Kurse/Projekte/Workshops		25.06.04 Veranstaltungen	
Produktziele:			
– Vorhalten von flächendeckenden musikpädagogischen Angeboten – Erteilung von Musikunterricht an mind. 1% der Herner Bevölkerung – Erarbeitung, Ein- und Fortführung innovativer Lehrmethoden und Projekte – Ausbau des Projektes "JEKI" (Jedem Kind ein Instrument) – Verstärkte Erschließung der Zielgruppe "Senioren".			
Zielgruppen:			
Interessierte Personen im Alter ab 6 Monaten.			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2506 Musikschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2506000000:							
250601	Anteil Schüler an der Herner Bevölkerung (%)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
250602	Teilnehmer/innen "Jekits" (Personen)	1.234,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
250603	Besucher/ Nutzer (Personen)	3.040,00	2.900,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
250691	Aufwanddeckungsgrad (%)	25,13	30,00	30,00	29,00	29,00	29,00
250692	Personalaufwandsquote (%)	70,41	71,00	72,00	70,00	70,00	70,00
250693	Zuschuss je Nutzer (Euro)	810,27	740,00	833,00	867,00	872,00	877,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2506 Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.216,41	118.052	118.052	118.052	118.052	118.052
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	684.498,52	811.200	811.200	811.200	811.200	811.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	67,27	0	70	93	79	69
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	826.782,20	929.252	929.323	929.345	929.332	929.322
11	-	Personalaufwendungen	2.316.600,54-	2.254.330-	2.216.162-	2.240.497-	2.249.924-	2.255.806-
12	-	Versorgungsaufwendungen	39.935,29-	17.623-	20.170-	19.001-	18.486-	16.936-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.406,92-	155.800-	155.200-	155.200-	155.200-	155.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.743,03-	24.539-	23.136-	24.136-	24.689-	24.975-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.485,58-	53.001-	53.785-	53.997-	53.972-	53.955-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.543.171,36-	2.505.293-	2.468.453-	2.492.831-	2.502.271-	2.506.873-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.716.389,16-	1.576.040-	1.539.130-	1.563.486-	1.572.940-	1.577.551-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.716.389,16-	1.576.040-	1.539.130-	1.563.486-	1.572.940-	1.577.551-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.716.389,16-	1.576.040-	1.539.130-	1.563.486-	1.572.940-	1.577.551-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	142.980,00-	142.980-	142.980-	142.980-	142.980-	142.980-
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,61-	0	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	43.911,93-	55.448-	41.998-	44.326-	42.839-	42.523-
		92000030 IT-Druck	7.692,37-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	245.968,07-	194.495-	114.263-	173.959-	140.732-	148.879-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	211.852,56-	233.337-	269.509-	269.509-	269.509-	269.509-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	5.833,30-	0	5.826-	5.826-	5.826-	5.826-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	37.219,68-	50.777-	49.743-	49.743-	49.743-	49.743-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	699.178,52-	677.038-	627.704-	689.695-	654.667-	662.420-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.415.567,68-	2.253.078-	2.166.834-	2.253.181-	2.227.607-	2.239.970-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2506	Musikschule

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:
Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen...": ca. 19.000 EUR Landesfördermittel, ca. 96.000 EUR Fördermittel "JEKITS"

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": Entgeltzahlungen der Nutzerinnen und Nutzer

Aufwand

Z. 13 "Sach- und Dienstleistungen": ca. 120.000 EUR für Projekthonorare, weiterhin Aufwand für Veranstaltungen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Fahrzeugbetrieb etc.

Z. 16 "So. ordentl. Aufwand": ca. 20.000 EUR Porto/Telefon, ca. 17.000 EUR Büro- und Verbrauchsmaterial, ca. 6.000 EUR Reisekosten- und Fortbildung, weiterhin GEMA, Künstlersozialversicherung etc.

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2506 Musikschule

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.600,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	3.600,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.600,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2506 Musikschule

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.600,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.600,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.600,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2507	Stadtarchiv

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung: Das Stadtarchiv verwahrt, erhält und erschließt Archivgut und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Kooperationen mit Schulen, Universitäten und sonstigen Einrichtungen.			
Leistungen: 25.07.01 Sammeln und Bewahren 25.07.02 Vermittlung, Information 25.07.03 Historische Bildungsarbeit 25.07.04 Forschung			
Produktziele: – Serviceleistungen für interessierte Einwohner/innen, Verwaltung und Politik – Erhöhung der Nutzungsfrequenz des Stadtarchivs – Verstärkte Kooperation mit Schulen und Universitäten, sowie anderen Kulturanbietern, z. B. Stadtbibliothek, Volkshochschule, Martin-Opitz-Bibliothek,			
Zielgruppen: Wissenschaftler/innen, historisch Interessierte, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Studierende, Schüler/innen, Auszubildende innerhalb und außerhalb Hernes			
Auftragsgrundlage: Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2507000000:							
250701	Besucher/innen insgesamt (Personen)	2.394,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
250702	Veranstaltungen innerhalb des Standortes (Stück)	31,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
250703	Veranstaltungen außerhalb des Standortes (Stück)	24,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
250704	Öffnungsstunden pro Jahr (Stunden)	1.082,00	1.038,00	1.038,00	1.038,00	1.038,00	1.038,00
250791	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,94	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
250792	Personalaufwandsquote (%)	43,75	44,00	47,00	47,00	47,00	47,00
250793	Zuschuss je Nutzer (Euro)	270,55	301,00	296,00	303,00	301,00	301,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	888,74	889	889	395	297	297
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.196,90	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	55,09	0	97	128	109	96
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.140,73	6.489	6.586	6.124	6.006	5.992
11	-	Personalaufwendungen	286.028,63-	276.735-	278.319-	286.896-	285.619-	286.024-
12	-	Versorgungsaufwendungen	31.627,89-	23.837-	27.921-	26.316-	25.543-	23.371-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.295,37-	5.200-	7.200-	7.200-	7.200-	7.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.797,65-	4.798-	4.798-	2.331-	1.762-	1.635-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.159,26-	12.101-	10.456-	10.473-	10.438-	10.414-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	333.908,80-	322.671-	328.693-	333.216-	330.561-	328.645-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	327.768,07-	316.182-	322.108-	327.092-	324.555-	322.653-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	327.768,07-	316.182-	322.108-	327.092-	324.555-	322.653-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	327.768,07-	316.182-	322.108-	327.092-	324.555-	322.653-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.065,48-	9.560-	7.829-	8.032-	7.755-	7.662-
		92000030 IT-Druck	166,02-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	28.133,50-	20.963-	12.179-	19.437-	15.634-	17.510-
		92000050 IT-Aufwendungen	65.066,08-	60.775-	59.664-	60.533-	58.953-	59.200-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	181.587,84-	196.973-	179.185-	179.185-	179.185-	179.185-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	4.999,98-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	31.902,60-	9.521-	9.330-	9.330-	9.330-	9.330-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	319.921,50-	297.792-	268.188-	276.517-	270.856-	272.887-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	647.689,57-	613.974-	590.295-	603.609-	595.411-	595.539-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2508	Stadtbibliothek

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Betrieb der Stadtbibliothek mit 2 Hauptbibliotheken, 2 Stadtteilbibliotheken (bis 6.7.2012) & der Junior-Fahrbibliothek. Bereitstellung und Erschließung eines breiten Angebotes an Büchern, anderen Medien & Online-Angeboten zur allgemeinen und kulturellen Bildung. Die Stadtbibliothek bietet Zugang zu Informationen für Schule, Beruf, Alltag und Freizeit. Sie fördert das Lesen sowie die Medien- und Informationskompetenz, insbesondere bei Kindern & Jugendlichen. Sie unterstützt das lebenslange Lernen.			
Leistungen:			
25.08.01 Medien und Information			
Produktziele:			
- Versorgung der Herner Bevölkerung mit Medien und Informationen, bibliothekarischer Fachberatung (Einrichtungen und Öffnungszeiten) - Kooperation mit Kindertageseinrichtungen und Schulen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz - Unterstützung von Aus- und Weiterbildung - Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund - kultureller Treffpunkt aller Schichten, Generationen und Kulturen - kontinuierliche Modernisierung von Technik und Einrichtung			
Zielgruppen:			
Einwohner/innen der Stadt Herne, Vorschulkinder, Erzieher/innen, Schüler/innen, Lehrer/innen, Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2508 Stadtbibliothek

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
2508000000:							
250801	Anzahl der Standorte (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
250802	Öffnungsstunden pro Jahr (Stunden)	4.622,65	4.580,00	4.580,00	4.580,00	4.580,00	4.580,00
250803	Besucher/innen insgesamt (Personen)	206.269,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00
250805	Ausleihen insgesamt (Stück)	480.030,00	460.000,00	460.000,00	460.000,00	460.000,00	460.000,00
250807	Ausleihen Medienboxen (Stück)	310,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
250808	Kooperationsveranstaltungen (Stück)	302,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
250809	Anz. Zugriffe aller BesucherInnen-online (Stück)	629.381,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00
250810	Anteil Ausleihe Kindermedien/Gesamt (%)	40,27	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
250811	Anz. virt. Besucher -online Dienst (Stück)	49.125,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
250891	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,74	9,00	8,00	7,00	7,00	7,00
250892	Personalaufwandsquote (%)	54,53	51,00	55,00	54,00	54,00	54,00
250893	Zuschuss je Nutzer (Euro)	10,49	11,00	11,00	11,00	12,00	12,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2508 Stadtbibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.330,14	25.324	25.017	25.017	25.017	24.611
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.685,79	212.100	189.100	189.100	189.100	189.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.751,54	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	193.767,47	245.424	222.117	222.117	222.117	221.711
11	-	Personalaufwendungen	1.567.194,18-	1.510.300-	1.597.500-	1.611.900-	1.620.000-	1.624.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.228,35-	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.203,83-	372.700-	309.700-	309.700-	309.700-	309.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	40.501,58-	48.612-	31.541-	30.824-	31.724-	31.658-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.858,03-	37.400-	77.400-	77.400-	77.400-	77.400-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.925.985,97-	1.969.012-	2.016.141-	2.029.824-	2.038.824-	2.043.158-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.732.218,50-	1.723.588-	1.794.024-	1.807.707-	1.816.707-	1.821.447-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.732.218,50-	1.723.588-	1.794.024-	1.807.707-	1.816.707-	1.821.447-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.732.218,50-	1.723.588-	1.794.024-	1.807.707-	1.816.707-	1.821.447-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.441,22-	7.428-	6.772-	6.705-	6.078-	5.921-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	46.600,38-	62.140-	49.522-	52.823-	50.732-	50.404-
		92000030 IT-Druck	10.016,70-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	167.194,50-	131.891-	83.610-	126.779-	102.613-	107.994-
		92000050 IT-Aufwendungen	97.599,01-	91.162-	89.496-	90.799-	88.429-	88.801-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	514.498,92-	573.646-	581.648-	581.648-	581.648-	581.648-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	14.166,59-	213-	208-	208-	208-	208-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	90.390,60-	88.860-	87.057-	87.057-	87.057-	87.057-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	947.907,92-	955.341-	898.314-	946.020-	916.765-	922.034-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.680.126,42-	2.678.929-	2.692.338-	2.753.727-	2.733.472-	2.743.481-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2508	Stadtbibliothek

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:
Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen...": Landesfördermittel für Projekte (z. B. "SommerLeseClub", "Digitale Bibliothek", "OnLeihe..")

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": Entgeltzahlungen der Nutzerinnen und Nutzer

Zeile 7 "So. ordentliche Erträge": Hauptsächlich Ersatzzahlungen für verlorengegangene Medien

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": Hauptanteil, ca. 260.000 EUR für Print- und AV-(Audiovisuelle) Medien (Bücher, Zeitschriften CD's, DVD's) weiterhin Aufwand für Veranstaltungen, Fahrzeugbetrieb etc.

Zeile 16 "So. ordentl. Aufwand": ca. 30.000 EUR für digitale Medien, ca. 17.000 EUR Porto/Telefon, ca. 12.000 EUR Büro- und Verbrauchsmaterial, ca. 6.000 EUR Reisekosten- und Fortbildung, weiterhin Versicherungen, Transporte etc.

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2508 Stadtbibliothek

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.285,54-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	7.285,54-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.285,54-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2508 Stadtbibliothek

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.285,54-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	146.339-	146.339-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.285,54-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	146.339-	146.339-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.285,54-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	146.339-	146.339-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen

Produkte:

P.31.01 Sozialversicherungsservice

P.31.02 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

P.31.03 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

P.31.04 Asylbewerberleistungsgesetz

P.31.05 Soziale Einrichtungen

P.31.06 Förderung der Wohlfahrtspflege

P.31.07 Sonstige soziale Leistungen

P.31.08 Leist. n. d. Unterhaltsvorschussgesetz

P.31.09 Leistungen nach dem Betreuungsrecht

P.31.10 Gemeinn. Beschäftigungsgesellschaft(GBH)

P.31.11 Abwicklung SGB IX / Lastenausgleich

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.070.485,81	829.329	15.916.900	26.106.900	26.106.901	26.106.884
3	+	Sonstige Transfererträge	2.348.465,12	1.182.600	1.717.500	1.717.500	1.717.500	1.717.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.819,00	345.100	2.577.100	2.577.100	2.577.100	2.577.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.063.498,34	32.352.400	40.905.300	41.108.300	37.874.900	38.076.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.391.015,32	4.155.476	12.463	14.421	13.240	12.390
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	37.226.283,59	38.864.905	61.129.263	71.524.222	68.289.640	68.489.974
11	-	Personalaufwendungen	10.348.413,14	11.092.627	12.477.535	12.970.183	12.871.928	12.890.600
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.776.108,39	1.517.719	1.741.442	1.640.219	1.595.503	1.459.647
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.297.710,29	4.047.400	9.117.850	9.710.850	7.034.350	7.034.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	34.507,77	32.429	60.524	78.945	80.826	82.856
15	-	Transferaufwendungen	39.729.441,32	40.266.100	54.847.100	55.727.100	54.370.100	55.288.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.812.832,66	49.775.964	52.972.281	53.208.291	53.292.150	53.490.684
17	=	Ordentliche Aufwendungen	105.999.013,57	106.732.239	131.216.731	133.335.588	129.244.857	130.246.238
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	68.772.729,98	67.867.334	70.087.467	61.811.367	60.955.217	61.756.264
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	68.772.729,98	67.867.334	70.087.467	61.811.367	60.955.217	61.756.264
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	68.772.729,98	67.867.334	70.087.467	61.811.367	60.955.217	61.756.264
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	300	300	300	300	300
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.520.902,37	2.397.648	1.980.808	2.109.754	2.082.357	2.073.584
		92000030 IT-Druck	37.023,01	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	979.483,38	764.709	504.125	825.205	661.802	762.957
		92000050 IT-Aufwendungen	776.907,53	725.671	718.596	729.063	710.026	713.012
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.055.479,20	1.094.143	4.950.836	5.747.136	5.818.136	5.451.136
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	29.062,34	16.518	14.315	14.315	14.315	14.315
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	185.433,62	35.194	42.275	42.275	42.275	42.275
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.584.291,45	5.034.182	8.211.255	9.468.048	9.329.211	9.057.579
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	74.357.021,43	72.901.517	78.298.723	71.279.415	70.284.428	70.813.843

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.300.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.235,84-	20.900-	23.900-	0	20.900-	20.900-	20.900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	8.235,84-	20.900-	5.323.900-	0	20.900-	20.900-	20.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.235,84-	20.900-	5.323.900-	0	20.900-	20.900-	20.900-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3101	Sozialversicherungsservice

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Fr. Stefanski
Beschreibung:			
Auskunftserteilung, Antragsaufnahme und Amtshilfe in Sozialversicherungsangelegenheiten, insbesondere in der Renten- und Unfallversicherung, Auskünfte in Teilbereichen der Kranken- und Pflegeversicherung			
Leistungen:			
31.01.01 Erteilung von Auskünften 31.01.02 Rentenkontenklärungen 31.01.03 Aufnahme von Leistungsanträgen 31.01.04 Amtshilfe für Sozialversicherungsträger			
Produktziele:			
– Steigerung der Kundenzufriedenheit durch vermehrten Nutzen des "Verfahrensantrags online"			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger, die ihre Ansprüche gegenüber den Sozialversicherungsträgern klären und geltend machen wollen; sowie Rentenversicherungsträger			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch I, IV, V, VI, VII, IX, X, XI			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3101** Sozialversicherungsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3101000000:							
310101	Onlinequote Rentenantragsaufnahmen (%)	72,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
310102	Kontenkl./Rentenantr. mit Auslandszust. (%)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
310103	Rentenantragsaufnahmen (Stück)	2.017,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
310191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310192	Personalaufwandsquote (%)	58,90	65,00	58,00	60,00	60,00	60,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3101 Sozialversicherungsservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65,23	65	65	65	65	49
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	219,73	0	400	530	452	395
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	284,96	65	465	595	517	444
11	-	Personalaufwendungen	431.016,45-	480.989-	361.158-	389.556-	380.666-	380.891-
12	-	Versorgungsaufwendungen	133.532,62-	112.039-	115.246-	108.566-	105.591-	96.644-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	948,12-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.398,14-	2.348-	227-	227-	227-	195-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.451,80-	12.905-	13.358-	13.425-	13.283-	13.186-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	576.347,13-	610.581-	492.289-	514.074-	502.066-	493.216-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	576.062,17-	610.515-	491.823-	513.479-	501.549-	492.771-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	576.062,17-	610.515-	491.823-	513.479-	501.549-	492.771-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	576.062,17-	610.515-	491.823-	513.479-	501.549-	492.771-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	300-	300-	300-	300-	300-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	9.857,75-	14.340-	8.610-	8.586-	8.210-	8.197-
		92000030 IT-Druck	1.162,16-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	36.607,48-	26.945-	9.047-	17.737-	13.952-	19.096-
		92000050 IT-Aufwendungen	71.378,37-	66.671-	65.452-	66.406-	64.672-	64.944-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	30.264,48-	28.627-	28.525-	28.525-	28.525-	28.525-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	833,32-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	5.317,04-	1.386-	11.912-	11.912-	11.912-	11.912-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.420,60-	138.269-	123.846-	133.466-	127.570-	132.974-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	731.482,77-	748.784-	615.669-	646.945-	629.120-	625.745-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3102	Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung: Bedarfserkennung und Ermöglichen eines der Würde des Menschen entsprechenden Lebens für Menschen mit Einkommensdefiziten; Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem zwölften Gesetzbuch (SGB XII)			
Leistungen: 31.02.01 Hilfe zum Lebensunterhalt 31.02.02 Hilfe zur Pflege 31.02.03 Eingliederungshilfe f. beh. Menschen 31.02.04 Hilfen zur Gesundheit 31.02.05 Hilfen zur Überwind. bes. Schw. 31.02.06 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsl. 31.02.08 Leistungen BuT			
Produktziele: – Sicherstellung einer zeitnahen, bedarfsgerechten Beratung und Bearbeitung bei der Gewährung der jeweiligen Leistung.			
Zielgruppen: Einwohner mit Einkommensdefiziten der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3102000000:							
310201	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	160,03	146,11	175,92	176,57	177,21	177,86
310291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	46,80	50,00	49,00	49,00	49,00	49,00
310292	Personalaufwandsquote (%)	8,53	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.798,61	4.249	16.049	16.049	16.049	16.049
3	+	Sonstige Transfererträge	1.123.890,34	556.300	556.300	556.300	556.300	556.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.448.479,25	14.462.000	15.722.000	15.722.000	15.722.000	15.722.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.932,79	5.000	7.175	7.880	7.455	7.149
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	14.608.100,99	15.027.549	16.301.524	16.302.229	16.301.804	16.301.498
11	-	Personalaufwendungen	2.624.408,10-	2.793.031-	3.264.612-	3.430.925-	3.389.160-	3.392.695-
12	-	Versorgungsaufwendungen	533.521,03-	454.947-	626.678-	590.288-	574.189-	525.304-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.767,68-	98.400-	97.800-	97.800-	97.800-	97.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.820,46-	18.385-	7.203-	8.897-	10.800-	12.800-
15	-	Transferaufwendungen	25.797.184,09-	25.444.500-	27.755.000-	27.855.000-	27.955.000-	28.055.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.037,69-	292.519-	280.151-	280.515-	279.744-	279.217-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	29.277.739,05-	29.101.782-	32.031.444-	32.263.424-	32.306.693-	32.362.816-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	14.669.638,06-	14.074.234-	15.729.920-	15.961.195-	16.004.889-	16.061.318-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	14.669.638,06-	14.074.234-	15.729.920-	15.961.195-	16.004.889-	16.061.318-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	14.669.638,06-	14.074.234-	15.729.920-	15.961.195-	16.004.889-	16.061.318-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	749.191,02-	486.604-	406.227-	432.419-	416.643-	415.708-
		92000030 IT-Druck	19.479,98-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	243.860,90-	182.763-	117.272-	199.699-	159.425-	191.711-
		92000050 IT-Aufwendungen	253.466,08-	236.750-	232.422-	235.808-	229.651-	230.616-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	181.587,60-	198.308-	206.484-	206.484-	206.484-	206.484-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	4.999,97-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	31.902,50-	9.601-	13.859-	13.859-	13.859-	13.859-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.484.488,05-	1.114.026-	976.264-	1.088.269-	1.026.061-	1.058.378-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	16.154.126,11-	15.188.259-	16.706.184-	17.049.465-	17.030.951-	17.119.696-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3102	Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Einnahmen und Ausgaben dieses Produktes wurden nach den bisherigen Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Fallzahlen, Änderungen gesetzlicher Vorgaben oder ähnliches prognostiziert und veranschlagt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schätzungen, da Teilbereiche innerhalb des Produktes nicht errechenbar sind und großen Schwankungen unterliegen. Die Planung erfolgte auf Leistungsebene.

Die Nettoaufwendungen der Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistung 3102.06 - werden durch den Bund zu 100 % erstattet.

Durch die vermehrten Zugänge aus dem SGB II (Überleitung von nicht arbeitsfähigen Personen unter 65 Jahren) ergibt sich ein Anstieg der Aufwendungen. Da der Anstieg bisher bereits 40 % ausmacht, ist ab 2016 mit deutlich höheren Ausgaben zu rechnen.

Aufgrund der Einstellung von Pflegefachkräften (siehe auch HSP-Projekt 109) ergeben sich im Bereich der Hilfe zur Pflege schon jetzt Einsparungen von rd. 250.000 EUR bis 300.000 EUR. Dieses wurde bereits bei der Veranschlagung für 2016 berücksichtigt.

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.666,15-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	7.666,15-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.666,15-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	729	729
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	729	729
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.284,50-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	129.396-	209.396-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.284,50-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	129.396-	209.396-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.284,50-	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	128.667-	208.667-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3103	Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung: Kommunale Leistungen zur Existenzsicherung nach dem SGB II für die Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen und flankierende Maßnahmen.			
Leistungen: 31.03.01 Unterkunft und Heizung 31.03.02 Einmalige Leistungen 31.03.03 Komplementäre Leistungen 31.03.08 Leistungen BuT			
Produktziele: – Reduzierung der Hilfefälle nebst Begrenzung der Steigerung der Hilfefälle durch Integration in Arbeit.			
Zielgruppen: Leistungsempfänger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3103000000:							
310301	Nettoaufwand je Einwohner (Euro)	241,16	226,00	246,17	247,41	259,66	259,66
310391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	30,92	34,00	36,00	36,00	33,00	33,00
310392	Personalaufwandsquote (%)	7,08	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3103 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.250,00	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.578.307,78	15.767.000	21.675.200	21.840.800	20.107.400	20.275.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.330.195,15	4.148.300	1.775	2.349	2.003	1.753
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.940.752,93	19.915.300	21.676.975	21.843.149	20.109.403	20.276.753
11	-	Personalaufwendungen	4.107.364,02-	4.433.768-	4.433.679-	4.585.081-	4.559.879-	4.567.634-
12	-	Versorgungsaufwendungen	637.852,50-	542.616-	511.336-	481.544-	468.382-	428.502-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.818.409,63-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	3.182,75-	400.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.760.321,21-	48.993.923-	51.987.092-	52.222.388-	52.421.759-	52.621.329-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	56.327.130,11-	57.170.307-	59.737.108-	60.094.013-	60.255.021-	60.422.465-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	38.386.377,18-	37.255.007-	38.060.133-	38.250.864-	40.145.618-	40.145.712-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	38.386.377,18-	37.255.007-	38.060.133-	38.250.864-	40.145.618-	40.145.712-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	38.386.377,18-	37.255.007-	38.060.133-	38.250.864-	40.145.618-	40.145.712-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	1.311.084,27-	1.348.916-	1.042.955-	1.103.764-	1.111.022-	1.101.319-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	395.001,46-	314.262-	188.323-	303.400-	243.761-	276.061-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.706.085,73-	1.663.178-	1.231.278-	1.407.163-	1.354.783-	1.377.380-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	40.092.462,91-	38.918.185-	39.291.411-	39.658.027-	41.500.401-	41.523.092-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3103	Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Einnahmen und Ausgaben dieses Produktes wurden nach den bisherigen Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Fallzahlen, Änderungen gesetzlicher Vorgaben oder ähnliches prognostiziert und veranschlagt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schätzungen, da Teilbereiche innerhalb des Produktes nicht erchenbar sind und großen Schwankungen unterliegen. Die Planung wurde nach den neuesten rechtlichen Vorgaben (Berücksichtigung der Warmwasserbereitung, Verringerung des Bundesanteils und pauschale Erstattung für das Bildungs- und Teilhabepaket, Änderung Mietobergrenze) ergänzt.

Ebenso fanden evtl. Verringerung der Anzahl von Leistungsempfänger aufgrund der Bildung neuer Arbeitsplätze bei Kaufland und der Ansiedlung von Firmen im "Grimberger Feld" Berücksichtigung.

Aufgrund der Fallzahlsteigerungen, Kostensteigerungen bei Mietnebenkosten und Energiekosten und der damit verbundenen Ausgabenentwicklung sowie der Tatsache, dass durch die Freizügigkeitsregelung von Bulgaren und Rumänen seit dem 01.01.2014 weitere Steigerungen absehbar sind, ist mit dem angegebenen Mehraufwand bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung zu rechnen.

Die Bundesbeteiligung umfasst weiterhin 27,6 %. In den Jahren 2015 bis einschl. 2017 werden nach dem Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen weitere 3,7 % des KdU-Aufwandes erstattet.

Zudem erfolgt die Erstattung der BuT-Leistungen ebenfalls in Höhe von 3,7 % des KdU-Aufwandes; jedoch wird hierbei kommunalscharf abgerechnet. Dieses bedeutet eine 100%-ige Deckung dieser Leistungen

Die Planung erfolgte für die Leistungen:

- Unterkunft und Heizung
- Einmalige Leistungen
- Komplementäre Leistungen
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich **31** **Soziale Leistungen**
Produkt **3104** **Asylbewerberleistungsgesetz**

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung:			
Gewährung von Sozialleistungen an ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber			
Leistungen:			
31.04.01 Leistungen in bes. Fällen		31.04.04 Arbeitsgelegenheiten	
31.04.02 Grundleistungen		31.04.05 Sonstige Leistungen	
31.04.03 Leist. Krankheit, Geburt		31.04.08 Leistungen BuT	
Produktziele:			
– Sicherstellung einer zeitnahen und bedarfsgerechten Beratung und Bearbeitung bei dem Personenkreis der Asylantragsteller und "geduldeten" Ausländer.			
Zielgruppen:			
Zugewiesener Personenkreis der Asylantragsteller und sog. geduldete Ausländer			
Auftragsgrundlage:			
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbewLG)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3104 Asylbewerberleistungsgesetz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3104000000:							
310401	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	23,70	17,30	106,00	110,72	101,34	106,07
310491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	22,46	16,00	96,00	145,00	152,00	146,00
310492	Personalaufwandsquote (%)	8,92	10,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3104 Asylbewerberleistungsgesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	866.868,00	678.500	15.089.000	24.865.000	24.865.000	24.865.000
3	+	Sonstige Transfererträge	65.018,67	36.300	36.300	36.300	36.300	36.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.370,64	0	1.500.000	1.500.000	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	113,64	0	312	413	352	308
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.081.370,95	714.800	16.625.612	26.401.713	24.901.652	24.901.608
11	-	Personalaufwendungen	429.554,83-	459.950-	549.371-	573.942-	568.564-	568.974-
12	-	Versorgungsaufwendungen	68.816,57-	59.216-	89.924-	84.703-	82.386-	75.325-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.812,70-	6.500-	7.350-	7.350-	7.350-	7.350-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.021,75-	992-	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	3.735.744,29-	3.626.000-	16.425.000-	17.155.000-	15.705.000-	16.435.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.369,08-	21.203-	21.625-	21.677-	21.567-	21.491-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.256.319,22-	4.173.860-	17.093.270-	17.842.672-	16.384.867-	17.108.140-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	3.174.948,27-	3.459.060-	467.658-	8.559.041	8.516.786	7.793.468
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	3.174.948,27-	3.459.060-	467.658-	8.559.041	8.516.786	7.793.468
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	3.174.948,27-	3.459.060-	467.658-	8.559.041	8.516.786	7.793.468
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	112.916,37-	122.368-	119.115-	131.548-	131.502-	135.806-
		92000030 IT-Druck	1.162,16-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	40.884,81-	32.207-	21.062-	35.075-	28.086-	32.974-
		92000050 IT-Aufwendungen	33.795,44-	31.567-	30.990-	31.441-	30.620-	30.749-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	306.429,36-	134.918-	139.065-	139.065-	139.065-	139.065-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	8.437,44-	3.039-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	53.835,54-	2.909-	2.183-	2.183-	2.183-	2.183-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	557.461,12-	327.009-	312.416-	339.313-	331.457-	340.776-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.732.409,39-	3.786.069-	780.074-	8.219.728	8.185.329	7.452.692

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3104	Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Zeile 2:**

Bei der Erstattung des Landes für 2016 wird als Berechnungsgrundlage die für Herne erwartete Personenzahl zum 31.12.2015 mit 1.580 Personen berücksichtigt. Für die Folgejahre verbleibt es bei der Berechnungsgrundlage von 2.500 Personen für Herne.

Nach den notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen und Anforderungen durch die Flüchtlingsunterbringung (Mitteilung BR vom 17.12.2015) soll die Erstattungspauschale um rund 4 Prozent monatlich angehoben werden. Vorbehaltlich des Verhandlungsstandes zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden wird diese Erhöhung ab dem HJ 2017 eingeplant.

Zeile 15:

Aufgrund der stetig steigenden Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge wird sich im Jahr 2016 ein deutlich höherer Bedarf ergeben. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Erfahrungswerte ist mit einem Zugang von 1.850 Flüchtlingen zu rechnen, sodass insgesamt als Berechnungsgrundlage für die Transferleistungen 2.500 Personen dienen.

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3104 Asylbewerberleistungsgesetz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	5.000.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	5.000.000-	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3104 Asylbewerberleistungsgesetz

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7310401: Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	5.000.000-	0	0	0	0	0	5.000.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000.000-	0	0	0	0	0	5.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000.000-	0	0	0	0	0	5.000.000-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Zeile 8:

Unter dem Projekt 7.310401 mit dem PSP-Element 7.310401.700.300 und der Kostenart 78510000 wurde ein Betrag i. H. v. 5 Mio. EUR geplant, der in 2016 voraussichtlich für den Ankauf von Unterbringungsmöglichkeiten für Landesflüchtlinge benötigt werden wird.

Produktbereich **31** **Soziale Leistungen**
Produkt **3105** **Soziale Einrichtungen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung:			
Bereitstellung von Altenbegegnungsstätte, Seniorenberatungsstellen, Obdachlosenunterkunft sowie Übergangsheimen für Aussiedler und Flüchtlinge (einschl. Asylbewerber)			
Leistungen:			
31.05.01 Unterbringung v. Obdachl. 31.05.02 ABSt. u. SenBeratStelle 31.05.03 Soz.Einricht.f. Aussiedler 31.05.04 Soz.Einricht.f. Asylbewerber			
Produktziele:			
– Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, Aussiedlern und Obdachlosen in Wohnungen; bedarfsgerechte Anpassung der Unterkunftskapazitäten; Massnahmen der offenen Altenhilfe			
Zielgruppen:			
Unterstützung von Senioren; Personen die von Obdachlosigkeit bedroht sind; zugewiesene Aussiedler sowie Asylantragsteller und "geduldete" Ausländer			
Auftragsgrundlage:			
Politische Beschlussfassung; Landesaufnahmegesetz (LAufG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3105000000:							
310501	Nettoaufwand je Einwohner (Euro)	2,27	2,00	21,12	22,52	4,48	4,48
310591	Aufwandsdeckungsgrad (%)	28,87	28,00	29,00	29,00	37,00	39,00
310592	Personalaufwandsquote (%)	40,18	41,00	13,00	12,00	15,00	16,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.848,00	35.000	711.000	1.125.000	1.125.000	1.125.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.431,50	320.100	2.552.100	2.552.100	2.552.100	2.552.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481,32	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.419,70	2.176	1.594	1.651	1.616	1.591
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	383.180,52	357.276	3.264.694	3.678.751	3.678.716	3.678.691
11	-	Personalaufwendungen	533.294,88-	544.972-	1.474.612-	1.498.928-	1.501.603-	1.505.165-
12	-	Versorgungsaufwendungen	52.698,40-	43.191-	50.691-	47.726-	46.410-	42.479-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.814,55-	12.500-	4.760.000-	5.353.000-	2.676.500-	2.676.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.426,03-	4.785-	51.619-	68.181-	68.181-	68.181-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.418,83-	26.302-	192.665-	192.694-	78.632-	78.589-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	778.652,69-	631.750-	6.529.587-	7.160.530-	4.371.326-	4.370.914-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	395.472,17-	274.474-	3.264.893-	3.481.779-	692.610-	692.223-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	395.472,17-	274.474-	3.264.893-	3.481.779-	692.610-	692.223-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	395.472,17-	274.474-	3.264.893-	3.481.779-	692.610-	692.223-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	17.923,24-	11.472-	87.595-	98.321-	94.169-	93.299-
		92000030 IT-Druck	0	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	53.335,04-	41.786-	72.842-	112.220-	90.646-	97.330-
		92000050 IT-Aufwendungen	67.591,02-	63.134-	61.979-	62.882-	61.240-	61.498-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	340.477,32-	542.991-	4.408.073-	5.204.373-	5.275.373-	4.908.373-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	9.374,95-	10.625-	13.085-	13.085-	13.085-	13.085-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	59.817,34-	2.909-	2.205-	2.205-	2.205-	2.205-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	548.518,91-	672.917-	4.645.779-	5.493.087-	5.536.719-	5.175.790-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	943.991,08-	947.391-	7.910.672-	8.974.866-	6.229.329-	5.868.012-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3105	Soziale Einrichtungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2:

Die Erhöhung der Erstattungsleistungen des Landes resultiert aus der stetig steigenden Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge. Hier werden allerdings nur die sog. „Betreuungskosten“ erstattet.

Zeile 4:

Für die zugewiesenen Flüchtlinge wird eine Benutzungsgebühr von 95 Euro pro Kopf und Monat erhoben. Aufgrund der stetig steigenden Anzahl von Flüchtlingen und der Vielzahl von vorgehaltenen Unterkünften ergibt sich eine deutlich höhere Einnahmeerwartung.

Zeile 13:

Neben den geplanten Aufwendungen für die Tätigkeit externer Sozialarbeiter in den Einrichtungen für zugewiesene Flüchtlinge werden zum Teil erhebliche Kosten für den Sicherheitsdienst aufgewendet. Dazu kommen die nicht unerheblichen Kosten für die Einrichtung und Ausstattung der einzelnen Unterkünfte.

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	569,69-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	569,69-	0	300.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	569,69-	0	300.000-	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7310502: Herrichtung v. Flüchtlingsunterkünften											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	569,69-	0	0	0	0	0	0	52.537-	52.537-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	569,69-	0	0	0	0	0	0	52.537-	52.537-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	569,69-	0	0	0	0	0	0	52.537-	52.537-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Zeile 8:

Unter dem Projekt 7.310502 mit dem PSP-Element 7.310502.700.300 und der Kostenart 78510000 wurde gemäß Schätzung des GMH ein Betrag i. H. v. 300.000 EUR geplant, der in 2016 voraussichtlich für die Beschaffung von 16 Sanitärcontainern für zugewiesene Flüchtlinge benötigt werden wird.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3106	Förderung der Wohlfahrtspflege

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung:			
Förderung der Wohlfahrtspflege einschl. Zuschüsse			
Leistungen:			
31.06.01 Zuschuss Behind.-Beförder.		31.06.04 Pflegewohnngeld	
31.06.02 Zusch. Verb. freien Wohlfahrts		31.06.05 Invest.ambul.Pflegedienste	
31.06.03 Zuschuss Frauenhaus			
Produktziele:			
– Unterstützung von Senioren und Behinderten; Gewährung von Pflegewohnngeld und Investitionskostenzuschüssen für ambulante Pflegedienste.			
Zielgruppen:			
Verschiedenste Personenkreise (Senioren, Behinderte, Heimbewohner usw.)			
Auftragsgrundlage:			
Politische Beschlussfassung; Landespflegegesetz NW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3106 Förderung der Wohlfahrtspflege

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3106000000:							
310601	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	38,08	41,49	46,34	46,34	46,34	46,34
310691	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,67	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
310692	Personalaufwandsquote (%)	3,73	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3106 Förderung der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	126.212,38	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	96,38	0	209	277	236	207
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	126.308,76	150.000	150.209	150.277	150.236	150.207
11	-	Personalaufwendungen	281.890,90-	295.789-	311.323-	327.263-	323.415-	323.680-
12	-	Versorgungsaufwendungen	56.641,10-	46.742-	60.174-	56.692-	55.198-	50.493-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	6.893.345,33-	7.213.100-	7.315.100-	7.315.100-	7.315.100-	7.315.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.323,92-	1.402-	1.952-	1.987-	1.914-	1.863-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.237.201,25-	7.558.433-	7.689.949-	7.702.442-	7.697.026-	7.692.536-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	7.110.892,49-	7.408.433-	7.539.740-	7.552.165-	7.546.790-	7.542.329-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	7.110.892,49-	7.408.433-	7.539.740-	7.552.165-	7.546.790-	7.542.329-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	7.110.892,49-	7.408.433-	7.539.740-	7.552.165-	7.546.790-	7.542.329-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	202.532,53-	273.416-	208.684-	220.104-	210.609-	208.681-
		92000030 IT-Druck	0	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	25.497,04-	19.548-	11.148-	19.003-	15.174-	18.266-
		92000050 IT-Aufwendungen	56.325,78-	52.611-	51.650-	52.402-	51.034-	51.248-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	34.047,84-	29.339-	30.165-	30.165-	30.165-	30.165-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	937,51-	2.854-	1.230-	1.230-	1.230-	1.230-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	5.981,80-	4.364-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	325.322,50-	382.133-	302.876-	322.903-	308.211-	309.590-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	7.436.214,99-	7.790.566-	7.842.617-	7.875.069-	7.855.001-	7.851.919-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3106	Förderung der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Nach den Richtlinien für Zuschüsse zur Projektförderung im Gesundheits- und Sozialbereich, gültig ab dem 01.01.1994, können für Dienste, Angebote und Einzelmaßnahmen Zuwendungen an die Herner Verbände der freien Wohlfahrtspflege und ihren angeschlossenen Trägern gewährt werden. Von den örtlichen Verbänden werden im Sozialbereich die entsprechenden Anträge gestellt. Es handelt sich hierbei um Aktivitäten, die ursprüngliche Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge der Stadt erfüllen und ansonsten alternativ als Pflichtaufgaben direkt durch die Stadt wahrgenommen werden müssten. Über die Gewährung der Zuschüsse entscheidet jeweils der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren. Dieser legt auch die Prioritäten für die Bezuschussung der Projekte fest. In seiner Sitzung am 15.04.2015 hat er u. a. beschlossen, den Zuschuß für die Betreuung ausländischer Flüchtlinge um 90.000 EUR aufgrund der Vielzahl vorhandener Flüchtlinge anzuheben.

Des Weiteren werden aus diesem Produkt auch die Leistungen des Pflegewohngeldes sowie die Investitionskostenzuschüsse für die ambulanten Pflegedienste (Pflichtleistungen nach dem Landespflegegesetz) bestritten.

Die Planung erfolgte für folgende Leistungen:

- Zuschuss für Behindertenbeförderung
- Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- Zuschuss Frauenhaus
- Pflegewohngeld
- Investitionskostenzuschüsse für ambulante Pflegedienste

Produktbereich **31** **Soziale Leistungen**
Produkt **3107** **Sonstige soziale Leistungen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung:			
Gewährung von Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz und dem Lastenausgleichsgesetz sowie die Gewährung der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Wohngeldbezieher bzw. Kinderzuschlagsberechtigte			
Leistungen:			
31.07.01 Ausgleichsabgabe nach SGB IX		31.07.05 Heimaufsicht	
31.07.02 Krankenhilfe nach dem LAG		31.07.07 Härtefonds „Alle Kinder...“	
31.07.03 Leistungen Bafög und USG		31.07.08 Leistungen BuT	
31.07.04 Wohngeld			
Produktziele:			
– Behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes – Kommunale Beteiligung bei der Krankenhilfe nach dem LAG – Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Empfänger nach dem BKKG – Landeshärtefonds „Alle Kinder essen mit“			
Zielgruppen:			
Personenkreis der behinderten Arbeitnehmer; Leistungsempfänger nach dem LAG; Bezieher von Wohngeld und Kindergeldzuschlag; Leistungsempfänger Härtefonds; Leistungsempfänger nach dem BAföG und USG; Bewohner in Senioreneinrichtungen			
Auftragsgrundlage:			
SGB IX; Lastenausgleichsgesetz; Heimgesetz; Wohngeldgesetz; BAföG und USG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3107 Sonstige soziale Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3107000000:							
310701	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	2,79	2,69	3,43	3,43	3,43	3,43
310791	Aufwandsdeckungsgrad (%)	7,21	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
310792	Personalaufwandsquote (%)	50,93	57,00	56,00	56,00	56,00	56,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3107 Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.374,33	111.233	100.733	100.733	100.733	100.733
3	+	Sonstige Transfererträge	56.394,34	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.387,50	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.625,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	376,49	0	706	935	797	697
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	193.158,54	146.233	136.439	136.668	136.530	136.431
11	-	Personalaufwendungen	1.364.266,89-	1.479.626-	1.410.099-	1.467.367-	1.455.799-	1.457.710-
12	-	Versorgungsaufwendungen	222.847,29-	192.117-	203.341-	191.529-	186.331-	170.430-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.759,75-	17.100-	23.700-	23.700-	23.700-	23.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.255,54-	4.256-	1.062-	1.062-	949-	939-
15	-	Transferaufwendungen	546.773,13-	465.500-	530.000-	530.000-	530.000-	530.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.038,02-	13.208-	15.066-	15.184-	14.934-	14.763-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.211.940,62-	2.171.807-	2.183.267-	2.228.842-	2.211.713-	2.197.541-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.018.782,08-	2.025.574-	2.046.828-	2.092.174-	2.075.183-	2.061.110-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.018.782,08-	2.025.574-	2.046.828-	2.092.174-	2.075.183-	2.061.110-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.018.782,08-	2.025.574-	2.046.828-	2.092.174-	2.075.183-	2.061.110-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	49.288,92-	59.272-	47.699-	50.300-	48.171-	47.922-
		92000030 IT-Druck	7.470,96-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	130.538,12-	103.392-	56.412-	92.650-	74.283-	85.931-
		92000050 IT-Aufwendungen	152.079,66-	142.050-	139.454-	141.485-	137.790-	138.370-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	105.926,40-	103.116-	104.110-	104.110-	104.110-	104.110-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.916,66-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	18.609,90-	6.982-	5.126-	5.126-	5.126-	5.126-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	466.830,62-	414.812-	352.801-	393.670-	369.479-	381.459-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.485.612,70-	2.440.386-	2.399.628-	2.485.844-	2.444.662-	2.442.569-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3107	Sonstige soziale Leistungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die hier veranschlagten Leistungen nach dem SGB IX und Lastenausgleichsgesetz beinhalten sog. Auftragsangelegenheiten des Landschaftsverbandes und des Bundes und werden auch zu 100 % von diesen Trägern erstattet.

Zudem werden hier die Sachkosten für die Leistungen "BAföG", "USG", Heimaufsicht (Aufsichtsbehörde für Betreuungseinrichtungen) und Wohngeld sowie die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) veranschlagt und verausgabt.

Die Planung erfolgte für folgende Leistungen:

- Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX
- Krankenhilfe nach dem LAG
- Leistungen BAföG und USG
- Wohngeld
- Heimaufsicht
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3107 Sonstige soziale Leistungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	127.700	127.700
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	127.700	127.700
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	9.796-	9.796-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	9.796-	9.796-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	117.904	117.904

Produktbereich **31** **Soziale Leistungen**
Produkt **3108** **Leistungen nach dem UVG**

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)			
Leistungen:			
31.08.01 Unterhaltsvorschussleistungen 31.08.02 Anspruchsverfolgung			
Produktziele:			
– Sachgerechte Beratung u. Information zu Fragen des Unterhaltsvorschussrechts, – Sicherstellung einer zeitnahen und ordnungsgemäßen Abwicklung des Antragsverfahren, – Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungsgewährung unter Realisierung von vorrangigen Ansprüchen			
Zielgruppen:			
Kinder im Alter von 0 - 12 Jahren, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und vom anderen Elternteil keinen oder nur teilweise Unterhalt erhalten.			
Auftragsgrundlage:			
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3108** Leistungen nach dem UVG

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3108000000:							
310801	Anzahl der Auszahlungen (Stück)	26,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310802	Realisierung vorrangiger Ansprüche (Euro)	403.228,55	480.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310803	Ges.Ausgabebedarf der UVK (§ 8UVG) (Euro)	2.107.719,00	2.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310804	Rückholquote Unterhaltsvorschuss (%)	19,13	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
310805	Fallzahl zum Stichtag 1.1. eines Jahres (Stück)	3.850,00	3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310891	Aufwanddeckungsgrad (%)	51,00	42,00	53,00	52,00	52,00	52,00
310892	Personalaufwandsquote (%)	10,45	10,00	11,00	11,00	11,00	11,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281,64	282	53	53	53	53
3	+	Sonstige Transfererträge	976.949,39	440.000	974.900	974.900	974.900	974.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	968.883,74	1.213.400	1.098.100	1.135.500	1.135.500	1.169.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	111,77	0	236	313	267	234
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.946.226,54	1.653.682	2.073.290	2.110.766	2.110.720	2.144.287
11	-	Personalaufwendungen	398.658,60-	409.448-	431.892-	450.802-	446.738-	447.367-
12	-	Versorgungsaufwendungen	65.764,66-	53.090-	68.069-	64.140-	62.385-	57.086-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.227,41-	208.300-	415.300-	415.300-	415.300-	415.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.164,74-	1.243-	346-	511-	601-	691-
15	-	Transferaufwendungen	2.185.515,57-	2.600.000-	2.353.000-	2.433.000-	2.433.000-	2.505.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650.673,13-	414.502-	460.225-	460.264-	460.181-	460.123-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.569.004,11-	3.686.583-	3.728.831-	3.824.017-	3.818.204-	3.885.567-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.622.777,57-	2.032.902-	1.655.542-	1.713.251-	1.707.484-	1.741.280-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.622.777,57-	2.032.902-	1.655.542-	1.713.251-	1.707.484-	1.741.280-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.622.777,57-	2.032.902-	1.655.542-	1.713.251-	1.707.484-	1.741.280-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	45.704,25-	55.448-	36.982-	40.151-	38.466-	39.138-
		92000030 IT-Druck	5.644,78-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	37.454,26-	28.621-	16.783-	27.834-	22.294-	26.064-
		92000050 IT-Aufwendungen	121.925,93-	113.885-	118.015-	119.734-	116.608-	117.098-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	30.264,60-	34.589-	34.413-	34.413-	34.413-	34.413-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	833,33-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	5.317,08-	7.042-	6.992-	6.992-	6.992-	6.992-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.144,23-	239.585-	213.185-	229.124-	218.772-	223.705-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.869.921,80-	2.272.486-	1.868.727-	1.942.375-	1.926.256-	1.964.985-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3108	Leistungen nach dem UVG

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die bei diesem Produkt zu leistenden Aufwendungen werden zu 33,33 % vom Bund, zu 13,33 % vom Land und zu 53,34 % von der Stadt Herne getragen. Die erzielten Erträge aus begetriebenen Unterhaltsansprüchen werden den vg. Leistungsträgern mit den entsprechenden Quoten erstattet bzw. verbleiben bei diesen.

zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge:

Es handelt sich um Rückzahlungen zu Unrecht erhaltener Leistungen sowie Rückzahlungen der Unterhaltspflichtigen. Die Leistungsfähigkeit der Zahlungspflichtigen lässt sich nur schätzen; sofern diese nachweisen, dass sie nicht leistungsfähig sind, ist der Leistungsbescheid aufzuheben, deshalb werden Erfahrungswerte zugrunde gelegt.

Die Planung erfolgte in der Vergangenheit orientiert an den voraussichtlichen Einzahlungen, da es erhebliche Differenzen zwischen Forderung und Einzahlung gibt. Bei der Planung 2016 bis 2019 werden nun die tatsächlichen Erträge berücksichtigt.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

Ab dem Jahre 2016 findet eine Berechnung anhand von prognostizierten Fallzahlen statt. Weiter wurde die gesetzlichen Änderung des Steuerfreibetrages und der damit zusammenhängenden Düsseldorfer Tabelle eingeplant.

zu Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden unter anderem die Ausbuchungen aufgrund zu Unrecht erhobener Forderungen (sogenannte Wertveränderungen bei Umlaufvermögen) eingeplant. Die Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen lässt sich nur schätzen; sofern diese nachweisen, dass sie nicht leistungsfähig sind, ist der Leistungsbescheid aufzuheben.

Die Kennzahlen des Produktes wurden an das neu eingeführte Berichtswesen des Fachbereiches Kinder-Jugend-Familie angepasst. Sie zeigen die Qualitätsstandards auf, welche sich an den beschlossenen Leitzielen orientieren. Die Kennzahlen aus der Vorjahresplanung werden in Zukunft nicht mehr beplant und werden durch die neu angegebenen Kennzahlen ersetzt.

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	900-	3.900-	0	900-	900-	900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	900-	3.900-	0	900-	900-	900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	900-	3.900-	0	900-	900-	900-

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	900-	3.900-	0	900-	900-	900-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	900-	3.900-	0	900-	900-	900-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	900-	3.900-	0	900-	900-	900-	0	0

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3109	Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Aufgaben nach dem Betreuungsrecht			
Leistungen:			
31.09.01 Betreuungsleistungen			
31.09.02 Förderung der Betreuungsvereine			
Produktziele:			
– Sachgerechte Beratung u. Information zu Fragen des Betreuungsrechts, – Sicherung der Aufgaben u. Pflichten der gesetzlichen Betreuung, – Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Unterstützung der Vormundschaftsgerichte, – Förderung der Betreuertätigkeit von Vereinen, Berufs- + ehrenamtlichen Betreuern			
Zielgruppen:			
Bürger, Behörden, Institutionen, Einrichtungen, Vormundschaftsgerichte, Wohlfahrtsverbände, Betreuungsvereine, Berufsbetreuer und zu betreuende Erwachsene			
Auftragsgrundlage:			
Betreuungsgesetz (BTG), Landesbetreuungs-gesetz (LBtG), §§ 1896-1908 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3109 Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3109000000:							
310901	Anz. der Betreuer in Herne (Personen)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310902	Anzahl der Herner Betreuungsvereine (Stück)	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310903	Höhe d. städt. Zusch. a.d. Betr.vereine (Euro)	101.075,20	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310904	Betreuungsfälle durch Vereine 01.07.p.a. (Stück)	501,00	490,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310905	Gesamtzahl der Betreuungsfälle in Herne (Stück)	3.144,00	4.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310906	Gesamtzahl der Betreuer (Stück)	45,00	45,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310992	Personalaufwandsquote (%)	45,64	50,00	67,00	65,00	65,00	64,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3109 Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	92,16-	0	15	19	17	14
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	92,16-	0	15	19	17	14
11	-	Personalaufwendungen	155.494,53-	160.217-	207.210-	209.878-	210.519-	210.877-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.507,22-	3.551-	4.236-	3.970-	3.853-	3.514-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161,48-	900-	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	421,11-	421-	68-	68-	68-	51-
15	-	Transferaufwendungen	101.075,20-	90.000-	60.000-	65.000-	65.000-	70.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199,09-	0	39-	41-	36-	32-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	262.858,63-	255.089-	271.553-	278.956-	279.476-	284.473-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	262.950,79-	255.089-	271.539-	278.937-	279.459-	284.459-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	262.950,79-	255.089-	271.539-	278.937-	279.459-	284.459-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	262.950,79-	255.089-	271.539-	278.937-	279.459-	284.459-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	7.169,28-	9.560-	7.422-	8.033-	7.681-	7.737-
		92000030 IT-Druck	2.102,97-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	16.357,85-	13.514-	10.483-	16.036-	12.964-	13.793-
		92000050 IT-Aufwendungen	20.345,25-	19.004-	18.634-	18.906-	18.412-	18.490-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	26.481,60-	22.255-	0	0	0	0
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	729,16-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	4.652,42-	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.838,53-	64.333-	36.539-	42.974-	39.057-	40.020-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	340.789,32-	319.422-	308.078-	321.911-	318.516-	324.479-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3109	Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Im Rahmen des sog. "Herner Modells" haben sich die Herner Betreuungsvereine 1992 verpflichtet die Betreuungsfälle der städtischen Betreuungsstelle zu übernehmen. Im Gegenzug zahlt der Fachbereich Kinder-Jugend-Familie der Stadt Herne für jeden übernommenen und ebenso für alle neu übertragenen Betreuungsfälle eine jährliche Pauschale.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

Ab dem Jahr 2016 vermindern sich die Zuschüsse von 150,00 € (2015) auf 100,00 € pro Fall und Jahr.

Die Kennzahlen des Fachbereiches Kinder-Jugend-Familie wurden an das neu eingeführte Berichtswesen angepasst. Sie zeigen die Qualitätsstandards auf, welche sich an den beschlossenen Leitzielen orientieren. Die Kennzahlen aus der Vorjahresplanung werden in Zukunft nicht mehr beplant und werden durch die neu angegebenen Kennzahlen ersetzt.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3110	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung: Zahlungsströme zwischen Stadt und Gesellschaft			
Leistungen:			
Produktziele: – Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3110 Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3110000000:							
311092	Personalaufwandsquote (%)	0	7,00	7,00	8,00	8,00	8,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3110 Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	37.641,83	0	41	54	46	40
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	37.641,83	0	41	54	46	40
11	-	Personalaufwendungen	22.463,94-	34.836-	33.579-	36.442-	35.585-	35.610-
12	-	Versorgungsaufwendungen	73,00	10.210-	11.746-	11.062-	10.780-	9.870-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	466.620,96-	427.000-	404.000-	369.000-	362.000-	373.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,11	0	108-	115-	100-	90-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	489.011,79-	472.046-	449.433-	416.618-	408.466-	418.570-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	451.369,96-	472.046-	449.392-	416.564-	408.420-	418.529-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	451.369,96-	472.046-	449.392-	416.564-	408.420-	418.529-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	451.369,96-	472.046-	449.392-	416.564-	408.420-	418.529-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	12.546,25-	16.252-	12.561-	13.303-	12.720-	12.694-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	53,58	1.670-	753-	1.552-	1.217-	1.731-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.492,67-	17.922-	13.314-	14.855-	13.937-	14.426-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	463.862,63-	489.968-	462.706-	431.418-	422.356-	432.955-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3110	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Transferaufwendungen (Zeile 15):

Aufgrund des vorliegenden Wirtschaftsplans und der darin enthaltenen fünfjährigen Finanzplanung rechnet die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft für 2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 404.000,00 Euro.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3111	Abwicklung SGB IX/ Lastenausgleich

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: Die Aufgabenerfüllung nach Lastenausgleichsgesetz und Schwerbehindertenrecht (SGB IX) wird für die Stadt Herne im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von den Städten Bochum (Lastenausgleich) und Gelsenkirchen und Bottrop (SGB IX - Schwerbehindertenrecht) wahrgenommen - mit Ausnahme der in Produkt 31.07 dargestellten Leistungen. Im Produkt 31.11 werden die entsprechenden Erstattungen von Personal- und Sachkosten dargestellt.			
Leistungen: 31.11.01 Schwerbehindertenrecht SGB IX 31.11.02 Lastenausgleich			
Produktziele: – Ordnungsgemäße und effiziente Erfüllung der in den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen getroffenen Regelungen.			
Zielgruppen: Schwerbehinderte Bürger und Bürgerinnen der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Bochum Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Gelsenkirchen und Bottrop Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3111** Abwicklung SGB IX/ Lastenausgleich

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3111000000:							
311191	Aufwanddeckungsgrad (%)	89,55	100,00	89,00	89,00	89,00	89,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3111 Abwicklung SGB IX/ Lastenausgleich

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	909.349,73	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	909.349,73	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.012.808,97-	900.000-	1.010.000-	1.010.000-	1.010.000-	1.010.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.012.808,97-	900.000-	1.010.000-	1.010.000-	1.010.000-	1.010.000-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	103.459,24-	0	110.000-	110.000-	110.000-	110.000-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	103.459,24-	0	110.000-	110.000-	110.000-	110.000-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	103.459,24-	0	110.000-	110.000-	110.000-	110.000-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.688,49-	0	2.957-	3.224-	3.164-	3.082-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.688,49-	0	2.957-	3.224-	3.164-	3.082-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	106.147,73-	0	112.957-	113.224-	113.164-	113.082-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte:

P.36.01 Tagesbetreuung von Kindern

P.36.02 Kinder- u Jugendarbeit der freien Träger

P.36.03 Kinder- und Jugendarbeit der öffentlichen Träger

P.36.04 Familienunterst. Beratungen und Hilfen

P.36.05 Sonstige Förderungen

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.358.088,21	22.405.107	24.389.138	25.915.999	26.526.378	27.497.656
3	+	Sonstige Transfererträge	1.044.859,21	825.500	1.053.900	1.053.900	1.053.900	1.053.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.978.281,77	3.190.000	3.510.100	3.562.800	3.622.200	3.652.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	558.569,11	564.300	604.800	615.700	625.300	635.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732.884,90	1.230.000	5.463.900	6.759.600	8.119.500	9.479.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	460.867,63	184.625	476.323	519.441	563.646	610.816
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	26.133.550,83	28.399.532	35.498.161	38.427.440	40.510.924	42.929.172
11	-	Personalaufwendungen	22.284.172,04-	23.428.619-	24.541.300-	24.483.123-	24.559.130-	24.620.213-
12	-	Versorgungsaufwendungen	487.998,80-	404.477-	494.343-	465.620-	452.797-	414.250-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.827.730,48-	2.512.500-	3.306.900-	3.172.600-	2.269.500-	2.249.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	240.582,72-	291.906-	256.696-	313.151-	325.111-	276.145-
15	-	Transferaufwendungen	49.548.728,18-	51.104.300-	58.814.200-	62.486.000-	66.624.000-	70.490.600-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.227.635,58-	507.922-	1.148.234-	1.163.136-	1.162.904-	1.124.999-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	75.616.847,80-	78.249.724-	88.561.674-	92.083.630-	95.393.441-	99.175.607-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	49.483.296,97-	49.850.192-	53.063.513-	53.656.190-	54.882.517-	56.246.435-
19	+	Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	100	100	100	100	100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	49.483.296,97-	49.850.092-	53.063.413-	53.656.090-	54.882.417-	56.246.335-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	49.483.296,97-	49.850.092-	53.063.413-	53.656.090-	54.882.417-	56.246.335-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.224.500,00-	1.268.000-	1.268.000-	1.268.000-	1.268.000-	1.268.000-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	1.331.695,92-	1.785.808-	1.460.491-	1.556.497-	1.526.312-	1.552.483-
		92000030 IT-Druck	41.837,71-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	2.280.901,29-	1.991.605-	1.242.160-	1.870.302-	1.512.027-	1.610.119-
		92000050 IT-Aufwendungen	1.205.906,28-	1.126.375-	1.105.613-	1.121.716-	1.092.428-	1.097.022-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.553.579,24-	2.624.462-	2.621.152-	2.621.152-	2.621.152-	2.621.152-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	70.312,11-	258.459-	263.501-	263.501-	263.501-	263.501-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	448.629,98-	944.636-	925.238-	925.238-	925.238-	925.238-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.157.362,53-	9.999.345-	8.886.154-	9.626.405-	9.208.657-	9.337.514-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	58.640.659,50-	59.849.437-	61.949.566-	63.282.494-	64.091.075-	65.583.849-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	624.183,28	3.624.400	981.500	0	2.200.900	833.400	710.600
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	624.183,28	3.624.400	981.500	0	2.200.900	833.400	710.600
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.585,70-	3.723.300-	2.465.100-	900.000-	2.813.300-	0	33.300-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.163,87-	184.200-	381.000-	0	244.200-	157.500-	144.200-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	325.832,25-	256.000-	924.000-	0	789.000-	709.000-	709.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	528.581,82-	4.163.500-	3.770.100-	900.000-	3.846.500-	866.500-	886.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	95.601,46	539.100-	2.788.600-	900.000-	1.645.600-	33.100-	175.900-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3601	Tagesbetreuung für Kinder

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung: Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.			
Leistungen: 36.01.01 Tagespflege 36.01.02 Förderung der Kindertageseinrichtungen 36.01.03 Städtische Kindertageseinrichtungen			
Produktziele: – Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung – Ausbau des bedarfsgerechten Betreuungsangebotes zur Förderung von Kindern der anderen Altersgruppen – Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages nach KiBiz – Einrichtung und Ausbau von Familienzentren (Elternbildung)			
Zielgruppen: Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren und deren Eltern, Tagespflegepersonen, Kindertageseinrichtungen.			
Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, Arbeitsförderungsgesetz, Landesjugendplan, Richtlinien der Stadt Herne, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses, Kinder- und Jugendförderungspläne des Landes und der Stadt Herne			
Sonstiges: Teilbereiche 36.01.02 Betriebskostenförderung der örtlichen Kindertageseinrichtungen, Familienzentren /Elternbeiträge - Teilbereiche 36.01.03 jede einzelne städt. TE			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan): Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3601000000:							
360101	Quote der Betreuungsplätze (%)	101,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360102	Anzahl der Familienzentren (Stück)	19,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360103	Anz. der Plätze 3-6 jährige in KiTas (Stück)	3.734,00	3.734,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360104	Anz. Plätze 3-6jährige in Tagespflege (Stück)	20,00	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360105	Quote der Betreuungsplätze U3 (%)	33,00	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360106	Anzahl der U3 Plätze in KiTas (Stück)	969,00	969,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360107	Anz. der U3 Plätze in Tagespflege (Stück)	230,00	230,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360108	Ü3 Versorgungsquote (%)	0	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
360109	Ü3 Versorgungsquote in KiTas (%)	0	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
360111	U3 Versorgungsquote (%)	0	0,00	42,00	42,00	42,00	42,00
360112	U3 Versorgungsquote in KiTas (%)	0	0,00	32,00	32,00	32,00	32,00
360113	U3 Versorgungsquote in der Tagespflege (%)	0	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00
360114	Abweichung Soll/Ist Elternbeiträge (%)	0	0,00	17,00	17,00	17,00	17,00
360115	Abweichung Soll/Ist Verpflegungskosten (%)	0	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00
360191	Aufwanddeckungsgrad (%)	48,40	48,00	50,00	50,00	51,00	51,00
360192	Personalaufwandsquote (%)	29,32	28,00	27,00	26,00	25,00	24,00

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.683.551,83	21.093.226	22.768.427	24.081.464	25.332.571	26.461.082
3	+	Sonstige Transfererträge	165,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.978.281,77	3.190.000	3.507.100	3.559.800	3.619.200	3.649.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.370,84	452.500	469.400	480.300	489.900	499.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	668,25	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	284.555,31	104.725	398.887	440.804	484.451	530.995
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	23.429.593,00	24.840.450	27.143.814	28.562.367	29.926.122	31.141.077
11	-	Personalaufwendungen	14.190.527,11-	14.512.289-	14.865.901-	14.642.776-	14.703.078-	14.741.116-
12	-	Versorgungsaufwendungen	132.424,62-	92.286-	138.208-	130.154-	126.587-	115.831-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	695.488,38-	972.900-	1.541.600-	1.557.100-	1.566.400-	1.571.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	156.920,51-	212.140-	197.452-	252.033-	265.428-	241.426-
15	-	Transferaufwendungen	28.310.905,11-	29.736.000-	32.658.900-	34.745.500-	37.063.100-	39.309.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	952.441,38-	211.909-	882.966-	897.661-	897.867-	860.262-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	44.438.707,11-	45.737.523-	50.285.028-	52.225.224-	54.622.461-	56.838.935-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	21.009.114,11-	20.897.073-	23.141.214-	23.662.856-	24.696.339-	25.697.858-
19	+	Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	100	100	100	100	100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	21.009.114,11-	20.896.973-	23.141.114-	23.662.756-	24.696.239-	25.697.758-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	21.009.114,11-	20.896.973-	23.141.114-	23.662.756-	24.696.239-	25.697.758-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	600.428,18-	760.976-	639.353-	690.080-	690.926-	713.781-
		92000030 IT-Druck	9.684,66-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.460.533,62-	1.254.929-	766.235-	1.136.219-	919.133-	972.567-
		92000050 IT-Aufwendungen	162.567,94-	151.846-	149.071-	151.242-	147.293-	147.913-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.441.353,60-	1.499.118-	1.503.609-	1.503.609-	1.503.609-	1.503.609-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	39.687,28-	238.635-	224.081-	224.081-	224.081-	224.081-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	253.226,62-	702.624-	687.985-	687.985-	687.985-	687.985-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.967.481,90-	4.608.129-	3.970.335-	4.393.216-	4.173.027-	4.249.936-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	24.976.596,01-	25.505.102-	27.111.448-	28.055.973-	28.869.266-	29.947.694-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3601	Tagesbetreuung für Kinder

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Dieses Produkt umfasst die Betreuung von Kindern in nicht kommunalen und kommunalen Einrichtungen sowie die Tagespflege.

zu Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Das Land beteiligt sich an den Kosten der Kindertageseinrichtungen, der Familienzentren und der Kindertagespflege mit einem Betrag in Höhe von 22.277.600,00 €. In diesem Betrag sind auch die zusätzlichen Zahlungen für die Kinder unter drei Jahren, der Landeszuschuss für die Familienzentren, für Kindertageseinrichtungen mit besonderen sozialräumlichen Unterstützungsbedarfen, für Sprachförderung, "KiTa im Koffer", Konnexitätszahlungen sowie Ausgleichszahlungen für die Befreiung der Eltern von der Beitragszahlung im letzten Kindergartenjahres enthalten. Die Erhöhung im Laufe der beplanten Jahre ist mit der gesetzlich festgelegten Steigerung der KiBiz-Leistungen um 1,5 % jährlich, als auch mit der zu erwartenden Aufnahme von Flüchtlingskindern in den Kindertageseinrichtungen zu erklären. Das bis zum Jahr 2015 laufende Projekt "Frühe Chancen" wird nicht verlängert. Ab 2016 gibt es ein Projekt mit ähnlicher Zielrichtung mit Namen "Sprach-KiTas", an dem sich der Bund mit 282.000,00 € beteiligt.

zu Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Ab dem 01.01.2016 ist eine neue Elternbeitragssatzung in Kraft getreten. Die daraus zu erwartende Erhöhung der Elternbeiträge ist berücksichtigt worden.

zu Zeile 5 privatrechtliche Leistungsentgelte:

Hierbei handelt es sich um die Entgelte für die Mittagsverpflegung der Kinder in den kommunalen Kindertageseinrichtungen. Die HSP Maßnahmen 105 Erhöhung Verpflegungsentgelt Kitas und 106 Rückerstattung von Verpflegungsentgelt erst ab dem 6. Abwesenheitstag sind in dieser Zeile enthalten.

zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

In diesem Betrag sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:

Für den laufenden Betrieb (Lebensmittel, Bastelmaterial, Bürobedarf, geringwertige Wirtschaftsgüter etc.) der kommunalen Kindertageseinrichtungen sind Mittel in Höhe von 935.600,00 € notwendig.

Für die Ersatzstellung von hauswirtschaftlichen Kräften durch das GMH ist ein Ansatz von 200.000,00 € enthalten. Zudem sind für die Durchführung von Mutter-Kind-Gruppen und Rucksackgruppen 70.700,00 € veranschlagt.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

An die nicht kommunalen Träger werden Zuschüsse aufgrund der Regelungen des KiBiz in Höhe von 30.532.200,00 € gezahlt. Neben den Leistungen nach KiBiz sind hier zusätzlich die freiwilligen/vertraglichen Leistungen, die Zahlungen für die Familienzentren, die heilpädagogische Fachberatung und die Sprachförderung enthalten. Außerdem wurde aufgrund der kommunizierten Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung und Berücksichtigung der Aufnahme von Flüchtlingskindern in Herner Kindertageseinrichtungen eine Steigerung des Aufwandes einkalkuliert.

Die Aufwendungen für den Bereich der Kindertagespflege betragen 2.126.700 €. Aufgrund der prognostizierten Flüchtlingszahlen werden pro Jahr drei neue Pflegenester geschaffen. Dies führt zu einem sukzessiven Anstieg der Aufwendungen im Bereich Kindertagespflege in den Folgejahren.

Die Kennzahlen des Produktes wurden an das neu eingeführte Berichtswesen des Fachbereiches Kinder-Jugend-Familie angepasst. Sie zeigen die Qualitätsstandards auf, welche sich an den beschlossenen Leitzielen orientieren. Die Kennzahlen aus der Vorjahresplanung werden in Zukunft nicht mehr beplant und werden durch die neu angegebenen Kennzahlen ersetzt.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	607.645,00	3.624.400	981.500	0	2.200.900	833.400	710.600
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	607.645,00	3.624.400	981.500	0	2.200.900	833.400	710.600
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.585,70-	3.723.300-	2.465.100-	900.000-	2.813.300-	0	33.300-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.359,68-	158.000-	354.800-	0	218.000-	131.300-	118.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	325.832,25-	256.000-	924.000-	0	789.000-	709.000-	709.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	478.777,63-	4.137.300-	3.743.900-	900.000-	3.820.300-	840.300-	860.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	128.867,37	512.900-	2.762.400-	900.000-	1.619.400-	6.900-	149.700-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360103: Allgemeine Vermögensgegenstände											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.300-	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.300-	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.300-	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360104: Ausbau Kinderbetreuung für U3											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	545.336,00	504.400	918.500	0	1.034.600	710.600	710.600	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	545.336,00	504.400	918.500	0	1.034.600	710.600	710.600	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.356,47-	570.000-	750.000-	900.000-	2.150.000-	0	0	0	0
						davon:	900.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.917,05-	40.000-	130.000-	0	100.000-	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	325.832,25-	256.000-	924.000-	0	789.000-	709.000-	709.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351.105,77-	866.000-	1.804.000-	900.000-	3.039.000-	709.000-	709.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	194.230,23	361.600-	885.500-	900.000-	2.004.400-	1.600	1.600	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360105: Einrichtung/ Ausstattung städt. KITA's											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	74.308,91-	100.000-	100.000-	0	100.000-	130.000-	100.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.308,91-	100.000-	100.000-	0	100.000-	130.000-	100.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	74.308,91-	100.000-	100.000-	0	100.000-	130.000-	100.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360106: Königin-Luisen-Schule (Kita Michaelstr.)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62.309,00	3.120.000	0	0	599.300	122.800	0	3.182.309	3.904.409
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	62.309,00	3.120.000	0	0	599.300	122.800	0	3.182.309	3.904.409
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.066,39-	3.120.000-	1.645.100-	0	0	0	0	2.366.466-	4.011.566-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	123.500-	0	0	0	0	0	123.500-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.066,39-	3.120.000-	1.768.600-	0	0	0	0	2.366.466-	4.135.066-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	31.242,61	0	1.768.600-	0	599.300	122.800	0	815.843	230.657-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360190: KinvG - KiTa Lerchenweg											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	63.000	0	567.000	0	0	0	630.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	63.000	0	567.000	0	0	0	630.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70.000-	0	630.000-	0	0	0	700.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000-	0	630.000-	0	0	0	700.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.000-	0	63.000-	0	0	0	70.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.162,84-	33.300-	0	0	33.300-	0	33.300-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.133,72-	16.700-	0	0	16.700-	0	16.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.296,56-	50.000-	0	0	50.000-	0	50.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	22.296,56-	50.000-	0	0	50.000-	0	50.000-	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3601	Tagesbetreuung für Kinder

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Projekt: 7.360102 Investitionsprogramm Familienzentren:

In den Jahren 2017 und 2019 sind jeweils Auszahlungen in Höhe von 50.000,00 € für die Bildung neuer Familienzentren eingeplant. Für das Jahr 2016 ist zurzeit kein neues Familienzentrum geplant.

Projekt: 7.360104 Ausbau Kinderbetreuung:

Im Rahmen des erforderlichen weiteren Ausbaus von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren muss für die kommunalen Kindertageseinrichtungen für 2016 ein Ansatz in Höhe von 880.000 € zur Verfügung gestellt werden. Hier ist eine kommunale Einrichtung im Hölkeskampring (4 Gruppen) geplant. Für Baumaßnahmen im Jahr 2016 sind 350.000,00 € und für Einrichtung bzw. Ausstattung

100.000,00 € eingeplant. Außerdem sind Umbaumaßnahmen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen Sodinger Straße und Plutostraße mit je 200.000,00 € für die Umbaukosten und Kosten für Einrichtung bzw. Ausstattung in Höhe von 20.000,00 € bzw. 10.000,00 € eingeplant. Dem gegenüber stehen Einzahlungen (Zuweisungen für Investitionen vom Land) in Höhe von 86.400,00 €.

Weiterhin erfolgt ein Ausbau der Plätze für unter dreijährige Kinder auch in nichtkommunalen Einrichtungen. Dies führt ebenfalls zu einer Erhöhung der Auszahlungen in diesem Bereich. Für 2016 sind hier 924.000,00 € eingeplant. Dem gegenüber stehen Einzahlungen (Zuweisungen für Investitionen vom Land) in Höhe von 832.100,00 €. Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr lässt sich wie folgt begründen: Mit dem Rundschreiben des LWL vom 11.11.2014 ist im Rahmen der Investitionskosten ein Programm zur Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018 von der Bundesregierung neu aufgelegt worden. Außerdem sind Bedarfe für die gestiegene Bevölkerungszahl einschließlich der Flüchtlinge berücksichtigt.

Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses (jetzt Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie) ist Ziel, die Versorgungsquote für unter dreijährige Kinder bis 2018 auf 42% anzuheben. Im Rahmen dieser Zielsetzung wurde in der o.g. Planung der Ausbau der Plätze für unter dreijährige Kinder mit berücksichtigt.

Projekt: 7.360105 Einrichtung / Ausstattung:

Um den Betrieb in den städtischen Kindertageseinrichtungen sicherstellen zu können sind Neu- bzw. Ersatzanschaffungen vorzunehmen. Dafür steht in 2016 ein Budget in Höhe von 100.000,00 Euro zur Verfügung. Neben den immer wiederkehrenden Ersatzbeschaffungen sind auch marode Spielgeräte zu ersetzen. Zudem besteht in fast allen Kindertagesstätten ein Renovierungsstau und Infrastrukturstau. Um gegenüber den nichtkommunalen Einrichtungen konkurrenzfähig und attraktiv zu bleiben, sind diese Maßnahmen erforderlich.

Projekt: 7.360106 Königin-Luisen-Schule (Kita Michaelstr.):

Im Rahmen der Ausbauplanung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren erfolgt der Umbau der Königin-Luisen-Schule in eine Kindertageseinrichtung mit Familienzentrum und Familien- und Schulberatung.

Das Gebäude der Kindertageseinrichtung Michaelstraße kann aufgrund des enormen unwirtschaftlichen Sanierungsbedarfes nicht weiter genutzt werden.

Zeile 1:

Im Rahmen des Zuwendungsbescheides wird die Einzahlung auf die Haushaltsjahre 2016 bis 2018 aufgeteilt. Die Gesamtsumme der Förderung beträgt 80 % der förderungsfähigen Auszahlungen.

Zeile 8:

Da aus diesem Projekt im Jahre 2014 und 2015 Mittel zur Deckung außerplanmäßiger Auszahlungen in anderen Projekten i. H. v. 784.600,00 € zur Verfügung gestellt wurden, erhöht sich die Planung in 2016 um diesen Betrag, um das Projekt zu realisieren. Des Weiteren wird aufgrund einer aktuellen Kostenschätzung mit einer Erhöhung der Auszahlungen von 430.500,00 Euro gerechnet. Diese Mehrauszahlungen sind dem Jahr 2016 zuzuordnen.

Projekt: 7.360190 KinvFG – KiTa Lerchenweg:

Das vom Bundestag am 21.05.2015 beschlossene Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KinvFG) soll in den Jahren 2015 bis 2018 einen Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet leisten. Lt. Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 08.10.2015 wurden der Stadt Herne hierfür Fördermittel bereitgestellt. Für das Jahr 2016 sind 70.000,00 € für Umbaumaßnahmen eingeplant. Dem gegenüber stehen Einzahlungen in Höhe von 63.000,00 €.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3602	Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Offene Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger in und außerhalb von Einrichtungen, Jugendverbandsarbeit inklusive der Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen			
Leistungen:			
36.02.01 Förderung der Jugendverbände		36.02.04 Jugendleitercard (Juleica)	
36.02.02 Förderung der Schularbeitshilfen		36.02.05 Förderung der Jugendsozialarbeit	
36.02.03 Förderung der Kinderanwältin		36.02.06 Förderungen der Einrichtungen Dritter	
Produktziele:			
– Erhalt und Weiterentwicklung der Trägervielfalt und einer bedarfsorientierten Einrichtungsinfrastruktur – Anerkennung des Ehrenamtes – Gewährleistung der Kinder-/Jugenderholungsmaßnahmen – Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher			
Zielgruppen:			
Freie Träger der Jugendarbeit und darüber junge Menschen im Alter von 6 bis 21, in bestimmten Fällen bis 27 Jahren sowie hauptamtliche Multiplikatoren.			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, Arbeitsförderungsgesetz, Landesjugendplan, Richtlinien der Stadt Herne, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses , Kinder- und Jugendförderungspläne des Landes und der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3602 Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3602000000:							
360201	Anzahl der geförderten Jugendverbände (Stück)	11,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360202	Anz. der ausgegebenen Ruhrtopcards (Stück)	38,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360203	Anz. der ausgestellten Jugendleitercard (Stück)	45,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360204	Anz. der geförd. Träger der Sozialarbeit (Stück)	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360205	Anz. der geförd. Einrichtungen Dritter (Stück)	27,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360206	Anz. Träger offener Kinder-/Jugendarbeit (Stück)	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360207	Anz. TN von Kinder-/Jugenderholungsmaß. (Personen)	775,00	775,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360208	Zusch. i.R.v. Kinder-/Jugenderholungsmaß (Stück)	51,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360291	Aufwanddeckungsgrad (%)	12,79	13,00	12,00	11,00	11,00	11,00
360292	Personalaufwandsquote (%)	4,09	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt **3602** **Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.738,55	142.700	142.700	142.700	142.700	142.700
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5,85	0	12	16	13	12
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	142.744,40	142.700	142.712	142.716	142.713	142.712
11	-	Personalaufwendungen	45.654,96-	48.651-	47.908-	48.880-	48.790-	48.755-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.544,10-	3.063-	3.466-	3.211-	3.117-	2.842-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68,88-	100-	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	250,00-	250-	250-	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	900.577,96-	993.400-	1.016.400-	1.039.400-	1.062.400-	1.085.400-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.584,88-	100-	132-	133-	129-	126-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	962.680,78-	1.045.564-	1.068.156-	1.091.624-	1.114.436-	1.137.124-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	819.936,38-	902.864-	925.444-	948.908-	971.722-	994.412-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	819.936,38-	902.864-	925.444-	948.908-	971.722-	994.412-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	819.936,38-	902.864-	925.444-	948.908-	971.722-	994.412-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	23.300,20-	30.592-	26.033-	27.797-	27.334-	27.653-
		92000030 IT-Druck	442,74-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	4.648,37-	3.837-	2.211-	3.463-	2.790-	3.058-
		92000050 IT-Aufwendungen	6.797,94-	6.350-	6.212-	6.302-	6.138-	6.163-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	98.360,04-	111.274-	110.719-	110.719-	110.719-	110.719-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.708,32-	879-	2.292-	2.292-	2.292-	2.292-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	17.280,58-	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.538,19-	152.931-	147.466-	150.573-	149.273-	149.886-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	973.474,57-	1.055.795-	1.072.910-	1.099.481-	1.120.995-	1.144.298-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3602	Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Jugendverbandsmittel werden verwendet für die Förderung von Wochenendfreizeiten, kulturellen Veranstaltungen, Veranstaltungen der Jugendbildung, Kinder- und Jugendgruppen, internationalen Begegnungen, Jugendfahrten/-erholungen, sowie Verwaltungskosten und Jugendpflegematerial. Die Zuschüsse betragen für

- die evangelische Jugend 52.405,00 €
- die katholische Jugend 69.485,00 €
- die Sportjugend 60.680,00 €
- die Falken 42.035,00 €
- kleine Verbände 31.210,50 €

Die Förderung der offenen Jugendarbeit freier Träger erfolgt wie folgt:

Stadtbezirk Wanne :

Ev.Jugend: Cranger Arche /Jugendtreff Punkt (3.516,50 €), HOT Jugendbistro (115.384,00 €),

BDKJ: St.Michael (1.427,00 €), Allerh.Dreifaltigkeit (2.841,00 €)

Falken: Kindertreff "Laurentiuskeller" (4.792,00 €), Pub a la Pub (55.572,00 €)

Gesamtfördersumme: 183.532,50 €

Stadtbezirk Eickel:

Ev.Jugend: Katakombe (3.516,50 €), Jugendheim Wanne Süd (3.516,50 €), Jugendtreff Eickel(10.526,00 €)

BDKJ: St.Barbara (2.841,00 €), St.Marien Herzogstr. (1.427,00 €)

Falken: Kindertreff "Am Pütt" (7.673,00 €)

Gesamtfördersumme: 29.500,00 €

Stadtbezirk Mitte:

Ev.Jugend: You!gendtreff (3.516,50 €), Jugend Cafe (3.516,50 €), Dreifaltigkeit (3.516,50 €), CVJM Heim (28.063,50 €)

Cafe 26 (24.767,00 €), BDKJ: Heilige Familie (2.841,00 €), St.Bonifatius (2.841,00 €) St.Marien Bismarckstr. (1.427,00 €)

Sportjugend : Sportjugendhaus (53.595,50 €)

Gesamtfördersumme: 124.085,50 €

Stadtbezirk Sodingen:

Ev.Jugend: Jugendtreff Zion (3.516,50 €), Konfitüre(3.516,50 €)

BDKJ: Thomas Morus Haus (2.841,00 €), St.Dreifaltigkeit (1.427,00 €)

Falken: Jugendtreff JUP (11.977,00 €)

Falken/AWO: Begegnungsstätte Haltestelle Horsthausen (55.505,50 €)

Gesamtfördersumme: 78.783,50 €

- für die Einrichtungen der ev. Jugend i.H.v. 206.872,00 €
- für die Einrichtungen der katholischen Jugend i.H.v. 19.913,00 €
- für die Einrichtungen der Falken i.H.v. 108.765,86 €
- für die Einrichtung der Sportjugend i.H.v. 53.595,50 €
- für die Einrichtung der AWO i.H.v. 26.753,65 €

Aus den Mitteln des Landes NRW erhalten die freien Träger für die einrichtungsbezogene Jugendarbeit jährlich zusätzlich rd. 145.000,00 €.

Außerdem werden 47.255,00 € an Mitteln für die Förderung benachteiligter Kinder - und Jugendlicher u.a.für Ferienaktionen und Freizeiten sowie die Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter bereitgestellt.

Weitere Mittel stehen für die Förderung von Schularbeitshilfen (26.380,00 €), Jugendsozialarbeit (56.260,00 €) der Kinderanwältin (51.210,00 €), der Jugendleiter (4.900,00 €), für Prävention an Schulen gegen sexuellen Missbrauch (3.030,00 €) sowie für die Ausstattung der Jugendräume (8.790,00 €) zur Verfügung.

Alle Maßnahmen sind in Zeile 15 des Haushaltsplanes enthalten.

Im Rahmen des 3. Kinder- und Jugendförderplanes wird ab dem Haushaltsjahr 2016 eine jährliche Erhöhung um 23.000,00 € für die Gesamtlaufzeit wirksam.

Die Kennzahlen des Fachbereiches Kinder-Jugend-Familie wurden an das neu eingeführte Berichtswesen angepasst. Sie zeigen die Qualitätsstandards auf, welche sich an den beschlossenen Leitzielen orientieren. Die Kennzahlen aus der Vorjahresplanung werden in Zukunft nicht mehr beplant und werden durch die neu angegebenen Kennzahlen ersetzt.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3603	Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendarbeit der städtischen Jugendförderung auf Stadtbezirksebene in offenen Jugendeinrichtungen und mobil, zentrale Veranstaltungen und Querschnittsaufgaben inklusive Maßnahmen zum Jugendschutz, zur internationalen Jugendbegegnung, zur Genderorientierung. Spielflächen- und Ferienprogrammplanung. Soziale Maßnahmen im Projekt Soziale Stadt und Angebote zum Bereich Gesellschaftsspiel			
Leistungen:			
36.03.01 Einrichtungen Wanne		36.03.06 Spielezentrum/Spielothek	
36.03.02 Einrichtungen Eickel		36.03.07 Soziale Stadt-Wilhelmstr. 65	
36.03.03 Einrichtungen Herne-Mitte		36.03.08 Sonstige Jugendarbeit	
36.03.04 Einrichtungen Sodingen		36.03.09 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
36.03.05 Spielflächen			
Produktziele:			
– Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur der offenen Kinder- und Jugendarbeit insbesondere auf Stadtbezirksebene durch einrichtungsbezogene, mobile, sozialraum- und zielgruppen-, projekt- u. kooperationsorientierte Maßnahmen – Bedarfsgerechte Versorgung mit Spielflächen für Kinder und Jugendliche			
Zielgruppen:			
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren und deren Familien			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, Jugendschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Landesjugendplan, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses, Kinder- und Jugendförderungspläne des Landes und der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt **3603** **Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3603000000:							
360301	Anzahl der Spielbusstandorte (Stück)	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360302	Teilnehmerzahlen Ferienexpress (Personen)	330,00	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360303	Anz. städtischer Jugendeinrichtungen (Stück)	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360304	Anz. von Projekten "Demokratie-Life" (Stück)	0	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360305	Anz. städt. Jugendeinrichtungen WAN (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360306	Anzahl Spielbusstandorte WAN (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360307	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) WAN (Stück)	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360308	Anz. Spielplätze im Bezirk WAN (Stück)	33,00	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360309	Anz. städt. Jugendeinrichtungen EICK (Stück)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360310	Anzahl Spielbusstandorte EICK (Stück)	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360311	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) EICK (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360312	Anz. Spielplätze im Bezirk EICK (Stück)	20,00	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360313	Anz. städt. Jugendeinrichtungen HER (Stück)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360314	Anzahl Spielbusstandorte HER (Stück)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360315	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) HER (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360316	Anz. Spielplätze im Bezirk HER (Stück)	40,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360317	Anz. städt. Jugendeinrichtungen SOD (Stück)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360318	Anzahl Spielbusstandorte SOD (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360319	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) SOD (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360320	Anz. Spielplätze im Bezirk SOD (Stück)	25,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360321	Anteil der Angebote Mo. bis Fr. (%)	0	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00
360322	Anteil der Angebote Sa. und So. (%)	0	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00
360323	Anteil der kostenfreien Angebote (%)	0	0,00	95,00	95,00	95,00	95,00
360324	Anteil Kooperations-/Großveranst. (%)	0	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00
360325	Anteil geschlechtsspezif. Angebote (%)	0	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00
360326	Anteil Angebote mit und in Schulen (%)	0	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00
360327	Anteil Schulen mit Lernförderung (%)	0	0,00	60,00	60,00	60,00	60,00
360391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	7,20	6,00	11,00	11,00	11,00	6,00
360392	Personalaufwandsquote (%)	44,07	44,00	43,00	42,00	42,00	45,00

Produktbereich 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt 3603 **Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.789,26	158.108	398.240	398.240	398.240	148.364
3	+	Sonstige Transfererträge	9.948,90	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	76.198,27	111.800	135.400	135.400	135.400	135.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.109,02	11.700	8.883	8.942	8.907	8.881
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	332.045,45	281.608	542.522	542.582	542.546	292.645
11	-	Personalaufwendungen	2.032.979,21-	2.128.684-	2.110.654-	2.141.146-	2.147.048-	2.152.247-
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.298,95-	51.137-	52.664-	49.644-	48.271-	44.137-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.451,90-	337.800-	382.300-	382.500-	382.800-	357.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.213,03-	46.613-	42.408-	43.290-	44.403-	18.701-
15	-	Transferaufwendungen	20.857,29-	0	205.600-	205.400-	203.500-	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.345,21-	69.102-	57.983-	58.014-	57.950-	57.905-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.630.145,59-	2.633.336-	2.851.610-	2.879.994-	2.883.972-	2.630.389-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.298.100,14-	2.351.728-	2.309.087-	2.337.412-	2.341.426-	2.337.744-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.298.100,14-	2.351.728-	2.309.087-	2.337.412-	2.341.426-	2.337.744-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.298.100,14-	2.351.728-	2.309.087-	2.337.412-	2.341.426-	2.337.744-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.224.500,00-	1.268.000-	1.268.000-	1.268.000-	1.268.000-	1.268.000-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	34.950,29-	82.216-	60.993-	65.414-	62.622-	62.567-
		92000030 IT-Druck	7.858,39-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	212.361,23-	179.016-	105.959-	162.500-	131.347-	140.240-
		92000050 IT-Aufwendungen	33.989,70-	31.748-	31.058-	31.511-	30.689-	30.817-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	389.657,28-	440.807-	438.050-	438.050-	438.050-	438.050-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	10.729,11-	15.585-	33.886-	33.886-	33.886-	33.886-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	68.457,60-	167.495-	164.072-	164.072-	164.072-	164.072-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.982.503,60-	2.184.868-	2.102.018-	2.163.433-	2.128.665-	2.137.632-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	4.280.603,74-	4.536.596-	4.411.105-	4.500.845-	4.470.091-	4.475.377-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3603	Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Stadtbezirksbudgets werden für die Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen u.a. für die mobile Arbeit mit Kindern, Streetwork, internationale Jugendbegegnung, Mädchen- und Jungenarbeit, Jugendkulturarbeit, Sonderveranstaltungen und Demokratie Life verwendet, die Gelder werden zurzeit wie folgt verteilt:

- Team Wanne 20.200,00 €
- Team Eickel 15.500,00 €
- Team Mitte 19.400,00 €
- Team Sodingen 15.500,00 €
- Spielezentrum 123.700,00 €
- Kinder und Jugendschutz 5.000,00 €
- Sonstige Jugendarbeit 72.400,00 €
- Ferienexpress 24.000,00 €
- Jugendkulturveranstaltung "Ruhrpottbattle" 18.700,00 €
- Sonderprojekt Zuwanderung 6.000,00 €
- Maßnahmen gegen Rechtsextremismus 4.000,00 €

Alle Positionen sind in Zeile 13 bzw. 16 des Haushaltsplanes enthalten.

Das Herner Spielezentrum ist kein Betrieb gewerblicher Art in vollem Umfang mehr.

Für das ab 2015 neu aufgenommene Projekt "Jugend Stärken" wird für das Haushaltsjahr 2016 ein Aufwandsvolumen von 230.500,00 € (Zeile 15 und 13) eingeplant. Das Projekt ist fachlich angesiedelt im Übergang von der Schule in den Beruf und richtet sich an benachteiligte Jugendliche im Alter von 12 - 27 Jahre. Das Projekt wird bis 2018 durchgeführt.

Die Kennzahlen des Produktes wurden an das neu eingeführte Berichtswesen des Fachbereiches Kinder-Jugend-Familie angepasst. Sie zeigen die Qualitätsstandards auf, welche sich an den beschlossenen Leitzielen orientieren. Die Kennzahlen aus der Vorjahresplanung werden in Zukunft nicht mehr beplant und werden durch die neu angegebenen Kennzahlen ersetzt.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3603 Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.520,19	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	8.520,19	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.483,38-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	27.483,38-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.963,19-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3603 Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.220,19	0	0	0	0	0	0	1.050	1.050
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	5.269	5.269
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.220,19	0	0	0	0	0	0	6.319	6.319
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.483,38-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-	18.690-	18.690-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.483,38-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-	18.690-	18.690-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	19.263,19-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-	12.371-	12.371-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3604	Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Familienunterstützende und erzieherische Beratungen sowie institutionelle Erziehungsberatung, Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige			
Leistungen:			
36.04.01 Förderung der Erziehung in der Familie		36.04.07 Adoptionsvermittlung	
36.04.02 Hilfe zur Erziehung		36.04.08 Jugendgerichtshilfe	
36.04.03 Hilfe für junge Volljährige		36.04.09 Bildungs- und Teilhabepaket	
36.04.04 Familien- und Schulberatungsstelle		36.04.10 Kinderschutz	
36.04.05 Eingliederungshilfe für seel. behinderte Kinder und Jugendliche		36.04.11 Mitwirkung in Familiengerichtsverfahren	
36.04.06 Inobhutnahme			
Produktziele:			
- Familienkompetenzstärkung durch Präventionsangebote, - Früherkennung familiärer Problemlagen + Vernetzung mit and. Hilfen/ Sicherstellung der notwendigen individuellen Hilfen für junge Menschen und deren Familien durch Beratung, Unterstützung und Gewährung von Hilfen zur Erziehung in ambulanter, teilstationärer + stationärer Form / Verselbständigungshilfen. - Schutz von Kindern - Eingliederungshilfen zur Verbesserung der Teilhabe an der Gemeinschaft - Bedarfsgerechte Erziehungs- und Schulberatung			
Zielgruppen:			
Junge Menschen u. ihre Eltern, andere Erziehungsberechtigte u. Bezugspersonen & Fachkräfte u. freie Träger der Kinder- u. Jugendhilfe, Erzieher u.a.			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Landesjugendplan, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3604000000:							
360401	FZ ambulante Erziehungshilfen (Personen)	902,00	857,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360402	FZ stationäre Erziehungshilfen (Personen)	500,00	460,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360403	Anzahl Pflegekinder (Personen)	370,00	310,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360404	ambulante Eingliederungshilfen (§35a) (Stück)	189,00	190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360405	Meldung Kindeswohlgefährdung (Stück)	636,00	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360406	Betr. Kinder in der Erziehungsberatung (Personen)	1.175,00	1.199,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360407	Zeitnahe Erstkontakte (%)	77,40	71,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360408	stationäre Eingliederungshilfen (§35a) (Stück)	62,00	88,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360409	Betr. Kinder in der Schulberatung (Personen)	270,00	275,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360410	Jahreszahlen Willkommensbesuche (Stück)	871,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360411	Jahreszahl. Besuche UTeilnahme DatV (Stück)	176,00	129,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360413	Jahreszahlen Inobhutnahmen (Stück)	75,00	83,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360414	Anteil der ambulanten Hilfen (%)	0	0,00	60,00	60,00	60,00	60,00
360415	Durchschnittskosten amb. Hilfen (Euro)	0	0,00	8.100,00	8.150,00	8.200,00	8.250,00
360416	Durchschnittskosten Vollzeitspflege (Euro)	0	0,00	9.600,00	9.650,00	9.700,00	9.750,00
360417	Durchschnittskosten Heim (Euro)	0	0,00	44.500,00	44.600,00	44.700,00	44.800,00
360418	Durchschnittsk. stat. Einglied.hilfen (Euro)	0	0,00	66.500,00	66.700,00	66.900,00	67.100,00
360419	Durchschnittsk. amb. Einglied.hilfen (Euro)	0	0,00	7.200,00	7.250,00	7.300,00	7.350,00
360420	davon pro Fall Integrationshilfe (Euro)	0	0,00	13.500,00	13.600,00	13.700,00	13.800,00
360421	Anteil einvernehmlich beendet Ü18 (%)	0	0,00	80,00	80,00	80,00	80,00
360422	Erfolgreiche Willkommensbesuche (%)	0	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00
360423	Anteil geeigneter Pflegeeltern (%)	0	0,00	90,00	90,00	90,00	90,00
360424	Anteil päd. Sanktionsfolgen (JGH) (%)	0	0,00	42,00	42,00	42,00	42,00
360425	Erstkontakte in 4 Wo. (EB) (%)	0	0,00	80,00	80,00	80,00	80,00
360426	Familienbildungsangebote (Stück)	0	0,00	40,00	40,00	40,00	40,00
360491	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,51	8,00	22,00	25,00	26,00	29,00
360492	Personalaufwandsquote (%)	17,52	18,00	18,00	17,00	17,00	16,00

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	295.699,31	1.010.764	1.079.613	1.293.513	652.784	745.427
3	+	Sonstige Transfererträge	1.034.745,31	825.500	1.053.900	1.053.900	1.053.900	1.053.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732.216,65	1.230.000	5.463.900	6.759.600	8.119.500	9.479.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	104.957,16	0	602	798	680	595
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.167.618,43	3.066.264	7.601.015	9.110.810	9.829.864	11.282.322
11	-	Personalaufwendungen	5.053.751,72-	5.295.177-	6.150.076-	6.243.641-	6.258.578-	6.273.788-
12	-	Versorgungsaufwendungen	159.605,70-	129.883-	173.494-	163.473-	158.970-	145.479-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	792.679,76-	1.189.100-	1.357.000-	1.207.000-	294.300-	294.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.717,51-	28.638-	15.266-	16.445-	13.727-	14.296-
15	-	Transferaufwendungen	20.030.247,82-	20.088.700-	24.604.600-	26.152.000-	27.936.300-	29.722.400-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.064,07-	202.206-	177.692-	177.793-	177.580-	177.434-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.179.066,58-	26.933.704-	32.478.128-	33.960.353-	34.839.455-	36.628.198-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	24.011.448,15-	23.867.440-	24.877.113-	24.849.543-	25.009.591-	25.345.876-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	24.011.448,15-	23.867.440-	24.877.113-	24.849.543-	25.009.591-	25.345.876-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	24.011.448,15-	23.867.440-	24.877.113-	24.849.543-	25.009.591-	25.345.876-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	630.001,48-	854.664-	689.357-	724.959-	698.681-	701.600-
		92000030 IT-Druck	21.306,24-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	509.848,46-	444.956-	307.041-	471.641-	381.124-	407.720-
		92000050 IT-Aufwendungen	826.435,54-	771.930-	757.778-	768.815-	748.741-	751.890-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	571.245,12-	510.789-	507.584-	507.584-	507.584-	507.584-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	15.729,08-	3.360-	3.241-	3.241-	3.241-	3.241-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	100.360,18-	61.954-	60.781-	60.781-	60.781-	60.781-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.674.926,10-	2.647.653-	2.325.783-	2.537.021-	2.400.151-	2.432.816-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	26.686.374,25-	26.515.093-	27.202.895-	27.386.564-	27.409.742-	27.778.692-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3604	Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Im Produkt enthalten ist die Familien- und Schulberatung mit dem Pflichtangebot der Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII (einschließlich der SoFrüh-Beratung für die Kitas) und der Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung („8b-Beratung“) sowie die Schulberatung, die auf Basis eines Kooperationsvertrages mit dem Land NRW durchgeführt wird. Diesem Bereich zuzuordnen sind die Personalkosten der Beratungsstelle sowie die Sach- und Betriebskosten inklusive Honorarmittel und Reisekosten (i.H.v. insgesamt 60.600,00 €, im Haushaltsplan in Zeile 13 bzw. 16 enthalten) und die Zuweisungen des Landes i.H.v. 160.000,00 €, inklusive der Sonderzuwendungen für die Kooperation mit den Familienzentren (Zeile 2 des Haushaltsplanes).

Zusätzlich sind im Jahr 2016 für den Umzug in neue Geschäftsstelle Kosten in Höhe von 100.000,00 € enthalten (Zeile 13).

Seit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.2012 ist die Vorhaltung einer Koordinierungsstelle Frühe Hilfen im Fachbereich und eines Angebotes Früher Hilfe in Kooperation mit den Herner Geburtskliniken und dem Fachbereich Gesundheit etabliert worden. Zudem wurde die Bündelung präventiver Jugendhilfe und Familienbildung im Familienbüro vollzogen. Dies korrespondiert mit der Umsetzung des Handlungskonzeptes " Kommunale Familienförderung in Herne - Zukunft für Familien in Herne ". Die auf den Fachbereich entfallenden Kosten in Höhe von insgesamt ca. 65.000,00 € sind in den Zeilen 13 und 16 des Haushaltsplanes berücksichtigt worden.

Die Zuweisungen des Landes betragen 114.000,00 € (Zeile 2 des Haushaltsplanes). Durch diese Zuweisungen werden sowohl die Aufwendungen für Koordination und Netzwerkarbeit des Fachbereiches in den Frühen Hilfen gedeckt als auch entsprechend der Kooperationsvereinbarungen die Personalaufwendungen für Familienhebammen und "Koordinatorinnen" in den Geburtskliniken, die in Zeile 11 des Haushaltsplanes enthalten sind.

Der Erhalt der Schulsozialarbeit in Herne wird durch Landesmittel bis 2017 unterstützt. Mit diesen Mitteln wird ab 2015 die Schulsozialarbeit ausgebaut und qualitativ weiterentwickelt. Grundlage ist das Gesamtkonzept Schulsozialarbeit in Herne, welches im Jahr 2015 entwickelt wurde. Der gesamte Prozess ist durch ein breites und intensives Beteiligungsverfahren (u.a. mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Fachbereich Kinder-Jugend-Familie) gekennzeichnet. Ziel ist die dauerhafte und strukturell eingebundene Implementierung der Schulsozialarbeit in Herne. Für die Aufwendungen sind in 2016 bis 2017 je 912.300,00 € veranschlagt (Zeile 13). Die Förderung in Höhe von jährlich 729.800,00 € sind in Zeile 2 des Haushaltsplanes abgebildet.

In diesem Produkt sind außerdem die Aufwendungen für das Fachcontrolling, die Familienberichterstattung und die Familienbildung in Höhe von 15.000,00 € enthalten (Zeile 13).

Im Jahr 2016 wurden zusätzlich 50.000,00 € für die Zuwanderung Süd-/Osteuropa eingeplant (Zeile 13).

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

In den Aufwendungen für Transferleistungen sind 24.534.600,00 € für die wirtschaftliche Jugendhilfe enthalten.

Es ist davon auszugehen, dass weiterhin eine sukzessive Steigerung des Aufwandes in den Hilfen zu Erziehung zustande kommt. Dies hängt zum einen mit den steigenden Kosten im Bereich der Entgelte der Freien Träger zusammen. Zum anderen sind laut Königsteiner Schlüssel Mehrbedarfe durch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zu erwarten. Es wird jährlich mit einem Anstieg der Fallzahlen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge um 30 Fälle gerechnet und somit mit einem dementsprechenden Anstieg der Transferaufwendungen.

Demgegenüber steht weiterhin die effektive und effiziente Steuerung der Hilfen zur Erziehung mit Hilfe des Fachcontrollings und ein regelmäßiges integriertes Berichtswesen, welches rechtzeitig auf riskante Entwicklungen hinweist und steuerungsrelevante Informationen sammelt. Des Weiteren werden die geplante Neuausrichtung des Qualifizierten Verselbstständigungsmanagements und auch die Konzeptionserstellung im Pflegekinderdienst ihren Beitrag zu einer zielgenauen Steuerung beitragen.

zu Zeile 2:

Bezüglich der Verwaltungskosten für unbegleitete minderjährige Ausländer wird durch das Land NRW eine Pauschale gewährt.

zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Für die in den Transferaufwendungen enthaltenen Mehrbedarfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wird mit einer Kostenerstattung in Höhe von 100 % der Aufwendungen gerechnet.

Die Kennzahlen des Produktes wurden an das neu eingeführte Berichtswesen des Fachbereiches Kinder-Jugend-Familie angepasst. Sie zeigen die Qualitätsstandards auf, welche sich an den beschlossenen Leitzielen orientieren. Die Kennzahlen aus der Vorjahresplanung werden in Zukunft nicht mehr geplant und werden durch die neu angegebenen Kennzahlen ersetzt.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./erzieher. Hilfe

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.018,09	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	8.018,09	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.861,89-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	20.861,89-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.843,80-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./erzieher. Hilfe

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.018,09	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.018,09	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.861,89-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	80.959-	80.959-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.861,89-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	80.959-	80.959-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.843,80-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	80.959-	80.959-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3605	Sonstige Förderungen

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung: Personenbezogene Angebote und Leistungen zur Förderung von jungen Menschen und ihrer Familien außerhalb der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit, der Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und der in Produkt "familienunterstützende & erzieherische Beratungen und Hilfen" (36.04) aufgeführten Hilfen.			
Leistungen: 36.05.01 Schattenlicht - B sex. missbr. Fr u Ki 36.05.02 Jugend-Konflikt- und Drogenberatung 36.05.03 Pfleg- und Vormundschaften 36.05.04 Beistandschaften für Minderjährige 36.05.05 Leist. n. B.elterngeld- u. -zeitgesetz			
Produktziele: – Förderung von Beratungsstellen, – Sachgerechte Beratung, – Information + Unterstützung in Fragen des Familienrechts, – Sicherstellung der kontinuierlichen Unterhaltstransfers u. Elterngeldgewährung, – Sicherstellung der Beurkundungstätigkeit in familienrechtlichen Angelegenheiten			
Zielgruppen: Junge Menschen (0-21, höchstens 27 Jahren) u. ihre Familien bzw. Eltern, andere Erziehungsberechtigte sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe			
Auftragsgrundlage: Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses			
Sonstiges: 36.05.01 Schattenlicht, 36.05.02 JKD e.V., 36.05.03 Pflegschaften und Vormundschaften, 36.05.04 Beistandschaften, 36.05.05 Elterngeld			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt **3605** **Sonstige Förderungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
3605000000:							
360501	Anz. Beratungsstellen (Stück)	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360502	Pfleg-/ Vormund- und Beistandschaften (Stück)	36,00	36,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360503	Elterngeld -im Kalenderjahr bearb. Fälle (Stück)	1.546,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360504	Beurkundungen (Stück)	383,00	370,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360506	Durchschn. Bearbeitung Elterngeld (Tage)	0	0,00	10,00	10,00	10,00	10,00
360507	Vormundschaft./Pflegschaft. pro Stelle (Stück)	0	0,00	40,00	40,00	40,00	40,00
360591	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,45	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
360592	Personalaufwandsquote (%)	53,85	62,00	61,00	61,00	60,00	60,00

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309,26	309	159	83	83	83
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	61.240,29	68.200	67.939	68.881	69.595	70.333
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	61.549,55	68.509	68.098	68.965	69.679	70.417
11	-	Personalaufwendungen	961.259,04-	1.443.819-	1.366.760-	1.406.681-	1.401.636-	1.404.307-
12	-	Versorgungsaufwendungen	130.125,43-	128.108-	126.510-	119.137-	115.851-	105.961-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.041,56-	12.600-	26.000-	26.000-	26.000-	26.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.481,67-	4.265-	1.321-	1.382-	1.552-	1.722-
15	-	Transferaufwendungen	286.140,00-	286.200-	328.700-	343.700-	358.700-	373.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.200,04-	24.605-	29.461-	29.534-	29.378-	29.272-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.406.247,74-	1.899.597-	1.878.752-	1.926.435-	1.933.117-	1.940.962-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.344.698,19-	1.831.088-	1.810.655-	1.857.470-	1.863.439-	1.870.545-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.344.698,19-	1.831.088-	1.810.655-	1.857.470-	1.863.439-	1.870.545-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.344.698,19-	1.831.088-	1.810.655-	1.857.470-	1.863.439-	1.870.545-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	43.015,77-	57.360-	44.755-	48.247-	46.751-	46.882-
		92000030 IT-Druck	2.545,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	93.509,61-	108.867-	60.714-	96.479-	77.634-	86.535-
		92000050 IT-Aufwendungen	176.115,16-	164.500-	161.494-	163.846-	159.567-	160.239-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	52.963,20-	62.474-	61.191-	61.191-	61.191-	61.191-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.458,32-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	9.305,00-	12.562-	12.399-	12.399-	12.399-	12.399-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	378.912,74-	405.763-	340.552-	382.161-	357.541-	367.244-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.723.610,93-	2.236.851-	2.151.207-	2.239.631-	2.220.980-	2.237.789-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3605	Sonstige Förderungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 15:

Der Sozialdienst kath. Frauen (SKF) wurde beauftragt einen Teil der Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge für die Stadt Herne zu betreuen. Die Fallsteigerung erfolgt jährlich analog zu den Hilfen zur Erziehung (Produkt 3604 - familienunterstützende & erzieherische Beratungen und Hilfen).

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.458,92-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.458,92-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.458,92-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.458,92-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.458,92-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.458,92-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-	0	0

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Produkte:

P.41.01 Gesundheitsförderung und -schutz

P.41.02 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.844,82	375.500	413.000	413.000	413.000	413.000
3	+	Sonstige Transfererträge	17.605,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.209,32	180.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	169.112,86	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.688,47	3.345	1.262	1.360	1.301	1.117
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	554.760,47	598.845	674.262	674.360	674.301	674.117
11	-	Personalaufwendungen	2.539.485,30-	2.694.478-	2.774.065-	2.818.242-	2.824.361-	2.831.279-
12	-	Versorgungsaufwendungen	89.456,32-	73.731-	87.614-	82.517-	80.264-	73.470-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.588,73-	62.000-	66.500-	66.500-	68.500-	68.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.824,96-	10.993-	1.797-	2.127-	2.457-	2.646-
15	-	Transferaufwendungen	261.929,76-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.690,36-	147.703-	144.704-	144.755-	144.647-	144.574-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.069.975,43-	3.369.804-	3.455.580-	3.495.041-	3.501.130-	3.501.369-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.515.214,96-	2.770.959-	2.781.318-	2.820.681-	2.826.829-	2.827.251-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.515.214,96-	2.770.959-	2.781.318-	2.820.681-	2.826.829-	2.827.251-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.515.214,96-	2.770.959-	2.781.318-	2.820.681-	2.826.829-	2.827.251-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	400-	400-	400-	400-	400-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	71.692,94-	95.600-	73.007-	78.569-	75.349-	74.811-
		92000030 IT-Druck	3.929,20-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	265.166,74-	225.390-	137.693-	211.849-	171.171-	183.494-
		92000050 IT-Aufwendungen	276.773,33-	258.520-	253.795-	257.491-	250.767-	251.822-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	295.080,36-	334.975-	332.744-	332.744-	332.744-	332.744-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	8.124,96-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	51.841,68-	81.968-	80.293-	80.293-	80.293-	80.293-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	972.609,21-	996.853-	877.932-	961.346-	910.725-	923.564-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.487.824,17-	3.767.812-	3.659.250-	3.782.027-	3.737.554-	3.750.816-

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.123,81-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.123,81-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.876,19	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produkt	4101	Gesundheitsförderung und- schutz

Organisationseinheit:	Fachbereich 43	Verantwortlicher:	Hr. Pinkal
Beschreibung: - Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Gesamtsituation in Herne - Personen-, objekt- und sachbezogene Qualitätssicherung in Berufen und Einrichtungen - Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz, Trinkwasserüberwachung			
Leistungen: 41.01.01 Gesundheitsfördernde Veranst. u. Maßn. 41.01.02 Gesundheitsplanung 41.01.03 Selbsthilfeförderung			
		41.01.04 Gesundheitsaufsicht 41.01.05 Umweltmedizin 41.01.06 Schädlingsbekämpfung	
Produktziele: – Nachhaltige Verbesserung der Gesundheit der Herner Bevölkerung			
Zielgruppen: Herner Einwohner, freie Träger im Gesundheitswesen, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen, Schulen, Kindertageseinrichtungen			
Auftragsgrundlage: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Spezialgesetze im Bereich des Apothekenwesens, der Medizinalaufsicht, Hygiene- und Trinkwasserüberwachung, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4101 Gesundheitsförderung und- schutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
4101000000:							
410101	Anzahl ges.fördernde Veransth. u. Maßn. (Stück)	235,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
410102	Anzahl Selbsthilfegruppen (Stück)	98,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
410103	Anzahl Apothekenbesichtigungen (Stück)	27,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
410104	Anzahl Prüfungen bei Ges.-Fachberufen (Stück)	101,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
410105	Anzahl Belehrungen nach IfSG (Stück)	2.566,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
410106	Anzahl Begehungen Hygienekontrolle (Stück)	210,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
410107	Anzahl meldepflichtige Krankh. IfSG (Stück)	686,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
410108	Anzahl Umgebungsuntersuchungen (Stück)	180,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
410109	Anzahl überw. Hausinstallationen TVO (Stück)	260,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
410110	Anzahl umwelthyg. Beratungen (Stück)	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
410191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	16,36	4,00	6,00	6,00	6,00	6,00
410192	Personalaufwandsquote (%)	55,58	65,00	66,00	66,00	66,00	66,00

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produkt 4101 Gesundheitsförderung und- schutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.844,82	0	31.000	31.000	31.000	31.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.306,65	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.602,08	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	868,27	509	910	967	932	767
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	233.621,82	60.509	91.910	91.967	91.932	91.767
11	-	Personalaufwendungen	793.430,66-	987.958-	971.950-	991.774-	992.046-	994.307-
12	-	Versorgungsaufwendungen	35.100,50-	42.747-	50.739-	47.771-	46.453-	42.519-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.021,86-	24.000-	30.000-	30.000-	32.000-	32.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.840,64-	2.700-	763-	763-	763-	622-
15	-	Transferaufwendungen	159.439,76-	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.071,73-	119.502-	119.966-	119.995-	119.932-	119.890-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.114.905,15-	1.176.906-	1.173.417-	1.190.303-	1.191.195-	1.189.338-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	881.283,33-	1.116.397-	1.081.507-	1.098.337-	1.099.262-	1.097.571-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	881.283,33-	1.116.397-	1.081.507-	1.098.337-	1.099.262-	1.097.571-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	881.283,33-	1.116.397-	1.081.507-	1.098.337-	1.099.262-	1.097.571-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	400-	400-	400-	400-	400-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	26.884,84-	37.284-	27.269-	29.603-	28.380-	28.168-
		92000030 IT-Druck	1.051,48-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	82.460,75-	80.529-	46.529-	72.326-	58.366-	63.363-
		92000050 IT-Aufwendungen	88.567,36-	82.727-	81.214-	82.397-	80.245-	80.583-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	94.577,04-	107.192-	106.478-	106.478-	106.478-	106.478-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.604,16-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	16.615,92-	26.230-	25.694-	25.694-	25.694-	25.694-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	312.761,55-	334.362-	287.584-	316.898-	299.563-	304.687-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.194.044,88-	1.450.759-	1.369.092-	1.415.234-	1.398.825-	1.402.257-

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produkt	4101	Gesundheitsförderung und -schutz

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produkt	4102	Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Organisationseinheit:	Fachbereich 43	Verantwortlicher:	Hr. Pinkal
Beschreibung: - Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen im Amtsärztlichen Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und Sozialpsychiatrischen Dienst. - Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes und aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen. - Psychiatriekoordination			
Leistungen: 41.02.01 Amtsärztlicher Dienst 41.02.02 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst 41.02.03 Sozialpsych. Dienst u Psych.koordination			
Produktziele: – Unabhängige, objektive bedarfsgerechte gutachterliche Stellungnahmen, – Feststellung der Schulfähigkeit u. des individuellen Förderbedarfs, – Verhütung und Früherkennung v. Zahnkrankheiten, – Zielgerechte Unterstützung v. Familien mit besonderen Problemlagen, – Integration i.d. soziale Gemeinschaft, – Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation behinderter Klienten, – Optimierung und Vernetzung regionaler Versorgungsangebote für psychisch Kranke.			
Zielgruppen: Herner Einwohner, insbesondere Eltern und Kinder, freie Träger im Gesundheitswesen, Schulen und Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen			
Auftragsgrundlage: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bundessozialhilfegesetz (BSHG), öff.-rechtl.Vereinbarung mit der ARGE v. 2005, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Schulgesetze, Landesbeamtengesetz (LBG), BeihilfeVO, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
4102000000:							
410201	Anzahl Gutachten je n. Untersuchungsgr. (Stück)	2.142,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
410202	Anzahl zahnärztliche Untersuchungen (Stück)	14.900,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
410203	Anzahl Schuleingangsuntersuchungen (Stück)	1.220,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
410204	Anzahl Empfehlungen f. bes. Förderung (Stück)	197,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
410205	Anzahl Hausbes. u. Beratung Soz.Arb. (Stück)	689,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
410291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	12,28	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00
410292	Personalaufwandsquote (%)	66,77	60,00	63,00	62,00	62,00	62,00

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	375.500	382.000	382.000	382.000	382.000
3	+	Sonstige Transfererträge	17.605,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.902,67	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.510,78	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	820,20	2.836	352	394	369	351
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	321.138,65	538.336	582.352	582.394	582.369	582.351
11	-	Personalaufwendungen	1.746.054,64-	1.706.520-	1.802.115-	1.826.467-	1.832.315-	1.836.972-
12	-	Versorgungsaufwendungen	54.355,82-	30.984-	36.875-	34.746-	33.811-	30.951-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.566,87-	38.000-	36.500-	36.500-	36.500-	36.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.984,32-	8.293-	1.034-	1.364-	1.694-	2.024-
15	-	Transferaufwendungen	102.490,00-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.618,63-	28.201-	24.738-	24.760-	24.715-	24.684-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.955.070,28-	2.192.898-	2.282.163-	2.304.738-	2.309.935-	2.312.031-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.633.931,63-	1.654.562-	1.699.810-	1.722.344-	1.727.567-	1.729.681-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.633.931,63-	1.654.562-	1.699.810-	1.722.344-	1.727.567-	1.729.681-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.633.931,63-	1.654.562-	1.699.810-	1.722.344-	1.727.567-	1.729.681-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	44.808,10-	58.316-	45.738-	48.966-	46.969-	46.643-
		92000030 IT-Druck	2.877,72-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	182.705,99-	144.861-	91.163-	139.523-	112.805-	120.130-
		92000050 IT-Aufwendungen	188.205,97-	175.793-	172.580-	175.094-	170.522-	171.239-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	200.503,32-	227.783-	226.266-	226.266-	226.266-	226.266-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	5.520,80-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	35.225,76-	55.738-	54.599-	54.599-	54.599-	54.599-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	659.847,66-	662.491-	590.348-	644.448-	611.162-	618.878-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.293.779,29-	2.317.053-	2.290.158-	2.366.792-	2.338.728-	2.348.558-

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.123,81-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.123,81-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.876,19	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	7.234-	7.234-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.123,81-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.123,81-	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-	7.234-	7.234-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.876,19	3.300-	3.300-	0	3.300-	3.300-	3.300-	7.234-	7.234-

Produktbereich	42	Sportförderung

Produkte:

P.42.01 Eigene Sportstätten

P.42.02 Sportförderung

P.42.03 Bäder

P.42.04 Revierpark

Produktbereich 42 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.102,54	224.550	244.678	269.152	284.879	240.129
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.504,97	75.400	75.400	75.400	75.400	75.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.088,92	19.700	22.700	22.700	22.700	22.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	175.754,94	98.600	89.326	90.432	91.368	92.422
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	509.451,37	418.250	432.104	457.684	474.348	430.651
11	-	Personalaufwendungen	868.955,07-	930.257-	930.806-	959.179-	955.154-	956.424-
12	-	Versorgungsaufwendungen	79.365,72-	83.718-	94.064-	88.539-	86.109-	78.721-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.276,92-	394.900-	230.800-	142.100-	142.600-	143.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	790.957,17-	901.503-	853.837-	897.151-	970.828-	875.888-
15	-	Transferaufwendungen	1.330.516,10-	1.347.900-	1.347.900-	1.347.900-	1.347.900-	1.347.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.035.952,64-	219.535-	203.847-	218.735-	231.369-	1.684.114-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.209.023,62-	3.877.814-	3.661.254-	3.653.603-	3.733.961-	5.086.147-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	3.699.572,25-	3.459.564-	3.229.150-	3.195.918-	3.259.613-	4.655.495-
19	+	Finanzerträge	3.761.341,68	81.100	76.900	72.700	9.168.500	9.164.300
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.761.341,68	81.100	76.900	72.700	9.168.500	9.164.300
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	61.769,43	3.378.464-	3.152.250-	3.123.218-	5.908.887	4.508.805
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	61.769,43	3.378.464-	3.152.250-	3.123.218-	5.908.887	4.508.805
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	723.900,00-	0	841.400-	841.400-	841.400-	841.400-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		92000010 Investitionskreditzinsen	52.088,44-	51.998-	47.404-	46.937-	42.549-	41.448-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	60.939,05-	94.644-	68.592-	70.085-	67.164-	66.552-
		92000030 IT-Druck	7.747,72-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	82.502,41-	69.985-	40.672-	64.919-	52.215-	58.514-
		92000050 IT-Aufwendungen	55.937,04-	52.247-	138.730-	140.749-	137.075-	137.651-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.573.761,48-	1.557.152-	1.582.102-	1.582.102-	1.582.102-	1.571.602-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	43.333,08-	6.892-	6.702-	6.702-	6.702-	6.702-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	276.488,86-	199.698-	195.049-	195.049-	195.049-	195.049-
		92000080 Umlage Sportstätten	1.541.450,04-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.418.148,12-	3.601.286-	4.489.322-	4.516.615-	4.492.927-	4.487.588-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	4.356.378,69-	6.979.750-	7.641.572-	7.639.833-	1.415.960	21.217

Produktbereich 42 Sportförderung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	362.700	0	1.192.500	172.800	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	143.433,94	143.400	143.400	430.200	143.400	143.400	143.400
6	=	Investive Einzahlungen	143.433,94	143.400	506.100	430.200	1.335.900	316.200	143.400
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	455.389,97-	753.000-	1.125.500-	1.517.000-	2.167.500-	972.500-	780.500-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	49.500-	12.500-	0	12.500-	12.500-	12.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.017.884,32-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.473.274,29-	930.000-	1.265.500-	1.517.000-	2.307.500-	1.112.500-	920.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.329.840,35-	786.600-	759.400-	1.086.800-	971.600-	796.300-	777.100-

Produktbereich **42** **Sportförderung**
Produkt **4201** **Eigene Sportstätten**

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Erhalt bzw. Weiterentwicklung der kommunalen Sportstätteninfrastruktur im Rahmen der Sportentwicklung. Kostenfreie Bereitstellung der kommunalen Sportstätten für Schulen, Vereine sowie für die Bevölkerung.			
Leistungen:			
42.01.01 Sporthallen / gedeckte Spst.		42.01.05 Kleinspielfelder (sep.)	
42.01.02 Sportplätze / ungedeckte Spst.		42.01.06 Sondersportanlagen	
42.01.03 Schwimmsportstätten		42.01.07 Schulsportanlagen	
42.01.04 Sportgelegenheiten			
Produktziele:			
– Die Zufriedenheit der Nutzer / Sportler fördern, den Bereitstellungsgrad von Sportstätten sichern, fördern und erhöhen.			
Zielgruppen:			
Herner Bevölkerung und Sportler, Vereine			
Auftragsgrundlage:			
Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Artikel 18 Absatz 3 Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Herne (gültige Fassung)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
4201000000:							
420101	Nutzungsgrad Sporthallen (%)	95,00	91,50	92,00	92,00	92,00	92,00
420102	Nutzungsgrad Sportplätze (%)	74,00	72,42	70,00	70,00	70,00	70,00
420103	Nutzungsgrad Schwimmbäder (%)	92,00	91,83	92,00	92,00	92,00	92,00
420104	Nutzungsgrad Sonstige (%)	35,00	46,00	40,00	40,00	40,00	40,00
420105	Anzahl Sporthallen (Stück)	62,00	64,00	62,00	62,00	62,00	62,00
420106	Anzahl Sportplätze (Stück)	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00
420107	Anzahl Schwimmbäder (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
420108	Anzahl Sonstige (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
420191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	5,81	5,00	9,00	9,00	10,00	8,00
420192	Personalaufwandsquote (%)	11,67	26,00	17,00	18,00	17,00	18,00

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.964,94	224.412	244.540	269.015	284.765	240.129
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.720,07	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	931,50	0	133	177	150	132
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	257.616,51	255.112	275.374	299.891	315.615	270.961
11	-	Personalaufwendungen	517.372,38-	537.234-	555.657-	568.770-	568.089-	569.088-
12	-	Versorgungsaufwendungen	41.582,37-	34.446-	38.463-	36.174-	35.197-	32.175-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.857,18-	339.300-	174.000-	85.300-	85.800-	86.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	788.968,91-	899.515-	853.656-	896.970-	970.678-	875.888-
15	-	Transferaufwendungen	200.600,38-	218.500-	218.500-	218.500-	218.500-	218.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.956,11-	93.401-	95.002-	95.024-	94.976-	94.944-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.661.337,33-	2.122.397-	1.935.278-	1.900.737-	1.973.240-	1.876.895-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.403.720,82-	1.867.285-	1.659.904-	1.600.845-	1.657.625-	1.605.934-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.403.720,82-	1.867.285-	1.659.904-	1.600.845-	1.657.625-	1.605.934-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.403.720,82-	1.867.285-	1.659.904-	1.600.845-	1.657.625-	1.605.934-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	723.900,00-	0	841.400-	841.400-	841.400-	841.400-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000010 Investitionskreditzinsen	52.088,44-	51.998-	47.404-	46.937-	42.549-	41.448-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	20.611,75-	40.152-	26.255-	25.362-	24.400-	24.116-
		92000030 IT-Druck	110,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	52.297,51-	42.286-	25.792-	40.435-	32.596-	35.761-
		92000050 IT-Aufwendungen	27.968,52-	26.124-	83.947-	85.169-	82.945-	83.294-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.573.761,48-	1.557.152-	1.559.045-	1.559.045-	1.559.045-	1.547.622-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	43.333,08-	6.892-	6.702-	6.702-	6.702-	6.702-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	276.488,86-	196.938-	192.434-	192.434-	192.434-	192.434-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.770.560,32-	1.922.041-	2.783.479-	2.797.985-	2.782.573-	2.773.278-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	4.174.281,14-	3.789.326-	4.443.383-	4.398.831-	4.440.197-	4.379.212-

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4201	Eigene Sportstätten

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Erträge:****Zeile 5:**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pachteinnahme des Volkshauses Röhlinghausen sowie die Umsatzpacht für den Waren- und Getränkeverkauf auf den städtischen Sportanlagen (Die Höhe der Umsatzpacht lässt sich nicht immer genau vorhersagen).

Aufwand:**Zeile 13:**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten unter anderem Verbrauchsmittel sowie Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die Abteilung Sport. Außerdem sind enthalten die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (hierzu zählen unter anderem kleinere Reparaturen an den baulichen Anlagen) sowie die Bewirtschaftung der baulichen Anlagen. Aufgrund der Verlagerung der Abteilung Sport in den Fachbereich 44 (Dezernat IV) müssen die Ansätze für die Unterhaltung der Sportanlagen wieder zurück in das Produkt 55.01- Bereitstellung von Grün-/Freiflächen verlagert werden. Eine interne Verrechnung von Leistungen erfolgt somit ab 2016 wieder.

Zeile 15:

Die Transferaufwendungen beinhalten den Betriebskostenanteil für die Minigolfanlage, Zuschüsse für die Leistungen der Vereine zur Betriebsführung städtischer Sportanlagen (hierzu zählen die Mehrzweckanlage, Sportplätze, Gymnastikhalle "Wananas").

Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten unter anderem Reisekosten, Fortbildungskosten, Betriebs- und Verbrauchsmittel sowie die Post- und Telekommunikationskosten in der Abteilung Sport.

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	362.700	0	1.192.500	172.800	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	362.700	0	1.192.500	172.800	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	455.389,97-	753.000-	1.125.500-	1.517.000-	2.167.500-	972.500-	780.500-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	49.500-	12.500-	0	12.500-	12.500-	12.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.384,32-	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	467.774,29-	802.500-	1.138.000-	1.517.000-	2.180.000-	985.000-	793.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	467.774,29-	802.500-	775.300-	1.517.000-	987.500-	812.200-	793.000-

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420105: Sportplatz Voßnacken											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	401.626-	401.626-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	401.626-	401.626-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	401.626-	401.626-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420118: Sportplatz Horsthauser Str. - Erneuerung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	296.601,82-	0	0	0	150.000-	0	0	1.897.944-	2.047.944-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	666-	666-
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.384,32-	0	0	0	0	0	0	419.384-	419.384-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	308.986,14-	0	0	0	150.000-	0	0	2.317.995-	2.467.995-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	308.986,14-	0	0	0	150.000-	0	0	2.317.995-	2.467.995-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420120: Sportplatz Emscherstr. - Erneuerung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60.000-	540.000-	0	0	0	0	60.000-	600.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	60.000-	540.000-	0	0	0	0	60.000-	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	60.000-	540.000-	0	0	0	0	60.000-	600.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420121: Stadion Eickel - Erneuerung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	103.000-	0	0	150.000-	510.000-	0	103.000-	763.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	103.000-	0	0	150.000-	510.000-	0	103.000-	763.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	103.000-	0	0	150.000-	510.000-	0	103.000-	763.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420124: Ausb-/Erneuer KSF Friedri.-Brockhoff-Str											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	164.000-	0	0	0	0	0	164.000-	164.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	164.000-	0	0	0	0	0	164.000-	164.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	164.000-	0	0	0	0	0	164.000-	164.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420125: Sanierung Kunstrasen Stadion Herne-Süd											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	250.000-	0	0	0	250.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	250.000-	0	0	0	250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	250.000-	0	0	0	250.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420126: Sanierung Sportplatz Reichsstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	0	100.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	0	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-	0	100.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420127: Generalsan. Sporthalle Sportpark Eickel											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	70.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	70.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-	70.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420129: San. Kunstrasen SSpl. Strünkede/Forellst											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	216.000-	50.000-	0	0	0	0	216.000-	266.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	216.000-	50.000-	0	0	0	0	216.000-	266.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	216.000-	50.000-	0	0	0	0	216.000-	266.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420130: Sportplatz Schaeferstr.II											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	520.000-	0	520.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	520.000-	0	520.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	520.000-	0	520.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420194: KInvFG - Westfalia Herne											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	362.700	0	1.192.500	172.800	0	0	1.728.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	362.700	0	1.192.500	172.800	0	0	1.728.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	403.000-	1.517.000-	1.325.000-	192.000-	0	0	1.920.000-
						davon:	1.325.000-	192.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	403.000-	1.517.000-	1.325.000-	192.000-	0	0	1.920.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	40.300-	1.517.000-	132.500-	19.200-	0	0	192.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.788,15-	140.000-	132.500-	0	292.500-	220.500-	210.500-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	49.500-	12.500-	0	12.500-	12.500-	12.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.788,15-	189.500-	145.000-	0	305.000-	233.000-	223.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	158.788,15-	189.500-	145.000-	0	305.000-	233.000-	223.000-	0	0

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4201	Eigene Sportstätten

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7.4201.18: Parkplatz Sportzentrum Horsthausen

Zeile 8: Im Jahr 2017 sind für den Bau von Parkplätzen am Sportzentrum Horsthausen Mittel in Höhe von 150.000 € eingeplant.

7.4201.20: Sportplatz Emscherstr. –Erneuerung–

Zeile 8: Für den Umbau in einen Kunstrasenplatz sind für das HH-Jahr 2016 Mittel in Höhe von 540.000 € eingeplant.

Die Umsetzung der Maßnahme wird vorgezogen.

7.4201.21: Stadion Eickel – Erneuerung –

Zeile 8: Für die Generalsanierung des Stadion Eickel sind für das HH-Jahr 2017 Mittel in Höhe von 150.000 € eingeplant, für das HH-Jahr 2018 sind Mittel in Höhe von 510.000 € eingeplant. Der Ansatz für das Jahr 2016 wurde zugunsten des Projektes 7.4201.20- Sportplatz Emscherstr. aufgegeben.

7.4201.25: Stadion Herne-Süd –Erneuerung Kunstrasenfläche

Zeile 8: Für die Erneuerung der Kunstrasenfläche sind für das HH-Jahr 2017 Mittel in Höhe von 250.000,00 € eingeplant.

7.4201.26: Sportplatz Reichsstr. - Erneuerung Kunstrasenfläche -

Zeile 8: Das Projekt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

7.4201.26: Sportplatz Reichsstr. – Sanierung/Umbau Umkleidegebäude -

Zeile 8: Das Projekt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

7.4201.28: Errichtung Trimpfad Wanne

Zeile 8: Das Projekt wird im Stadtteilerneuerungsprogramm Wanne –Süd umgesetzt. Der Planansatz wird in das Projekt 7.4201.20 Sportplatz Emscherstr. verschoben.

7.4201.29: Sportplatz Forellstr. – Erneuerung Kunstrasenfläche

Zeile 8: Für das Jahr 2016 sind Mittel in Höhe von 50.000 € eingeplant. Die Mittel sind für abschließende Arbeiten im Rahmen des Umbaus und der Erneuerung der Sportanlage Forellstr. eingeplant.

7.4201.30: Sportplatz Schaeferstr. – Erneuerung Kunstrasenfläche

Zeile 8: Für 2019 sind Mittel in Höhe von 520.000 € geplant.

7.4201.94 KInvFG – Westfalia Herne:

Zeile 6: Für das HH-Jahr 2016 sind Zuschüsse im Rahmen der Mittelverwendung aus dem KInvFG in Höhe von 362.700,00 € eingeplant. Für das HH-Jahr 2017 sind Mittel in Höhe von 1.192.500,00 € eingeplant. Der Ansatz für das HH-Jahr 2018 liegt bei 172.800,00 €.

Zeile 8: Im Rahmen des städteplanerischen Umbaus sollen die Standorte des Sportvereins Westfalia Herne zusammengelegt werden. Es wird neben einem neuen Großspielfeldes und einem neuen Kleinspielfeldes auch ein neues Umkleidegebäude errichtet. Dafür sind im HH-Jahr 2016 403.000,00 € eingeplant. Im HH-Jahr 2017 liegt der Ansatz bei 1.325.000,00 €. Für das HH-Jahr 2018 stehen Mittel in Höhe von 192.000,00 € zur Verfügung. Für den Bau des neuen Umkleidegebäudes sind im

HH-Jahr 2016 zusätzlich 216.000,00 als Investitionskostenzuschuss eingeplant.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Zeile 8: Für das HH-Jahr 2016 sind Mittel in Höhe von 132.500 € geplant. Jede einzelne Maßnahme liegt unter der Wertgrenze von 50.000,00 €.

Für die **Erneuerung von Sportstätten** sind pro Bezirk für 2016 16.500 € eingeplant, für 2017 werden je Bezirk 41.500 € eingeplant, für 2018 werden je Bezirk 34.100 € eingeplant und für 2019 werden je Bezirk 32.100 € eingeplant.

Für die **Schaffung von Spiel-/Sportgelegenheiten** sind für 2016 pro Bezirk 10.000 € eingeplant, für 2017 werden je Bezirk 17.000 € eingeplant, für 2018 werden je Bezirk 10.000 € eingeplant und für 2019 werden je Bezirk 10.000 € eingeplant.

Zeile 9: Für das HH-Jahr 2016 werden für den Erwerb von beweglichem Vermögen > 410,00 € Mittel in Höhe von 12.500 € eingeplant (unter anderem für die Ausstattung der Sportstätten mit entsprechenden Geräten und für den Erwerb von Gegenständen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht). Der verringerte Ansatz zum Vorjahr resultiert aus der Verlagerung der Abteilung Sport in den Fachbereich 44 (Dezernat IV). Der Ansatz in Höhe von 37.000 € ist ab 2016 dem Produkt 55.01 – Bereitstellung von Grün-/Freiflächen zuzuordnen.

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung: Ziel der Sportförderung ist es, möglichst viele Herner Bürger zur sportlichen Betätigung zu aktivieren. Ein Mittel der Umsetzung stellt der Pakt für den Sport dar, der die Sportförderung in Herne langfristig sichert. Als die beiden Hauptziele(aus dem Pakt für den Sport) müssen die materielle sowie die immaterielle Sportförderung erwähnt werden, die immaterielle Sportförderung beinhaltet die kostenlose Bereitstellung von Sportstätten.			
Leistungen: 42.02.01 Sportentwicklung 42.02.02 Pakt für den Sport 42.02.03 Schulsport			
42.02.04 Vereine und Verbände 42.02.05 Eigene Veranstaltungen 42.02.06 Vertragsangelegenheiten			
Produktziele: – Den Sport in Herne fachlich weiter zu entwickeln sowie neue Einflüsse einfließen zu lassen. Die Verbände und Vereine sachgerecht und nachhaltig zu fördern, mit dem Ziel möglichst viele Herner für den Sport zu begeistern und zu gewinnen.			
Zielgruppen: Herner Bevölkerung und Sportler, Vereine			
Auftragsgrundlage: Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Artikel 18 Absatz 3 Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Herne (gültige Fassung) Richtlinien für die Ehrung von verdienten Sportlerinnen und Sportlern			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
4202000000:							
420201	Anzahl der Zuschussobjekte (Stück)	51,00	51,00	50,00	50,00	50,00	50,00
420202	Anzahl abgeschlossene Verträge (Stück)	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
420203	Anzahl geförderte Bauprojekte (Stück)	21,00	8,00	12,00	12,00	12,00	12,00
420204	Anzahl eigene Veranstaltungen (Stück)	20,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
420291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,94	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
420292	Personalaufwandsquote (%)	11,47	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00

Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 4202 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137,60	138	138	138	115	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.784,90	44.700	44.700	44.700	44.700	44.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	63,05	0	117	155	132	116
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	51.985,55	44.838	44.955	44.993	44.947	44.816
11	-	Personalaufwendungen	307.174,30-	328.348-	312.808-	322.816-	321.183-	321.529-
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.825,67-	30.318-	33.794-	31.847-	30.954-	28.306-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.419,74-	55.600-	56.800-	56.800-	56.800-	56.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.988,26-	1.988-	181-	181-	151-	0
15	-	Transferaufwendungen	598.015,72-	597.500-	597.500-	597.500-	597.500-	597.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.060,23-	106.433-	75.529-	88.298-	101.007-	113.728-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.046.483,92-	1.120.188-	1.076.611-	1.097.442-	1.107.594-	1.117.863-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	994.498,37-	1.075.350-	1.031.656-	1.052.449-	1.062.647-	1.073.047-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	994.498,37-	1.075.350-	1.031.656-	1.052.449-	1.062.647-	1.073.047-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	994.498,37-	1.075.350-	1.031.656-	1.052.449-	1.062.647-	1.073.047-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	25.092,55-	34.416-	26.429-	27.876-	26.655-	26.361-
		92000030 IT-Druck	7.637,04-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	30.012,09-	24.599-	13.482-	21.606-	17.366-	19.552-
		92000050 IT-Aufwendungen	27.968,52-	26.124-	54.783-	55.580-	54.129-	54.357-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	0	0	23.058-	23.058-	23.058-	23.980-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	2.760-	2.615-	2.615-	2.615-	2.615-
		92000080 Umlage Sportstätten	1.541.450,04-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.632.160,24-	1.656.068-	1.688.536-	1.698.904-	1.691.993-	1.695.035-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.626.658,61-	2.731.419-	2.720.192-	2.751.354-	2.754.640-	2.768.082-

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4202	Sportförderung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Erträge:

Zeile 5:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Mieten und Pachten sowie die Benutzungsentgelte für die Nutzung der Schwimmbäder.

Aufwand:

Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten unter anderem Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen wie z. B. Sportlerehrung, Laufveranstaltungen.

Zeile 15:

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuschüsse für die Vereinsarbeit wie:

- Zuschüsse Material für Eigenleistungen der Vereine
- Zuschuss Förderung Leistungssport
- Zuschüsse für vereinseigene Anlagen
- Zuschuss Wandertage und Volksläufe
- Zuschuss Übernachtungskosten
- Zuschuss Übungsleiterkosten für freiwilligen Schülersport
- Zuschuss an den Stadtsporthund (SSB)

Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Dienstkleidung, Mieten für die Nutzung der Eissporthalle, Geschäftsaufwendungen für Büromaterial, Ehrenpreise und Kleinsportgeräte, Aufwendungen für Schulschwimmen, Durchführung von Veranstaltungen, Sondermaßnahmen und städtepartnerschaftliche Aktivitäten.

Zeile 28:

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind Leistungen, die von anderen Fachbereichen für das Produkt 4202 erbracht werden:

- 58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen des Fachbereichs Feuerwehr bei Veranstaltungen,
- 92000040 Aufwendungen für Personal im Sondereinsatz oder in der Ausbildung,
- 92000050 IT-Aufwendungen des FB Personal und zentraler Service,
- 92000070 Gebäudekosten inklusive der Aufwendungen für die Gebäudereinigung,
- 92000080 Umlage Sportstätten (für die außerschulische Nutzung der Lehrschwimmbecken und Sporthallen)

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	505.500,00-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	505.500,00-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	505.500,00-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	505.500,00-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	505.500,00-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	505.500,00-	127.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-	0	0

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4202	Sportförderung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Zeile 11:

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen beinhalten die Investitionszuschüsse an Vereine zur Förderung von Baumaßnahmen nach den Sportförderrichtlinien. Der Gesamtansatz in Höhe von 127.500,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

Stadtbezirk Sodingen: 23.200,00 €
Stadtbezirk Wanne: 23.200,00 €
Stadtbezirk Eickel: 23.200,00 €
Stadtbezirk Her-Mitte: 23.200,00 €
Stadtbezirk MBEZ: 34.700,00 €

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Der Eigenbetrieb Bäder Herne verpachtet die Bäder an die Herner Bädergesellschaft zum Betrieb der Bäder. Im EB sind zudem die Beteiligungen an der EWMR und der VVH eingelegt. Über den Eigenbetrieb Bäder wird eine steuerneutrale Vereinnahmung des Überschusses der ewmr angestrebt.			
Leistungen:			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Betriebssatzung, Pachtvertrag			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
4203000000:							
420391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	402,33	239,00	193,00	176,00	9.803,00	604,00
420392	Personalaufwandsquote (%)	4,00	69,00	59,00	59,00	59,00	4,00

Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 4203 Bäder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.042,10	5.700	6.600	6.600	6.600	6.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	169.964,20	98.600	89.064	90.085	91.072	92.163
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	182.006,30	104.300	95.664	96.685	97.672	98.763
11	-	Personalaufwendungen	37.990,14-	54.678-	52.708-	57.160-	55.736-	55.694-
12	-	Versorgungsaufwendungen	978,55-	16.025-	18.437-	17.351-	16.884-	15.436-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	910.228,56-	5.701-	17.186-	19.280-	19.257-	1.459.317-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	949.197,25-	76.403-	88.331-	93.791-	91.877-	1.530.447-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	767.190,95-	27.897	7.333	2.894	5.795	1.431.683-
19	+	Finanzerträge	3.761.341,68	81.100	76.900	72.700	9.168.500	9.164.300
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.761.341,68	81.100	76.900	72.700	9.168.500	9.164.300
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.994.150,73	108.997	84.233	75.594	9.174.295	7.732.617
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.994.150,73	108.997	84.233	75.594	9.174.295	7.732.617
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	208,10-	2.621-	1.182-	2.434-	1.906-	2.708-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	208,10-	2.621-	1.182-	2.434-	1.906-	2.708-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.993.942,63	106.376	83.051	73.160	9.172.389	7.729.908

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4203	Bäder

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Finanzerträge (Zeile 19):

Im Eigenbetrieb Bäder Herne (EB) sind aus steuerlichen Gründen die Anteile der Stadt an der ewmr eingelegt. Der Eigenbetrieb Bäder leitet letztendlich die Ausschüttung der ewmr an die Stadt Herne weiter. Nach heutigem Kenntnisstand wird die ewmr in 2016 aus dem Geschäftsergebnis 2015 keine Ausschüttung an den EB realisieren, so dass der EB auch keine Ausschüttung an den städt. Haushalt weiterleiten kann. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird wieder mit Ausschüttungen gerechnet.

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	143.433,94	143.400	143.400	430.200	143.400	143.400	143.400
6	=	Investive Einzahlungen	143.433,94	143.400	143.400	430.200	143.400	143.400	143.400
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	500.000,00-	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	500.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	356.566,06-	143.400	143.400	430.200	143.400	143.400	143.400

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420301: Baukostenzuschuss Wananas											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	500.000,00-	0	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000,00-	0	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000,00-	0	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4204 Revierpark

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung: Sicherstellung des Betriebes des Revierparks durch Zuschusszahlungen			
Leistungen:			
Produktziele: – Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Vereinbarung mit dem Mitgesellschafter RVR			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4204 Revierpark

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
4204000000:							
420491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	3,15	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
420492	Personalaufwandsquote (%)	1,13	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 4204 Revierpark

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.046,82	14.000	16.100	16.100	16.100	16.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.796,19	0	12	15	13	12
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.843,01	14.000	16.112	16.115	16.113	16.112
11	-	Personalaufwendungen	6.418,25-	9.996-	9.633-	10.433-	10.147-	10.113-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20,87	2.930-	3.370-	3.167-	3.074-	2.803-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	531.900,00-	531.900-	531.900-	531.900-	531.900-	531.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.707,74-	14.000-	16.131-	16.133-	16.129-	16.126-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	552.005,12-	558.826-	561.034-	561.632-	561.249-	560.942-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	534.162,11-	544.826-	544.922-	545.517-	545.136-	544.830-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	534.162,11-	544.826-	544.922-	545.517-	545.136-	544.830-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	534.162,11-	544.826-	544.922-	545.517-	545.136-	544.830-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	15.234,75-	20.076-	15.909-	16.847-	16.109-	16.075-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	15,29	479-	216-	444-	347-	492-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.219,46-	20.555-	16.125-	17.291-	16.456-	16.567-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	549.381,57-	565.381-	561.047-	562.808-	561.592-	561.398-

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4204	Revierpark

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Transferaufwendungen (Zeile 15):

Die Stadt Herne und der Regionalverband Ruhr (RVR) sind zu je 50 % an der Revierpark Gysenberg Herne GmbH beteiligt. Aufgrund des vorliegenden Wirtschaftsplans 2015 sowie der Vereinbarung mit dem RVR über die "Deckelung" des Zuschusses hat die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 531.900 Euro zu zahlen.

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo

Produkte:

P.51.01 Vermessung und Kataster

P.51.02 Stadtentwicklung

P.51.03 Planungsrecht zur Bodennutzung

P.51.04 Stadterneuerung

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	574.492,22	947.514	324.794	397.234	575.084	578.862
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.446,45	313.000	303.000	303.000	303.000	303.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	895,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.153,89	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.613,63	0	28.271	61.683	295.131	618.420
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	11.067,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	959.669,09	1.281.514	677.066	782.917	1.194.216	1.521.282
11	-	Personalaufwendungen	5.633.403,01-	5.881.421-	6.278.136-	6.414.299-	6.411.807-	6.425.394-
12	-	Versorgungsaufwendungen	311.716,09-	264.827-	366.293-	344.922-	335.344-	306.789-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088.238,68-	1.219.789-	629.300-	661.800-	913.300-	893.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	116.343,80-	247.838-	139.155-	165.737-	173.846-	180.800-
15	-	Transferaufwendungen	2.956,60-	80.000-	80.000-	80.000-	126.000-	126.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	344.684,06-	472.374-	600.644-	672.789-	644.170-	748.710-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.497.342,24-	8.166.250-	8.093.527-	8.339.547-	8.604.467-	8.680.993-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	6.537.673,15-	6.884.736-	7.416.462-	7.556.631-	7.410.252-	7.159.711-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	6.537.673,15-	6.884.736-	7.416.462-	7.556.631-	7.410.252-	7.159.711-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	6.537.673,15-	6.884.736-	7.416.462-	7.556.631-	7.410.252-	7.159.711-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,61-	14.857-	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	170.270,68-	231.352-	183.458-	194.926-	188.327-	186.672-
		92000030 IT-Druck	6.696,21-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	580.285,79-	478.013-	297.256-	463.500-	373.858-	407.406-
		92000050 IT-Aufwendungen	586.517,16-	547.835-	537.822-	545.655-	531.408-	533.642-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	401.006,64-	411.654-	739.465-	739.465-	739.465-	739.465-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	11.041,61-	2.496-	2.428-	2.428-	2.428-	2.428-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	70.451,72-	45.070-	43.744-	43.744-	43.744-	43.744-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.829.990,42-	1.731.277-	1.807.559-	1.993.071-	1.882.270-	1.916.317-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	8.367.663,57-	8.616.013-	9.224.020-	9.549.702-	9.292.521-	9.076.028-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.285.033,27	1.320.000	1.520.000	0	3.000.000	6.079.800	7.724.300
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.286.233,27	1.380.000	1.580.000	0	3.060.000	6.139.800	7.784.300
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	60.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.451.669,07-	1.530.000-	1.530.000-	1.800.000-	2.930.000-	4.690.000-	6.660.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.865,08-	214.000-	215.000-	0	216.000-	216.000-	216.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	19.429,90-	200.000-	450.000-	0	800.000-	2.550.000-	2.550.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.588.964,05-	2.004.000-	2.255.000-	1.800.000-	4.006.000-	7.516.000-	9.486.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	302.730,78-	624.000-	675.000-	1.800.000-	946.000-	1.376.200-	1.701.700-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5101	Vermessung und Kataster

Organisationseinheit:	Fachbereich 52	Verantwortlicher:	Hr. Hartmann
Beschreibung:			
Erfassung und Führung der Geobasisinformation, Bewertung und Neuordnung von Grundstücken, Bodenverkehr			
Leistungen:			
51.01.01 Vermessung, Geobasisdaten		51.01.06 Kartografie	
51.01.02 Liegenschaftkataster		51.01.07 Kaufpreissammlung, Wertermittlung.	
51.01.03 Umlegung		51.01.08 Gutachten (BgA Land)	
51.01.04 Bodenverkehr		51.01.09 Betrieb gewerblicher Art (BgA Stadt)	
51.01.05 GIS			
Produktziele:			
– Sicherung von Eigentum gem. Art. 14 GG an Grund und Boden – Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des VermKatG NRW – Bereitstellung von Geobasisinformationen, – Erbringung von kartografischen Serviceleistungen, – Schaffung von Markttransparenz			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft, Verwaltungen, Gerichte etc.			
Auftragsgrundlage:			
Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG NRW), Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung NRW (BauO NRW), Ortsrecht			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5101000000:							
510101	Vermessungen (Stück)	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00
510102	Katasterauskunft u. Bescheinigungen (Stück)	1.600,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00
510103	Auszüge aus dem Katasternachweis (Stück)	300,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
510104	Übernahmen in das Liegenschaftskataster (Stück)	300,00	390,00	390,00	390,00	390,00	390,00
510105	Erzeugnisse und Auskünfte a.d. KPS (Stück)	400,00	580,00	580,00	580,00	580,00	580,00
510106	Wertgutachten (Stück)	37,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
510107	Wertermittlungen (Stück)	188,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
510108	thematische Kartografie (Stück)	450,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
510109	Bereitstellung raumbezogener Daten (GIS) (Stück)	90,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00
510110	Bodenordnungsmaßnahmen (Stück)	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
510111	Bodenverkehrsgenehmigungen (Stück)	575,00	610,00	610,00	610,00	610,00	610,00
510112	Katastermodernisierung (Stück)	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
510191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	6,50	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
510192	Personalaufwandsquote (%)	67,33	69,00	70,00	70,00	70,00	70,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.400,00	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.253,95	310.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	895,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.260,76	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.455,80	0	756	1.001	853	747
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	11.067,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	396.333,41	346.400	337.156	337.401	337.253	337.147
11	-	Personalaufwendungen	4.105.110,58-	4.262.744-	4.419.759-	4.506.885-	4.508.802-	4.518.511-
12	-	Versorgungsaufwendungen	228.182,36-	185.060-	217.879-	205.133-	199.449-	182.431-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.012,84-	361.289-	339.100-	339.100-	339.100-	339.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	107.473,37-	125.413-	107.142-	122.462-	128.777-	134.222-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.159,82-	96.338-	102.999-	103.125-	102.856-	102.673-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.822.938,97-	5.030.843-	5.186.880-	5.276.705-	5.278.983-	5.276.937-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	4.426.605,56-	4.684.443-	4.849.723-	4.939.304-	4.941.731-	4.939.791-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	4.426.605,56-	4.684.443-	4.849.723-	4.939.304-	4.941.731-	4.939.791-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	4.426.605,56-	4.684.443-	4.849.723-	4.939.304-	4.941.731-	4.939.791-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,61-	7.428-	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	116.500,98-	156.784-	122.992-	131.077-	126.006-	125.153-
		92000030 IT-Druck	3.818,50-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	422.352,54-	347.380-	212.686-	330.093-	266.398-	288.646-
		92000050 IT-Aufwendungen	427.299,15-	399.118-	391.824-	397.530-	387.151-	388.779-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	249.683,28-	288.375-	286.455-	286.455-	286.455-	286.455-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	6.874,96-	2.496-	2.428-	2.428-	2.428-	2.428-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	43.866,04-	30.849-	30.218-	30.218-	30.218-	30.218-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.274.116,06-	1.232.431-	1.049.988-	1.181.154-	1.101.694-	1.124.639-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.700.721,62-	5.916.874-	5.899.712-	6.120.457-	6.043.425-	6.064.429-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5101	Vermessung und Kataster

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Erträge:**

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich im zusammen aus Vermessungs- und Katastergebühren, Gebühren für Gutachten und sonstigen Bescheinigungen. Hinzu kommen Erträge aus dem Verkauf von Stadtplänen und Kirmesplakaten.

Der Ansatz für Gebühren aus Vorkaufsrechtsbescheinigungen und für seit 2014 neu hinzugekommene Auskünfte zu Stadtplanungsmaßnahmen wurde von 13.000 € auf 25.000 erhöht, da der bisher kalkulierte Ansatz bereits Ende April 2014 erreicht wurde.

Das Land schüttet in unterschiedlicher Höhe Mittel zur Modernisierung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters aus.

Im Jahr 2013 erhielt die Stadt Herne Mittel von ca. 142.000 €, für 2014 wurden Mittel in Höhe von ca. 70.000 € in Aussicht gestellt.

Ob und in welcher Höhe das Land für das Jahr 2015 wieder Mittel zur Verfügung stellt, steht erst Anfang 2015 fest.

Diese Kostenerstattungen und Umlagen sind vor diesem Hintergrund nicht planbar.

Aufwendungen:

Für die Reparatur von alten, aber für den Dienstbetrieb noch benötigten Katasterunterlagen (Karten und Bücher) werden jährlich ca. 7.000 € bis einschließlich 2018 benötigt.

Die Ansätze für die Sitzungsentschädigungen für Mitglieder des Gutachter- und des Umlegungsausschusses konnten aufgrund der Ergebnisse aus den Vorjahren und einer Streckung der Sitzungsintervalle um 6.000 € reduziert werden.

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	60.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.805,15-	199.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	117.805,15-	259.000-	260.000-	0	260.000-	260.000-	260.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	117.805,15-	199.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510102: Umlegungsmaßnahmen											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510103: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.805,15-	199.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.805,15-	199.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	117.805,15-	199.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	51	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
Produkt	5101	Vermessung und Kataster

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7510103: Allgemeine Vermögensgegenstände**

Zur Sicherstellung der Durchführung der örtlichen Vermessungen des Fachbereiches 52 ist die Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeugs auch 2016 erforderlich (ca. 55.000 €). Die letztmalige Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeugs erfolgte im Haushaltsjahr 2012. Für 2015 ist nunmehr die Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeugs vorgesehen. Zu ersetzende Fahrzeuge sind mittlerweile über zehn Jahre alt und haben bereits über 100.000 km im Stadtverkehr zurückgelegt; es muss jederzeit mit wirtschaftlichen Totalschäden gerechnet werden.

Durch die technische Entwicklung muss der Fachbereich Vermessung und Kataster regelmäßig veraltete Vermessungssysteme ersetzen.

Die mittlerweile teils über zehn bzw. 15 Jahre alten Messsensoren entsprechen nicht mehr den aktuellen Qualitätsvorgaben und Genauigkeitsansprüchen und dürfen für amtliche Vermessungen nicht mehr eingesetzt werden.

Für 2016 ist daher die Beschaffung eines weiteren Vermessungssystems (65.000 €) vorgesehen.

Im Übrigen sind Beschaffungen von elektronischen Großgeräten (z. B. Scan to Plot etc., ca. 55.000 €) und Ergänzungen/Aktualisierungen zur vorhandenen ALKIS-Software (ALKIS = Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) in Höhe von ca. 20.000 € geplant.

7510102: Umlegungsmaßnahmen

Über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten und die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden werden die Umlegungsverfahren nach dem BauGB haushaltstechnisch abgewickelt. Den kalkulierten Ausgaben von 50.000 € stehen kalkulierte Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

7510104: Vereinfachte Umlegungsmaßnahmen

Es gelten die Ausführungen zu 7510102 jedoch für einen Ansatz in Höhe von 10.000 €.

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5102	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Organisationseinheit:	Fachbereich 22	Verantwortlicher:	Hr. Overath
Beschreibung:			
Strategische Stadtentwicklung: Koordination u. Vertretung kommunaler Belange in übergemeindlichen Planungszusammenhängen; Erarbeitung kommunaler Entwicklungskonzepte u. Fachpläne, Analyse räumlicher Strukturen u. Entwicklungen.			
Leistungen:			
51.02.01 Überörtliche Planungen 51.02.02 Stadtentwicklungsplanung 51.02.03 Stadtforschung			
Produktziele:			
– Verbesserung der (auch finanziellen) Rahmenbedingungen von Stadtentwicklung – Schaffung besserer Entscheidungsgrundlagen für Verwaltungsführung u. Politik – Bereitstellung planungsrelevanter Informationen für Dritte			
Zielgruppen:			
Verwaltungsvorstand, übrige Stadtverwaltung, bürgerschaftliche Gremien, Landesbehörden, Städte der Region, Unternehmen u. Bürger			
Auftragsgrundlage:			
Gesetze, Verordnungen, Erlasse Beschlüsse des Rates der Stadt Kooperationsvereinbarungen (mittl. u. östl. Ruhrgebiet)			
Sonstiges:			
zu 1. Strukturmaßnahmen u. Förderprogramme, Europaangelegenheiten, Landes- u. Gebietsentwicklungsplanung, regionale Kooperationen; zu 2. Leitlinien der Stadtentwicklung, Einzelhandelskonzepte zu 3. Strukturberichte, Stadtmonitoring			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5102000000:							
510291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
510292	Personalaufwandsquote (%)	68,36	59,00	37,00	38,00	38,00	38,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	69,13	0	90	119	101	89
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	69,13	0	90	119	101	89
11	-	Personalaufwendungen	289.888,59-	276.717-	275.939-	284.077-	283.117-	283.499-
12	-	Versorgungsaufwendungen	32.842,31-	18.732-	25.899-	24.398-	23.724-	21.674-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.769,25-	16.200-	16.200-	16.200-	16.200-	16.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	787,01-	783-	40-	40-	40-	40-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.484,55-	76.801-	57.038-	27.053-	27.021-	26.999-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	340.771,71-	389.233-	375.115-	351.768-	350.102-	348.412-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	340.702,58-	389.233-	375.026-	351.649-	350.000-	348.323-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	340.702,58-	389.233-	375.026-	351.649-	350.000-	348.323-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	340.702,58-	389.233-	375.026-	351.649-	350.000-	348.323-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	7.169,30-	12.428-	9.149-	8.822-	8.435-	8.416-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	28.206,68-	21.647-	12.227-	19.443-	15.650-	17.451-
		92000050 IT-Aufwendungen	34.232,61-	31.975-	31.390-	31.847-	31.016-	31.146-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	11.349,36-	11.924-	325.702-	325.702-	325.702-	325.702-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	312,51-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	1.993,98-	1.733-	1.293-	1.293-	1.293-	1.293-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.264,44-	79.707-	379.761-	387.107-	382.095-	384.009-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	423.967,02-	468.940-	754.787-	738.756-	732.096-	732.332-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5102	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2016 werden für die Erstellung des Einzelhandelskonzeptes für die Gutachten 39.000 Euro und die damit verbundenen Geschäftsaufwendungen 12.000 Euro eingeplant.

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59,93-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	59,93-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59,93-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59,93-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59,93-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	59,93-	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5103	Planungsrecht zur Bodennutzung

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlich:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Entwicklung und Abstimmung städtebaulicher Planungsziele und Steuerung der Planverwirklichung, insbesondere durch die Herstellung rechtsverbindlicher Regelungen.			
Leistungen:			
51.03.01 Regionale Zusammenarbeit und kommunale Interessenwahrnehmung		51.03.05 Planungsrechtliche Regelungen außerhalb von Bebauungsplänen	
51.03.02 Gesamtstädtische und teilräumliche Konzepte		51.03.06 Planungsrechtliche Beurteilungen	
51.03.03 Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplans		51.03.07 Allgemeine Verwaltung	
51.03.04 Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen			
Produktziele:			
Nach politischer Meinungsbildung und entsprechenden konkreten Zielvorgaben soll die Entwicklung eines nachhaltigen Städtebaus durch Bauleitpläne gesteuert werden. Dabei sollen die wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang gebracht, eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet und städtebauliche Entwicklungen in regionale Zusammenhänge eingebunden werden. Der regionale Flächennutzungsplan gemeinsam mit den Städten Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen ist dabei ein integrativer Baustein.			
Zielgruppen:			
Einwohner, Gewerbetreibende, Investoren, Projektentwickler, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkommunen			
Auftragsgrundlage:			
Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, regionale Vereinbarungen, bürgerschaftliche Gremien, Anträge Dritter			
Sonstiges:			
Die Wirkungen von Stadtplanung lassen sich nur im längerfristigen Zeitablauf und dann auch nur qualitativ deskriptiv darstellen.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5103000000:							
510391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
510392	Personalaufwandsquote (%)	62,16	59,00	62,00	63,00	65,00	66,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.865,00	48.800	62.300	22.500	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.192,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	24,59	0	184	244	208	183
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.082,09	51.800	65.484	25.744	3.208	3.183
11	-	Personalaufwendungen	837.196,39-	840.408-	989.630-	1.010.215-	1.010.235-	1.012.614-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.680,80-	3.285-	53.146-	50.090-	48.661-	44.571-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.926,54-	80.400-	86.900-	84.400-	90.900-	70.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.045,79-	7.412-	2.807-	3.692-	2.911-	3.719-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.296,27-	219.700-	242.688-	190.419-	151.353-	151.309-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.031.145,79-	1.151.205-	1.375.170-	1.338.816-	1.304.059-	1.283.113-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.022.063,70-	1.099.405-	1.309.686-	1.313.072-	1.300.851-	1.279.931-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.022.063,70-	1.099.405-	1.309.686-	1.313.072-	1.300.851-	1.279.931-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.022.063,70-	1.099.405-	1.309.686-	1.313.072-	1.300.851-	1.279.931-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	27.780,99-	40.152-	34.009-	35.824-	34.098-	33.427-
		92000030 IT-Druck	1.438,84-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	89.258,33-	72.949-	47.249-	73.501-	59.306-	64.448-
		92000050 IT-Aufwendungen	83.323,75-	77.828-	76.406-	77.518-	75.494-	75.811-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	94.577,04-	74.247-	84.880-	84.880-	84.880-	84.880-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	2.604,15-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	16.616,02-	8.325-	8.155-	8.155-	8.155-	8.155-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315.599,12-	273.500-	250.699-	279.878-	261.932-	266.721-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.337.662,82-	1.372.905-	1.560.385-	1.592.950-	1.562.784-	1.546.652-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5103	Planungsrecht zur Bodennutzung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2

Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Zur Erstellung von drei Klimaschutzteilkonzepten erhält die Stadt Herne Zuweisungen des Bundes.

Zeile 4

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Erteilung planungsrechtlicher Auskünfte und dem Verkauf von Planunterlagen.

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Planansatz beinhaltet u.a. Mittel zur weiteren Abwicklung des Projektes "Städte im Ruhrgebiet 2030", insbesondere Finanzierung der Geschäftsstelle "Städteregion 2030" sowie Durchführung kleinerer regionaler Projekte (20.000 €) und Aufwand zur Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände unter der Wertgrenze von 410 €.

Weiter in Zeile 13 enthalten sind Ansätze für folgenden Aufwand (Laufzeit 2015 - 2018):

- a) Erarbeitung integrierter Stadtbezirkspläne. Die Erarbeitung soll für die vier Stadtbezirke nacheinander erfolgen, so dass ein Bearbeitungszeitraum von vier Jahren mit jährlichem Aufwand von 20.000 € eingeplant wird. Die integrierten Stadtbezirkspläne dienen u. a. der besseren Verzahnung sektoraler Planungen.
- b) Quartiersanalysen und Quartierskonzepte. Anhand eines Pilotprojektes in Herne-Süd sollen diese Analysen/Konzepte Problemstellungen und Potenziale auf kleinräumiger Ebene erkennbar machen. Geplante Laufzeit: 2015 bis 2018 mit jährlichem Aufwand von 10.000 €.
- c) Kleinräumiges Monitoring zur Raumbewachung. Als integriertes, breit angelegtes Raumbewachungsinstrument dient das Monitoring u. a. der Bestandsaufnahme im Rahmen der integrierten Stadtbezirkspläne. Auch hier wird eine Laufzeit von vier Jahren mit jeweils 10.000 € geplant.

Zeile 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Ansatz beinhaltet u. a. den allgemeinen Geschäftsaufwand für Betriebsausgaben, Fortbildung- und Reisekosten. Weiterhin sind darin der Aufwand für erforderliche Gutachten im Zuge der Bearbeitung von Bauleitverfahren / Aufstellung von Bebauungsplänen enthalten.

Außerdem enthalten ist in Zeile 13 vorher nicht eingeplanter Aufwand in Höhe von 91.500 € für die Erarbeitung von drei Klimaschutzteilkonzepten. Es ist davon auszugehen, dass die in Zeile 2 aufgeführten Bundeszuwendungen gewährt werden.

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.400-	8.400-	0	9.000-	9.000-	9.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	8.400-	8.400-	0	9.000-	9.000-	9.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	8.400-	8.400-	0	9.000-	9.000-	9.000-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	8.400-	8.400-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.400-	8.400-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.400-	8.400-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0	0

Produktbereich	51	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
Produkt	5103	Planungsrecht zur Bodennutzung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Zeile 9: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen:

Bei den angeführten Beträgen handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von z. B. Büroausstattung oder Ersatzbeschaffungen beweglichen Vermögens.

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5104	Stadterneuerung

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlicher:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Behebung städtebaulicher Missstände und Aufwertung von Stadtteilen und Stadtquartieren			
Leistungen:			
51.04.01 Vorbereitung von Stadterneuerungsmaßnahmen 51.04.02 Durchführung von gebietsbezogenen Stadterneuerungsmaßnahmen 51.04.03 Durchführung von sonstigen Stadterneuerungsmaßnahmen 51.04.04 Allgemeine Verwaltung			
Produktziele:			
– Sicherung, Stärkung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Stadtteilen und Stadtbereichen und Verbesserung der dortigen Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse. Die politische Willensbildung und finanzielle Ausstattung zur Zielerreichung ist dabei von besonderer Bedeutung.			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger der Gesamtstadt. Insbesondere sind betroffen, die privaten und öffentlichen Grundstückseigentümer sowie Mieter, Pächter und Nutzungsberechtigte im jeweiligen Stadterneuerungsgebiet und Investoren und Zuzugwillige als Nachfrager von Grundstücken bzw. Nutzungsmöglichkeiten.			
Auftragsgrundlage:			
Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept, integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzepte für städtische Teilbereiche, Beschlüsse zu städtebaulichen Maßnahmen			
Sonstiges:			
Die Wirkungen von Stadtplanung lassen sich nur im längerfristigen Zeitablauf und dann auch nur qualitativ deskriptiv darstellen			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **51** Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt **5104** Stadterneuerung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5104000000:							
510491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	37,97	52,00	21,00	28,00	47,00	62,00
510492	Personalaufwandsquote (%)	27,49	28,00	47,00	41,00	34,00	32,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt 5104 Stadterneuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	551.227,22	883.314	247.094	359.334	559.684	563.462
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.893,13	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	64,11	0	27.241	60.319	293.969	617.402
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	554.184,46	883.314	274.335	419.653	853.653	1.180.864
11	-	Personalaufwendungen	401.207,45-	501.552-	592.808-	613.123-	609.654-	610.770-
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.010,62-	57.751-	69.369-	65.300-	63.510-	58.113-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.530,05-	761.900-	187.100-	222.100-	467.100-	467.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.037,63-	114.230-	29.166-	39.543-	42.118-	42.818-
15	-	Transferaufwendungen	2.956,60-	80.000-	80.000-	80.000-	126.000-	126.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.743,42-	79.536-	197.920-	352.193-	362.941-	467.729-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.302.485,77-	1.594.968-	1.156.362-	1.372.259-	1.671.323-	1.772.531-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	748.301,31-	711.655-	882.027-	952.606-	817.670-	591.666-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	748.301,31-	711.655-	882.027-	952.606-	817.670-	591.666-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	748.301,31-	711.655-	882.027-	952.606-	817.670-	591.666-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	0	7.428-	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	18.819,41-	21.988-	17.308-	19.204-	19.789-	19.675-
		92000030 IT-Druck	1.438,87-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	40.468,24-	36.038-	25.094-	40.463-	32.505-	36.861-
		92000050 IT-Aufwendungen	41.661,65-	38.914-	38.203-	38.759-	37.747-	37.906-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	45.396,96-	37.108-	42.429-	42.429-	42.429-	42.429-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.249,99-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	7.975,68-	4.163-	4.077-	4.077-	4.077-	4.077-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.010,80-	145.639-	127.111-	144.932-	136.547-	140.949-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	905.312,11-	857.293-	1.009.137-	1.097.538-	954.217-	732.615-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5104	Stadterneuerung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2

Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Unter anderem sind die zu erwartenden Zuweisungen für die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte" und die in 2017 beginnende Stadterneuerungsmaßnahme "Wanne-Süd" enthalten. Die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte" hat im vorbereitenden Rahmen bereits in 2013 begonnen. Zusätzlich beinhaltet der Betrag Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zeile 5

Privatrechtliche Leistungsentgelte: Hier handelt es sich um unregelmäßige, nicht planbare Erträge aus Mieten und Pachten.

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hier finden sich u. a. Ausgaben für das Stadtteilmanagement "Herne-Mitte" und ab 2017 für das Stadtumbaumanagement "Wanne-Süd". Ebenso enthält die Zeile 13 Kosten für die Erarbeitung von Entwicklungskonzepten, Management und Stadtteilmarketing. Weiterhin sind in dem Betrag der Aufwand für Miet- und Wartungskosten für Hard- und Software, sowie die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände enthalten.

Zeile 15

Diese Zeile beinhaltet Zuschüsse aus dem City-Verfügungsfonds im Rahmen der Stadtumbaumaßnahme Herne-Mitte, die an Dritte gezahlt werden sollen. Mit diesem Fonds soll im zentralen Bereich des Programms privates Engagement für die Erhaltung und Entwicklung der Herner Innanstadt unterstützt werden. Es sollen Aktionen und Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden, wie z. B. Belebung des Einzelhandels, Stärkung der Kultur, Aufwertung des Stadtbildes usw.. Ab 2018 ist hier auch entsprechender Aufwand für die Stadterneuerungsmaßnahme "Wanne-Süd" enthalten.

Zeile 16

Sonstigen ordentliche Aufwendungen: Unter anderem dient der Planansatz zur Deckung des allgemeinen Geschäftsaufwandes für Betriebsausgaben, Druckkosten, Porto und Telekommunikation, Fortbildungs- und Reisekosten. Außerdem ist hier der Aufwand für Untersuchungen und Planungen in den Stadterneuerungsmaßnahmen enthalten.

Die Gesamtaufwendungen in den Zeilen 13 und 16 für die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte" belaufen sich im Jahr 2016 und die drei Folgejahre auf je 290.000 €, die für die Stadtumbaumaßnahme "Wanne-Süd" auf 140.000 € in 2017 und voraussichtlich gleichbleibend bei 376.000 € ab 2018.

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5104 Stadterneuerung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.285.033,27	1.320.000	1.520.000	0	3.000.000	6.079.800	7.724.300
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.286.233,27	1.320.000	1.520.000	0	3.000.000	6.079.800	7.724.300
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.451.669,07-	1.530.000-	1.530.000-	1.800.000-	2.930.000-	4.690.000-	6.660.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.600-	6.600-	0	7.000-	7.000-	7.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	19.429,90-	200.000-	450.000-	0	800.000-	2.550.000-	2.550.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.471.098,97-	1.736.600-	1.986.600-	1.800.000-	3.737.000-	7.247.000-	9.217.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	184.865,70-	416.600-	466.600-	1.800.000-	737.000-	1.167.200-	1.492.700-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5104 Stadterneuerung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510401: Landschaftspark Pluto V											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	146.999	146.999
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.200,00	0	0	0	0	0	0	52.320	52.320
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	0	0	0	0	0	0	199.319	199.319
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	187.332-	187.332-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.879,00-	0	0	0	0	0	0	18.799-	18.799-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.879,00-	0	0	0	0	0	0	206.131-	206.131-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.679,00-	0	0	0	0	0	0	6.812-	6.812-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510402: Flottmann Gelände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	963.300	963.300
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	963.300	963.300
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.508.373-	1.508.373-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	1.508.373-	1.508.373-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	545.073-	545.073-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510406: Stadtumbau West - Wanne Mitte											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	473.833,27	0	0	0	0	0	0	4.871.067	4.871.067
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	473.833,27	0	0	0	0	0	0	4.871.067	4.871.067
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	279.740,16-	0	0	0	0	0	0	7.606.910-	7.606.910-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	209.337-	209.337-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	279.740,16-	0	0	0	0	0	0	7.816.247-	7.816.247-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	194.093,11	0	0	0	0	0	0	2.945.180-	2.945.180-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510411: Stadtumbau West Herne-Mitte											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	811.200,00	1.320.000	1.520.000	0	2.000.000	4.544.000	4.680.000	2.131.200	14.875.200
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	811.200,00	1.320.000	1.520.000	0	2.000.000	4.544.000	4.680.000	2.131.200	14.875.200
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.122.720,45 -	1.530.000-	1.530.000-	1.800.000-	1.680.000-	3.010.000-	3.100.000-	2.668.456-	11.988.456-
						davon:	1.300.000-	500.000-	0		
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	19.429,90-	200.000-	450.000-	0	800.000-	2.250.000-	2.250.000-	219.430-	5.969.430-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.142.150,35 -	1.730.000-	1.980.000-	1.800.000-	2.480.000-	5.260.000-	5.350.000-	2.887.886-	17.957.886-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	330.950,35-	410.000-	460.000-	1.800.000-	480.000-	716.000-	670.000-	756.686-	3.082.686-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510412: Stadterneuerung Wanne-Süd											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.000.000	1.535.800	3.044.300	0	5.580.100
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	1.535.800	3.044.300	0	5.580.100
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	1.250.000-	1.680.000-	3.560.000-	0	6.490.000-
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	300.000-	300.000-	0	600.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.250.000-	1.980.000-	3.860.000-	0	7.090.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	250.000-	444.200-	815.700-	0	1.509.900-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.329,46-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6.600-	6.600-	0	7.000-	7.000-	7.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.329,46-	6.600-	6.600-	0	7.000-	7.000-	7.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	44.329,46-	6.600-	6.600-	0	7.000-	7.000-	7.000-	0	0

Produktbereich	51	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
Produkt	5104	Stadterneuerung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**Durchführung von Einzelmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten:****7.510411 Stadtumbau West Herne-Mitte:**

Mit dem Stadtumbau Herne-Mitte wurde in 2013 begonnen. Zwischenzeitlich liegen drei Bewilligungsbescheide vor. Der Vierte wird Ende 2015 erwartet. Für 2016 sind folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

- I. Umgestaltung des Neumarktes und der Schäferstraße; Bauzeit 2016/17
- II. Umgestaltung der Viktor-Reuter-Straße
- III. Umbau des zurzeit ungenutzten alten Wartesaals im Bahnhof Herne zu kulturellen Zwecken. Die Durchführung wurde von 2015 auf 2016 verschoben.
- IV. Beginn mit der Umgestaltung des Europaplatzes; Bauzeit 2016-2018 mit Gesamtkosten von rd. 1,45 Mio EUR.
- V. Umbau des Spielplatzes „Auf der Insel“

Ab 2017 folgen weitere Einzelmaßnahmen des Programms, wie u. a. Fertigstellung der Umgestaltung des Neumarktes und der Schäferstraße, Fortführung des Umbaus Europaplatz und Umbau eines Schulhofs. Für 2018 und 2019 sind folgende größere Maßnahmen geplant: Fertigstellung des Umbaus des Europaplatzes und Bau der zentralen Bushaltestelle in der Bebelstraße (Bauzeit 2018/19; Gesamtkosten rd. 1,4 Mio EUR) sowie Umbau einer Schule zu einer Kinder- und Jugendeinrichtung (Bauzeit 2018/19; Gesamtkosten rd. 3 Mio EUR).

Nach jetzigem Zeitplan werden für die in 2017 und 2018 fortgeführten Umbaumaßnahmen „Neumarkt / Schäferstraße“ und „Europaplatz“ Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,3 Mio EUR in 2016 benötigt.

Förderfähige Auszahlungen werden mit 80 % bezuschusst.

7.510412 Stadtumbau West Wanne-Süd:

Auf Grundlage des Rahmenkonzeptes Stadterneuerung wird derzeit gemäß Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung vom 11.09.2014 ein integriertes Handlungskonzept für das künftige Stadterneuerungsgebiet Wanne-Süd erarbeitet. Es wird im Herbst 2015 die Grundlage für die Beantragung von Stadterneuerungsmitteln bilden. Mit ersten Bewilligungen wird in 2016 mit Zuwendungen für 2017 bis 2020 zu rechnen sein, so dass für 2016 noch kein Finanzbedarf besteht und voraussichtlich Verpflichtungsermächtigungen benötigt werden. Die Haushaltsanmeldung erfolgt auf der Grundlage von Erfahrungswerten aus früheren Stadterneuerungsmaßnahmen.

Zu den ersten vorgesehenen Tiefbaumaßnahmen werden die Dorneburger Straße, Königstraße und die Bielefelder Straße gehören. Neben der Umgestaltung von Außenanlagen wie die geplante Erweiterung des Dorneburger Parks ist voraussichtlich ab 2019 die Umgestaltung des Jugendkulturzentrums Heisterkamp zum Quartierszentrum vorgesehen.

Zeile 1 beinhaltet Landes-, Bundes- und EU-Mittel zur Förderung der Stadterneuerungsmaßnahmen Herne-Mitte und Wanne-Süd.

Zeile 8 stellt die korrespondierenden Auszahlungen für Baumaßnahmen dar.

Zeile 11 beinhaltet die Zuschüsse an private Grundeigentümer zur Durchführung von Hof- und Fassadenrenovierungen in den Stadterneuerungsmaßnahmen sowie Zuschüsse an Privatpersonen aus Mitteln der City-Verfügungsfonds.

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Die geplanten Auszahlungen in Zeile 9 dienen dem Erwerb von beweglichem Vermögen, wie z. B. (Ersatz-)Büroausstattung, Hard- und Software.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Produkte:

P.52.01 Baugenehmigungs- u Überwachungsaufgaben

P.52.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

P.52.03 Wohnungsbauförderung

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	776,88	95	20.132	20.132	20.132	20.132
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	851.577,24	811.025	762.500	762.500	762.500	762.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.340,11	47.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.257,92	27.700	18.569	18.851	18.681	18.558
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	905.952,15	885.820	856.202	856.483	856.313	856.191
11	-	Personalaufwendungen	2.288.855,94-	2.412.588-	2.211.289-	2.285.680-	2.273.655-	2.277.464-
12	-	Versorgungsaufwendungen	300.943,29-	236.507-	250.421-	235.821-	229.364-	209.830-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.626,37-	125.000-	148.200-	148.700-	148.700-	148.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.024,86-	31.077-	25.526-	19.704-	20.318-	22.909-
15	-	Transferaufwendungen	20.000,00-	20.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.257,72-	213.610-	201.798-	202.343-	202.035-	201.824-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.817.708,18-	3.038.782-	2.877.235-	2.932.248-	2.914.071-	2.900.727-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.911.756,03-	2.152.963-	2.021.033-	2.075.765-	2.057.758-	2.044.536-
19	+	Finanzerträge	579,55	300	100	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	579,55	300	100	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.911.176,48-	2.152.663-	2.020.933-	2.075.765-	2.057.758-	2.044.536-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.911.176,48-	2.152.663-	2.020.933-	2.075.765-	2.057.758-	2.044.536-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	38.534,94-	57.360-	42.381-	45.505-	43.735-	43.561-
		92000030 IT-Druck	4.095,22-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	223.035,85-	178.897-	94.318-	151.747-	121.946-	137.892-
		92000050 IT-Aufwendungen	195.489,38-	182.597-	179.259-	181.870-	177.121-	177.866-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	264.815,76-	257.176-	166.318-	166.318-	166.318-	166.318-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	7.291,63-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	46.524,64-	21.860-	24.219-	24.219-	24.219-	24.219-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	779.787,42-	697.890-	506.496-	569.659-	533.339-	549.856-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.690.963,90-	2.850.552-	2.527.428-	2.645.424-	2.591.096-	2.594.392-

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	71.700,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	36.805,13	47.600	37.900	75.300	29.200	23.500	22.600
6	= Investive Einzahlungen	108.505,13	142.600	132.900	75.300	124.200	118.500	117.600
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.213,43-	39.100-	39.100-	0	30.000-	34.000-	34.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	54.213,43-	39.100-	39.100-	0	30.000-	34.000-	34.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	54.291,70	103.500	93.800	75.300	94.200	84.500	83.600

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5201	Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Organisationseinheit:	Fachbereich 23	Verantwortlicher:	Hr. Dufhues
Beschreibung: Durchführung von Verfahren auf Grundlage der BauO NRW und anderen gesetzlichen Bestimmungen. Mitwirkung in sonstigen Verfahren im Rahmen von Stellungnahmen. Serviceleistungen.			
Leistungen: 52.01.01 Bauaufsichtliche Verfahren 52.01.02 Ordnungsbehördliche Aufgaben 52.01.03 Informationen / Berichte / Service			
Produktziele: – Einhaltung der gesetzlich vorgeschrieben Verfahrenslaufzeiten			
Zielgruppen: Bürger, Bauwillige, Architekten, Grundstückseigentümer, Investoren, andere Fachbereiche			
Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, BauprÜfVO, WEG, Schornsteinfegergesetz u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5201000000:							
520101	Erteilte Genehmigungen Wohnungsbau (Stück)	88,00	300,00	100,00	95,00	95,00	90,00
520102	Erteilte Genehmigungen Gewerbebetriebe (Stück)	66,00	120,00	85,00	80,00	80,00	80,00
520103	Erteilte Genehmigungen Garagen/Carports (Stück)	85,00	90,00	90,00	80,00	80,00	80,00
520104	Erteilte sonstige Genehmigungen (Stück)	181,00	85,00	190,00	180,00	180,00	165,00
520105	OWi-Verfahren (Stück)	179,00	240,00	200,00	200,00	210,00	210,00
520106	Verfahren zur Beitreibung von Gebühren (Stück)	10,00	290,00	20,00	20,00	20,00	20,00
520191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	35,31	39,00	34,00	32,00	33,00	33,00
520192	Personalaufwandsquote (%)	63,64	64,00	68,00	67,00	67,00	67,00

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	776,88	95	132	132	132	132
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	841.203,24	805.025	760.000	760.000	760.000	760.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.602,31	27.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.428,76	25.000	15.552	15.731	15.623	15.546
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	874.011,19	857.120	810.685	810.864	810.756	810.678
11	-	Personalaufwendungen	1.575.589,31-	1.655.981-	1.633.166-	1.682.424-	1.675.889-	1.679.059-
12	-	Versorgungsaufwendungen	186.182,37-	143.689-	159.149-	149.869-	145.766-	133.359-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.273,48-	112.100-	135.600-	136.100-	136.100-	136.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	25.394,64-	28.197-	24.984-	18.859-	19.173-	21.464-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.916,08-	170.806-	158.160-	158.553-	158.357-	158.223-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.903.355,88-	2.110.773-	2.111.059-	2.145.805-	2.135.284-	2.128.205-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.029.344,69-	1.253.654-	1.300.374-	1.334.941-	1.324.529-	1.317.527-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.029.344,69-	1.253.654-	1.300.374-	1.334.941-	1.324.529-	1.317.527-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.029.344,69-	1.253.654-	1.300.374-	1.334.941-	1.324.529-	1.317.527-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	19.715,55-	33.460-	27.315-	29.524-	28.380-	28.317-
		92000030 IT-Druck	2.767,03-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	155.122,71-	125.300-	71.866-	114.514-	92.126-	103.035-
		92000050 IT-Aufwendungen	176.260,92-	164.636-	161.627-	163.981-	159.700-	160.371-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	181.587,84-	177.972-	146.734-	146.734-	146.734-	146.734-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	4.999,97-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	31.902,58-	17.611-	17.210-	17.210-	17.210-	17.210-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	572.356,60-	518.980-	424.751-	471.963-	444.150-	455.667-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.601.701,29-	1.772.633-	1.725.125-	1.806.904-	1.768.678-	1.773.194-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5201	Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierunter fallen Erträge aus Gebühren im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren , bauordnungsbehördlichen Aufgaben und Auskünften.

Zeile 6

Kostenerstattungen/ Kostenumlagen: Hierbei handelt es sich um Erträge aus Forderungen für erbrachte Vorleistungen. Darunter fallen Ersatz von Sachverständigenkosten, Kostenersatz und Einnahmen aus Regressansprüchen für z.B. Gebäudesicherungen und Erstellungen von Gutachten.

Zeile 7

Sonstige ordentliche Erträge: Die hier dargestellten Erträge ergeben sich aus Buß- und Zwangsgeldern welche im Rahmen von Ordnungsmaßnahmen festgesetzt werden.

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Darin enthalten sind Beträge für die Unterhaltung des Anlagevermögens (Reparaturkosten vorhandener Technik), Forderungen der SEH für Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren, Miet- und Wartungskosten vorhandener Hard- und Software, Aufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände, Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände (teilweise Erträge Spalte 6) und Fotomaterial zur Beweissicherung.

Zeile 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Allgemeiner Geschäftsaufwand (Material, Druckkosten, Porto, Telefon etc.) sowie Betriebsausgaben, Fortbildungs- und Fahrtkosten, Kosten für Gutachten von Sachverständigen und Kosten einer externen Digitalisierung von Antrags- und Archivunterlagen.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	71.700,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	71.700,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.213,43-	36.000-	36.000-	0	27.000-	31.000-	31.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	54.213,43-	36.000-	36.000-	0	27.000-	31.000-	31.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.486,57	59.000	59.000	0	68.000	64.000	64.000

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520103: Stellplatzablässe											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	71.700,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.700,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	71.700,00	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	6.935-	6.935-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.213,43-	36.000-	36.000-	0	27.000-	31.000-	31.000-	81.481-	100.981-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.213,43-	36.000-	36.000-	0	27.000-	31.000-	31.000-	88.416-	107.916-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	54.213,43-	36.000-	36.000-	0	27.000-	31.000-	31.000-	88.416-	107.916-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5201	Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7.520103 Stellplatzablöse:**

Zeile 4 beinhaltet die Beiträge aus der Ablösung von Stellplätzen. Auf der Grundlage der geltenden Satzung werden in begründeten Fällen durch Bauantragssteller Stellplätze finanziell abgelöst. Die Beträge stehen an anderer Stelle des Haushalts (Fachbereich Tiefbau und Verkehr) für die Errichtung öffentlicher Parkplatzflächen zur Verfügung und sind dort in den Auszahlungen für Baumaßnahmen eingespeist.

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Die in Zeile 9 geplanten Ausgaben dienen dem Erwerb von beweglichem Vermögen im Wert jeweils über 410,00 Euro, wie (Ersatz-)Büroausstattung, Hard- und Software (Anpassung BAUWIN), sowie der technischen Ausstattung des Gebäudeaktenarchivs.

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5202	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlicher:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Das Produkt umfasst alle Aufgaben einer Sonderordnungsbehörde. Aufgabe des Denkmalschutzes ist es Denkmäler zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen. Für den Vollzug sind die Unteren Denkmalbehörden, also die Gemeinden, zuständig. Aufgabe der Denkmalpflege ist es, Denkmäler wissenschaftlich zu erforschen, zu pflegen, Erkenntnisse zu veröffentlichen sowie die Auskunftserteilung und Beratung zum Denkmalrecht und zu Fragen der Restaurierung. Darüber hinaus die fachliche Begleitung von Wohnungsbaudarlehen, Zuschüssen für Modernisierungsmaßnahmen, Gewährung von städt. Wohnungsbaudarlehen für selbstgenutzte Eigenheime			
Leistungen:			
52.02.01 Durchführung von Denkmalschutzmaßnahmen		52.02.04 Begleitung von Wohnungsbauförderungsmaßnahmen	
52.02.02 Durchführung von Denkmalpflegemaßnahmen		52.02.05 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	
52.02.03 Durchführung von sonstigen Denkmalangelegenheiten			
Produktziele:			
– Qualitätssicherung durch Intensivierung der präventiven Kontrolle / Beratung			
Zielgruppen:			
Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern, LWL, Bez.Reg., Politik, Antragsteller, Architekten und andere Verfahrensbeteiligte, Verbände Vereine, städtische Dienststellen			
Auftragsgrundlage:			
Denkmalschutzgesetz NW, Denkmallistenverordnung, VwVfG, Bauordnung NW, Wohnungsbauförderungsgesetz u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5202000000:							
520201	Anz. der erteilten Erlaubnisse (Stück)	160,00	140,00	160,00	140,00	140,00	130,00
520202	Arbeitsant. f. präv. Kontrolle /Beratung (%)	20,00	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
520203	Anz. d. erteilt. Steuerbescheinigungen (Stück)	9,00	10,00	9,00	10,00	10,00	9,00
520204	Wohnungsbaufördervolumen (Euro)	0	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
520291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,39	0,00	6,00	6,00	6,00	6,00
520292	Personalaufwandsquote (%)	67,40	69,00	64,00	63,00	63,00	63,00

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.033,23	0	5	7	6	5
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.033,23	0	20.005	20.007	20.006	20.005
11	-	Personalaufwendungen	243.538,34-	259.229-	197.029-	199.008-	199.887-	200.273-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.972,60-	888-	1.444-	1.338-	1.299-	1.184-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.655,09-	3.400-	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	556,18-	1.073-	543-	845-	1.145-	1.445-
15	-	Transferaufwendungen	20.000,00-	20.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.105,71-	15.800-	15.813-	15.914-	15.912-	15.911-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	279.827,92-	300.390-	257.928-	260.205-	261.343-	261.913-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	274.794,69-	300.390-	237.923-	240.199-	241.338-	241.909-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	274.794,69-	300.390-	237.923-	240.199-	241.338-	241.909-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	274.794,69-	300.390-	237.923-	240.199-	241.338-	241.909-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.065,45-	10.516-	6.737-	7.003-	6.770-	6.683-
		92000030 IT-Druck	1.162,17-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	25.763,27-	22.518-	10.188-	15.493-	12.536-	13.238-
		92000050 IT-Aufwendungen	19.228,46-	17.960-	17.632-	17.889-	17.422-	17.495-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	22.698,60-	17.099-	19.585-	19.585-	19.585-	19.585-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	625,00-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	3.987,90-	1.921-	1.883-	1.883-	1.883-	1.883-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.530,85-	70.015-	56.026-	61.853-	58.196-	58.884-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	356.325,54-	370.405-	293.949-	302.051-	299.533-	300.793-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5202	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2 / Zeile 15

Zuwendungen und allgemeine Umlagen/Transferaufwendungen: Ab 2015 beabsichtigt das Land NRW wieder grundsätzlich Mittel zur Zuschussgewährung an die Eigentümer kleinerer privater Baudenkmäler zur Verfügung zustellen. Es wird mit einem Zuschuss von 20.000 € gerechnet.

Zusammen mit städtischen Mitteln in gleicher Höhe sollen insgesamt 40.000 € für Zuschüsse an Eigentümer kleinerer privater Denkmäler gezahlt werden (Zeile 15).

Sofern keine oder geringere Landesmittel zur Verfügung gestellt werden sollten, verringert sich dieser Betrag entsprechend.

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Beträge für die Unterhaltung des Anlagevermögens (Reparaturkosten vorhandener Technik), Miet- und Wartungskosten vorhandener Hard- und Software, Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände.

Zeile 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Allgemeiner Geschäftsaufwand/Betriebsausgaben (Material, Druckkosten, Porto, Telefon, Bekanntmachungen etc.), Fortbildungs- und Fahrtkosten.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.100-	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	3.100-	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	3.100-	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.100-	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.100-	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.100-	3.100-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5202	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:**

Zeile 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen über 410,00 Euro.

Bei den angeführten Beträgen handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von beweglichem Vermögen, wie (Ersatz-)Büroausstattung, sowie Hard- und Software.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5203 Wohnungsbauförderung

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Fr. Bartels
Beschreibung: Maßnahmen im Rahmen der Wohnungsaufsicht und Wohnungsbindung. Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen für den sozialen Wohnungsbau.			
Leistungen: 52.03.01 Wohnungsbauförderung			
Produktziele: – Unterstützung von kinderreichen Familien (Förderung bei selbstgenutzten Wohnungsraum) – Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen f. die Nutzung des sozialen Wohnungsbaus – Beratung u. zeitgerechte Bearbeitung von Anträgen im Rahmen der Landesaufgaben			
Zielgruppen: Kinderreiche Familien und Personen mit geringem Einkommen, sowie bei den Landesaufgaben alle in Betracht kommenden Antragsteller			
Auftragsgrundlage: Wohnungsbauförderungsgesetz NW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5203 Wohnungsbauförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5203000000:							
520301	Anzahl Wohnberechtigungsscheine (Stück)	854,00	1.000,00	900,00	900,00	900,00	900,00
520302	Wohnungsbaufördervolumen (Euro)	1.053.300,00	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
520391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	3,62	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
520392	Personalaufwandsquote (%)	61,77	67,00	75,00	77,00	77,00	78,00

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produkt 5203 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.374,00	6.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.737,80	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	795,93	2.700	3.012	3.113	3.052	3.008
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	26.907,73	28.700	25.512	25.613	25.552	25.508
11	-	Personalaufwendungen	469.728,29-	497.377-	381.095-	404.248-	397.878-	398.131-
12	-	Versorgungsaufwendungen	110.788,32-	91.931-	89.828-	84.614-	82.299-	75.286-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.697,80-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.074,04-	1.808-	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.235,93-	27.004-	27.824-	27.876-	27.766-	27.690-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	634.524,38-	627.619-	508.248-	526.238-	517.443-	510.608-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	607.616,65-	598.919-	482.736-	500.625-	491.891-	485.100-
19	+	Finanzerträge	579,55	300	100	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	579,55	300	100	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	607.037,10-	598.619-	482.636-	500.625-	491.891-	485.100-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	607.037,10-	598.619-	482.636-	500.625-	491.891-	485.100-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	10.753,94-	13.384-	8.329-	8.977-	8.584-	8.561-
		92000030 IT-Druck	166,02-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	42.149,87-	31.079-	12.264-	21.740-	17.283-	21.618-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	60.529,32-	62.105-	0	0	0	0
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	1.666,66-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	10.634,16-	2.327-	5.126-	5.126-	5.126-	5.126-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.899,97-	108.895-	25.719-	35.843-	30.993-	35.306-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	732.937,07-	707.514-	508.355-	536.468-	522.885-	520.405-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5203	Wohnungsbauförderung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Hierbei handelt es sich überwiegend um die Vereinnahmung von Verwaltungsgebühren, wie Gebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Gebühren für die Zweckentfremdung von Wohnraum.

Die Verbuchung erfolgt unter der Leistungsebene 5203.01 (Wohnungsbauförderung).

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5203 Wohnungsbauförderung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	36.805,13	47.600	37.900	75.300	29.200	23.500	22.600
6	=	Investive Einzahlungen	36.805,13	47.600	37.900	75.300	29.200	23.500	22.600
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.805,13	47.600	37.900	75.300	29.200	23.500	22.600

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Produkt:

P.53.01 Ver- und Entsorgung

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.020.920,96	9.177.100	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
8	+	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.020.920,96	9.177.100	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	9.020.920,96	9.177.100	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
19	+	Finanzerträge	22.730,80	18.500	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	22.730,80	18.500	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	9.043.651,76	9.195.600	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	9.043.651,76	9.195.600	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	9.043.651,76	9.195.600	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	2.066.400	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	2.066.400	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	2.066.400	0	0	0	0	0

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung: Zahlungsströme der Ver- und Entsorgung wie insbesondere Konzessionsabgaben			
Leistungen: 53.01.01 Elektrizität / Gasversorgung 53.01.02 Wasserversorgung 53.01.03 Fernwärmeversorgung 53.01.04 Stadtentwässerung			
Produktziele: – Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne			
Zielgruppen: --			
Auftragsgrundlage: Konzessionsverträge, Satzungen, GO NRW, Gesellschaftsverträge			
Sonstiges: --			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5301000000:							
530101	Konzessionsabgabe WVH (Euro)	2.045.000,00	2.036.000,00	1.988.000,00	2.058.000,00	2.067.000,00	2.017.000,00
530102	Konzessionsabgabe Gelsenwasser (Euro)	28.591,73	30.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
530103	Konzessionsabgabe E.ON (Euro)	184.619,70	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
530104	Konzessionsabgabe FWH (Euro)	37.122,85	37.000,00	36.000,00	37.000,00	38.000,00	38.000,00
530105	Konzessionsabgabe Stw. Bochum (Euro)	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
530106	Konzessionsabgabe Stw. Herne (Euro)	6.725.586,70	6.934.000,00	6.935.100,00	6.838.100,00	6.728.100,00	6.620.100,00

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.020.920,96	9.177.100	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.020.920,96	9.177.100	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	9.020.920,96	9.177.100	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
19	+	Finanzerträge	22.730,80	18.500	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	22.730,80	18.500	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	9.043.651,76	9.195.600	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	9.043.651,76	9.195.600	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	9.043.651,76	9.195.600	9.173.100	9.172.100	9.063.100	8.956.100

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	5301	Ver- und Entsorgung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7):

Die Summe von 9.173.100 Euro setzt sich aus verschiedenen Konzessionsabgaben zusammen, die der vorherigen Kennzahlenübersicht entnommen werden können (Werte teilweise aus aktuellen Wirtschaftsplänen und der darin enthaltenen 5-jährigen Planung).

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	2.066.400	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	2.066.400	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	2.066.400	0	0	0	0	0

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV

Produkte:

P.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

P.54.02 Verkehrsanlagen

P.54.03 Räumliche Verkehrsplanung, Verkehrslenkung und -regelung

P.54.04 ÖPNV

P.54.05 Finanzierung ÖPNV im VRR

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.698.206,09	4.605.594	4.403.226	4.567.507	4.740.915	4.705.275
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.528.039,02	1.478.022	1.513.905	1.523.198	1.525.045	1.538.819
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.125,16	265.000	176.000	133.500	133.500	133.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.833,36	237.800	239.000	239.600	240.100	240.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	161.801,98	80.036	95.772	102.861	104.768	114.126
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	769.966,00	517.600	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	7.592.971,61	7.184.051	6.427.904	6.566.666	6.744.328	6.732.320
11	-	Personalaufwendungen	5.560.191,90-	5.862.034-	5.714.786-	5.828.354-	5.830.739-	5.843.729-
12	-	Versorgungsaufwendungen	263.134,70-	221.193-	284.841-	268.292-	260.924-	238.728-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.455.816,75-	11.807.100-	12.089.400-	12.135.900-	12.113.200-	12.125.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.972.216,01-	16.252.122-	16.378.521-	16.466.922-	16.413.400-	16.487.618-
15	-	Transferaufwendungen	4.112.972,22-	3.826.200-	3.822.200-	3.822.200-	3.822.200-	3.822.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.238.453,02-	399.909-	449.314-	379.679-	378.328-	365.989-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	39.602.784,60-	38.368.557-	38.739.062-	38.901.347-	38.818.791-	38.884.064-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	32.009.812,99-	31.184.506-	32.311.158-	32.334.682-	32.074.463-	32.151.744-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	32.009.812,99-	31.184.506-	32.311.158-	32.334.682-	32.074.463-	32.151.744-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	32.009.812,99-	31.184.506-	32.311.158-	32.334.682-	32.074.463-	32.151.744-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	42.000,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.000,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.182.700,00-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	200-	200-	200-	200-	200-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	32.304,00-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.285.291,76-	3.298.165-	2.989.838-	2.960.390-	2.683.614-	2.614.166-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	609.389,81-	424.464-	582.986-	618.914-	592.466-	588.042-
		92000030 IT-Druck	8.577,84-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	577.227,11-	482.188-	274.739-	426.525-	344.218-	373.124-
		92000050 IT-Aufwendungen	83.517,82-	312.037-	306.335-	310.796-	302.681-	303.954-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	412.355,64-	456.649-	453.602-	453.602-	453.602-	453.602-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	11.354,10-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	72.445,36-	69.151-	67.738-	67.738-	67.738-	67.738-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.275.163,44-	6.543.059-	6.175.642-	6.338.370-	5.944.723-	5.901.029-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	38.242.976,43-	37.685.564-	38.444.800-	38.631.052-	37.977.186-	38.010.773-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.256.767,17	1.337.700	2.706.300	1.053.000	4.642.200	4.147.100	1.359.600
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	285,00-	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	690.930,64	465.000	610.000	0	510.000	560.000	445.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	198.008,13	0	93.400	46.700	373.400	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	6.145.420,94	1.802.700	3.409.700	1.099.700	5.525.600	4.707.100	1.804.600
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.083,89-	0	0	0	0	15.000-	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.789.261,85-	6.503.200-	6.206.000-	9.801.800-	6.954.900-	5.674.900-	4.595.900-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.732,12-	822.000-	725.000-	100.000-	700.000-	640.000-	620.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.088.584,00-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	=	Investive Auszahlungen	7.412.661,86-	7.340.200-	6.946.000-	9.901.800-	7.669.900-	6.344.900-	5.230.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.267.240,92-	5.537.500-	3.536.300-	8.802.100-	2.144.300-	1.637.800-	3.426.300-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5401	Öffentliche Verkehrsflächen

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung:			
Planung und Bau der zu realisierenden konkreten Straßenbaumaßnahmen einschließlich Oberflächenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Markierung und Beschilderung. Öffentlichkeitsarbeit für BürgerInnen und sonstige NutzerInnen sowie die Betreuung von Investoren und Ing.-Büros. Verwaltung und Überwachung von Aufgrabungen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum.			
Leistungen:			
54.01.01 Allgemeine Verwaltung		54.01.03 Unterhaltung von Verkehrsflächen	
54.01.02 Bau von Verkehrsflächen		54.01.04 Leistungen für Dritte	
Produktziele:			
– Bedarfsorientierte Planung und Herstellung öffentlicher Verkehrsflächen unter optimalem Einsatz vorhandener Ressourcen. – Substanzerhaltung der Verkehrsflächen. – Verbesserung der Mobilität der Nutzer unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit.			
Zielgruppen:			
BürgerInnen und sonstige NutzerInnen des öffentlichen Verkehrsraumes			
Auftragsgrundlage:			
Straßengesetze, Fachplanungsgesetze, Bebauungspläne, Rahmenpläne, BauGB, Politische Beschlüsse, Verträge mit Dritten			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5401000000:							
540191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	17,47	16,00	14,00	14,00	15,00	15,00
540192	Personalaufwandsquote (%)	16,62	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.744.616,86	2.557.752	2.488.243	2.624.493	2.741.197	2.822.111
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.433.652,70	1.390.048	1.420.058	1.432.260	1.444.708	1.455.685
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.600,58	180.000	91.000	48.500	48.500	48.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.981,22	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.419,16	70.437	68.479	74.152	75.601	84.966
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	675.795,00	517.600	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.100.065,52	4.788.637	4.140.581	4.252.205	4.382.806	4.484.061
11	-	Personalaufwendungen	4.879.211,36-	5.177.713-	5.045.316-	5.150.028-	5.150.265-	5.161.849-
12	-	Versorgungsaufwendungen	247.244,11-	212.980-	271.313-	255.536-	248.542-	227.398-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.532.008,65-	6.987.000-	7.457.300-	7.500.400-	7.467.300-	7.427.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.836.666,99-	11.031.725-	11.174.841-	11.369.363-	11.571.933-	11.761.304-
15	-	Transferaufwendungen	454.752,22-	13.000-	13.000-	13.000-	13.000-	13.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.148.368,41-	334.609-	383.490-	313.847-	312.513-	300.185-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	24.098.251,74-	23.757.027-	24.345.259-	24.602.174-	24.763.554-	24.891.036-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	18.998.186,22-	18.968.390-	20.204.679-	20.349.969-	20.380.748-	20.406.975-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	18.998.186,22-	18.968.390-	20.204.679-	20.349.969-	20.380.748-	20.406.975-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	18.998.186,22-	18.968.390-	20.204.679-	20.349.969-	20.380.748-	20.406.975-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	29.400,00	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.400,00	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.182.700,00-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	200-	200-	200-	200-	200-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	32.304,00-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-
		92000010 Investitionskreditzinsen	2.745.804,47-	2.770.756-	2.498.868-	2.474.256-	2.242.930-	2.184.886-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	338.749,06-	225.616-	329.083-	349.049-	333.454-	329.166-
		92000030 IT-Druck	6.364,22-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	504.988,66-	423.532-	240.858-	374.690-	302.308-	328.521-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	234.029-	229.751-	233.097-	227.011-	227.966-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	363.175,68-	429.250-	426.386-	426.386-	426.386-	426.386-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	9.999,94-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	63.805,10-	65.002-	63.673-	63.673-	63.673-	63.673-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.247.891,13-	5.648.589-	5.289.023-	5.421.556-	5.096.166-	5.061.002-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	24.216.677,35-	24.587.579-	25.464.302-	25.742.125-	25.447.514-	25.438.577-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5401	Öffentliche Verkehrsflächen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die korrespondierenden Erträge zu den Aufwendungen in Zeile 13 (siehe Erläuterungen zur Aufgabenträgerpauschale) und zu Zeile 15 (Förderung von Verkehrssicherheitsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Wanne-Eickel e.V.) berücksichtigt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von den hier eingestellten Mitteln werden rd. 5,25 Mio. EUR an die SEH für Entwässerungsgebühren (rd. 4,67 Mio. EUR), die Reinigung und Unterhaltung der Entwässerungsanlagen an Straßen, Wegen und Plätzen (rd. 530.000 EUR) sowie für den Winterdienst (rd. 51.000 EUR) aufgewandt.

Für die Leistungen der AÖR entsorgung herne sind rd. 963.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Hiervon sind rd. 724.000 EUR für den gesetzlichen Anteil (15% Gemeindeanteil) für die Straßenreinigung vorgesehen. Ferner sind rd. 36.000 EUR für die Gehwegreinigung freier Strecken, rd. 40.000 EUR für die Reinigung ZOB Herne und Am Buschmannshof sowie rd. 175.000 EUR für die Fahrzeugunterhaltung und -bewirtschaftung berücksichtigt.

Für die Unterhaltung (Sach-, Dienst- u. Bauleistungen) der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche im Stadtgebiet einschl. der Beschilderung und Markierung sind rd. 685.000 EUR eingeplant.

Im Rahmen der Aufgabenträgerpauschale (Fördergeber: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR) sind für die Haushaltsjahre 2016 ff. konsumtive Mittel i.H.v. 59.400 EUR jährlich für den ÖPNV (z.B. für den barrierefreien Umbau von Haltestellen) mit einer Refinanzierungsquote von 100% eingeplant. Die restlichen 59.400 EUR sind im investiven Bereich vorgesehen (siehe 7.541071 im Teilfinanzplan).

Zeile 15: Transferaufwendungswendungen

Im Rahmen der Förderung von vernetzter Verkehrssicherheitsarbeit fördert die Bezirksregierung Arnsberg Verkehrssicherheitsveranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Wanne-Eickel e.V. durchgeführt werden.

Zeile 28: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In dieser Position sind unter anderem rd.1,47 Mio. EUR für die Leistungen des OR Stadtgrün (Unterhaltung u. Bewirtschaftung des Straßenbegleitgrüns) im Haushalt eingestellt.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.486.649,90	674.900	1.836.300	1.053.000	3.101.700	1.375.100	1.285.600
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	285,00-	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	572.963,76	425.000	540.000	0	440.000	490.000	375.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	171.120,01	0	93.400	0	326.700	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	5.230.448,67	1.099.900	2.469.700	1.053.000	3.868.400	1.865.100	1.660.600
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.083,89-	0	0	0	0	15.000-	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.181.104,68-	5.653.200-	4.820.000-	5.501.900-	4.921.200-	2.768.700-	3.845.900-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.750,28-	287.000-	215.000-	0	190.000-	130.000-	110.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.088.584,00-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	=	Investive Auszahlungen	5.328.522,85-	5.955.200-	5.050.000-	5.501.900-	5.126.200-	2.928.700-	3.970.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	98.074,18-	4.855.300-	2.580.300-	4.448.900-	1.257.800-	1.063.600-	2.310.300-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541001: Herner Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	20.000-	0	20.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541003: Am Düngelbruch											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0	64.649-	114.649-
						davon:	50.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0	64.649-	114.649-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000-	50.000-	0	0	64.649-	114.649-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541005: Linie 306											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	329.700,00	0	0	0	0	0	0	10.232.100	10.232.100
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	666.617	666.617
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	329.700,00	0	0	0	0	0	0	10.898.717	10.898.717
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	12.306-	12.306-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	600.000,00-	0	0	0	0	0	0	10.831.187-	10.831.187-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	36.700,00-	0	0	0	0	0	0	486.100-	486.100-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	636.700,00-	0	0	0	0	0	0	11.329.593-	11.329.593-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	307.000,00-	0	0	0	0	0	0	430.876-	430.876-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541006: Bochumer Str.											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	390.000,00	0	0	0	0	0	518.000	400.800	918.800
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	390.000,00	0	0	0	0	0	518.000	400.800	918.800
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	15.000-	0	19.006-	34.006-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	764.292,00-	200.000-	0	0	0	75.000-	650.000-	1.076.501-	1.801.501-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	764.292,00-	200.000-	0	0	0	90.000-	650.000-	1.095.507-	1.835.507-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	374.292,00-	200.000-	0	0	0	90.000-	132.000-	694.707-	916.707-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541007: Last Mile Logistik											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.852.468,06	0	150.000	0	150.000	0	0	9.404.188	9.704.188
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	285,00-	0	0	0	0	0	0	190	190
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.852.183,06	0	150.000	0	150.000	0	0	9.404.378	9.704.378
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.474,11-	0	0	0	0	0	0	152.559-	152.559-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	941.654,64-	200.000-	100.000-	0	0	0	0	10.701.255-	10.801.255-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	943.128,75-	200.000-	100.000-	0	0	0	0	10.853.813-	10.953.813-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.909.054,31	200.000-	50.000	0	150.000	0	0	1.449.435-	1.249.435-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541015: Renaturierung Dorneburger Bach - Brücke											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	430.000-	430.000-	0	0	0	730.000-
						davon:	430.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	430.000-	430.000-	0	0	0	730.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	430.000-	430.000-	0	0	0	730.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541019: Holper Heide											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	200.000-	200.000-	130.000-	130.000-	0	0	9.227-	339.227-
						davon:	130.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	200.000-	130.000-	130.000-	0	0	9.227-	339.227-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	200.000-	200.000-	130.000-	130.000-	0	0	9.227-	339.227-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541022: Kreisverkehr Wilhelmstr./Schlachthofstr.											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	345.759,09	0	0	0	0	0	0	486.559	486.559
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	345.759,09	0	0	0	0	0	0	486.559	486.559
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	182.966,19-	0	0	0	0	0	0	649.885-	649.885-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.966,19-	0	0	0	0	0	0	649.885-	649.885-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	162.792,90	0	0	0	0	0	0	163.326-	163.326-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541025: Erneuerung der Hinweisbeschilderung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	25.600,00	0	0	0	0	0	0	197.700	197.700
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.600,00	0	0	0	0	0	0	197.700	197.700
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.861,72-	0	0	0	0	0	0	325.836-	325.836-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.861,72-	0	0	0	0	0	0	325.836-	325.836-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.738,28	0	0	0	0	0	0	128.136-	128.136-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541026: Neubau Fuß- und Radweg BPL 130											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000-	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	0	0	0	0	60.000-	0	60.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541028: Haltestelle Am Buschmannshof											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	843.021	843.021
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	810,53	0	0	0	0	0	0	811	811
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	810,53	0	0	0	0	0	0	843.832	843.832
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	258,23-	0	0	0	0	0	0	917.389-	917.389-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	258,23-	0	0	0	0	0	0	917.389-	917.389-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	552,30	0	0	0	0	0	0	73.557-	73.557-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541030: Ausbau Berkelstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	150.000-	0	150.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541032: San. WHE -Brücke - Riemker Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	250.000-	0	0	0	0	150.000-	400.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	250.000-	0	0	0	0	150.000-	400.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	250.000-	0	0	0	0	150.000-	400.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541033: San. WHE -Brücke - Bielefelder Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000-	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	0	0	0	0	50.000-	0	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541038: Allgemeine Vermögensgegenstände											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.310,76	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.310,76	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.284,28-	145.000-	140.000-	0	45.000-	25.000-	25.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.284,28-	145.000-	140.000-	0	45.000-	25.000-	25.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	19.973,52-	145.000-	140.000-	0	45.000-	25.000-	25.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541039: Kraftfahrzeuge											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.466,00-	138.000-	70.000-	0	140.000-	100.000-	80.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.466,00-	138.000-	70.000-	0	140.000-	100.000-	80.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.466,00-	138.000-	70.000-	0	140.000-	100.000-	80.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541040: Erschließungsbeiträge nach BauGB											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	40.837,40	90.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.837,40	90.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.837,40	75.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541041: Anliegerbeiträge KAG											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	519.383,18	335.000	500.000	0	400.000	450.000	335.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.383,18	335.000	500.000	0	400.000	450.000	335.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	519.383,18	335.000	500.000	0	400.000	450.000	335.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541042: Radwegenetz											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	7.100	7.100
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	7.100	7.100
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	4.746-	4.746-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000-	0	0	0	0	0	173.905-	173.905-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	0	0	0	0	0	178.651-	178.651-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	0	0	0	0	0	171.551-	171.551-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541049: Erneuerung verkehrswichtiger Straßen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	182.400,00	615.600	417.000	0	541.400	451.800	708.300	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	182.400,00	615.600	417.000	0	541.400	451.800	708.300	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	261.058,62-	877.800-	574.000-	844.000-	644.000-	844.000-	1.000.000-	0	0
						davon:	644.000-	200.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261.058,62-	877.800-	574.000-	844.000-	644.000-	844.000-	1.000.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	78.658,62-	262.200-	157.000-	844.000-	102.600-	392.200-	291.700-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541050: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Sodgingen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	9.671,80	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.671,80	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	107.477,82-	759.600-	260.000-	230.000-	230.000-	0	380.000-	0	0
						davon:	230.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.477,82-	759.600-	260.000-	230.000-	230.000-	0	380.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	97.806,02-	759.600-	260.000-	230.000-	230.000-	0	380.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541051: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Wanne											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.096,18	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.096,18	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	241.648,03-	717.600-	0	42.500-	42.500-	261.200-	496.000-	0	0
						davon:	42.500-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	241.648,03-	717.600-	0	42.500-	42.500-	261.200-	496.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	240.551,85-	717.600-	0	42.500-	42.500-	261.200-	496.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541052: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Eickel											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	766.300-	360.000-	0	0	0	360.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	766.300-	360.000-	0	0	0	360.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	766.300-	110.000-	0	0	0	360.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541053: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Herne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	298.104,69-	1.052.600-	443.300-	36.700-	36.700-	189.200-	460.600-	0	0
						davon:	36.700-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	298.104,69-	1.052.600-	443.300-	36.700-	36.700-	189.200-	460.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	298.104,69-	1.052.600-	443.300-	36.700-	36.700-	189.200-	460.600-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541061: Außentangente West											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	183.086,00	0	0	0	0	0	0	183.086	183.086
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	183.086,00	0	0	0	0	0	0	183.086	183.086
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	9.246-	9.246-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.051.884,00	0	0	0	0	0	0	2.165.684-	2.165.684-
		-									
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.051.884,00	0	0	0	0	0	0	2.174.930-	2.174.930-
		-									
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	868.798,00-	0	0	0	0	0	0	1.991.844-	1.991.844-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541071: ÖPNV Aufgabenträgerpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	174.325,99	59.300	59.300	0	59.300	59.300	59.300	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	174.325,99	59.300	59.300	0	59.300	59.300	59.300	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	59.300-	59.300-	0	59.300-	59.300-	59.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	59.300-	59.300-	0	59.300-	59.300-	59.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	174.325,99	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541073: Erneuerung Radweg FdG											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	174.000	0	0	0	174.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	174.000	0	0	0	174.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000-	0	202.000-	202.000-	0	0	30.000-	232.000-
						davon:	202.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	0	202.000-	202.000-	0	0	30.000-	232.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	0	202.000-	28.000-	0	0	30.000-	58.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541075: Zechengelände Unser Fritz I/IV											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541079: Neubau Regenkamp											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	277.299,95-	0	0	0	0	0	0	277.300-	277.300-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	277.299,95-	0	0	0	0	0	0	277.300-	277.300-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	277.299,95-	0	0	0	0	0	0	277.300-	277.300-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541080: Neubau Siedlung Hannover											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.000,00-	0	0	0	0	0	0	1.000-	1.000-
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	86.937,00	0	0	0	0	0	0	1.708.629	1.708.629
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85.937,00	0	0	0	0	0	0	1.707.629	1.707.629
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.609,78-	0	0	0	0	0	0	22.621-	22.621-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	358.577,47-	0	0	0	0	0	0	1.248.916-	1.248.916-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367.187,25-	0	0	0	0	0	0	1.271.537-	1.271.537-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	281.250,25-	0	0	0	0	0	0	436.092	436.092

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541086: Neubau Erschließungsstr. zum Wananas											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.532,39-	180.000-	0	0	0	0	0	200.532-	200.532-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.532,39-	180.000-	0	0	0	0	0	200.532-	200.532-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.532,39-	180.000-	0	0	0	0	0	200.532-	200.532-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541087: Jobststraße											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	93.400	0	326.700	0	0	0	420.100
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	93.400	0	326.700	0	0	0	420.100
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	133.400-	466.700-	466.700-	0	0	0	600.100-
						davon:	466.700-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	133.400-	466.700-	466.700-	0	0	0	600.100-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	40.000-	466.700-	140.000-	0	0	0	180.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541901: KinvFG - Rottbruchstraße											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	420.000	0	0	0	0	0	420.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	420.000	0	0	0	0	0	420.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	600.000-	0	0	0	0	0	600.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	600.000-	0	0	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	180.000-	0	0	0	0	0	180.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541902: KinvFG - Sternstraße											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	125.000	0	0	125.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	125.000	0	0	125.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000-	0	0	250.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000-	0	0	250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	125.000-	0	0	125.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541903: KinvFG - Hauptstraße:Florastr->Sackgasse											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	152.000	352.000	0	0	504.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	152.000	352.000	0	0	504.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	720.000-	220.000-	500.000-	0	0	720.000-
						davon:	220.000-	500.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	720.000-	220.000-	500.000-	0	0	720.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	720.000-	68.000-	148.000-	0	0	216.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541904: KinvFG - Dorstener:Recklgh->Heinitz											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	585.000	0	0	0	585.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	585.000	0	0	0	585.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	650.000-	650.000-	0	0	0	650.000-
						davon:	650.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	650.000-	650.000-	0	0	0	650.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	650.000-	65.000-	0	0	0	65.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541905: KinvFG - Holsterhauser Str											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	270.000	270.000	270.000	0	0	0	540.000
						davon:	270.000	0	0		
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	270.000	270.000	270.000	0	0	0	540.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	600.000-
						davon:	300.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	300.000-	300.000-	0	0	0	600.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0	0	60.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541906: KinvFG - Dorstener:Mühlen->Bielefelder											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	783.000	783.000	0	0	0	783.000
						davon:	783.000	0	0		
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	783.000	783.000	0	0	0	783.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	870.000-	870.000-	0	0	0	870.000-
						davon:	870.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	870.000-	870.000-	0	0	0	870.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	87.000-	87.000-	0	0	0	87.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541907: KinvFG- Schlachthof:Berliner->AmMühlenb											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	270.000	0	0	0	0	0	270.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	270.000	0	0	0	0	0	270.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541908: KinvFG - Barrierefr. Ausbau Haltestellen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	90.000	90.000	0	0	180.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	90.000	90.000	0	0	180.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	200.000-	100.000-	100.000-	0	0	200.000-
						davon:	100.000-	100.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	200.000-	100.000-	100.000-	0	0	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	200.000-	10.000-	10.000-	0	0	20.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541909: KinvFG - Wakefieldstr:EdmWb->Berliner											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	297.000	297.000	0	0	594.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	297.000	297.000	0	0	594.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	330.000-	330.000-	330.000-	0	0	660.000-
						davon:	330.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	330.000-	330.000-	330.000-	0	0	660.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	330.000-	33.000-	33.000-	0	0	66.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	813.930	813.930
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	12.647,00	0	0	0	0	0	0	31.035	31.035
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	73.700,68	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.347,68	0	0	0	0	0	0	844.965	844.965
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.372,93-	150.000-	940.000-	0	160.000-	160.000-	160.000-	80.625-	110.625-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	4.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	115.000-	115.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.372,93-	154.000-	945.000-	0	165.000-	165.000-	165.000-	195.625-	225.625-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	24.025,25-	154.000-	945.000-	0	165.000-	165.000-	165.000-	649.339	619.339

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	5401	Öffentliche Verkehrsflächen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7.541006: Bochumer Straße (Kreisverkehr Regenkamp)

Der Knotenpunkt Bochumer Straße/Regenkamp wird derzeit mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Mit Umsetzung der aktuellen Konzeption zur Radverkehrsführung auf der Bochumer Straße ergeben sich veränderte Abbiege-/Anschlussbeziehungen für Radfahrende. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Anschlusssituation, den Aspekten der Verkehrssicherheit sowie der Kosteneinsparung von Energie/Unterhaltung bei Abbau der vorhandenen Lichtsignalanlage ist die Umgestaltung des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatzes geplant. Für die Maßnahme soll ein Förderantrag in 2017 gestellt werden. Die Förderquote wird voraussichtlich 70 % betragen. Die Maßnahme ist für 2018/2019 vorgesehen (siehe auch 7.542006 in Produkt 5402).

7.541007: Last Mile Logistik

Die endgültige Abwicklung der Maßnahme konnte aufgrund von ausstehenden Verhandlungen sowie die daran anschließende Endabrechnung mit der DB nicht erfolgen. Nach jetziger Prognose wird die endgültige Abrechnung mit dem Zuwendungsgeber in 2017 abgeschlossen sein.

7.541038: Allgemeine Vermögensgegenstände

Die Ansätze der Haushaltsjahre 2016 und 2017 mussten zur Finanzierung der notwendigen Software-Anpassung (Upgrades) und –Ergänzung für die Zustandserfassung der öffentlichen Verkehrsflächen entsprechend der Anschaffungszeiträume angepasst werden. Außerdem ist die Anschaffung einer neuen Software für die Abrechnung der Erschließungs- und Ausbaubeiträge geplant.

7.541039: Kraftfahrzeuge

Neben der regelmäßigen Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen am Bauhof sind für 2017 und 2018 zusätzlich die Ersatzbeschaffungen von zwei städtischen Dienstfahrzeugen sowie einem Thermocontainer vorgesehen.

7.541040: Erschließungsbeiträge nach BauGB

Die Einnahmen auf der Grundlage der Erschließungsbeitragssatzung reduzieren sich langfristig, da neue Straßen in den überwiegenden Fällen auf der Basis der Erschließungsbeitragssatzung gebaut werden.

7.541041: Anliegerbeiträge KAG

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes werden immer mehr grundhafte Erneuerungen von öffentlichen Verkehrsflächen notwendig, die eine Abrechnung nach KAG nach sich ziehen. Die Einnahmen generieren sich zu den Ausgaben mit zeitlicher Verzögerung. (siehe auch 7.542041 in Produkt 5402)

7.541049: Erneuerung verkehrswichtiger Straßen

Die bislang pauschale Mitteleinplanung wurde an den Ausgabe- und Einnahmefluss konkreter Maßnahmen angepasst, die nach heutigem Kenntnisstand von der Bezirksregierung mit einer Förderquote von 65% refinanziert werden.

Sodinger Straße (geplante Gesamtkosten EUR 644.000):

In einer gemeinsamen Baumaßnahme mit der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH soll die Fahrbahn der Sodinger Straße zwischen der A42, Anschlussstelle Herne Börnig, und der Von-Waldthausen-Straße erneuert werden. Der Zuwendungsantrag wurde in 2014 gestellt. Die Maßnahme ist für 2016 vorgesehen.

Edmund-Weber-Straße 1. Bauabschnitt (geplante Gesamtkosten 844.000 EUR)

Die Edmund-Weber-Straße soll zwischen Magdeburger Straße und Wakefieldstraße im Vollausbau erneuert werden. Der Zuwendungsantrag wird noch in 2015 gestellt. Die Maßnahme ist für 2017/2018 vorgesehen. (siehe auch 7.542049 in Produkt 5402).

Edmund-Weber-Straße 2. Bauabschnitt (geplante Gesamtkosten 644.000 EUR)

Die Edmund-Weber-Straße soll zwischen Magdeburger Straße und Wakefieldstraße im Vollausbau erneuert werden. Der Zuwendungsantrag wird noch in 2015 gestellt. Die Maßnahme ist für 2018 vorgesehen. (siehe auch 7.542049 in Produkt 5402).

Friedrich der Große (geplante Gesamtkosten 600.000 EUR)

In einer gemeinsamen Baumaßnahme mit der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH soll die Fahrbahn Friedrich der Große zwischen Sodinger Straße und Von-Waldhausen-Straße im Vollausbau erneuert werden. Der Zuwendungsantrag wird noch in 2015 gestellt. Die Maßnahme ist für 2019 vorgesehen.

Hermann-Löns-Straße (geplante Gesamtkosten 1.300.000 EUR)

Die Hermann-Löns-Straße soll zwischen Sodinger Straße und Vinckestraße im Vollausbau erneuert werden. Der Zuwendungsantrag wird noch in 2015 gestellt. Die Maßnahme ist für 2019/2020 vorgesehen. (siehe auch 7.542049 in Produkt 5402).

7.541071: ÖPNV Aufgabenträgerpauschale

Im Rahmen der Aufgabenträgerpauschale (Fördergeber: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR) werden neben investiven (z.B. Bushaltestellenausbau) auch wieder konsumtive Maßnahmen mit einer Refinanzierungsquote von 100% eingeplant. Die Aufteilung erfolgt hälftig.

7.541901: KInvFG – Rottbruchstraße von A43 bis Bielefelder Straße

7.541902: KInvFG – Sternstraße

7.541903: KInvFG – Hauptstraße von Florastraße bis Sackgassenende

7.541904: KInvFG – Dorstener Straße von Recklinghauser Straße bis Heinitzstraße

7.541905: KInvFG – Holsterhauser Straße von Abfahrt A43 bis Koninerstraße

7.541906: KInvFG – Dorstener Straße von Mühlenstraße bis Bielefelder Straße

7.541907: KInvFG – Schlachthofstraße von Berliner Straße bis Am Mühlenbach

7.541908: KInvFG – Barrierefreier Ausbau von Haltestellen

7.541909: KInvFG – Wakefieldstraße von Edmund-Weber-Straße bis Berliner Straße

Das vom Bundestag am 21.05.2015 beschlossene Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) soll in den Jahren 2015 bis 2018 einen Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet leisten.

Lt. Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 08.10.2015 wurden der Stadt Herne hierfür Fördermittel bereitgestellt.

Die Maßnahmenliste in der Ratsvorlage "Umsetzung des KInvFG NRW" vom 20.10.2015 wurde bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die nachfolgend aufgeführten investiven Maßnahmen sind in den Bezirkshaushaltsplänen erläutert:

Maßnahme	Bezeichnung	Bezirk
7.541001	Herner Straße	Wanne
7.541003	Am Dängelbruch	Herne-Mitte
7.541019	Holper Heide	Herne-Mitte
7.541026	Fuß- u. Radweg Teutoburgia	Sodingen
7.541030	Ausbau Berkelstraße	Sodingen
7.541032	San. WHE-Brücke – Riemker Straße	Herne-Mitte
7.541033	San. WHE-Brücke – Bielefelder Straße	Eickel
7.541050	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Sodingen
7.541051	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Wanne

Maßnahme	Bezeichnung	Bezirk
7.541052	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Eickel
7.541053	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Herne-Mitte
7.541073	Radweg Friedrich der Große	Sodingen
7.541082	Erneuerung von Gehwegflächen	Sodingen
7.541083	Erneuerung von Gehwegflächen	Wanne
7.541084	Erneuerung von Gehwegflächen	Eickel
7.541085	Erneuerung von Gehwegflächen	Herne-Mitte
7.541087	Jobststraße/Ohmstraße	Herne-Mitte

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5402	Verkehrsanlagen

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung:			
Planung und Bau, Unterhaltung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen. Planung und Bau, Unterhaltung und Betrieb von Signalanlagen.			
Leistungen:			
54.02.01 Beleuchtungsanlagen 54.02.02 Signalanlagen			
Produktziele:			
– Sicherheit und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs mit vorhandenen Ressourcen sicherstellen – Erneuerung von allen abgekündigten Lichtsignalanlagen innerhalb von 10 Jahren – Einsparung jährlicher Betriebskosten			
Zielgruppen:			
BürgerInnen und sonstige NutzerInnen öffentlicher Verkehrsflächen			
Auftragsgrundlage:			
Straßen- und Wegegesetz NW, Bebauungspläne, Rahmenpläne, Politische Beschlüsse, BauGB			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5402000000:							
540291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	8,39	7,00	8,00	8,00	9,00	9,00
540292	Personalaufwandsquote (%)	4,09	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Produktbereich **54** **Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV**
Produkt **5402** **Verkehrsanlagen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	378.212,51	328.693	342.408	378.025	441.784	461.879
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.386,32	87.974	93.847	90.938	80.337	83.134
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.622,06	165.000	166.200	166.800	167.300	167.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	65.980,24	9.599	27.293	28.709	29.167	29.160
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	94.171,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	794.372,13	591.265	629.748	664.473	718.588	741.973
11	-	Personalaufwendungen	393.265,42-	401.520-	382.071-	388.525-	389.073-	389.980-
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.300,71-	8.212-	13.527-	12.757-	12.382-	11.330-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.525.065,79-	3.921.200-	4.074.200-	4.127.300-	4.187.300-	4.239.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.100.221,08-	3.172.407-	3.166.265-	3.029.495-	2.741.809-	2.794.243-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	983.098,23-	16.600-	15.024-	15.032-	15.015-	15.004-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.014.951,23-	7.519.940-	7.651.087-	7.573.109-	7.345.579-	7.450.057-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	8.220.579,10-	6.928.675-	7.021.339-	6.908.637-	6.626.991-	6.708.085-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	8.220.579,10-	6.928.675-	7.021.339-	6.908.637-	6.626.991-	6.708.085-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	8.220.579,10-	6.928.675-	7.021.339-	6.908.637-	6.626.991-	6.708.085-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
		92000010 Investitionskreditzinsen	331.133,58-	326.845-	301.354-	298.386-	270.489-	263.489-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	147.866,63-	22.944-	120.624-	128.950-	125.025-	125.239-
		92000030 IT-Druck	110,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	41.084,82-	33.960-	18.840-	29.042-	23.453-	25.197-
		92000050 IT-Aufwendungen	50.110,66-	46.806-	45.950-	46.619-	45.402-	45.593-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	26.481,48-	13.699-	18.144-	18.144-	18.144-	18.144-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	729,16-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	4.652,42-	2.075-	2.710-	2.710-	2.710-	2.710-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	602.169,43-	446.329-	507.622-	523.851-	485.222-	480.372-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Ansatz 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>	Planung 2019 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	8.810.148,53-	7.362.404-	7.516.361-	7.419.887-	7.099.613-	7.175.856-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5402	Verkehrsanlagen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Siehe Erläuterung zu Zeile 13 (Betrieb und Wartung der Lichtsignalanlagen des Landesbetriebs Straßen NRW).

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Der Aufwand zur Unterhaltung (Wartung, Reparatur) der städtischen Beleuchtungsanlagen wird mit rd. 1,94 Mio EUR jährlich beziffert. Anpassung auf Grund von Lohn- und Preissteigungen bei Leistungen der Stadtwerke Herne AG.

Der Aufwand zum Betrieb (Stromgebühren) der städtischen Beleuchtungsanlagen wird mit ca. 1 Mio EUR jährlich beziffert.

Für die Unterhaltung (Wartung, Reparatur) der Lichtsignalanlagen wurden 533.000 EUR im Haushalt eingestellt.

Für den Betrieb (Stromgebühren) der Lichtsignalanlagen wurden rd. 211.000 EUR eingeplant.

Für Betrieb und Wartung der 27 Lichtsignalanlagen des Landesbetriebs Straßen NRW ist ein jährlicher Aufwand in Höhe von ca. 138.700 EUR erforderlich. Dem steht ein Ertrag in Höhe von ca. 166.200 EUR jährlich gegenüber (siehe Zeile 6 : Kostenerstattungen und Kostenumlagen). Dieser Ertrag ist abhängig von den tatsächlich anfallenden betrieblichen Aufwendungen.

Der Aufwand zur Unterhaltung des Verkehrsrechners wird mit ca. 200.000 EUR jährlich beziffert.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	770.117,27	662.800	663.000	0	1.189.500	2.430.000	74.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	117.966,88	40.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	26.888,12	0	0	46.700	46.700	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	914.972,27	702.800	733.000	46.700	1.306.200	2.500.000	144.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.451.672,04-	650.000-	1.156.000-	3.529.900-	1.643.700-	2.526.200-	550.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	468.648,59-	500.000-	500.000-	100.000-	500.000-	500.000-	500.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.920.320,63-	1.150.000-	1.656.000-	3.629.900-	2.143.700-	3.026.200-	1.050.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.005.348,36-	447.200-	923.000-	3.583.200-	837.500-	526.200-	906.000-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542007: Last Mile Logistik											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	349.563,56	0	0	0	0	0	0	349.564	349.564
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349.563,56	0	0	0	0	0	0	349.564	349.564
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.872,33-	0	0	0	0	0	0	518.069-	518.069-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.872,33-	0	0	0	0	0	0	518.069-	518.069-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	242.691,23	0	0	0	0	0	0	168.505-	168.505-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542010: Erneuerung von Beleuchtungsanlagen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	26.888,12	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.888,12	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.315,36-	150.000-	150.000-	50.000-	150.000-	150.000-	150.000-	0	0
						davon:	50.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	468.648,59-	500.000-	500.000-	100.000-	500.000-	500.000-	500.000-	0	0
						davon:	100.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	483.963,95-	650.000-	650.000-	150.000-	650.000-	650.000-	650.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	457.075,83-	650.000-	650.000-	150.000-	650.000-	650.000-	650.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542015: Verkehrssignalanlagen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.554,82-	80.000-	250.000-	100.000-	250.000-	250.000-	300.000-	0	0
						davon:	100.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.554,82-	80.000-	250.000-	100.000-	250.000-	250.000-	300.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	103.554,82-	80.000-	250.000-	100.000-	250.000-	250.000-	300.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542028: Haltestelle Am Buschmannshof											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	41.447,80	0	0	0	0	0	0	185.623	185.623
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.447,80	0	0	0	0	0	0	185.623	185.623
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	429.816-	429.816-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	429.816-	429.816-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	41.447,80	0	0	0	0	0	0	244.193-	244.193-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542043: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA III BA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	354.500,00	656.300	0	0	0	0	0	1.039.600	1.039.600
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	354.500,00	656.300	0	0	0	0	0	1.039.600	1.039.600
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	854.580,89-	320.000-	0	0	0	0	0	1.174.581-	1.174.581-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	854.580,89-	320.000-	0	0	0	0	0	1.174.581-	1.174.581-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	500.080,89-	336.300	0	0	0	0	0	134.981-	134.981-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542044: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA IV BA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	504.000	1.727.000	0	0	2.231.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	504.000	1.727.000	0	0	2.231.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.659.200-	320.000-	1.339.200-	0	0	1.659.200-
						davon:	320.000-	1.339.200-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.659.200-	320.000-	1.339.200-	0	0	1.659.200-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.659.200-	184.000	387.800	0	0	571.800

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542049: Ern. Straßenbel. verkehrsw. Straßen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	6.500	0	0	0	39.000	32.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.500	0	0	0	39.000	32.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000-	0	60.000-	60.000-	50.000-	20.000-	0	0
						davon:	60.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000-	0	60.000-	60.000-	50.000-	20.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.500-	0	60.000-	60.000-	11.000-	12.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542071: ÖPNV Aufgabenträgerpauschale LSA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.965,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.965,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	170.779,88-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	170.779,88-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	165.814,88-	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542080: Neubau Siedlung Hannover											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	132.592,48-	0	0	0	0	0	0	184.616-	184.616-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.592,48-	0	0	0	0	0	0	184.616-	184.616-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	132.592,48-	0	0	0	0	0	0	34.616-	34.616-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542086: Neubau Erschließungsstr. zum Wananas											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-	30.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542999: KinvFG- Barrierefr. Ausbau LSA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	663.000	0	663.000	664.000	0	0	1.990.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	663.000	0	663.000	664.000	0	0	1.990.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	736.000-	1.474.000-	737.000-	737.000-	0	0	2.210.000-
						davon:	737.000-	737.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	736.000-	1.474.000-	737.000-	737.000-	0	0	2.210.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	73.000-	1.474.000-	74.000-	73.000-	0	0	220.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.640,91	0	0	0	22.500	0	42.000	34.116	98.616
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	117.966,88	40.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	46.700	46.700	0	0	0	46.700
						davon:	46.700	0	0		
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.607,79	40.000	70.000	46.700	139.200	70.000	112.000	34.116	145.316
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.976,28-	60.000-	20.000-	186.700-	126.700-	0	80.000-	461.016-	687.716-
						davon:	126.700-	0	60.000-		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.976,28-	60.000-	20.000-	186.700-	126.700-	0	80.000-	461.016-	687.716-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	69.631,51	20.000-	50.000	140.000-	12.500	70.000	32.000	426.901-	542.401-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	5402	Verkehrsanlagen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7.542006: Bochumer Straße (Kreisverkehr Regenkamp)

Auf Grund der geplanten Umgestaltung des Knotenpunktes Bochumer Straße/Regenkamp zu einem Kreisverkehrsplatz, ergibt sich die Notwendigkeit, die vorhandene Beleuchtung, gemäß den geltenden technischen Regelwerken, an die veränderte Situation anzupassen. Für die Maßnahme soll ein Förderantrag in 2017 gestellt werden. Die Förderquote wird voraussichtlich 70 % betragen. (siehe auch 7.541006 in Produkt 5401).

7.542010: Erneuerung von Beleuchtungsanlagen

Die Erneuerung von Beleuchtungsanlagen beinhaltet sowohl die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen einschließlich der Versorgungs- und Schaltstationen als auch die Verlegung von Beleuchtungskabeln jeweils inklusiv aller damit in Zusammenhang stehenden Erdarbeiten, werden jedoch auf zwei separaten Finanzkonten bewirtschaftet.

Ab 2016 ff. ist ein Ansatz von jährlich 650.000 EUR für beide Vorhaben eingeplant.

7.542015: Verkehrssignalanlagen

Für die Erneuerung der Signalanlagen und deren Umrüstung mit Signalgebern mit LED-Technik sowie für die Erneuerung von abgängigen Steuergeräten ist bis zum Haushaltsjahr 2019 eine Gesamtinvestition i.H.v. 1,05 Mio. EUR vorgesehen. Aufgrund der durchgeführten Zuwendungsmaßnahme Beschleunigungsmaßnahmen an LSA III BA (siehe 7.542043), in der ein Teil der Lichtsignalanlagen erneuert wurde, kann zunächst eine Reduzierung der Ansätze in den nächsten Jahren ab 2016 ff. erfolgen.

7.542041: Anliegerbeiträge KAG

In Abstimmung mit den Stadtwerken Herne AG werden Erneuerungen von Beleuchtungsanlagen zunehmend in abrechnungsfähigen Abschnitten durchgeführt, wodurch Einnahmen erzielt werden können.

7.542044: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA – Zuwendung des Landes IV BA

Aufgrund des bewilligten Realisierungszeitraumes der Beschleunigungsmaßnahmen an LSA III BA wurde diese Maßnahme für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 eingeplant. Die Antragstellung beim Zuwendungsgeber erfolgt im Jahr 2016. Die Planansätze wurden aufgrund der neu eingeplanten Maßnahmen, die nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) gefördert werden (siehe 7.542999), angepasst.

7.542049: Erneuerung verkehrswichtiger Straßen

Die bislang pauschale Mitteleinplanung wurde an den Ausgabe- und Einnahmefluss konkreter Maßnahmen angepasst, die nach heutigem Kenntnisstand von der Bezirksregierung mit einer Förderquote von 65% refinanziert werden.

Edmund-Weber-Straße 1. Bauabschnitt (geplante Gesamtkosten 60.000 EUR)

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme soll auch die Straßenbeleuchtung in Teilen erneuert werden. (siehe auch 7.541049 in Produkt 5401).

Edmund-Weber-Straße 2. Bauabschnitt (geplante Gesamtkosten 50.000 EUR)

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme soll auch die Straßenbeleuchtung in Teilen erneuert werden. (siehe auch 7.541049 in Produkt 5401).

Hermann-Löns-Straße (geplante Gesamtkosten 20.000 EUR)

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme soll auch die Straßenbeleuchtung erneuert werden. (siehe auch 7.541049 in Produkt 5401).

7.542999: KInvFG - Barrierefreier Ausbau LSA

Das vom Bundestag am 21.05.2015 beschlossene Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) soll in den Jahren 2015 bis 2018 einen Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet leisten.

Lt. Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 08.10.2015 wurden der Stadt Herne hierfür Fördermittel bereitgestellt.

Die Maßnahmenliste in der Ratsvorlage "Umsetzung des KInvFG NRW" vom 20.10.2015 wurde bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Die nachfolgend aufgeführten investiven Maßnahmen sind in den Bezirkshaushaltsplänen erläutert:

Maßnahme	Bezeichnung	Bezirk
7.542001	Herner Straße	Wanne
7.542019	Holper Heide	Herne-Mitte
7.542030	Ausbau Berkelstraße	Sodingen
7.542073	Radweg Friedrich der Große	Sodingen
7.542087	Jobststraße/Ohmstraße	Herne-Mitte

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5403	Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung:			
Strategische Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung und regionaler Verflechtungen, Aufstellung von VEP, zukunftsgerichtete Verkehrsnetze für IV, Fußgänger und Radfahrer. Koordination im Bereich Verkehrslenkung und -regelung sowie Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherung (z.B. Unfalldatenbank, Unfallkommission) Umweltschutz (Lärm, Luft...)			
Leistungen:			
54.03.01 Verkehrsentwicklungsplanung		54.03.03 Verkehrslenkung und -regelung	
54.03.02 Entwicklung verkehrl. Strategien		54.03.04 Lärmsanierung und -minderung	
Produktziele:			
– Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs mit vorhandenen Ressourcen unter Beachtung des Umweltschutzes sicherstellen. – Modal-Splitänderung im Rad und ÖPNV-Verkehr durch Attraktivitätssteigerung. – Durchführung von Sicherheitsaudits für alle Verkehrsplanungen zur Qualitätssteigerung und Erhöhung der Verkehrssicherheit, Schaffung barrierefreier Verkehrsräume			
Zielgruppen:			
BürgerInnen und sonstige NutzerInnen des öffentlichen Verkehrsraumes			
Auftragsgrundlage:			
Straßengesetze, Fachplanungsgesetze, Bebauungspläne, Rahmenpläne, BauGB, ÖPNV Gesetz, Regionalisierungsgesetz, Politische Beschlüsse			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5403000000:							
540391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,17	2,00	11,00	6,00	0,00	0,00
540392	Personalaufwandsquote (%)	65,56	26,00	48,00	53,00	62,00	61,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.107,10	178.307	49.207	25.307	554	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.502,05	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3,29	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.612,44	178.307	49.207	25.307	554	0
11	-	Personalaufwendungen	202.099,74-	198.500-	204.300-	206.100-	207.300-	207.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.830,95-	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.847,14-	395.500-	144.500-	94.500-	44.500-	44.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.736,38-	4.667-	4.596-	3.971-	4.145-	4.570-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.364,72-	27.300-	29.400-	29.400-	29.400-	29.400-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	248.878,93-	625.967-	382.796-	333.971-	285.345-	286.170-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	245.266,49-	447.660-	333.589-	308.664-	284.792-	286.170-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	245.266,49-	447.660-	333.589-	308.664-	284.792-	286.170-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	245.266,49-	447.660-	333.589-	308.664-	284.792-	286.170-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	7.169,28-	16.252-	8.989-	9.210-	8.053-	7.961-
		92000030 IT-Druck	55,34-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	21.820,92-	17.334-	10.692-	16.210-	13.130-	13.808-
		92000050 IT-Aufwendungen	16.703,58-	15.602-	15.317-	15.540-	15.134-	15.198-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	11.349,24-	13.700-	9.072-	9.072-	9.072-	9.072-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	312,50-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	1.993,92-	2.075-	1.355-	1.355-	1.355-	1.355-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.404,78-	64.962-	45.425-	51.387-	46.744-	47.394-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	304.671,27-	512.622-	379.014-	360.050-	331.536-	333.564-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5403	Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier ist der korrespondierenden Ertrag zu der Aufwendung in Zeile 13 berücksichtigt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen aus dem EU-Recht muss die Stadt Herne eine Lärmkartierung und -aktionsplanung für das gesamte Stadtgebiet nach dem BImSchG (§ 47a-f) durchführen. Voraussetzung für die Ermittlung der notwendigen Eingangsparameter ist die Erarbeitung eines "Masterplan klimafreundliche Mobilität". Der Masterplan wird auf Basis einer aktuellen und umfassenden Datenerfassung die Stärken und Schwächen des heutigen Verkehrs aufzeigen. Anhand von Modellrechnungen sollen mögliche Entwicklungsrichtungen und die Potentiale zur Minderung von verkehrsbedingten Emissionen aufgezeigt werden. Im Vordergrund des zu erstellenden Handlungskonzeptes steht die Förderung und Stärkung der Nahmobilität und des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr). Der Masterplan bildet somit eine geeignete Grundlage zur Umsetzung eines gesamtstädtischen klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes unter intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit. Darüber hinaus dient er dazu, die gesetzlichen Anforderungen im Bereich des Immissionsschutzes zu erfüllen.

Teilaspekte des Masterplans sind im Rahmen der Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen förderfähig. Ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gestellt.

Die förderfähigen Kosten werden mit einem Anteil von 70% gefördert (ca. 120.400 EUR).

Für die Erarbeitung des "Masterplan klimafreundliche Mobilität" ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Ansatz von 344.500 EUR eingeplant. Dieser Ansatz beinhaltet auch einen Anteil für die Erstellung der oben beschriebenen Lärmkartierung. Für die Folgejahre 2016 und 2017 ist je ein Ansatz von 50.000 EUR für die Weiterführung des Masterplans und für die Lärmkartierung / -aktionsplanung im Folgejahr 2016 ein Ansatz von 50.000 EUR vorgesehen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.333,25-	35.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	7.333,25-	35.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.333,25-	35.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.333,25-	35.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.333,25-	35.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.333,25-	35.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0

Produktbereich **54** **Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV**
Produkt **5404** **ÖPNV**

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung:			
Planung und Vergabe von Verkehrsleistungen an Verkehrsunternehmen			
Leistungen:			
54.04.01 Unterhaltung und Instandsetzung der U35 54.04.02 Aufgabenträger ÖPNV (NVP)			
Produktziele:			
– Erhaltung eines attraktiven und leistungsfähigen Verkehrsangebotes – Erhaltung der Verkehrssicherheit und des Betriebes			
Zielgruppen:			
Fahrgäste, Bogestra			
Auftragsgrundlage:			
ÖPNV Gesetz, Regionalisierungsgesetz, Zweckbindung aus Zuwendungsverfahren, Pachtvertrag mit Betreiber, Politische Beschlüsse			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5404 ÖPNV

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5404000000:							
540401	Wartungsintervall (%)	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
540491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	59,54	55,00	58,00	58,00	58,00	57,00
540492	Personalaufwandsquote (%)	3,01	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5404 ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.574.269,62	1.540.842	1.523.368	1.539.681	1.557.381	1.421.286
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.524,58	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.728,03	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.399,29	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.694.921,52	1.625.842	1.608.368	1.624.681	1.642.381	1.506.286
11	-	Personalaufwendungen	85.615,38-	84.300-	83.100-	83.700-	84.100-	84.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	758,93-	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.895,17-	503.400-	413.400-	413.700-	414.100-	414.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.032.591,56-	2.043.322-	2.032.820-	2.064.093-	2.095.513-	1.927.500-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.621,66-	21.400-	21.400-	21.400-	21.400-	21.400-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.582.482,70-	2.652.422-	2.550.720-	2.582.893-	2.615.113-	2.447.600-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	887.561,18-	1.026.581-	942.352-	958.213-	972.732-	941.315-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	887.561,18-	1.026.581-	942.352-	958.213-	972.732-	941.315-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	887.561,18-	1.026.581-	942.352-	958.213-	972.732-	941.315-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	208.353,71-	200.564-	189.616-	187.748-	170.195-	165.791-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	11.650,10-	19.120-	12.067-	12.834-	12.272-	12.246-
		92000030 IT-Druck	2.047,60-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	9.332,71-	7.362-	4.349-	6.583-	5.327-	5.598-
		92000050 IT-Aufwendungen	16.703,58-	15.602-	15.317-	15.540-	15.134-	15.198-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	11.349,24-	0	0	0	0	0
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	312,50-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	1.993,92-	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.743,36-	242.647-	221.349-	222.706-	202.928-	198.832-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.149.304,54-	1.269.228-	1.163.700-	1.180.918-	1.175.660-	1.140.147-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5404	ÖPNV

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Pachteinahmen von der BOGESTRA in Höhe von ca. 85.000 EUR jährlich

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Reinigung der Stadtbahnanlage sowie für die Reinigung der Sinkkästen sind für die Haushaltsjahre 2016 ff. rd. 414.000 EUR jährlich veranschlagt.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5404 ÖPNV

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	207.000	0	351.000	342.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	207.000	0	351.000	342.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	156.485,13-	200.000-	230.000-	770.000-	390.000-	380.000-	200.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	156.485,13-	200.000-	230.000-	770.000-	390.000-	380.000-	200.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	156.485,13-	200.000-	23.000-	770.000-	39.000-	38.000-	200.000-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5404 ÖPNV

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7544002: Linie U35 - Erneuerung der Fahrtreppe											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	156.485,13-	200.000-	0	0	0	0	200.000-	478.666-	678.666-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	156.485,13-	200.000-	0	0	0	0	200.000-	478.666-	678.666-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	156.485,13-	200.000-	0	0	0	0	200.000-	478.666-	678.666-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7544997: KinvFG - Pumpenanlage U35											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	27.000	0	36.000	27.000	0	0	90.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27.000	0	36.000	27.000	0	0	90.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	70.000-	40.000-	30.000-	0	0	100.000-
						davon:	40.000-	30.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	70.000-	40.000-	30.000-	0	0	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	70.000-	4.000-	3.000-	0	0	10.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7544998: KinvFG - Fahrtreppen U35											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	180.000	0	315.000	315.000	0	0	810.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	180.000	0	315.000	315.000	0	0	810.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000-	700.000-	350.000-	350.000-	0	0	900.000-
						davon:	350.000-	350.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	200.000-	700.000-	350.000-	350.000-	0	0	900.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	700.000-	35.000-	35.000-	0	0	90.000-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	5404	ÖPNV

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7.544002: Linie U35 - Erneuerung der Fahrtreppen**

Aufgrund der Entwicklung des technischen Zustandes der Fahrtreppen und Aufzüge musste der gemeinsam mit der BOGESTRA aufgestellte Sanierungsplan überarbeitet werden.

Im Rahmen der Förderung des U-Bahn-Baus besteht eine Bindefrist bis 2029. Innerhalb dieser Bindefrist ist die Stadt Herne verpflichtet, die Anlagen instand zu halten und ggf. zu erneuern. Die Vernachlässigung dieser Verpflichtung hat förderschädliche Auswirkungen, bis hin zur Rückzahlung von Fördermitteln.

In den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 werden hier aufgrund der neu eingeplanten Maßnahmen, die nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) gefördert werden (siehe 7.544997 und 7.544998), keine Maßnahmen umgesetzt werden.

7.544997: KInvFG – Pumpenanlagen U35**7.544998: KInvFG – Fahrtreppen und Aufzüge U35**

Das vom Bundestag am 21.05.2015 beschlossene Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) soll in den Jahren 2015 bis 2018 einen Beitrag zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet leisten.

Lt. Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 08.10.2015 wurden der Stadt Herne hierfür Fördermittel bereitgestellt.

Die Maßnahmenliste in der Ratsvorlage "Umsetzung des KInvFG NRW" vom 20.10.2015 wurde bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5405 Finanzierung ÖPNV im VRR

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Umlageabrechnung mit dem VRR			
Leistungen:			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Betrachtung ÖPNV durch Ratsbeschluss			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5405 Finanzierung ÖPNV im VRR

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	3.658.220,00-	3.813.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.658.220,00-	3.813.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	3.658.220,00-	3.813.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	3.658.220,00-	3.813.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	3.658.220,00-	3.813.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-	3.809.200-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	103.954,74-	140.532-	112.223-	118.871-	113.662-	113.430-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.954,74-	140.532-	112.223-	118.871-	113.662-	113.430-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.762.174,74-	3.953.732-	3.921.423-	3.928.071-	3.922.862-	3.922.630-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5405	Finanzierung ÖPNV im VRR

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Stadt Herne ist lt. Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR bzw. der Satzung der AöR VRR als Verbandsmitglied zur Zahlung diverser Umlagen verpflichtet. Grundlage für die Planung 2016 bilden der Verbundetat 2015 bzw. die VRR Haushaltssatzung/ Finanzierungsvereinbarung.

Folgende Zahlungen erfolgen danach durch die Stadt Herne an den VRR:

Umlage an den ZV VRR: 3.400.000 Euro

Umlage Finanzierung des SPNV: 243.000 Euro

Umlage zur Deckung des Eigenaufwandes des ZV VRR: 8.025 Euro

Umlage zur Deckung des Eigenaufwandes der AöR VRR: 158.180 Euro

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produkte:

P.55.01 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

P.55.02 Bestattungswesen

P.55.03 Natur und Landschaft

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.360.484,80	257.923	308.005	275.155	295.907	359.178
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.073.838,19	2.391.400	2.391.400	2.391.400	2.391.400	2.391.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.087,69	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	920.438,64	895.500	893.800	893.800	893.800	893.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	387.123,05	4.743	5.381	5.587	5.462	5.373
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	118.000,00	184.200	185.700	146.600	201.100	201.100
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.097.972,37	3.936.765	3.987.286	3.915.542	3.990.669	4.053.851
11	-	Personalaufwendungen	9.329.650,29-	8.631.468-	9.457.739-	9.582.727-	9.611.947-	9.635.855-
12	-	Versorgungsaufwendungen	199.074,40-	152.389-	183.940-	173.152-	168.321-	154.006-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.677.858,78-	4.876.401-	5.569.501-	5.298.501-	5.198.501-	5.098.501-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.193.593,06-	1.174.006-	1.221.461-	1.278.900-	1.322.178-	1.424.715-
15	-	Transferaufwendungen	37.692,84-	46.500-	46.400-	46.300-	46.200-	46.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.727,37-	272.606-	281.388-	281.494-	281.266-	281.112-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	18.663.596,74-	15.153.370-	16.760.429-	16.661.074-	16.628.413-	16.640.289-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	13.565.624,37-	11.216.605-	12.773.143-	12.745.532-	12.637.744-	12.586.438-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	13.565.624,37-	11.216.605-	12.773.143-	12.745.532-	12.637.744-	12.586.438-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	13.565.624,37-	11.216.605-	12.773.143-	12.745.532-	12.637.744-	12.586.438-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	3.582.300,00	3.187.100	4.064.900	4.064.900	4.064.900	4.064.900
		48112000 Erträge a.ordnungsbehödl. Bestattungen	72.086,15	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
		48114000 Erträge aus Pfl. Außenanl. städt. Geb.	1.041.660,72	992.600	980.100	980.100	980.100	980.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.696.046,87	4.241.300	5.106.600	5.106.600	5.106.600	5.106.600
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	451.200,00-	451.200-	487.600-	487.600-	487.600-	487.600-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	447.804,00-	447.804-	447.804-	447.804-	447.804-	447.804-
		92000010 Investitionskreditzinsen	1.246.401,78-	1.210.813-	1.134.310-	1.123.138-	1.018.132-	991.784-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	334.268,27-	377.620-	332.895-	346.289-	329.239-	323.843-
		92000030 IT-Druck	5.091,43-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	975.863,15-	733.314-	479.273-	733.133-	592.646-	630.704-
		92000050 IT-Aufwendungen	55.840,31-	52.158-	51.204-	51.950-	50.593-	50.806-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.248.416,40-	1.328.066-	1.323.257-	1.323.257-	1.323.257-	1.323.257-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	34.374,82-	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	219.330,10-	106.916-	104.785-	104.785-	104.785-	104.785-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.018.590,26-	4.707.890-	4.361.129-	4.617.956-	4.354.057-	4.360.585-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	13.888.167,76-	11.683.194-	12.027.673-	12.256.888-	11.885.201-	11.840.422-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.164,20	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	4.164,20	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	413.927,18-	590.000-	665.000-	240.000-	668.500-	640.000-	540.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	555.954,59-	859.100-	645.100-	0	486.100-	561.600-	788.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	969.881,77-	1.449.100-	1.310.100-	240.000-	1.154.600-	1.201.600-	1.328.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	965.717,57-	1.429.100-	1.290.100-	240.000-	1.139.600-	1.181.600-	1.308.000-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5501	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung:			
Planung, Errichtung und Instandhaltung von öffentlichen Grün-, Frei- und Forstflächen zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und der Substanzerhaltung			
Leistungen:			
55.01.01 Bereitst. v. Grünflächen		55.01.07 Bereitst. v. Spielplätzen	
55.01.02 Bereitst. v. Forstflächen		55.01.08 Bereitst. v. Sportplätzen	
55.01.03 Bereitst. v. Fremdf Flächen		55.01.09 Bereitst. v. Straßengrün	
55.01.04 Bereitst. v. Kleingartenanl.		55.01.10 Tierparks	
55.01.05 Außenanlagen an Gebäuden		55.01.11 Baumschutz	
55.01.06 Bereitst. v. Plätzen			
Produktziele:			
– Bereitstellung v. öffentlichen Grün-, Frei- u. Forstflächen mit möglichst geringem Kostenaufwand unter Beibehaltung der Verkehrssicherheit und der Substanz			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung (Nutzer der öffentlichen Grün-, Frei- und Forstflächen der Stadt Herne)			
Auftragsgrundlage:			
Gemeindeordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5501000000:							
550101	Aufwand je m² in EUR (Euro)	1,31	1,27	1,28	1,28	1,28	1,28
550191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	38,46	34,00	33,00	33,00	33,00	34,00
550192	Personalaufwandsquote (%)	38,66	42,00	39,00	40,00	40,00	40,00

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.291.694,94	182.227	229.809	196.959	210.712	273.983
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.437,42	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.087,69	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.316,68	827.700	828.000	828.000	828.000	828.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	386.134,19	4.643	4.875	4.949	4.904	4.871
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	86.000,00	152.200	153.700	114.600	169.100	169.100
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.898.670,92	1.369.770	1.419.384	1.347.508	1.415.715	1.478.954
11	-	Personalaufwendungen	7.109.062,84-	6.331.693-	7.151.652-	7.230.487-	7.259.251-	7.278.094-
12	-	Versorgungsaufwendungen	73.269,11-	48.384-	66.866-	62.891-	61.086-	55.902-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.285.401,89-	3.985.001-	4.687.101-	4.416.101-	4.316.101-	4.216.101-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.808.652,39-	734.894-	774.798-	792.932-	809.714-	875.487-
15	-	Transferaufwendungen	2.041,90-	2.200-	2.100-	2.000-	1.900-	1.800-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.366,72-	213.402-	221.114-	221.151-	221.068-	221.012-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	14.462.794,85-	11.315.574-	12.903.630-	12.725.563-	12.669.120-	12.648.396-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	11.564.123,93-	9.945.804-	11.484.246-	11.378.055-	11.253.405-	11.169.442-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	11.564.123,93-	9.945.804-	11.484.246-	11.378.055-	11.253.405-	11.169.442-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	11.564.123,93-	9.945.804-	11.484.246-	11.378.055-	11.253.405-	11.169.442-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	3.131.100,00	2.735.900	3.577.300	3.577.300	3.577.300	3.577.300
		48114000 Erträge aus Pfl. Außenanl. städt. Geb.	1.041.660,72	992.600	980.100	980.100	980.100	980.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.172.760,72	3.728.500	4.557.400	4.557.400	4.557.400	4.557.400
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	451.200,00-	451.200-	487.600-	487.600-	487.600-	487.600-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	290.208,00-	290.208-	290.208-	290.208-	290.208-	290.208-
		92000010 Investitionskreditzinsen	1.012.003,83-	987.964-	920.992-	911.921-	826.662-	805.270-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	293.941,00-	349.896-	309.632-	321.574-	305.757-	300.559-
		92000030 IT-Druck	2.490,42-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	748.524,93-	546.452-	368.589-	561.227-	453.941-	480.274-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	854.976,00-	956.161-	1.014.849-	1.014.849-	1.014.849-	1.014.849-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	23.541,54-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	150.207,92-	55.007-	89.956-	89.956-	89.956-	89.956-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.827.093,64-	3.636.888-	3.481.826-	3.677.335-	3.468.973-	3.468.716-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	11.218.456,85-	9.854.192-	10.408.672-	10.497.990-	10.164.978-	10.080.757-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.914,20	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.914,20	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.397,54-	100.000-	175.000-	0	178.500-	150.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	473.699,97-	565.100-	603.100-	0	424.000-	499.600-	551.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	499.097,51-	665.100-	778.100-	0	602.500-	649.600-	601.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	495.183,31-	645.100-	758.100-	0	587.500-	629.600-	581.000-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550102: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.914,20	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.914,20	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.522,05-	89.000-	89.000-	0	89.000-	89.000-	89.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.522,05-	89.000-	89.000-	0	89.000-	89.000-	89.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	59.607,85-	69.000-	69.000-	0	74.000-	69.000-	69.000-	0	0
Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550113: Kraftfahrzeuge											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	352.889,46-	390.100-	430.100-	0	230.000-	326.600-	357.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352.889,46-	390.100-	430.100-	0	230.000-	326.600-	357.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	352.889,46-	390.100-	430.100-	0	230.000-	326.600-	357.000-	0	0
Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550120: Grünflächen und Wegebau											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550125: Ausbau Grünwegeverbindung Juliastraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.427,00-	30.000-	20.000-	0	8.500-	0	0	74.488-	102.988-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.427,00-	30.000-	20.000-	0	8.500-	0	0	74.488-	102.988-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	19.427,00-	30.000-	20.000-	0	8.500-	0	0	74.488-	102.988-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.970,54-	20.000-	105.000-	0	120.000-	100.000-	0	54.671-	379.671-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	57.288,46-	86.000-	84.000-	0	105.000-	84.000-	105.000-	97.996-	129.996-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.259,00-	106.000-	189.000-	0	225.000-	184.000-	105.000-	152.666-	509.666-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	63.259,00-	106.000-	189.000-	0	225.000-	184.000-	105.000-	152.666-	509.666-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5501	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Der Gesamtbetrag der Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € beinhaltet Einzelveranschlagungen für den Erwerb von Anlagevermögen für den Bereich der Grünanlagen und der Spielplätze (Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Maschinen).

7550112: Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen

Aufgrund der Verlagerung der Abteilung Sport in den Fachbereich 44 (Dezernat IV), müssen die ursprünglichen Ansätze für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wieder in das Produkt 55.01 übertragen werden.

2016: 16.000 €

2017: 37.000 €

2018: 16.000 €

2019: 37.000 €

7550102: Allgemeine Vermögensgegenstände

Zur Sicherstellung der Durchführung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen in der Grünunterhaltung wird in 2016 die Ersatzbeschaffung von diversen Einsatzgeräten, wie z. B. Freischneidern, Kettensägen, Aufbruchhämmern, Laubblasgeräten beabsichtigt.

7550113: Kraftfahrzeuge

Im Kraftfahrzeugbereich ist die Ersatzbeschaffung von Lastkraftwagen, einem Hubsteiger und zwei Radladern beabsichtigt.

7550120: Grünflächen und Wegebau

Aus diesem Ansatz werden Wegebauarbeiten (Sanierung und Neubau) und Pflanzarbeiten im gesamten Stadtgebiet durchgeführt.

Produktbereich **55** **Natur- und Landschaftspflege**
Produkt **5502** **Bestattungswesen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung:			
Betrieb und Pflege der kommunalen Friedhöfe u. a. als öffentliche Grünanlage mit einer ökologischen Funktion zur Verbesserung des Stadtklimas			
Leistungen:			
55.02.01 Bestattungen		55.02.05 Legatpflege	
55.02.02 Trauerfeierlichkeiten		55.02.06 Sondergrabstätten	
55.02.03 Nutzungsrechte		55.02.07 Grabmalangelegenheiten	
55.02.04 Ersteingrünung		55.02.08 Herrichtung von Grabfeldern	
Produktziele:			
– Erhöhung des Anteils der Bestattungen an den Gesamtsterbefällen und den damit verbundenen Nebenleistungen – Angebot an attraktiven Bestattungsformen – Stabile Gebühren			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung und auswärtige Friedhofsnutzer			
Auftragsgrundlage:			
Gemeindeordnung NRW, Bestattungsgesetz NRW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5502 Bestattungswesen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5502000000:							
550201	Bestattungsquote (%)	49,90	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
550202	Erdbestattungen (%)	29,10	31,00	29,00	29,00	29,00	29,00
550203	Urnenbeisetzungen (%)	70,90	69,00	71,00	71,00	71,00	71,00
550291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	56,21	72,00	81,00	78,00	78,00	77,00
550292	Personalaufwandsquote (%)	38,81	45,00	49,00	48,00	48,00	48,00

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 5502 Bestattungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.140,66	42.695	45.195	45.195	45.195	45.195
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.945.176,81	2.373.400	2.373.400	2.373.400	2.373.400	2.373.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.082,83	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	355,86	100	292	354	316	289
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	32.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.081.756,16	2.507.195	2.509.887	2.509.949	2.509.912	2.509.885
11	-	Personalaufwendungen	1.798.724,09-	1.856.353-	1.854.786-	1.883.381-	1.887.265-	1.891.538-
12	-	Versorgungsaufwendungen	61.161,03-	51.714-	55.264-	52.053-	50.609-	46.269-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257.399,92-	843.600-	836.600-	836.600-	836.600-	836.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	383.330,10-	437.194-	446.105-	485.203-	511.496-	548.060-
15	-	Transferaufwendungen	0	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.258,45-	42.602-	43.107-	43.139-	43.071-	43.024-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.530.873,59-	3.234.563-	3.238.962-	3.303.476-	3.332.142-	3.368.592-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.449.117,43-	727.368-	729.075-	793.527-	822.230-	858.707-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.449.117,43-	727.368-	729.075-	793.527-	822.230-	858.707-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.449.117,43-	727.368-	729.075-	793.527-	822.230-	858.707-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	451.200,00	451.200	487.600	487.600	487.600	487.600
		48112000 Erträge a.ordnungsbehörtl. Bestattungen	72.086,15	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	523.286,15	512.800	549.200	549.200	549.200	549.200
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	157.596,00-	157.596-	157.596-	157.596-	157.596-	157.596-
		92000010 Investitionskreditzinsen	234.397,95-	222.849-	213.318-	211.217-	191.470-	186.515-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	29.573,33-	11.472-	10.045-	10.702-	10.308-	10.287-
		92000030 IT-Druck	996,13-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	187.349,26-	155.167-	92.351-	141.947-	114.674-	122.775-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	366.958,80-	345.072-	277.724-	277.724-	277.724-	277.724-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	10.104,12-	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	64.469,76-	51.909-	14.829-	14.829-	14.829-	14.829-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.051.445,35-	944.065-	765.863-	814.016-	766.600-	769.727-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.977.276,63-	1.158.633-	945.738-	1.058.343-	1.039.630-	1.079.234-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5502	Bestattungswesen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Konsumtiver Bereich (Erträge)

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen die Landeszuweisungen für die Pflege des jüd. Friedhofs Hoverskamp und die Ruherechtsentschädigung für Kriegsgräber auf dem Holsterhauser Friedhof.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für die Errichtung von Grabmalen, die Umschreibung von Wahlgräbern, die Erteilung einer Zweitschrift der Erwerbsurkunde, die Führung eines Legatpflegekontos und Bestattungsgebühren

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter werden die Erstattungen für die Kriegsgräberpflege, die Pflege der verwaisten jüdischen Gräber und die Entgelte für die Legatpflege abgebildet.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige Erträge

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Hierunter fallen Ingenieurleistungen des Fachbereiches für Planung und Bauleitung.

Konsumtiver Bereich (Aufwendungen)

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen sowie Serviceleistungen der Zentralen Werkstätten, Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber, die Pflege der verwaisten jüdischen Gräber, Legatpflege, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, die Abfallbeseitigung, die Betriebskosten der motorisierten Spezialfahrzeuge, Kosten der Fahrzeug- und Maschinenhaltung, die Vergütung der Organisten und die Ersteingrünung der Reihengräber und Wahlgräber abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter fallen die Erstattungen an die kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul zur Unterhaltung des kath. Friedhofes in Börnig.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen, Dienst- und Schutzkleidung, Pachten für Kleingartenflächen, Mieten für Geräte und Maschinen, Leasingraten für Kraftfahrzeuge, Miet- und Wartungsaufwendungen für Software, Aufwendungen für Geräte- und Ausrüstungsgegenstände und Betriebsausgaben.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5502 Bestattungswesen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	388.529,64-	490.000-	490.000-	240.000-	490.000-	490.000-	490.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.298,86-	292.000-	40.000-	0	60.000-	60.000-	235.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	469.828,50-	782.000-	530.000-	240.000-	550.000-	550.000-	725.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	469.578,50-	782.000-	530.000-	240.000-	550.000-	550.000-	725.000-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5502 Bestattungswesen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550201: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.298,86-	60.000-	40.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.298,86-	60.000-	40.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	81.048,86-	60.000-	40.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550206: Kraftfahrzeuge											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	225.000-	0	0	0	0	175.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	225.000-	0	0	0	0	175.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	225.000-	0	0	0	0	175.000-	0	0
Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550210: Ausbau Wegenetz komm. Friedhöfe											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.898,83-	210.000-	210.000-	0	210.000-	210.000-	210.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.898,83-	210.000-	210.000-	0	210.000-	210.000-	210.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	34.898,83-	210.000-	210.000-	0	210.000-	210.000-	210.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550212: Errichtung von Kolumbarien											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	242.737,43-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	1.327.311-	2.287.311-
						davon:	240.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	242.737,43-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	1.327.311-	2.287.311-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	242.737,43-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	1.327.311-	2.287.311-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550213: Generalsan. Betriebsgebäude Südfriedhof											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	92.542,04-	0	0	0	0	0	0	454.297-	454.297-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.542,04-	0	0	0	0	0	0	454.297-	454.297-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	92.542,04-	0	0	0	0	0	0	454.297-	454.297-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.351,34-	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	7.000-	0	0	0	0	0	12.165-	12.165-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.351,34-	47.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	12.165-	12.165-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	18.351,34-	47.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	12.165-	12.165-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5502	Bestattungswesen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7550201: Allgemeine Vermögensgegenstände**

In dieser Position sind Ersatzbeschaffung für Geräte und Maschinen veranschlagt.

7550206: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Kraftfahrzeuge)

In den Jahren 2016 – 2018 erfolgen keine Ersatzbeschaffungen; für das Jahr 2019 ist die Ersatzbeschaffung eines Gräberbaggers vorgesehen.

7550210: Ausbau Wegenetz kommunale Friedhöfe

Der Ausbau und die Sanierung des kommunalen Wegenetzes auf Friedhöfen findet hier seine Veranschlagung.

7550212: Errichtung von Kolumbarien

Auf Grund der guten Nachfrage dieser Bestattungsart ist die Fortführung des politischen Willens durch Veranschlagung für 2016 bis 2019 erforderlich.

2016: 240.000 €

2017: 240.000 €

2018: 240.000 €

2019: 240.000 €

Produktbereich **55** **Natur- und Landschaftspflege**
Produkt **5503** **Natur- und Landschaft**

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung: Erstellung und Fortschreibung des Landschaftsplanes, Erstellung und Pflege des flächendeckenden Biotopkatasters, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Artenschutz, Jagd- und Fischereiangelegenheiten, Reitangelegenheiten, Planung und Durchführung von Maßnahmen des Landschaftsschutzes			
Leistungen: 55.03.01 Allgemeine Verwaltung 55.03.02 Jagd- und Fischereiangelegenheiten 55.03.03 Landschaftsschutz			
Produktziele: – Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft in Abwägung zu anderen Aufgaben der Daseinsvorsorge; – Schutz von Tieren und Pflanzen besonders geschützter Arten; – Sicherstellung der Einhaltung von landschaftsrechtlichen Vorschriften; – ordnungsgemäße Erledigung der gesetzlichen Aufgaben des Jagd- und Fischereirechts und Artenschutzes			
Zielgruppen: Jäger, Angler, Prüflinge, Reiter, Landwirte, Bauherren, Naturschutzverbände, Biologische Station, Naturschützer, Halter und Händler geschützter Tiere und Pflanzen, Grundeigentümer, Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage: Landschaftsgesetz NW (LG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesjagdgesetz (BJG), Fischereigesetz NW (FischG NRW), Landesjagdgesetz (LJG-NRW), Baugesetzbuch (BauGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5503000000:							
550301	ausgestellte Jagdscheine (Stück)	109,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
550302	ausgestellte Fischereischeine (Stück)	406,00	380,00	380,00	380,00	380,00	380,00
550303	Reitplaketten (Stück)	144,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
550304	Artenschutzkontrollen (Stück)	68,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
550305	Natur- und Landschaftsschutzflächen (Hektar)	972,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
550306	Ausgleichsflächen (Hektar)	85,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00
550307	Genehmigungen f. Eingriffe nach LSchG (Stück)	55,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
550308	Reitwege (km)	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
550391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	14,51	8,00	7,00	7,00	8,00	8,00
550392	Personalaufwandsquote (%)	52,08	61,00	57,00	58,00	58,00	58,00

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.649,20	33.000	33.000	33.000	40.000	40.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.223,96	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.039,13	8.800	6.800	6.800	6.800	6.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	633,00	0	215	284	242	212
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	117.545,29	59.800	58.015	58.084	65.042	65.012
11	-	Personalaufwendungen	421.863,36-	443.422-	451.302-	468.859-	465.431-	466.223-
12	-	Versorgungsaufwendungen	64.644,26-	52.291-	61.811-	58.208-	56.627-	51.836-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.056,97-	47.800-	45.800-	45.800-	45.800-	45.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.610,57-	1.917-	557-	765-	967-	1.167-
15	-	Transferaufwendungen	35.650,94-	41.200-	41.200-	41.200-	41.200-	41.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.102,20-	16.602-	17.167-	17.203-	17.127-	17.075-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	669.928,30-	603.232-	617.837-	632.035-	627.152-	623.301-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	552.383,01-	543.432-	559.823-	573.951-	562.110-	558.289-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	552.383,01-	543.432-	559.823-	573.951-	562.110-	558.289-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	552.383,01-	543.432-	559.823-	573.951-	562.110-	558.289-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	10.753,94-	16.252-	13.218-	14.013-	13.175-	12.997-
		92000030 IT-Druck	1.604,88-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	39.988,96-	31.694-	18.334-	29.959-	24.032-	27.655-
		92000050 IT-Aufwendungen	55.840,31-	52.158-	51.204-	51.950-	50.593-	50.806-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	26.481,60-	26.833-	30.683-	30.683-	30.683-	30.683-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	729,16-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	4.652,42-	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.051,27-	126.937-	113.440-	126.605-	118.484-	122.143-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	692.434,28-	670.369-	673.262-	700.556-	680.593-	680.431-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5503	Natur- und Landschaft

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Konsumtiver Bereich (Erträge)

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen u. a. Landeszuweisungen für die Pflege der Landschaftsflächen und Maßnahmen zu Unterhaltung des Reitwegenetzes.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Verwaltungsgebühren für Fischereischeine, Jagdscheine einschließlich der Verlängerungsgebühren, Gebühren für die Fischer- und Jägerprüfung, Reitabgaben/Reitplaketten und allgemeine Verwaltungsgebühren.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter werden die Kostenerstattungsanteile der Stadt Bochum zur Biologischen Station bzw. Ersatzleistungen nach dem Wasser-, Abfall- bzw. Landschaftsrecht abgebildet.

Konsumtiver Bereich (Aufwendungen)

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Landschaftsflächen abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter fallen Zuschüsse an die Biologische Station, das Naturschutzzentrum und an Naturschutzverbände.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen, Miet- und Wartungsaufwendungen für Software, Betriebsausgaben, Bekanntmachungen, Aufwendung für Post und Telekommunikation.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	955,76-	2.000-	2.000-	0	2.100-	2.000-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	955,76-	2.000-	2.000-	0	2.100-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	955,76-	2.000-	2.000-	0	2.100-	2.000-	2.000-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	955,76-	2.000-	2.000-	0	2.100-	2.000-	2.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	955,76-	2.000-	2.000-	0	2.100-	2.000-	2.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	955,76-	2.000-	2.000-	0	2.100-	2.000-	2.000-	0	0

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5503	Natur- und Landschaft

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Der Gesamtbetrag der Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € beinhaltet Einzelveranschlagungen für den Erwerb von Anlagevermögen im Bereich der Natur- und Landschaftspflege (Büroeinrichtungen und ADV-Ausstattungen).

Produktbereich 56 Umweltschutz

Produkt:

P.56.01 Umweltschutz

Produktbereich 56 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.346,93	12.169	44.289	20.409	440	439
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.357,25	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.649,73	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	112.487,85	114.900	126.240	127.812	129.048	130.330
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	245.861,76	227.569	271.029	248.721	229.987	231.269
11	-	Personalaufwendungen	1.804.185,15-	1.896.103-	1.810.869-	1.879.878-	1.866.773-	1.869.625-
12	-	Versorgungsaufwendungen	275.687,84-	226.342-	241.948-	227.837-	221.615-	202.723-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.966,21-	121.000-	124.500-	112.500-	92.500-	92.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.934,26-	17.392-	9.647-	10.402-	10.750-	11.269-
15	-	Transferaufwendungen	77.271,00-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	322.780,82-	246.310-	277.020-	277.160-	276.863-	276.659-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.544.825,28-	2.587.147-	2.543.984-	2.587.776-	2.548.501-	2.532.775-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.298.963,52-	2.359.578-	2.272.955-	2.339.055-	2.318.513-	2.301.506-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.298.963,52-	2.359.578-	2.272.955-	2.339.055-	2.318.513-	2.301.506-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.298.963,52-	2.359.578-	2.272.955-	2.339.055-	2.318.513-	2.301.506-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	51.081,27-	68.832-	51.154-	55.258-	52.917-	52.285-
		92000030 IT-Druck	2.158,29-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	172.208,74-	135.159-	74.085-	120.778-	96.918-	111.235-
		92000050 IT-Aufwendungen	174.805,15-	163.276-	284.963-	289.113-	281.564-	282.748-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	117.275,52-	120.688-	119.896-	119.896-	119.896-	119.896-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	3.229,15-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	20.603,76-	20.927-	20.498-	20.498-	20.498-	20.498-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.361,88-	509.381-	551.095-	606.042-	572.293-	587.161-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.840.325,40-	2.868.959-	2.824.049-	2.945.097-	2.890.806-	2.888.667-

Produktbereich 56 Umweltschutz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	120.000	120.000	0	120.000	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	120.000	120.000	0	120.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	160.000-	180.000-	0	180.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	9.500-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	169.500-	189.500-	0	189.500-	9.500-	9.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	49.500-	69.500-	0	69.500-	9.500-	9.500-

Produktbereich **56** **Umweltschutz**
Produkt **5601** **Umweltschutz**

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlicher:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Schutz der Umwelt, insbesondere des Bodens, des Grund- und Oberflächenwassers, der Luft, des Klimas, durch ordnungsbehördliche, planerische und informelle Maßnahmen			
Leistungen:			
56.01.01 Allgemeine Verwaltung		56.01.04 Überwachung Abfallentsorgung	
56.01.02 Umweltplanung		56.01.05 Immissionsschutz	
56.01.03 Gewässer- und Bodenschutz		56.01.06 Umweltförderungsmaßnahmen	
Produktziele:			
– Gewährleistung einer umweltverträglichen Flächennutzung; – Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer mit dem Ziel, einen guten chemischen und ökologischen Zustand zu erreichen; – Schutz des Bodens durch Abwehr von schädlichen Bodenveränderungen, Sanierung von Altlasten und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden; – Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung und Beseitigung wilder Müllkippen; – Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Luft, Lärm, Gerüche); – Umsetzung des Leitbildes der lokalen Agenda 21 über entsprechende Projekte; – Förderung des Radverkehrs; – Planung von Maßnahmen der Energieeinsparung und Förderung der Nutzung regenerativer Energien.			
Zielgruppen:			
Allgemeinheit, Organisationen und Verbände, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, öffentliche und private Einrichtungen, Bauherren, Radfahrer			
Auftragsgrundlage:			
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPg), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSch-G), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG NRW), Bodenschutzgesetz (BodSchG), Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), Umweltinformationsgesetz (UIG), Baugesetzbuch (BauGB), Allgemeine Hafenverordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produkt 5601 Umweltschutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5601000000:							
560101	Maßn. unerlaubter Abfallentsorgung (Stück)	657,00	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00
560102	Beschw. wg. Geräusch- Geruchsimmissionen (Stück)	103,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
560103	Bescheide nach BImSchG (Stück)	113,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
560104	Auskünfte Altlastenkataster (Stück)	206,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
560105	Altlasten- / Altlastenverdachtsflächen (Hektar)	960,00	960,00	960,00	960,00	960,00	960,00
560106	Stellungnahmen Baugenehmigungsverfahren (Stück)	306,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00
560107	Überprf. Anlagen/Betriebe nach VAWS (Stück)	65,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
560108	Wasserrechtliche Bescheide (Stück)	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
560191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	7,97	7,00	8,00	8,00	7,00	7,00
560192	Personalaufwandsquote (%)	58,46	62,00	59,00	59,00	59,00	60,00

Produktbereich 56 Umweltschutz
Produkt 5601 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.346,93	12.169	44.289	20.409	440	439
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.357,25	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.649,73	38.500	38.500	38.500	38.500	38.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	112.487,85	114.900	126.240	127.812	129.048	130.330
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	245.861,76	227.569	271.029	248.721	229.987	231.269
11	-	Personalaufwendungen	1.804.185,15-	1.896.103-	1.810.869-	1.879.878-	1.866.773-	1.869.625-
12	-	Versorgungsaufwendungen	275.687,84-	226.342-	241.948-	227.837-	221.615-	202.723-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.966,21-	121.000-	124.500-	112.500-	92.500-	92.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.934,26-	17.392-	9.647-	10.402-	10.750-	11.269-
15	-	Transferaufwendungen	77.271,00-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	322.780,82-	246.310-	277.020-	277.160-	276.863-	276.659-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.544.825,28-	2.587.147-	2.543.984-	2.587.776-	2.548.501-	2.532.775-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.298.963,52-	2.359.578-	2.272.955-	2.339.055-	2.318.513-	2.301.506-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.298.963,52-	2.359.578-	2.272.955-	2.339.055-	2.318.513-	2.301.506-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.298.963,52-	2.359.578-	2.272.955-	2.339.055-	2.318.513-	2.301.506-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	51.081,27-	68.832-	51.154-	55.258-	52.917-	52.285-
		92000030 IT-Druck	2.158,29-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	172.208,74-	135.159-	74.085-	120.778-	96.918-	111.235-
		92000050 IT-Aufwendungen	174.805,15-	163.276-	284.963-	289.113-	281.564-	282.748-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	117.275,52-	120.688-	119.896-	119.896-	119.896-	119.896-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	3.229,15-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	20.603,76-	20.927-	20.498-	20.498-	20.498-	20.498-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.361,88-	509.381-	551.095-	606.042-	572.293-	587.161-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.840.325,40-	2.868.959-	2.824.049-	2.945.097-	2.890.806-	2.888.667-

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produkt	5601	Umweltschutz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Erträge**

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter fallen Erträge aus der Fördermaßnahme "Sanierung Robert-Grabski-Straße - NA-Konzept".

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hierunter fallen Verwaltungsgebühren aus den Bereichen der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde (z. B. Genehmigung von Osterfeuern, Ordnungsverfügungen im Bereich wilde Müllkippen, gewerbliche Abfälle, Siedlungsabfälle etc.), der Unteren Bodenschutzbehörde (z. B. Altlastenauskünfte), der Unteren Wasser- und Hafenbehörde (z. B. Einleitergenehmigungen, Ordnungsverfügungen etc.) in Höhe von insgesamt 32.000,-- € sowie der Unteren Immissionsschutzbehörde (Gebühren aus der Kommunalisierung von Aufgaben nach dem Umweltrecht) in Höhe von 30.000,-- €.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hierunter fallen der Verbandsbeitrag für den Altlastenaufbereitungs- und Altlastensanierungsverband (AAV) in Höhe von 5.000,-- €, Einnahmen aus Leistungen AÖR entsorgung in Höhe von 25.300,-- € (Erstattung 50%iger Anteil Personalkosten "Wilde Müllkippen") und Ersatzleistungen in Höhe von 8.200,-- €.

Zeile 7: sonstige ordentliche Erträge:

Hierunter fallen Zwangsgelder aus den Bereichen der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde, der Unteren Bodenschutzbehörde sowie der Unteren Wasser- und Hafenbehörde in Höhe von insgesamt 10.200,-- €.

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen der Betrieb der Grundwasserreinigungsanlage Friedrich der Große 3/4 in Höhe von 30.000,-- €, Aufwendungen für die Fahrzeugbewirtschaftung und -unterhaltung in Höhe von 3.600,-- €, Aufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von 6.200,-- €, Aufwendungen für geringwertige it-Vermögensgegenstände in Höhe von 1.000,-- €, Aufwendungen für Arbeitsschutzmaßnahmen in Höhe von 900,-- €, Aufwendungen für it-Sachleistungen in Höhe von 700,-- €, Aufwendungen für die Sanierungsmaßnahme "Grundwassersicherung Hibernia Drainage Nord " in Höhe von 23.000,-- € (keine Landesförderung!), Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Wasser- und Abfallrecht in Höhe von 8.200,-- € , Aufwendungen für Dienstleistungen für die Lokale Agenda in Höhe von 14.400,-- € (Teilansatz von 24.200,-- € insgesamt, vgl. weiteren Ansatz unter Zeile 16) sowie Aufwendungen für IT-Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 33.000,-- € (u. a. KOMVOR-Programm).

Zeile 15: Transferaufwendungen:

Hierunter fällt der Zuschuss zur Verbraucherberatungsstelle Herne in Höhe von 80.000,-- €

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Reisekosten/Wegstreckenentschädigungen sowie Fortbildungskosten in Höhe von insgesamt 8.100,-- €, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 200,-- €, Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4.000,-- €, Leasingkosten des Dienstwagens in Höhe von 5.000,-- €, Altlastenuntersuchungen und -überwachungen etc. in Höhe von 165.100,-- €, Umweltverträglichkeitsprüfungen in Höhe von 20.000,-- €, Aufwendungen für weitere Maßnahmen Lokale Agenda in Höhe von 9.800,-- € (Teilansatz von 24.200,-- € vgl. weiteren Ansatz Zeile 13!), Aufwendungen für Betriebsausgaben etc in Höhe von 37.600,-- €, Mitgliedsbeiträge AAV und fahrradfreundliche Stadt in Höhe von insgesamt 7.500,-- €, Aufwendungen für Post- und Telekommunikation in Höhe von 9.000,-- € sowie KFZ-Versicherungsbeiträge in Höhe von 1.300,-- €, Niederschlagungen: 100,- €

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produkt 5601 Umweltschutz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	120.000	120.000	0	120.000	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	120.000	120.000	0	120.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	160.000-	180.000-	0	180.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	9.500-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	169.500-	189.500-	0	189.500-	9.500-	9.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	49.500-	69.500-	0	69.500-	9.500-	9.500-

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produkt 5601 Umweltschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7560103: Abkoppelung Regenwasser											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	120.000	120.000	0	120.000	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	120.000	120.000	0	120.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	160.000-	180.000-	0	180.000-	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	160.000-	180.000-	0	180.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	60.000-	0	60.000-	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	61.841-	61.841-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	9.500-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	9.500-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	61.841-	61.841-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	9.500-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	61.841-	61.841-

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produkt	5601	Umweltschutz

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Die Maßnahme wird zu 75% von der Emschergenossenschaft gefördert. Im Rahmen dieser Maßnahme wird die Einleitung von Regenwasser in die allgemeine Kanalisation zurückgebaut und Flächen werden entsiegelt. Niederschlagswasser kann so vermehrt im Erdreich versickern und die Kanalisation wird entlastet.

Maßnahme unterhalb der Wertgrenze:

Der Ansatz in Zeile 9 in Höhe von 9.500,-- € beinhaltet den Erwerb von Allgemeinen Vermögensgegenständen.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Produkte:

P.57.01 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

P.57.02 Cranger Kirmes

P.57.03 Wochenmärkte

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.684,90	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	329.156,70	293.900	399.000	399.000	399.000	399.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	838.065,95	874.980	917.100	917.100	917.100	917.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.705,80	142.500	186.900	186.900	186.900	186.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	512.336,21	512.500	512.783	512.875	512.819	512.779
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.844.949,56	1.823.880	2.015.783	2.015.875	2.015.819	2.015.779
11	-	Personalaufwendungen	315.499,20-	328.398-	323.087-	343.633-	337.625-	337.477-
12	-	Versorgungsaufwendungen	87.476,24-	69.780-	81.500-	76.808-	74.680-	68.259-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.053,59-	558.400-	519.200-	519.200-	519.200-	519.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.134,09-	27.191-	29.643-	31.418-	32.918-	32.232-
15	-	Transferaufwendungen	1.764.891,60-	1.665.100-	1.665.100-	1.665.100-	1.665.100-	1.665.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	845.233,12-	818.303-	840.848-	919.896-	1.014.795-	1.014.726-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.547.287,84-	3.467.172-	3.459.379-	3.556.055-	3.644.318-	3.636.993-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.702.338,28-	1.643.292-	1.443.596-	1.540.180-	1.628.499-	1.621.214-
19	+	Finanzerträge	4.794.034,74	4.291.100	4.131.000	4.443.500	6.349.800	5.549.800
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	4.794.034,74	4.291.100	4.131.000	4.443.500	6.349.800	5.549.800
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	3.091.696,46	2.647.808	2.687.404	2.903.320	4.721.301	3.928.586
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	3.091.696,46	2.647.808	2.687.404	2.903.320	4.721.301	3.928.586
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	42.000,00-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	28.275,00-	41.400-	52.150-	52.150-	52.150-	52.150-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	167.508,00-	167.508-	167.508-	167.508-	167.508-	167.508-
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,49-	7.428-	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	70.796,80-	68.831-	48.167-	51.243-	48.997-	48.525-
		92000030 IT-Druck	442,74-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	27.456,65-	19.300-	9.940-	17.899-	14.200-	18.039-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	15.132,24-	17.580-	16.850-	16.850-	16.850-	17.524-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	416,54-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	2.657,54-	1.261-	1.243-	1.243-	1.243-	1.243-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358.406,00-	365.309-	341.243-	352.245-	345.987-	349.949-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2016 <i>EUR</i> 3	Planung 2017 <i>EUR</i> 4	Planung 2018 <i>EUR</i> 5	Planung 2019 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.733.290,46	2.282.500	2.346.161	2.551.075	4.375.315	3.578.637

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	722.962,64	361.400	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	722.962,64	361.400	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.827,50-	15.000-	26.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	2.827,50-	15.000-	26.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	720.135,14	346.400	26.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-

Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produkt **5701** **Finanzbeziehungen zu Unternehmen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Zahlungsströme zwischen Stadt und sonstigen wirtschaftlichen Unternehmungen			
Leistungen:			
57.01.01 HGW		57.01.06 WfG	
57.01.02 TGG		57.01.07 WHE	
57.01.03 SEG		57.01.09 Sparkasse Herne	
57.01.04 AöR entsorgung herne		57.01.10 GMH	
57.01.05 smh			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Gesellschaftsverträge, Satzungen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5701000000:							
570101	Verlustabdeckung TGG (Euro)	710.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00
570102	Eigenkapitalrendite entsorgung herne (Euro)	161.931,13	160.000,00	160.000,00	160.000,00	1.160.000,00	1.160.000,00
570103	Zuschuss smh (Euro)	245.900,00	245.900,00	245.900,00	245.900,00	245.900,00	245.900,00
570104	Verlustabdeckung WfG (Euro)	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
570191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	167,59	203,00	205,00	211,00	262,00	262,00
570192	Personalaufwandsquote (%)	7,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.684,90	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.775,69	142.500	186.900	186.900	186.900	186.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	663.460,59	642.500	686.900	686.900	686.900	686.900
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	1.755.900,00-	1.655.900-	1.655.900-	1.655.900-	1.655.900-	1.655.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	662.288,24-	607.800-	652.200-	731.200-	826.200-	826.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.418.188,24-	2.263.700-	2.308.100-	2.387.100-	2.482.100-	2.482.100-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.754.727,65-	1.621.200-	1.621.200-	1.700.200-	1.795.200-	1.795.200-
19	+	Finanzerträge	4.794.034,74	4.291.100	4.131.000	4.443.500	6.349.800	5.549.800
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	4.794.034,74	4.291.100	4.131.000	4.443.500	6.349.800	5.549.800
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	3.039.307,09	2.669.900	2.509.800	2.743.300	4.554.600	3.754.600
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	3.039.307,09	2.669.900	2.509.800	2.743.300	4.554.600	3.754.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	49.288,91-	64.052-	46.149-	48.966-	46.820-	46.500-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.288,91-	64.052-	46.149-	48.966-	46.820-	46.500-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.990.018,18	2.605.848	2.463.651	2.694.334	4.507.780	3.708.100

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	5701	Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Transferaufwendungen (Zeile 15):

Die Stadt ist als Alleingesellschafterin der TGG verpflichtet, die Verluste der Gesellschaft abzudecken. Der vereinbarte Deckelbetrag beträgt 610.000 Euro jährlich.

Der Zuschuss der Stadt zur laufenden Geschäftstätigkeit der Stadtmarketing Herne GmbH setzt sich aus der gesellschaftsvertraglich geregelten Nebenleistungspflicht (100.000 €) und weiteren Zuschüssen zur laufenden Geschäftstätigkeit zu insgesamt 245.900 € zusammen.

Die Stadt ist als Alleingesellschafterin der WfG verpflichtet, die Verluste der Gesellschaft abzudecken. Der vereinbarte Deckelbetrag beträgt jährlich 800.000 Euro.

Finanzerträge (Zeile 19):

Der HGW wurde durch die Stadt ein Darlehn lt. Darlehnsvertrag vom 21.02.2007 in Höhe von 18.746.516,82 Euro gewährt.
Die Zinseinnahmen betragen rund 1 Mio. Euro.

Es wird mit einer Eigenkapitalrendite der entsorgung herne AöR in Höhe von 160.000 Euro gerechnet.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	722.962,64	361.400	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	722.962,64	361.400	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	722.962,64	361.400	0	0	0	0	0

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	38.939	38.939
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	38.939	38.939
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	38.939	38.939

Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produkt **5702** **Cranger Kirmes**

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Organisation und Durchführung der Cranger Kirmes (größtes Volksfest in NRW), Vermietungen des Cranger Kirmesplatzes für sonstige Veranstaltungen			
Leistungen:			
57.02.01 Cranger Kirmes 57.02.02 Vermietung des Kirmesplatzes			
Produktziele:			
– Förderung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für Bürger/innen und Besucher der Stadt Herne, – Erreichung von mindestens 4 Mio. Besuchern, – Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung, – Minimierung von Beschwerden von Geschäftsleuten und Anwohnern, – Imagewerbung für die Stadt Herne, – Stärkung der Synergieeffekte			
Zielgruppen:			
Bevölkerung der Stadt Herne und Umgebung, Kunden und Besucher, Schausteller, Veranstalter, Anlieger des Cranger Kirmesplatzes			
Auftragsgrundlage:			
Gewerbeordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Festsetzungsverfügung, Zulassungsrichtlinien Cranger Kirmes, Entgeltordnung für die Teilnahme an der Cranger Kirmes, Ordnungsbehördliche Verordnung für Ausnahmen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrzeit für die Schank- und Speisewirtschaften sowie d. öffentlichen Vergnügungsstätten			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5702000000:							
570201	Besucherzahl (Stück)	4.300.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00
570202	Anzahl der Bewerbungen (Stück)	1.643,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
570203	Anzahl d. zugel. Betriebe (Stück)	492,00	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00
570205	Anzahl Anwohnerbeschwerden (Stück)	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
570206	Werbeaufwand (Euro)	148,75	175.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00
570207	Zulassungsquote in % (%)	30,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
570291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	83,50	91,00	95,00	93,00	94,00	94,00
570292	Personalaufwandsquote (%)	15,73	17,00	17,00	18,00	17,00	17,00

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.501,44	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	820.792,30	862.000	899.500	899.500	899.500	899.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.279,43	12.500	12.676	12.733	12.698	12.674
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	863.573,17	905.500	943.176	943.233	943.198	943.174
11	-	Personalaufwendungen	162.723,00-	169.572-	166.012-	178.427-	174.503-	174.422-
12	-	Versorgungsaufwendungen	54.065,42-	43.191-	50.691-	47.726-	46.410-	42.440-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.633,68-	337.000-	340.100-	340.100-	340.100-	340.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.848,75-	26.906-	28.818-	30.318-	31.818-	31.132-
15	-	Transferaufwendungen	8.991,60-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.843,69-	187.302-	175.465-	175.494-	175.432-	175.389-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	758.106,14-	773.170-	770.286-	781.266-	777.463-	772.682-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	105.467,03	132.330	172.890	161.967	165.736	170.491
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	105.467,03	132.330	172.890	161.967	165.736	170.491
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	105.467,03	132.330	172.890	161.967	165.736	170.491
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	42.000,00-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	28.275,00-	41.400-	52.150-	52.150-	52.150-	52.150-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	116.700,00-	116.700-	116.700-	116.700-	116.700-	116.700-
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.720,49-	7.428-	3.386-	3.353-	3.039-	2.961-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	18.819,41-	0	0	0	0	0
		92000030 IT-Druck	442,74-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	13.586,61-	9.003-	4.354-	8.362-	6.588-	8.862-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	11.349,24-	11.811-	11.351-	11.351-	11.351-	11.805-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	312,50-	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	1.993,92-	847-	836-	836-	836-	836-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.199,91-	229.190-	230.777-	234.752-	232.664-	235.314-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	131.732,88-	96.861-	57.887-	72.785-	66.929-	64.822-

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.827,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.827,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.827,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7570201: Generalsanierung Cranger Kirmesplatz											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	80.659-	80.659-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	80.659-	80.659-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	80.659-	80.659-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.827,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.827,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.827,50-	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0

Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produkt **5703** **Wochenmärkte**

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Verwaltung und Durchführung von Wochenmärkten, insgesamt wöchentlich 11 Wochenmarktveranstaltungen an 8 verschiedenen Standorten.			
Leistungen:			
57.03.01 Wochenmärkte allgemein		57.03.06 Wochenmarkt Wanne-Nord	
57.03.02 Wochenmarkt Herne-Mitte		57.03.07 Wochenmarkt Wanne-Süd	
57.03.03 Wochenmarkt Sodingen		57.03.08 Wochenmarkt Röhlinghausen	
57.03.04 Wochenmarkt Horsthausen		57.03.09 Wochenmarkt Wanne-Mitte	
57.03.05 Wochenmarkt Eickel			
Produktziele:			
– Erhaltung der Märkte als Kommunikationszentren, – Erhaltung der Auslastungsgrade der einzelnen Märkte, – Gewährleistung von Einkaufsangeboten und besonderem Frischeangebot, – Attraktivitätssteigerung der Märkte, – Förderung der Entwicklung einzelner Stadtteile, – Erzielung eines möglichst hohen Kostendeckungsgrades			
Zielgruppen:			
Kunden und Besucher des Wochenmarktes, Markthändler			
Auftragsgrundlage:			
Gewerbeordnung, Satzung über den Wochenmarktverkehr in Herne, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr der Stadt Herne, Marktstandsgebührensatzung für die Benutzung der Wochen- und Viehmärkte in der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5703 Wochenmärkte

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
5703000000:							
570301	vergebene qm Dauerverkaufsstände (m2)	102.262,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00
570302	vergebene qm Tagesstände (m2)	54.770,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00
570303	Auslastungsgrad Herne-Mitte in % (%)	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
570304	Auslastungsgrad Sodingen in % (%)	60,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00
570305	Auslastungsgrad Elpeshof in % (%)	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
570306	Auslastungsgrad Eickel in % (%)	73,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
570307	Auslastungsgrad Wanne-Nord in % (%)	100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
570308	Auslastungsgrad Wanne-Süd in % (%)	60,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
570309	Auslastungsgrad Röhlinghausen in % (%)	30,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
570310	Auslastungsgr.Wochenm. Buschmannshof in% (%)	0	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
570391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	69,14	55,00	87,00	85,00	85,00	86,00
570392	Personalaufwandsquote (%)	33,22	32,00	35,00	36,00	36,00	36,00

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5703 Wochenmärkte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.655,26	262.900	368.000	368.000	368.000	368.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.273,65	12.980	17.600	17.600	17.600	17.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.930,11	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	56,78	0	107	142	121	106
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	317.915,80	275.880	385.707	385.742	385.721	385.706
11	-	Personalaufwendungen	152.776,20-	158.826-	157.076-	165.206-	163.122-	163.055-
12	-	Versorgungsaufwendungen	33.410,82-	26.589-	30.809-	29.082-	28.270-	25.819-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.419,91-	221.400-	179.100-	179.100-	179.100-	179.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	285,34-	285-	825-	1.100-	1.100-	1.100-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.101,19-	23.201-	13.183-	13.201-	13.163-	13.137-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	370.993,46-	430.301-	380.993-	387.689-	384.755-	382.211-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	53.077,66-	154.421-	4.714	1.947-	966	3.495
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	53.077,66-	154.421-	4.714	1.947-	966	3.495
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	53.077,66-	154.421-	4.714	1.947-	966	3.495
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	50.808,00-	50.808-	50.808-	50.808-	50.808-	50.808-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.688,48-	4.779-	2.017-	2.277-	2.177-	2.025-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	13.870,04-	10.297-	5.586-	9.538-	7.612-	9.177-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.783,00-	5.769-	5.498-	5.498-	5.498-	5.718-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	104,04-	0	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	663,62-	414-	407-	407-	407-	407-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.917,18-	72.066-	64.317-	68.528-	66.503-	68.135-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	124.994,84-	226.488-	59.603-	70.475-	65.537-	64.640-

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5703 Wochenmärkte

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	11.000-	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	11.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	11.000-	0	0	0	0

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5703 Wochenmärkte

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	11.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	11.000-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt:

P.61.01 Steuern

P.61.02 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	130.202.692,18	134.549.100	143.538.400	152.759.400	158.727.700	163.513.500
	davon Grundsteuer A	16.052,94	21.000	16.500	16.500	16.500	16.500
	davon Grundsteuer B	20.977.012,64	21.100.000	22.750.000	22.750.000	26.300.000	26.300.000
	davon Gewerbesteuer	38.803.855,19	39.500.000	43.000.000	47.583.000	48.868.000	50.236.000
	davon Gemeindeanteil Einkommenssteuer	48.251.059,26	49.850.000	53.775.100	56.302.500	59.342.900	62.191.300
	davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.844.228,59	7.984.900	8.292.000	10.265.500	7.955.800	8.226.300
	davon Vergnügungssteuer	2.931.653,00	3.270.000	3.380.000	3.380.000	3.570.000	3.570.000
	davon Hundesteuer	1.017.967,50	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	davon Kompensationsleistungen nach dem GFG	5.010.652,82	5.302.400	5.273.500	5.410.600	5.616.200	5.790.300
	davon Leistungen d. Landes f. d. Ums. d. Grunds. f. Arbeitss.	6.289.078,59	6.326.800	5.779.800	5.779.800	5.779.800	5.904.600
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.476.788,82	168.875.693	170.546.719	180.972.628	187.799.133	189.465.816
	davon Schlüsselzuweisungen des Landes	139.505.722,00	146.763.800	148.444.900	158.543.800	165.032.900	172.597.300
	davon Zuweisung Stärkungspakt	17.467.196,82	17.467.200	17.467.200	17.467.200	17.467.200	11.353.700
3 +	Sonstige Transfererträge	675.506,00	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	643.336,23	14.000	50.887	49.815	14.698	10.085
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	291.998.368,23	303.438.793	314.136.005	333.781.842	346.541.530	352.989.401
11 -	Personalaufwendungen	0	0	71.561-	77.732-	75.744-	75.778-
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	25.032-	23.595-	22.945-	21.002-
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	47.741.544,06-	50.853.100-	54.022.500-	55.963.400-	57.535.100-	59.193.000-
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.020.531,31-	1.001.200-	1.001.430-	1.001.445-	1.001.415-	1.001.393-
17 =	Ordentliche Aufwendungen	50.762.075,37-	51.854.300-	55.120.524-	57.066.172-	58.635.204-	60.291.173-
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	241.236.292,86	251.584.493	259.015.482	276.715.670	287.906.327	292.698.228
19 +	Finanzerträge	71.573,92	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.536.232,91-	16.988.300-	15.381.600-	15.814.900-	14.748.000-	14.570.000-
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	15.464.658,99-	16.988.300-	15.381.600-	15.814.900-	14.748.000-	14.570.000-
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	225.771.633,87	234.596.193	243.633.882	260.900.770	273.158.327	278.128.228
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	225.771.633,87	234.596.193	243.633.882	260.900.770	273.158.327	278.128.228
	92000010 Investitionskreditzinsen	7.441.204,48	7.428.300	6.772.000	6.705.300	6.078.400	5.921.100
	92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.550.276,61	9.560.000	8.141.112	8.604.791	8.221.569	8.216.745

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.991.481,09	16.988.300	14.913.112	15.310.091	14.299.969	14.137.845
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	52.873,08-	0	51.069-	53.846-	51.561-	51.007-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	0	0	1.605-	3.310-	2.591-	3.685-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.873,08-	0	52.674-	57.156-	54.151-	54.692-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	241.710.241,88	251.584.493	258.494.320	276.153.705	287.404.144	292.211.381

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.546.474,71	6.437.700	7.555.500	0	7.402.500	7.636.100	7.908.900
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	6.546.474,71	6.437.700	7.555.500	0	7.402.500	7.636.100	7.908.900
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	500.000-	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	500.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.546.474,71	6.437.700	7.055.500	0	7.402.500	7.636.100	7.908.900

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Organisationseinheit:	Fachbereich 25	Verantwortlicher:	Hr. Zurek
Beschreibung: Darstellung der kommunalen Steuern			
Leistungen keine			
Produktziele: – Erzielung von Steuereinnahmen zur Aufgabenerledigung			
Zielgruppen: Bürger und Gewerbetreibende			
Auftragsgrundlage: Gesetzliche Regelungen, z. B. GO NRW, GemHVO, GewStG, GrStG und diverse Satzungen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
6101000000:							
610191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	464,29	1.784,00	1.820,00	1.845,00	1.877,00	1.889,00
610192	Personalaufwandsquote (%)	0	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 6101 Steuern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	130.202.692,18	122.919.900	132.485.100	141.569.000	147.331.700	151.818.600
		davon Grundsteuer A	16.052,94	21.000	16.500	16.500	16.500	16.500
		davon Grundsteuer B	20.977.012,64	21.100.000	22.750.000	22.750.000	26.300.000	26.300.000
		davon Gewerbesteuer	38.803.855,19	39.500.000	43.000.000	47.583.000	48.868.000	50.236.000
		davon Gemeindeanteil Einkommenssteuer	48.251.059,26	49.850.000	53.775.100	56.302.500	59.342.900	62.191.300
		davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.844.228,59	7.984.900	8.292.000	10.265.500	7.955.800	8.226.300
		davon Vergnügungssteuer	2.931.653,00	3.270.000	3.380.000	3.380.000	3.570.000	3.570.000
		davon Hundesteuer	1.017.967,50	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.476.788,82	328.285	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	675.506,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	642.992,23	0	87	115	98	85
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	291.998.024,23	123.248.185	132.485.187	141.569.115	147.331.798	151.818.685
11	-	Personalaufwendungen	0	0	71.561-	77.732-	75.744-	75.778-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	25.032-	23.595-	22.945-	21.002-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	47.741.544,06-	5.700.000-	6.181.000-	6.567.000-	6.744.000-	6.933.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.020.531,31-	1.001.200-	1.001.430-	1.001.445-	1.001.415-	1.001.393-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	50.762.075,37-	6.701.200-	7.279.024-	7.669.772-	7.844.104-	8.031.173-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	241.235.948,86	116.546.985	125.206.163	133.899.343	139.487.694	143.787.512
19	+	Finanzerträge	71.573,92	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.536.232,91-	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	15.464.658,99-	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	225.771.289,87	116.546.985	125.206.163	133.899.343	139.487.694	143.787.512
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	225.771.289,87	116.546.985	125.206.163	133.899.343	139.487.694	143.787.512
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.441.204,48	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.550.276,61	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.991.481,09	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	52.873,08-	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	0	0	1.605-	3.310-	2.591-	3.685-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.873,08-	0	1.605-	3.310-	2.591-	3.685-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	241.709.897,88	116.546.985	125.204.558	133.896.032	139.485.103	143.783.827

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6101	Steuern

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Im Produkt 6101 -Steuern- werden im Ergebnisplan als Haupteinnahmequellen der Stadt neben den einzelnen Steuererträgen auch die Erträge und Aufwände veranschlagt, die im Rahmen des Gemeindefinanzreformgesetz GRFG der Stadt Herne zufließen bzw. von der Stadt zu leisten sind.

Dies sind als Ertrag der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer und als Aufwand die Gewerbesteuerumlage und der Fonds deutscher Einheit.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.546.474,71	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	6.546.474,71	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.546.474,71	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610101: Allg. Investitionspauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.570.667,71	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.570.667,71	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.570.667,71	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610102: Sportpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	427.307,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	427.307,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	427.307,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610104: Schul- und Bildungspauschale; inv. Teil											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.548.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.548.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.548.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6102	Allgemeine Finanzwirtschaft

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Darstellung aller gesamtstädtischen Finanztransaktionen.			
Leistungen FB 21			
61.02.01 Ausgleichsleistungen			
61.02.02 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
61.02.03 Krankenhausfinanzierung			
61.02.04 sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktziele:			
– Sicherung der Liquidität			
– Sicherstellung der Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Gesetzliche Regelungen, z. B. GO NRW, GemHVO, GFG, StPG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			
Gemäß § 21, I GemHVO sind die investiven Auszahlungskonten der Kommunalinvestitionsfördermaßnahmen produktübergreifend deckungsfähig.			

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
6102000000:							
610291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0	322,00	311,00	318,00	322,00	319,00

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2014 EUR 1	Ansatz 2015 EUR 2	Ansatz 2016 EUR 3	Planung 2017 EUR 4	Planung 2018 EUR 5	Planung 2019 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	11.629.200	11.053.300	11.190.400	11.396.000	11.694.900
		davon Kompensationsleistungen nach dem GFG	0,00	5.302.400	5.273.500	5.410.600	5.616.200	5.790.300
		davon Leistungen d. Landes f. d. Ums. d. Grunds. f. Arbeitss.	0,00	6.326.800	5.779.800	5.779.800	5.779.800	5.904.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	168.547.408	170.546.719	180.972.628	187.799.133	189.465.816
		davon Schlüsselzuweisungen des Landes	0,00	146.763.800	148.444.900	158.543.800	165.032.900	172.597.300
		davon Zuweisung Stärkungspakt	0,00	17.467.200	17.467.200	17.467.200	17.467.200	11.353.700
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	344,00	14.000	50.800	49.700	14.600	10.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	344,00	180.190.608	181.650.819	192.212.728	199.209.733	201.170.716
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	45.153.100-	47.841.500-	49.396.400-	50.791.100-	52.260.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	45.153.100-	47.841.500-	49.396.400-	50.791.100-	52.260.000-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	344,00	135.037.508	133.809.319	142.816.328	148.418.633	148.910.716
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	16.988.300-	15.381.600-	15.814.900-	14.748.000-	14.570.000-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	16.988.300-	15.381.600-	15.814.900-	14.748.000-	14.570.000-
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	344,00	118.049.208	118.427.719	127.001.428	133.670.633	134.340.716
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	344,00	118.049.208	118.427.719	127.001.428	133.670.633	134.340.716
		92000010 Investitionskreditzinsen	0	7.428.300	6.772.000	6.705.300	6.078.400	5.921.100
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	0	9.560.000	8.141.112	8.604.791	8.221.569	8.216.745
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	16.988.300	14.913.112	15.310.091	14.299.969	14.137.845
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	0	0	51.069-	53.846-	51.561-	51.007-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	51.069-	53.846-	51.561-	51.007-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	344,00	135.037.508	133.289.762	142.257.673	147.919.040	148.427.554

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6102	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 6102 wurde im Rahmen der Aufteilung des Bereichs 21 in die Fachbereiche 21 Finanzsteuerung und 25 Steuern und Zahlungsabwicklung eingerichtet. Im Produkt 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft- werden im Ergebnisplan als Haupteinnahmequellen der Stadt neben den Erträgen aus „Steuern und ähnlichen Abgaben“ (Ertragsart/Zeile 1 des Teilergebnisplanes) auch die Erträge veranschlagt, die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) und des Stärkungspaktgesetzes der Stadt Herne zufließen („Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ – Ertragsart/Zeile 2 des Teilergebnisplanes).

Erträge

Gemäß der Haushaltssystematik werden bei den „Steuern und ähnlichen Abgaben“ im Produkt 6102 die sogenannten „Kompensationsleistungen“ ausgewiesen, die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes gezahlt werden, jedoch Zuweisungen außerhalb des Steuerverbundes darstellen. Diese Kompensationsleistungen setzen sich aus Ausgleichsleistungen für Einkommensteuerverluste durch die Systemumstellung bei der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (die Länder und Gemeinden verzeichnen aufgrund der Neuregelung überproportionale Mindereinnahmen weil das Kindergeld früher ausschließlich vom Bund finanziert wurde) und ab 2012 aus der Kompensationsleistung für Verluste im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 zusammen.

Weiter finden sich hier die Zuweisungen des Landes aus der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Die entsprechenden sozialen Transferleistungen werden nicht mehr vom Land sondern von den Kommunen bzw. der ARGE geleistet.

Den bedeutendsten Ansatz im Rahmen der „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ stellen die Schlüsselzuweisungen des Landes dar. Es handelt sich um allgemeine Zuweisungen, die nach einem im Gesetz festgelegten „Schlüssel“ (Schlüsselzuweisungssystem) finanzkraftabhängig und bedarfsabhängig berechnet und den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden im Regelfall ausschließlich zu konsumtiven Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Sie stellen mit Abstand die höchste Einzeltragsposition im städtischen Haushalt dar und werden aus diesem Grund im Haushaltsplan der Stadt Herne auch einzeln kenntlich gemacht.

Ein weiterer bedeutender Einzeltragsposten sind die Zuweisungen des Landes, welche die Stadt Herne im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes erhält. Diese Konsolidierungshilfen werden bis einschließlich 2020 gezahlt, wobei ab 2019 gemäß des Stärkungspaktgesetzes ein degressives „Abschmelzen“ der Leistungen erfolgt.

Weiterhin wird hier der konsumtiv zu veranschlagende Anteil der Schul- und Bildungspauschale nachgewiesen. Der Großteil der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von üblicherweise 4 Mio. Euro fließt dem Gebäudemanagement Herne (GMH) konsumtiv zur baulichen Unterhaltung der städtischen Schulen und Bildungseinrichtungen zu. Der Restbetrag wird investiv veranschlagt.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 finden sich innerhalb der Ertragsart „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ auch die konsumtiven Zuweisungen des Landes zur Umsetzung der Inklusion.

Aufwendungen

Die Umlagen an Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr werden im Haushaltsplan unter den Aufwandskonten 53770000 (Umlagen an den LWL) und 53780000 (Umlagen an den RVR) der Aufwandsart 15 –Transfer-aufwendungen- veranschlagt. Die von den Kommunen zu erbringende Umlage zur Finanzierung der Investitionsaufwendungen des Landes für die Krankenhäuser wird im Ergebnisplan unter dem Aufwandskonto 53910000 (Sonstige Transferaufwendungen) ebenfalls unter der Aufwandsart 15 -Transferaufwendungen- veranschlagt.

Die vorgenannten Einzelaufwände sind in folgender Höhe in der Aufwandsart 15 -Transferaufwendungen- für 2016 veranschlagt:

Umlage LWL: 42.367.700 Euro

Umlage RVR:	1.649.000 Euro
Kommunaler Anteil Krankenhausfinanzierung:	1.819.000 Euro

Die Kalkulation der Ansätze, sowohl für Erträge als auch Aufwendungen, stützt sich im Wesentlichen auf die abschließende Modellrechnung von IT NRW zum GFG 2016, indiziert mit den aktuellen oder zuletzt vorliegenden Orientierungsdaten des Landes. Der kommunale Anteil an der Krankenhausfinanzierung wird ohne Indizierung fortgeschrieben.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	6.437.700	7.555.500	0	7.402.500	7.636.100	7.908.900
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	6.437.700	7.555.500	0	7.402.500	7.636.100	7.908.900
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	500.000-	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	500.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	6.437.700	7.055.500	0	7.402.500	7.636.100	7.908.900

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610201: Allg. Investitionspauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	4.758.300	5.399.400	0	5.696.400	5.930.000	6.202.800	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.758.300	5.399.400	0	5.696.400	5.930.000	6.202.800	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.758.300	5.399.400	0	5.696.400	5.930.000	6.202.800	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610202: Sportpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	426.400	425.200	0	425.200	425.200	425.200	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	426.400	425.200	0	425.200	425.200	425.200	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	426.400	425.200	0	425.200	425.200	425.200	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610204: Schul- und Bildungspauschale; inv. Teil											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	1.042.500	1.056.400	0	1.056.400	1.056.400	1.056.400	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.042.500	1.056.400	0	1.056.400	1.056.400	1.056.400	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.042.500	1.056.400	0	1.056.400	1.056.400	1.056.400	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610205: Zuwendungen aus Inklusion											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	210.500	224.500	0	224.500	224.500	224.500	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	210.500	224.500	0	224.500	224.500	224.500	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	210.500	224.500	0	224.500	224.500	224.500	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610290: KInvFG - Krankenhausfinanzierung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	450.000	0	0	0	0	0	450.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	500.000-	0	0	0	0	0	500.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	500.000-	0	0	0	0	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6102	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 6102 wurde im Rahmen der Aufteilung des Bereichs 21 in die Fachbereiche 21 Finanzsteuerung und 25 Steuern und Zahlungsabwicklung eingerichtet.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen**Einzahlungen**

Im Teilfinanzplan des Produktes 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft- werden auch die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes vom Land zu leistenden investiven Zuweisungen als investive Einzahlungen veranschlagt.

Im Einzelnen sind dies die folgenden Haushaltspositionen:

- Die Allgemeine Investitionspauschale (Investitionsprojekt 7.610201) dient der pauschalen Förderung von investiven Maßnahmen der Kommunen. Sie setzt sich aus drei Teilen zusammen. Die Zuweisung wird zum einen zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gebietsfläche verteilt. Hinzu kommt ein Ansatz für Sozialhilfeträger, der sich nach der Anzahl der Personen über 65 Jahre bemisst.
- Die Sportpauschale (Investitionsprojekt 7.610202) ist zur pauschalen Förderung von Investitionen im Sportbereich vorgesehen.
- Der investive Teil der Schul- und Bildungspauschale, der sich aus der einschlägigen Gesamtzuweisung abzüglich des konsumtiv zu veranschlagenden Anteils (siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan) errechnet, wird auf dem Investitionsprojekt 7.610204 nachgewiesen.
- Ab dem Jahr 2015 erfolgt hier auch die Veranschlagung der investiven Zuweisungen des Landes im Rahmen der Umsetzung der Inklusion auf dem Investitionsprojekt 7.610205.

Die Kalkulation der Ansätze für 2016 und die Folgejahre stützt sich auf die abschließende Modellrechnung von IT NRW zum GFG 2016. Eine Indizierung für 2017 und die Folgejahre erfolgt nur für die Allgemeine Investitionspauschale, da diese in Abhängigkeit von der Entwicklung der Schlüsselmasse errechnet wird. Für die Sportpauschale und den investiven Teil der Schul- und Bildungspauschale erfolgt keine Indizierung, da die Zuweisungen steuerkraft- und schlüsselmassenunabhängig ermittelt werden. Stand keine Änderungen bezüglich Verteilungsmasse und Verteilungskriterien ergeben.

Erläuterungen zu den Internen Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen Haushaltsplanentwurf 2016

Bezeichnung	Beschreibung	Produktentlastung/ Volumen lt. Plan	Zuordnungsmodus	zu belastende Produkte
92000000 Verwaltungskostenerstattung	Es handelt sich hierbei um anteilige Aufwendungen der quer bewirtschaftenden Fachbereiche im Rahmen ihrer fachbereichsübergreifenden Aufgabenerledigung für die gebührenrechnenden Einrichtungen Rettungsdienst, VHS, Musikschule, Bauhof, Cranger Kirmes, Wochenmärkte, Parkanlagen und Bestattungswesen	Gesamtsumme von 1.054.476 Euro verteilt auf Produkte: 1103 Organisationsberatung und zentrale Dienste 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen 1105 Personalmanagement 1107 Rechnungsprüfung 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1109 Rechtsangelegenheiten 1110 Finanzsteuerung 1112 MAV	anteilige durchschnittliche Kosten eines Arbeitsplatzes gemäß KGSt-Gutachten einschließlich Gemeinkosten- und Sachkostenzuschlag	1206 Rettungsdienst 2502 VHS 2506 Musikschule 5401 Öffentliche Verkehrsflächen (Bauhof) 5702 Cranger Kirmes 5703 Wochenmärkte 5501 Grün- und Freiflächen 5502 Bestattungswesen

Fortsetzung 92000000 Verwaltungskostenerstattung		1113 Verwaltungssteuerung 1114 Zahlungsabwicklung		
92000010 Investitionskreditzinsen	Zinsen für Investitionskredite	6102 Allgemeine Finanzwirtschaft 6.772.000,00 Euro	<i>Umlage</i> Anteil des Sachanlagevermögens je Produkt am Gesamt- sachanlagevermögen	alle Produkte mit einem Anteil am Gesamt- sachanlagevermögen größer 0,1 Prozent.
92000020 Liquiditätszinsen	Zinsen für Liquiditätskredite	6102 Allgemeine Finanzwirtschaft 8.090.043,10 Euro	<i>Umlage</i> nach Saldo ei- nes Produktes für die lfd. Verwaltungstätigkeit	alle Produkte
92000030 IT Druck	Es handelt sich um die Leistungen des IT-Druck	1103 Organisationsberatung und zentrale Dienste. Eine Planumlage erfolgt nicht.	Im Ist erfolgt eine <i>Um- lage</i> anhand der bei IT- Druck abgewickelten Aufträge pro Produkt Ist 2014 : 548.600 Euro	alle nutzenden Produkte
92000040 Sonstige Personalwirtschaft		1106 Sonstige Personalwirtschaft 5.436.715,59 Euro	<i>Umlage</i> nach anteiligen Personal- aufwendungen eines Produktes	alle Produkte
92000050 IT-Aufwendungen	Hier wird der gesamte IT- Aufwand für die Betreuung der zentralen und dezentra- len IT-Systeme sowie deren Entwicklung und Wartung verrechnet.	1104 IT- Infrastruktur und An- wendungen 7.482.745,50 Euro	<i>Umlage</i> nach Anteil Bildschirmarbeits- Plätze/User-Konten je Produkt	alle Produkte (ohne gebührenrechnende Einrichtungen)

92000070 Gebäudekosten 92000071 Pflege Außenanlagen 92000072 Gebäudereinigung	Es handelt sich um die anteiligen Aufwendungen für die Gebäudenutzung durch die Fachbereiche, die bei gmh und an anderen Stellen des Haushalts entstehen. (Abschreibungen, Sach- und Personalaufwand sowie Erhaltungsaufwand gmh, anteilige Investitionskreditzinsen, Energiekosten, KGR-Leistungen)	1111 Grundstücksverkehr 50.427.463,32 Euro	Kostenermittlung durch FB 21/1 und FB 22, Flächenzuordnungen auf nutzende Fachbereiche laut Berechnung vom gmh, <i>Umlage</i> der anteiligen Kosten nach Angaben der Fachbereiche.	alle Produkte mit bebauten Grundbesitz
92000080 Sportstättenumlage	Hierbei handelt es sich um die anteiligen Aufwendungen für die außerschulische Nutzung der Schulsporthallen bzw. Lehrschwimmbecken durch Vereine etc.	Produkte 2101 bis 2107 1.566.670,08 Euro	<i>Umlage</i> nach Anteil der außerschulischen Nutzung (40 %)	4202 Sportförderung
48110000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	Die Position beinhaltet die Erträge/Aufwendungen für die Bereitstellung der Beschilderung und Unterhaltung Signalanlagen für die Cranger Kirmes sowie die Aufwendungen für die Pflege von Grünflächen an Jugendheimen, Spiel-, Sportplätzen und Straßenbegleitgrün. Darüber hinaus handelt es sich hierbei um den Anteil	Gesamtsumme von 4.107.500 Euro verteilt auf Produkte: 5401 Öffentliche Verkehrsflächen 5402 Verkehrsanlagen 5501 Grün- und Freiflächen	58110000 Aufwendungen aus Sonstigen internen Leistungsbeziehungen. Hierbei handelt es sich um nicht finanzrechnungsrelevante Verrechnungen. Die zu verrechnenden Aufwendungen werden jeweils von den einzelnen Fachbereichen ermittelt	5702 Cranger Kirmes 3603 Spielplätze 4201 eigene Sportstätten

Fortsetzung	Öffentlichen Grün bei den Friedhöfen	5502 Bestattungswesen		5401 Verkehrsflächen 5501 Grünflächen
48111000 Erträge aus internen Schulungen	Erträge/Aufwendungen für stadtinterne Schulungen bzw. VHS- Schulungen	Gesamtsumme von 57.800 Euro 1205 Feuerwehr 2502 VHS	58111000 Aufwendungen aus internen Schulungen. Hierbei handelt es sich ebenfalls um nicht finanzrechnungsrelevante Verrechnungen.	alle nutzenden Produkte
48112000 Erträge aus ordnungsbehördlichen Bestattungen	Es handelt sich um eine Verrechnung für die Erträge/Aufwendungen der ordnungsbehördlich angeordneten Bestattungen	5502 Bestattungswesen 61.600 Euro	58112000 Aufwendungen aus ordnungsbehördlichen Bestattungen Hierbei handelt es sich ebenfalls um Verrechnungen.	1207 Ordnungsangelegenheiten
48113000 Erträge aus Brandsicherheitswachen	Bereitstellung von Brandsicherheitswachen für städtische Veranstaltungen	1205 Feuerwehr 62.150 Euro	58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen Hierbei handelt es sich ebenfalls um Verrechnungen.	alle nutzenden Produkte (insbesondere Kultur)
48114000 Erträge aus der Pflege der Außenanlagen von städtischen Gebäuden	Erträge aus der Verrechnung der Aufwendungen für die Pflege der Außenanlagen an städtischen Gebäuden.	5501 Grün- und Freiflächen 980.100 Euro	58114000 Aufwendungen für die Pflege der Außenanlagen von städtischen Gebäuden.	1111 Grundstücksverkehr

Grundsätzliches zur Doppik und dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) als Rechnungsstil

"Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)" ist der Oberbegriff für ein doppisches kommunales Haushalts- und Rechnungswesen. Das Ziel des Gesetzgebers bei der Einführung war es, auf der Basis der kaufmännischen Buchführung ein Haushaltsrecht zu entwickeln, das folgende **Vorteile** gegenüber der Kameralistik bietet:

- Erstmalige Abbildung des gesamten Vermögens und der gesamten Schulden der Kommune,
- Erstmalige Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs,
- Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns; damit erfolgt eine Hinwendung zur Outputorientierung,
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung,
- Aufhebung der bisherigen Fragmentierung des Rechnungswesens im "Konzern Kommune" zwischen der Kernverwaltung und dem Sondervermögen bzw. den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, da ein einheitlicher Rechnungsstil zur Anwendung kommt (erstmalige Konzernbilanz zum 31.12.2010).

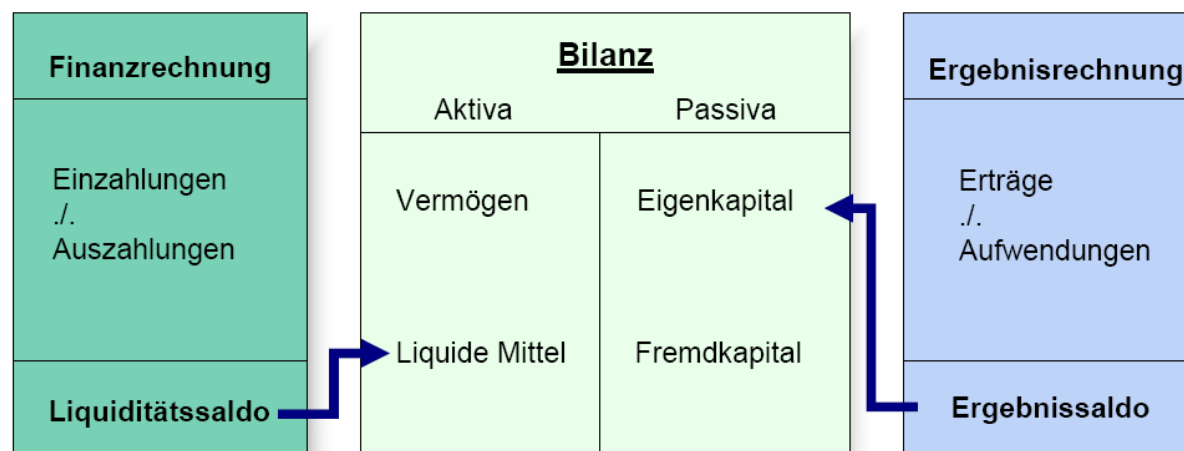
Dem NKF liegt dabei das Konzept der kaufmännischen Buchführung zu Grunde. Der kommunale Haushalt wird somit nicht mehr kameral sondern doppisch bebucht. Die doppelte Buchführung wurde gewählt, weil sie das Erreichen der oben genannten Ziele sicherstellt. Sie ermöglicht die Erfassung des Vermögens in einer Bilanz ebenso wie die Abbildung des Ressourcenverbrauchs in Form von Aufwendungen und Erträgen in einem geschlossenen System.

Mit der Entscheidung für die doppelte Buchführung wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit sich ein kommunales Haushaltsrecht an den rechtlichen Regelungen orientieren kann, die für privatwirtschaftliche Unternehmen gelten, oder ob davon unabhängig ein an die kommunalen Zielsetzungen angepasstes, gesondertes Rechnungswesen zu entwerfen ist. Für das NKF wurde sie wie folgt beantwortet: Das kaufmännische Rechnungswesen gilt immer dann als Referenzmodell, wenn die spezifischen Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens einer Kommune dem nicht entgegenstehen. Deshalb finden sich im NKF zahlreiche Besonderheiten. Auf dieser Basis wurde ein kommunales Haushalts- und Rechnungswesen entwickelt, das sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten stützt:

1. Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge. Sie sind künftiger Maßstab der gesetzlichen Haushaltsausgleichs- und Haushaltsgenehmigungsregeln.
2. Die Finanzplanung/Finanzrechnung bildet daneben ergänzend den zahlungsrelevanten Haushaltsteil ab, der der Kameralistik artverwandt ist. Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen.
3. Die Bilanz weist das Vermögen (Aktiva) und dessen Finanzierung (Passiva) nach. Zum 1. Januar 2009 wurde eine Eröffnungsbilanz erstellt. Jeweils zum 31.12. eines Jahres wird der Jahresabschluss erstellt.

Im Ergebnis ist also ein System entwickelt worden, das eine Vermischung von Doppik, Kameralistik sowie internem und externem Rechnungswesen beinhaltet.

Das so genannte "**Drei-Komponenten-System**" stellt die **systematische Verzahnung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz dar**. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden verändern die Ergebnisse der Finanzrechnung die Position "Liquide Mittel" und der Saldo der Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Kommune.



2. Inhalt und Struktur des doppelischen Produkthaushaltes

2.1 Ergebnisplan

Im **Zentrum der Haushaltsplanung** steht der **Ergebnisplan**. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z.B. Aufwand für Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt. Im Ergebnisplan werden insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen oder zu verbrauchen. **Die Ertrags- und Aufwandskonten werden im Ergebnisplan nach Arten (Kontengruppen) zusammengefasst ausgewiesen.** So fließen beispielsweise die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer in die erste Zeile der Ergebnisplanung unter der Bezeichnung „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein. Aus der folgenden ganzseitigen Übersicht ist die Struktur des Ergebnisplanes ersichtlich.

Erträge	Aufwendungen			
Steuern und ähnliche Abgaben	Personalaufwendungen			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Versorgungsaufwendungen			
Sonstige Transfererträge	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Bilanzielle Abschreibungen			
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Transferaufwendungen			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Sonstige ordentliche Erträge				
Aktivierte Eigenleistungen				
Bestandsveränderungen				
Ordentliche Erträge	./. ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Jahresergebnis
Finanzerträge	./. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	= Finanzergebnis		
Außerordentliche Erträge	./. außerordentliche Aufwendungen	=	Außerordentliches Ergebnis	

2.2 Finanzplan

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan (Gesamtfinanzplan) alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sowie die investiven Zahlungen in ihrer Gesamtheit ausgewiesen und durch den Rat ermächtigt. Der Finanzplan dient damit auch der mittelfristigen Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist. Die Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung in Staffelform, anhand einer vom Gesetzgeber vorgegebenen Struktur dargestellt (siehe Anlage 1). Dabei werden drei Blöcke abgebildet:

Der erste Block schließt mit der Zeile 17 ab, die den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cashflow) darstellt.

Im zweiten Block werden in den Zeilen 18 bis 30 die investiven Ein- und Auszahlungen abgebildet. Dieser Block schließt in Zeile 31 mit dem Saldo aus Investitionstätigkeit ab. Die hier dargestellten Werte bilden die Summe aller investiven Maßnahmen, die in den Teilfinanzplänen abgebildet werden. Der Saldo in Zeile 31 bildet die Grundlage und die Obergrenze für die Aufnahme von Investitionskrediten. In die Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes, welcher den Maßstab für die Limitierung der Neuverschuldung durch die Bezirksregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde und ggf. durch eine Selbstverpflichtung der Stadt bildet, fließen zudem die in den Zeilen 33 und 34 u.a. ausgewiesenen Rückflüsse von Darlehen und Darlehensgewährungen ein.

Im dritten Block werden in den Zeilen 33 und 34 die Zahlungsströme aus der Finanztätigkeit zusammengeführt (z.B. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen, Tilgung und Gewährung von Darlehen, usw.). Dieser Block schließt in Zeile 35 mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit ab. In der Zeile 36 werden die Salden der drei Blöcke zusammengefasst (Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln).

In Zeile 38 werden unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes die liquiden Mittel ausgewiesen.

2.3 Produktorientierte Darstellung

Wichtigste Funktion des Haushaltsplans ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan als Ganzes (dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan) produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Diese werden auf der normierten Produktbereichsebene sowie auf Produktebene ausgewiesen, wobei die Produktbereichsebene die kumulierten Zahlenwerte der darunter liegenden Produkte darstellt und die Produktebene, als unterste Stufe in der Haushaltsplan-darstellung, darüber hinaus die Produktbeschreibung, Kennzahlen, Erläuterungen usw. enthält. So ist die Integration von Leistungsvorgaben und Zielen (Outputorientierung) ein notwendiger Bestandteil des Haushaltsplans.

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt wird und für die prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Unabhängig von der Darstellung im Haushaltsplan erfolgt bei der Stadt Herne die Planung inzwischen auf der Ebene der Leistungen unterhalb der Produktebene.

Die Haushaltsgliederung wurde an den Produktrahmen der Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) angepasst. In diesem Produktrahmen ist nur die Produktbereichsebene verbindlich vorgeschrieben.

Folgende Produktbereiche waren zu bilden:

01. Innere Verwaltung
02. Sicherheit und Ordnung
03. Schulträgeraufgaben
04. Kultur und Wissenschaft
05. Soziale Leistungen
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07. Gesundheitsdienste
08. Sportförderung
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10. Bauen und Wohnen
11. Ver- und Entsorgung
12. Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13. Natur- und Landschaftspflege
14. Umweltschutz
15. Wirtschaft und Tourismus
16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Stadt Herne hat die **Produktebene als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan** gewählt. Es sind inzwischen **82 Produkte** gebildet worden, wobei jeder Fachbereich bei der Bildung, Definition und Beschreibung jeweils seiner Produkte intensiv mitgewirkt hat. Ende 2013 wurde der Bereich Finanzsteuerung in die Fachbereiche 21 -Finanzsteuerung- und 25 -Steuern und Zahlungsabwicklung- aufgeteilt. Aus diesem Grund musste ab dem Haushaltsjahr 2015 ein neues Produkt eingerichtet werden: 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft-. Das Produkt 6101 wurde umbenannt in -Steuern-.

Grundprinzip der Darstellung im Haushaltsplan ist es, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden. Daher werden die Informationen produktbezogen

zusammengeführt, die im kameralen Haushalt aufgesplittet im Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, in der Finanzplanung und dem Mehrjahresinvestitionsprogramm sowie den Erläuterungen zu finden waren.

Zu jedem Produkt werden folgende Inhalte ausgewiesen:

-Organisationseinheit

Angabe des Fachbereiches, von welchem das Produkt erstellt wird.

-Produktverantwortliche/r

Für jedes Produkt ist jeweils ein/e Produktverantwortliche/r zu benennen. Ihr/Ihm obliegen im Wesentlichen die Ressourcenverantwortung sowie die Steuerungsmöglichkeiten und -verantwortung hinsichtlich des Zielerreichungsgrades.

-Produktbeschreibung

Mit der textlichen Beschreibung soll der sachliche Inhalt des Produktes dargestellt werden.

-Leistungen

Ausweisung der einzelnen Leistungen des Produktes, die noch nicht von allen Fachbereichen für alle Produkte definiert wurden und ggfs. noch sukzessive nachgepflegt werden. Als Buchungsobjekte der Kosten- und Leistungsrechnung werden hier außerhalb des Haushaltsplanes kleinteiligere Informationen zur Unterstützung wirtschaftlicheren Handelns aufbereitet.

-Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien etc.

-Zielgruppen

Personengruppe(n), die mit dem Angebot angesprochen werden soll(en). Benannt ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager auch wenn das Produkt letztlich mittelbar Wirkung zugunsten anderer entfaltet, wie es bei Produkten der Querschnittsfachbereiche der Fall ist.

-Produktziele

Angabe der Ziele und evtl. Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden. Die Ziele können sich auf die angestrebte Wirkung, auf eine bestimmte Qualität, die angestrebte Wirtschaftlichkeit oder im Einzelfall auch auf bestimmte Maßnahmen beziehen. Ziele haben in der neuen, ergebnisorientierten Steuerung eine zentrale Funktion.

-Vermerke

Ausweis haushaltsrechtlich notwendiger Vermerke, soweit diese nur für ein Produkt oder nur für bestimmte Produkte gelten. Produktübergreifende generelle Haushaltsplanvermerke werden innerhalb der Haushaltssatzung dargestellt.

-Kennzahlen

Die Frage, wie sich die Tätigkeit der Verwaltung an den gesetzten Zielen ausrichtet, ist anhand von konkreten Erfolgs- und Leistungsmaßstäben zu beantworten. Solche Erfolgs- und Leistungsmaßstäbe zur Messung des Zielerreichungsgrades stellen die Kennzahlen dar. Sie wurden unter Quantitäts- und Qualitätsgesichtspunkten in direktem Zusammenhang zu dem jeweiligen Ziel gebildet. Die Kennzahlen haben eine doppelte Funktion: Für die künftigen Jahre konkretisieren Kennzahlen das Ziel – die Kennzahlen werden also auch „geplant“ - und für die vergangenen Jahre geben Kennzahlen Auskunft über den tatsächlichen Grad der Zielerreichung. Drei finanzwirtschaftliche Kennzahlen werden pflichtig zu jedem Produkt abgebildet: Aufwanddeckungsgrad, Personalaufwandsquote und sofern vorhanden Zuschuss je Nutzer. Darüber hinaus konnte der jeweilige Fachbereich für jedes seiner Produkte weitere, produktspezifische Kennzahlen festlegen.

-Erläuterungen

Inhaltliche Beschreibung bestimmter Haushaltsansätze der Teilergebnispläne und der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen sowie weitere erforderliche Erläuterungen.

-Teilergebnisplan

Aufwendungen und Erträge je Produkt

-Teilfinanzplan / Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investive Ein- und Auszahlungen je Produkt und innerhalb des Produktes nach Einzelmaßnahmen, bei Maßnahmen oberhalb der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze von 50.000 Euro.

2.4 Teilergebnispläne

Teilergebnispläne werden auf der Produktebene erstellt und auf der Produktbereichsebene aufsummiert. Weiter aggregiert entspricht die Summe aller Teilergebnispläne der Produktbereichsebene den Werten des Gesamtergebnisplans.

Analog zu dem kameralen Einzelplan 9 "Allgemeine Finanzwirtschaft" wurde ein eigener Produktbereich 61 -Allgemeine Finanzwirtschaft- in den doppischen Produkthaushalt aufgenommen.

Im Produktbereich 61 werden die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die aufgrund ihres allgemeinen Charakters von gesamtstädtischer Bedeutung sind und keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, u.a. Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Kredite und Geldanlagen.

2.5 Teilfinanzpläne

Aufgaben des Teilfinanzplans sind die Darstellung der Ein- und Auszahlungen je Produkt/Produktbereich sowie der entsprechenden Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Investitionstätigkeit.

Jeder Teilfinanzplan besteht daher aus zwei Bestandteilen: a) der **Zahlungsübersicht** und b) der **Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**.

In der **Zahlungsübersicht** werden die Einzahlungen und Auszahlungen nach Arten gegliedert ausgewiesen.

In der **Übersicht der geplanten Investitionsmaßnahmen** wird unterschieden zwischen den Maßnahmen, die unterhalb der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze (zurzeit 50.000 Euro) liegen und denen, die oberhalb dieser Wertgrenze liegen.

Die erheblichen Investitionsmaßnahmen über 50.000 Euro werden im Teilfinanzplan einzeln detailliert aufgeführt, während die Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze zu einer Gesamtsumme zusammengefasst werden.

Hinweis:

In den **Bezirkshaushaltsplänen** werden alle Investitionsmaßnahmen unabhängig von ihrem Umfang einzeln ausgewiesen um dem weitergehenden Informationsbedürfnis der Bezirke nachzukommen.

2.6 Generelles

Generell gilt:

- Abgebildet werden in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die Aufwendungen und Erträge bzw. investiven Auszahlungen und Einzahlungen der jeweiligen Ebene.
- Die Finanzdaten sind für jeweils 6 Jahre dargestellt (für 2016 bedeutet dies: Jahresergebnis 2014, Ansatz 2015, Ansatz 2016 und die Planjahre 2017, 2018 und 2019).

Anlage 1)

Wertmäßig wesentliche Positionen des Ergebnisplans sind:

Zeile	Bezeichnung	Wesentliche Positionen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	Gewerbesteuer, Grundsteuer B, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Ausgleichszahlungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, Umsetzung der Grundsicherung
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen vom Land, Zuweisungen vom Land für konsumtive Zwecke, konsumtiver Teil der Schulpauschale, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
03	Sonstige Transfererträge	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkäufen
06	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden, von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen; Erstattung von Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
07	Sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben, Zinserträge, Bußgelder, Mahngebühren
08	Aktiviertete Eigenleistungen	Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände

09	Bestandsveränderungen	... an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
11	Personalaufwendungen	Entgelt der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte, Aufwendungen für die Pensionsrückstellung, Beihilfen
12	Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für die Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger, Beihilfen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Haltung von Fahrzeugen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen, Abschreibungen für das unbewegliche und bewegliche Vermögen
15	Transferaufwendungen	Leistungen nach SGB II, nach SGB VIII, nach SGB XII (Grundsicherung), Umlage an den Landschaftsverband, Umlage an den Regionalverband Ruhrgebiet, Zuschüsse an kommunale Sonderrechnungen für laufende Zwecke, Gewerbesteuerumlage/Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden/Berufsvertretungen und Vereinen; Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
19	Finanzerträge	Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, usw.
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Anlage 2)

	Muster Finanzplan
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
18	+Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten
22	+Sonstige Investitionseinzahlungen
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	-Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	-Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen
27	-Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	-Sonstige Investitionsauszahlungen
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo der Investitionstätigkeit
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	= Liquide Mittel

Zum Ausweis des möglichst vollständigen Ressourcenverbrauchs bei den einzelnen Produkten werden die Leistungsbeziehungen für bestimmte Aufwandsarten zwischen den Produkten in den Teilergebnisplänen dargestellt. Diese Leistungsbeziehungen, welche ihre technische Umsetzung durch Leistungsverrechnungen und Umlagen finden, sind ergebnisneutral und finden sich daher im Gesamtergebnisplan nicht wieder. Sie werden lediglich in den Teilergebnisplänen wiedergegeben. Entsprechend ihrer Bedeutung werden die folgenden Aufwandsarten berücksichtigt:

- Zinsen für Investitions- und Kassenkredite
- Nutzungsentgelte und Energiekosten für die städtischen Gebäude an das GMH, Kosten der kommunalen Gebäudereinigung, Pflege der Außenanlagen an Gebäuden
- IT-Aufwendungen
- Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen
- nicht einem einzelnen Produkt zuzuordnende Personalaufwendungen (z. B. für Auszubildende)
- Aufwendungen für interne Schulungen etc.

Die Verrechnungsmodelle werden im Rahmen des Notwendigen und Machbaren weiter ausgebaut, um zum Einen zentrale Steuerungsleistungen (z. B. jene der Finanzverwaltung, des Rechtsamtes usw.) den einzelnen Produkten zuordnen zu können, zum Anderen bisher zahlungswirksam abgewickelte Leistungsbeziehungen innerhalb der Kernverwaltung zu ersetzen, wo dies sinnvoll erscheint. Hilfsweise können die zentralen Steuerungsleistungen durch einen prozentualen Zuschlag in Höhe von **4,2 v.H.** auf die jeweiligen ordentlichen Aufwendungen im Produkt berücksichtigt werden.

2.7 Auswirkungen des ersten „NKF-Weiterentwicklungsgesetzes“ (NKFWG)

Seit dem Haushaltsjahr 2013 ist das „Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1.NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG)“ in Kraft. Dieses Gesetz bringt einige für die kommunale Haushaltswirtschaft nicht unbedeutende Veränderungen mit sich. Die wesentlichen werden im Folgenden dargestellt:

- Die zeitliche Begrenzung der Geltungsdauer für Ermächtigungsübertragungen sowohl für Aufwendungen als auch Auszahlungen wurde aufgehoben. Der Bürgermeister regelt nunmehr mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 der Regelung zugestimmt.

- Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen erhält künftig die Bezeichnung „ordentliches Ergebnis“, die Summe aus dem ordentlichen und dem Finanzergebnis erhält künftig die Bezeichnung „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“.
- Die Inventurintervalle für Vermögensgegenstände werden (mit Ausnahmen) auf 5 Jahre verlängert.
- Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro (ohne Umsatzsteuer) nicht übersteigen, selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen (sog. „geringwertige Vermögensgegenstände“ = GVG's), können künftig direkt als Aufwand gebucht werden. Die Stadt Herne hat ab 2013 von dieser Wahlmöglichkeit Gebrauch gemacht. Dadurch ergibt sich eine Vereinfachung in den Buchungsvorgängen und der Anlagenbuchhaltung. Der Ergebnishaushalt wird dadurch nicht zusätzlich belastet, da durch diese Vorgehensweise gleichzeitig die bisher veranschlagten Sofortabschreibungen in gleicher Höhe entfallen.
- Außerplanmäßige Abschreibungen sind jetzt bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens vorzunehmen, um diesen mit dem niedrigen Wert anzusetzen, der diesem am Abschlussstichtag beizulegen ist. Bei Finanzanlagen können außerplanmäßige Abschreibungen auch bei einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung vorgenommen werden. Diese Neuregelung kann erhebliche Auswirkungen auf das Eigenkapital der Kommunen insbesondere im Bereich der Finanzanlagen mit sich bringen.

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen sind jetzt unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und nicht mehr im Ergebnishaushalt nachzuweisen. Die Verrechnungen sind zu erläutern. Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Die erfolgsneutrale Verbuchung ist demnach unabhängig von der Zuordnung der Vermögensgegenstände zum Anlage- oder Umlaufvermögen. Von dieser Regelung **nicht** erfasst werden Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit, wie z.B. der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken etwa zum Zwecke der Einwohnergewinnung oder der Wirtschaftsförderung. Buchwertgewinne aus solchen Vorgängen werden weiterhin erfolgswirksam verbucht und können somit im Bereich der Planung auch Bestandteil von Konsolidierungsmaßnahmen in Haushaltssanierungsplänen bzw. Haushaltssicherungskonzepten sein.

Glossar

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als bilanzielle Abschreibung erfasst. Für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten, wurde im NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. (§ 35 I GemHVO) Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 IV S. 1 GemHVO.

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen, bestehend aus Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten, mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 42 I und II GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Aktivierter Eigenleistung

Wird eigenes Personal bzw. eigenes Material für aktivierungsfähige (vermögenswirksame) Maßnahmen eingesetzt, ist der Finanzvorfall gemäß § 33 III GemHVO als Herstellungsaufwand zu erfassen, wenn er nicht von unerheblicher Bedeutung ist. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv. Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z.B. der Einsatz eines Ingenieurs des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr für den Bau einer städtischen Brücke dar.

Aktivtausch

Bei einem Aktivtausch werden ausschließlich Konten der Aktivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich folglich nicht.

Ein Beispiel für einen Aktivtausch ist z.B. der Kauf eines Bürostuhls (600 Euro) mit sofortiger Bezahlung vom Bankkonto. Das Bestandskonto Betriebs- und Geschäftsausstattung erfährt eine Bestandsmehrung und das Konto Bank erfährt eine Bestandsminderung in gleicher Höhe.

Aktiv-Passiv-Mehrung

Bei einer Aktiv-Passiv-Mehrung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Mehrung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit erhöht und die Bilanz verlängert. Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) ist der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Zahlungsziel. Sowohl das Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Mehrung.

Aktiv-Passiv-Minderung

Bei einer Aktiv-Passiv-Minderung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Minderung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit verringert und die Bilanz verkürzt. Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) ist die Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit durch Banküberweisung. Sowohl das Aktivkonto Bank als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Minderung.

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage bildet auf der Passivseite der Bilanz gemeinsam mit den Sonderrücklagen, der Ausgleichsrücklage und dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag das Eigenkapital.

Die allgemeine Rücklage ist ein Saldoposten der gebildet wird durch Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten – außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich ein positiver Saldo, so stellt dieser die allgemeine Rücklage dar.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft zur Aufgabenerledigung von der Kommune genutzt werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind Kosten, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufwand

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwandskonto

Dort werden die Aufwendungen eines Unternehmens erfasst, z.B. Löhne und Gehälter, Abschreibungen, Büromaterial, Aufwendungen für Rohstoffe, für Betriebsstoffe usw. Aufwendungen werden immer auf der Soll-Seite des Kontos gebucht.

Außerordentlicher Aufwand

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Sie sind deshalb nicht planbar. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken resultieren.

Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Sie sind deshalb nicht planbar.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 III GO eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B**Beitrag**

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z.B. Erschließungsbeiträge).

Bestandskonto

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Auszahlungen und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Bilanz (lat. Bilanx = etwa Doppelwaage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zusammen mit der Gewinn- und Verlustrechnung den Erfolg eines Unternehmens dar. Die Aktivseite dokumentiert die Mittelverwendung. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden. Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen. Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bilanzielle Abschreibung

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als bilanzielle Abschreibung erfasst. Dabei ergibt sich die Höhe der jährlichen Abschreibung aus den jeweiligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes (Beispiel: Anschaffungskosten = 10.000 Euro, Nutzungsdauer = 5 Jahre >> jährliche bilanzielle Abschreibung = 2.000 Euro). Die anzusetzende Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes wird vom Gesetzgeber vorgegeben.

Im Unterschied dazu kommen in der Kosten- und Leistungsrechnung sog. kalkulatorische Abschreibungen zur Anwendung.

In der Gebührenkalkulation ist nicht nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuschreiben, sondern die Abschreibung erfolgt dort auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte. Die kalkulatorische Abschreibung wird daher jährlich neu berechnet. Für Zwecke der Gebühren-/Entgeltkalkulation werden die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen den Fachbereichen mit kostenrechnenden Einrichtungen außerhalb des Haushaltsplans vom FB 21 übermittelt.

Bilanzverkürzung

Siehe Aktiv-Passiv-Minderung

Bilanzverlängerung

Siehe Aktiv-Passiv-Mehrung

Bruttoprinzip

Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab verhandelter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines bestimmten Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen, das sog. Kontraktmanagement, verbunden.

C**Controlling**

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

D**Debitor**

Der Debitor (lat. debet, = schulden/Schuldner) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können alle oder bestimmte Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrererträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen alle Erträge grundsätzlich zur Deckung aller Aufwendungen, ausgenommen sind solche Erträge, deren Verwendung für bestimmte Aufwendungen im Haushaltsplan beschränkt ist. Die Erträge werden auch als allgemeine Deckungsmittel bezeichnet. Beispiele für allgemeine Deckungsmittel sind Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz zu allgemeinen Zuweisungen sind zweckgebundene Zuweisungen spezielle Deckungsmittel. Sie dürfen nur für solche Zwecke verwendet werden, für die sie bewilligt wurden.

Degressive Abschreibung

Bei der geometrisch-degressiven Abschreibung wird im Anschaffungsjahr zu Beginn der Nutzungsdauer ein bestimmter Abschreibungsprozentsatz festgelegt und von den Anschaffungskosten abgeschrieben. In den darauffolgenden Jahren wird der Prozentsatz vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten, wurde im NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann.

Doppelte Buchführung

Die doppelte Buchführung (Doppik) ist das kaufmännische Rechnungswesen. Anders als in der Kameralistik wird jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht, zuerst im Soll und dann im Haben.

Doppik

Doppik ist die Abkürzung für „doppelte Buchführung in Kontenform“ und damit ein Kunstwort für die doppelte Buchführung.

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen sind in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgeführt.

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 IV GemHVO untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Einzahlung

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Erfolgskonto

In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Erfolgsrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Ergebnis

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebniskonto

Ergebniskonten sind die im Ergebnisplan gem. § 2 GemHVO und im Kontenplan aufgeführten Konten.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente der Ergebnisrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Erlass

Der Erlass ist der Verzicht auf einen Anspruch der Stadt. Durch den Erlass erlischt der Anspruch. Ein Erlass liegt auch dann vor, wenn auf die Geltendmachung von Ansprüchen der Stadt von vornherein verzichtet wird.

Erlöse

Erlös(e) oder auch Umsatz bezeichnen in der Betriebswirtschaftslehre die Summe aller Zahlungsansprüche, die ein Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum durch den Verkauf von Waren und Dienstleistungen erwirbt.

Eröffnungsbilanz

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Die Wertfindung erfolgt auf Basis vorsichtig geschätzter Zeitwerte.

Auf der Passivseite werden die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Ertrag

Ertrag ist der bewertete Zufluss von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode (Wertezuwachs).

Ertragskonto

In diesen Konten werden die Erträge, die eine Unternehmung durch Leistung erzielt, gebucht. Unter anderem werden auch Zinserträge, Mieterträge und Steuern auf diese Konten gebucht. Erträge werden immer auf der Haben-Seite des Kontos gebucht.

F**Fehlbedarf**

Der Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo im Ergebnisplan zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Fehlbetrag

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo in der Ergebnisrechnung zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens,
- Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung

In der Finanzbuchhaltung werden alle zahlenmäßigen Geschäftsvorfälle erfasst und auf Konten gebucht. Am Ende der Rechnungsperiode werden die Konten abgeschlossen, eine Ergebnisrechnung und eine Bilanz erstellt.

Finanzmanagement

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmebeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Jahreshaushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

Finanzplan

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zur Finanzrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

Forderungen

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, die die Stadt noch bekommen soll bzw. auf welche sie noch einen Anspruch hat. Es werden öffentlich-rechtliche Forderungen aufgrund von öffentlich-rechtlichen Normen und privatrechtliche Forderungen, die nach unterschiedlichen Debitoren differenziert werden, unterschieden.

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten sowie die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus Public Private Partnerships.

Fremdkapital

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist.

G**Gebühr**

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

Gesamtdeckung

Gemäß § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Gemäß § 20 Nr. 2 GemHVO dienen im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Dies soll eine möglichst flexible Mittelverwendung bewirken. Gemäß § 20 Nr. 3 GemHVO dienen die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, z.B. Investitionszuwendungen, sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Die Gewerbesteuer wird nach einem von der Gemeinde festzusetzenden Hebesatz von dem Steuermessbetrag berechnet und ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden. Seit 1970 werden Bund und Länder durch die sog. Gewerbesteuerumlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

Gewinn

Der Gewinn ist die positive Differenz zwischen Aufwand und Ertrag.

Gewinn- und Verlustrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an, die sich aus dem HGB und dem Wohnrechtsrecht ergeben, berücksichtigen aber die Besonderheiten der Kommunen.

Gemäß § 93 I S. 2 GO muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann. § 27 I GO fordert in den Büchern eine klar ersichtliche und nachprüfbare Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle sowie der Vermögens- und Schuldenlage nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in den Büchern. Es sind die Grundsätze der Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Öffentlichkeit, Verständlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Recht- und Ordnungsmäßigkeit und Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit zu beachten.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist die Steuer auf bebauten und unbebauten Grundbesitz. Das Aufkommen der Grundsteuer fließt den Gemeinden zu. Die Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und der Wohnzwecken dienenden und gewerblichen Grundstücke. Befreiungen und Begünstigungen bestehen z.B. für die öffentliche Hand und gemeinnützige Organisationen.

H

Haben

Haben ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die rechte Seite eines Kontos im Gegensatz zu der linken Soll-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff Guthaben steht.

Haushalt

Der Haushalt ist im NKF produktorientiert gegliedert. Jeder Kommunalhaushalt muss 17 vorgeschriebene Produktbereiche (in Herne 16, da keine Stiftungen vorhanden) abbilden. Darunter kann jede Gemeinde individuell weiter gliedern (Produkte).

Haushaltsausgleich

§ 75 II GO fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. In den Kommunen kann jedoch nicht immer ein Haushaltsausgleich erzielt werden. Dann ist ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO aufzustellen bzw. es greift die vorläufige Haushaltsführung nach § 82 GO.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 II Nr. 1 GO ein Teil der Haushaltssatzung. Er ist gemäß § 79 I GO die Zusammenstellung der im Haushaltsjahr veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen und besteht gemäß § 1 I GemHVO aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 II GemHVO z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen. Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 III GO keine Außenwirkung.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird jährlich erlassen – kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten- und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Die Gemeindevertretung ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist die Darstellung der Maßnahmen und Entscheidungen, durch welche der Haushaltsausgleich zum nächstmöglich zu bestimmenden Zeitpunkt wieder hergestellt werden kann. Das HSK dient dem Ziel, die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wieder zu erreichen. Da die Stadt Herne Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen ist, wird das HSK durch den Haushaltssanierungsplan (HSP) ersetzt.

Höchstwertprinzip

Das Höchstwertprinzip ist der Grundsatz für die Bewertung von Verbindlichkeiten. Der Wertansatz für eine Verbindlichkeit muss nach oben korrigiert werden, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Das Pendant zum Höchstwertprinzip ist das Niederstwertprinzip für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Beide zusammen nennt man das Imparitätsprinzip.

I

Interne Leistungsverrechnung

Interne Leistungsverrechnungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. In einem Bereich werden Leistungen erbracht, die einem anderen Bereich zu berechnen sind. Beispiel für interne Leistungsverrechnungen sind Serviceleistungen des IT-Druck für andere Bereiche der Stadtverwaltung. Werden sie ausgewiesen, müssen die daraus resultierenden Erträge/Aufwendungen gemäß § 17 GemHVO im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar

Das Inventar ist ein ausführliches Bestandverzeichnis, das alle Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt detailliert nach Art, Menge und Wert ausweist. Das Inventar und die Vermögensaufstellung (Bilanz) stellen zusammen den Stand des Vermögens und der Schulden dar. Wie im Handelsrecht ist das Inventar Grundlage für die Eröffnungsbilanz der Gemeinde und für den jährlich zu erstellenden Jahresabschluss.

Inventur

Die Inventur ist die Tätigkeit zur Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden und ist damit die Voraussetzung zur Aufstellung des Inventars. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen. Gemäß § 92 I GO hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Vor der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ist gemäß § 53 II GemHVO eine Inventur nach § 28 GemHVO durchzuführen und ein Inventar aufzustellen. Bei der Inventur sind

zu einem Stichtag alle Vermögensgegenstände und Schulden unabhängig von der Buchführung vollständig, detailliert, art-, mengen- und wertmäßig zu erfassen. Hierbei sind die kaufmännischen Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur zu beachten.

Investition

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 I S. 1 GO ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 I S. 3 GO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag (bzw. der Jahresüberschuss) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative (bzw. positive) Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Jahresrechnung

Nach Ende des Haushaltsjahres müssen die Kommunen innerhalb einer Jahresrechnung dokumentieren, welche Erträge bzw. Aufwendungen entstanden sind und welche Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind sowie welche Auszahlungen tatsächlich getätigt wurden.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive oder negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kaufmännische Buchführung

Die kaufmännische Buchführung ist die Doppik. Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kame-ralistik auf mindestens zwei Konten verbucht.

Kassenkredite

Als Kassenkredite werden Kreditaufnahmen der Kommunen bezeichnet, die den Kommunen zur Sicherung des kurzfristigen Liquidi-tätsbedarfs der öffentlichen Kassenwirtschaft dienen. Sie werden im NKF auch als Liquiditätskredite bezeichnet.

Kennzahlen

Kennzahlen sind jene Zahlen, die quantitativ erfassbare Sachverhalte in konzentrierter Form erfassen.

Die Kennzahlen sollen eine Bewertung des Haushaltes und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich machen und zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Konto

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden. Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Auszahlungen und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Ergebniskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Kontraktmanagement

Zwischen Rat und Verwaltung werden mit dem NKF-Haushalt Leistungsvereinbarungen, sog. Kontrakte, geschlossen. Es werden Ab-sprachen mit den einzelnen Dezernaten über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen.

Konzernabschluss

Unter einem Konzernabschluss versteht man den Jahresabschluss aller Unternehmen eines Konzerns. Beim „Konzern Stadt“ ist der Konzernabschluss folglich der gemeinsame Jahresabschluss der Kernverwaltung und der verselbständigten Organisationsbereiche (Sondervermögen, privatrechtl. Unternehmen).

Dazu werden Bilanzen, Ergebnisrechnungen/Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhänge der Kernverwaltung und der einzubeziehenden Unternehmen zu einer Konzernbilanz, einer Konzernergebnisrechnung und einem Konzernanhang zusammengefasst. Gem. § 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKFEF NRW) ist der Konzernabschluss (Gesamtabschluss) spätestens bis zum Stichtag 31. Dezember 2010 aufzustellen.

Konzernbilanz

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Konzernbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der als Unternehmen geführten Bereiche.

Kosten

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteverzehr innerhalb einer Rechnungsperiode.

Kosten und Leistungsrechnung

In der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) werden die Kosten und Erlöse zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung sowie zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung erfasst und analysiert. Gem. § 6 KAG ist für die Ermittlung von Benutzungsgebühren eine Kosten- und Leistungsrechnung erforderlich.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Geldgeber/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Lineare Abschreibung

Bei der linearen Abschreibung werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch die voraussichtliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes dividiert. Im NKF ist die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt, um eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung zu ermöglichen und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. (§ 35 I GemHVO)

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände, Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc..

Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können. Bei Privatunternehmen ist mangelnde Liquidität neben einer zu geringen Eigenkapitaldecke und Überschuldung die häufigste Ursache für eine Insolvenz.

M

Maximalprinzip

Das Maximalprinzip fordert die Erreichung des größtmöglichen Erfolgs mit gegebenen Mitteln.

Minimalprinzip

Das Minimalprinzip fordert die Erreichung eines gegebenen Ziels mit dem geringsten Mitteleinsatz.

N

Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Der doppelte Produkthaushalt nach dem NKF soll gegenüber der Kameralistik einige Vorteile bieten. So wird künftig das Gesamtressourcenaufkommen, der –verbrauch und das Vermögen sowie die Schulden der Kommune dargestellt. Die Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns werden hervorgehoben (Outputorientierung). Die flexible Mittelbewirtschaftung wird unterstützt. Kernverwaltung und Eigen- und Beteiligungsgesellschaften verfügen zukünftig über einen einheitlichen Rechnungsstil.

Niederschlagung

Niederschlagung ist die befristete oder unbefristete Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs der Stadt ohne Verzicht auf den Anspruch selbst. Es handelt sich um eine verwaltungsinterne Maßnahme, durch die der Anspruch nicht erlischt. Die Niederschlagung ist dem Zahlungspflichtigen nicht mitzuteilen.

Niederstwertprinzip

Nach dem Niederstwertprinzip müssen Vermögensgegenstände mit dem niedrigsten Wert in der Bilanz angesetzt werden. Das Pendant zum Niederstwertprinzip ist das Höchstwertprinzip zur Bewertung von Verbindlichkeiten.

O**Ordentlicher Aufwand**

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 10 – 15 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten.

Ordentlicher Ertrag

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 1 – 9 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten.

Outputorientierung

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung. Ein Ziel des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist es, die Steuerung der Kommunen von der sog. Inputorientierung (Orientierung der Steuerung am Ressourceneinsatz) auf die Outputorientierung umzustellen.

Outsourcing

Outsourcing meint eine organisatorische Ausgliederung geeigneter Bereiche einer Organisationseinheit. Dazu kann aber auch z. B. die Verpachtung einer Kantine gehören.

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 42 III GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (z.B. Grabnutzungsgebühren).

Passivtausch

Bei einem Passivtausch werden ausschließlich Konten der Passivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich damit nicht. Ein Beispiel für einen Passivtausch stellt z.B. die Begleichung einer Lieferverbindlichkeit durch Aufnahme eines Bankkredits dar. Das Konto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfährt eine Verminderung und das Konto Bankverbindlichkeiten erfährt eine Mehrung in gleicher Höhe.

Pensionsrückstellung

Gemäß § 36 I GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt wird und für die prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich

In einem Produktbereich werden Produkte thematisch zusammengefasst. Anzahl und Gliederung der Produktbereiche sind vom Innenministerium NRW einheitlich für alle Gemeinden vorgegeben.

Q

R

Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Rücklagen

Die Rücklagen stellen in der Bilanz einen Teil des Eigenkapitals dar. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne des NKF stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar.

Man unterscheidet zwischen der allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage.

Die allgemeine Rücklage dient allen Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst, stellt dieser die allgemeine Rücklage dar. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.

Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO der Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen. Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden.

Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht. Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 III GO eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die der Fälligkeit und/oder der Höhe nach ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die Ressourcenverbräuche für später zu leistende Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind z.B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals.

S

Saldierungsverbot

Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen allgemeine Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl und einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl berechnet. Die Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und können nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung versehen werden.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Soll

Soll ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die linke Seite eines Kontos im Gegensatz zu der rechten Haben-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet, und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff des „Sollens“ als Verpflichtung steht.

Sonderposten

Den Sonderposten kommt auf der Passivseite der Bilanz die Funktion zu, erhaltene investitionsbezogene Zuwendungen und erhobene Beiträge für durchgeführte Investitionsmaßnahmen bilanziell abzubilden.

Das Kapital, das mit besonderen Auflagen verbunden ist, wird also als Sonderposten vom Eigenkapital abgesetzt und dort „geparkt“. Der Sonderposten wird dann den Regeln des Zuwendungsgebers entsprechend aufgelöst und in der Ergebnisrechnung sukzessive als Ertrag vereinnahmt.

In der kommunalen Bilanz gibt es vier Sonderposten: Sonderposten aus (investiven) Zuwendungen, Sonderposten aus Beiträgen, Sonderposten für Gebührenausschlag und sonstige Sonderposten. (§ 43 V, VI GemHVO).

Sonderrücklagen

Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.

Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO dazu, die vom Rat beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. Dies ist eine wenig konkrete Aussage, die einer weiteren Klarstellung bedarf.

Denkbar ist die Funktion einer Ergebnisverwendung für vom Rat vorgesehene investive Maßnahmen.

Alternativ hierzu ist denkbar, dass es sich im Rahmen einer Eigenkapitalumbuchung vom Bilanzposten „Allgemeine Rücklage“ zum Posten „Sonderrücklage“ ausschließlich um eine „deklarative“ Bilanzdarstellung handelt, welche die Verwaltung dazu verpflichten soll, im Rahmen der mittelfristigen Investitionsplanung und deren Finanzierung für die Zukunft vorrangig die in der Sonderrücklage vorgesehenen Investitionsplanungen gegenüber den anderen Verwaltungsplanungen zu berücksichtigen.

Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden. Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht.

Stundung

Die Stundung ist die Gewährung eines Zahlungsaufschubes durch Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches oder die Einräumung von Teilzahlungen. Die Vereinbarung von Ratenzahlungen im Rahmen eines Vertragsabschlusses ist keine Stundung, weil es sich um die innerhalb der Vertragsfreiheit mögliche Bestimmung der Fälligkeit handelt. Ein Hinausschieben der Fälligkeit (Stundung) liegt erst dann vor, wenn bereits ein Fälligkeitstermin bestanden hat. Ein Anspruch kann ganz oder teilweise gestundet werden.

T

Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch bezogen auf den jeweiligen Produktbereich bzw. die von der Gemeinde gewählte niedrigere Gliederungsebene (in Herne also die Produktebene) ab. Gemäß § 4 III GemHVO entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Die Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar. Mit den Teilergebnisplänen wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich oder das Produkt am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat.

Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 40 GemHVO sind in den Teilergebnisrechnungen die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilergebnisrechnungen zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nachzuweisen. Die Gliederung der Teilergebnispläne entspricht gemäß § 2 GemHVO i.V.m. § 4 III GemHVO dem Ergebnisplan.

Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan weist den Finanzmittelbedarf der im Haushaltsplan abgebildeten Gliederungsebene aus. Gegenüber dem Gesamtfinanzplan werden im Teilfinanzplan gemäß § 4 IV GemHVO zusätzliche Positionen abgebildet (z.B. die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen, die Summe der Einzahlungen, die Summe der Auszahlungen sowie der Saldo daraus).

Teilfinanzrechnungen

Die Teilfinanzrechnungen geben hauptsächlich eine Übersicht über durchgeführte Investitionsmaßnahmen. Deshalb sind mindestens die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilfinanzrechnungen zuzurechnenden investiven Einzahlungen und Auszahlungen nachzuweisen.

Teilpläne

Die gesamtstädtische Betrachtung reicht für die Planung und Rechenschaftslegung nicht aus. Mittelpunkt der Etatberatungen sind die Teilpläne. Sie sind gemäß § 4 GemHVO mindestens nach Produktbereichen aufzustellen. Die Teilpläne gliedern sich in die inhaltliche Beschreibung des Produktbereichs, die Ziele seiner Produkte, die Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung, in den Teilergebnisplan, den Teilfinanzplan, die Übersicht über die Investitionsmaßnahmen und die Übersicht über den Personaleinsatz.

U

Überschuss

Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive (oder negative) Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Umlage

Als Umlage werden Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft bezeichnet. Die Landschaftsumlage wird z.B. von Städten und Gemeinden in NRW an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe abgeführt. Weitere Umlagen sind die Gewerbesteuerumlage und die Umsatzsteuerumlage.

In der Kosten- und Leistungsrechnung bedeutet Umlage die Verteilung von Vorkostenstellen auf Endkostenstellen nach einem bestimmten Umlageschlüssel.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z.B. bei einer vorgesehenen Zweckbestimmung, die einen Verbrauch, Verkauf oder nur kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld.

Umschuldung

Die Umschuldung meint die Begleichung alter Schulden durch Mittel, die zu neuen Schulden führen. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Umschuldung bei fälligen Kreditverträgen.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber einem Dritten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasingverträge). Bei einem Unternehmen/der Stadt gehören Verbindlichkeiten zum Fremdkapital und werden auf der Passivseite bilanziert. Man unterscheidet zwischen langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben den wesentlichen Vorteil gegenüber den kurzfristigen, dass das Geld länger im Unternehmen verbleiben darf. Die Kredite können somit in einem längeren Zeitraum für Investitionen genutzt werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Schulden der Unternehmung, die eine kurze Verweildauer haben, d.h. die innerhalb einer relativ kurzen Spanne getilgt werden müssen.

Alle Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet und stehen am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach fest. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Zum Anlagevermögen gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke und langfristige Finanzanlagen.

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung, einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld. Vermögensgegenstände werden in der Bilanz nach steigender Liquidität geordnet.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO.

Vorsichtig geschätzter Zeitwert

Gemäß § 54 GemHVO hat die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten zu erfolgen.

Der Begriff des Zeitwertes ist nach gängiger Auslegung kein bestimmter Wert, sondern der Wert, der nach dem Zweck der Bestimmung – Verhütung eines zu hohen Bilanzansatzes – und unter Berücksichtigung der Verhältnisse des Einzelfalls der sinnvollste Wert ist. Somit bildet der Begriff „Vorsichtig geschätzter Zeitwert“ einen übergeordneten Wertbegriff, dem das Vorsichtsprinzip angegliedert wird und der sich aus verschiedenen anderen Wertbegriffen ableiten lässt.

W

Wirtschaftlichkeit

Gemäß § 75 I S. 2 GO ist die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit spricht das Verhältnis von Aufwand und Nutzen an. Es wird dann wirtschaftlich gearbeitet, wenn mit dem geringsten Aufwand der gewünschte Erfolg oder mit den gegebenen Mitteln der möglichst größte Nutzen erzielt wird.

X

Y

Z

Zuweisungen und Zuschüsse

Unter Zuweisungen und Zuschüssen versteht man Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Die Gemeinden erhalten z.B. für Baumaßnahmen Zuweisungen vom Land NRW oder vom Bund und leisten z.B. Zuschüsse an Sportvereine.

Zuwendungen

Oberbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.